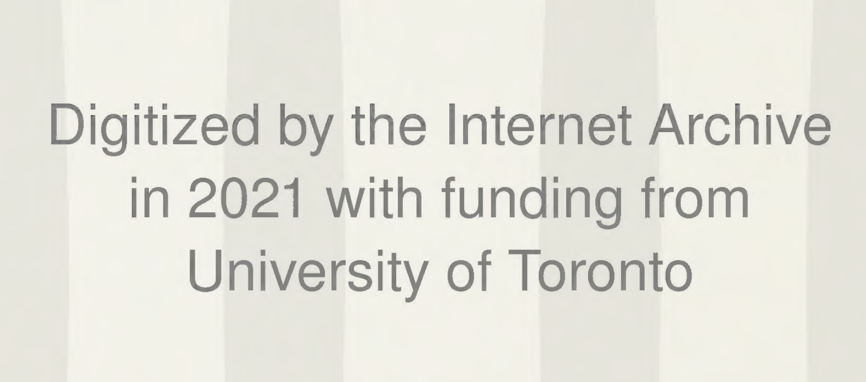

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428062 3













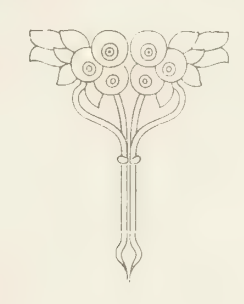


GLORIA ARSENA

OPER IN VIER BILDERN

VON

AUG. ENNA



TEXT NACH

ALEXANDER DUMAS

VERCIFICIERT VON

OLAF HANSEN

DEUTSCHE UMDICHTUNG VON

CLARA WECHSELMANN



VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG MIT DEUTSCHEM UND DÄNISCHEM TEXT

Pr. Kr. 12.-



DANSK MUSIKFORLAG
KØBENHAVN

BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG - BERLIN - BRÜSSEL
LONDON - NEW YORK

TRYKT
I
NORDISK NODESTIK
& TRYKKERI
KØBENHAVN
1916



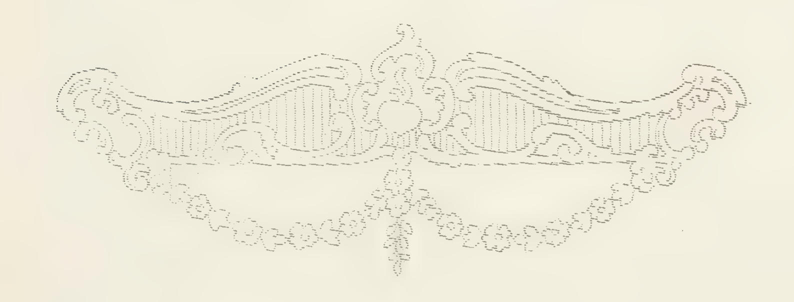
PERSONEN

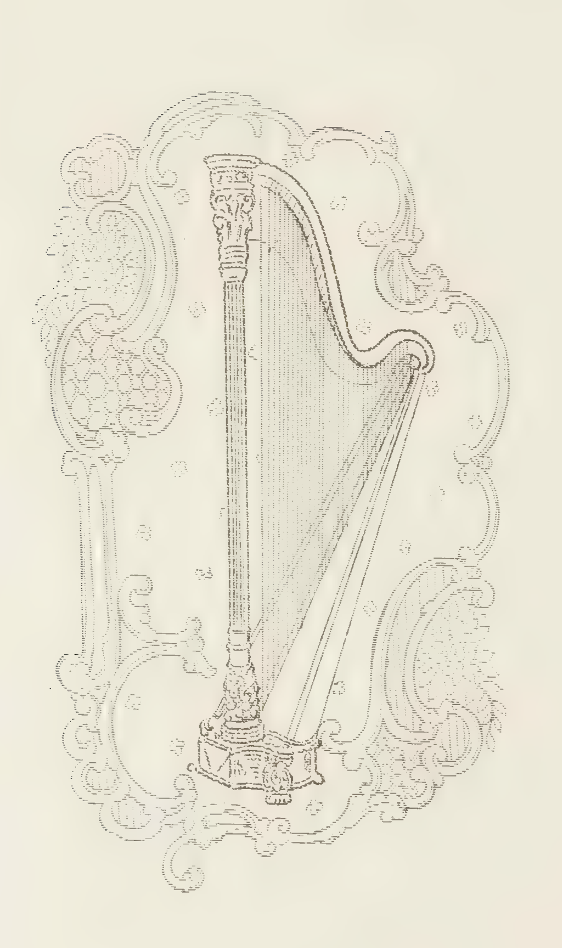
GOTTLIEB, ORGANIST	BARITON
ANTONIA, SEINE TOCHTER	SOPRAN
HOFFMANN, DICHTER UND MUSIKER	TENOR
Dr. ALTEREGO	BARITON
GLORIA ARSENA, TÄNZERIN AN DER GROSSEN OPER IN PARIS	
MADAME ROLAND	SOPRAN
LOUVET	TENOR
PITON, BÄNKELSÄNGER	TENOR
EIN POLIZEILEUTNANT	HOHER BAS
EINE STIMME	ALT



HERREN UND DAMEN :: REVOLUTIONSPÖBEL :: BÜRGER
UND BÜRGERINNEN :: KINDER :: POLIZEISOLDATEN -

ZEIT 1793





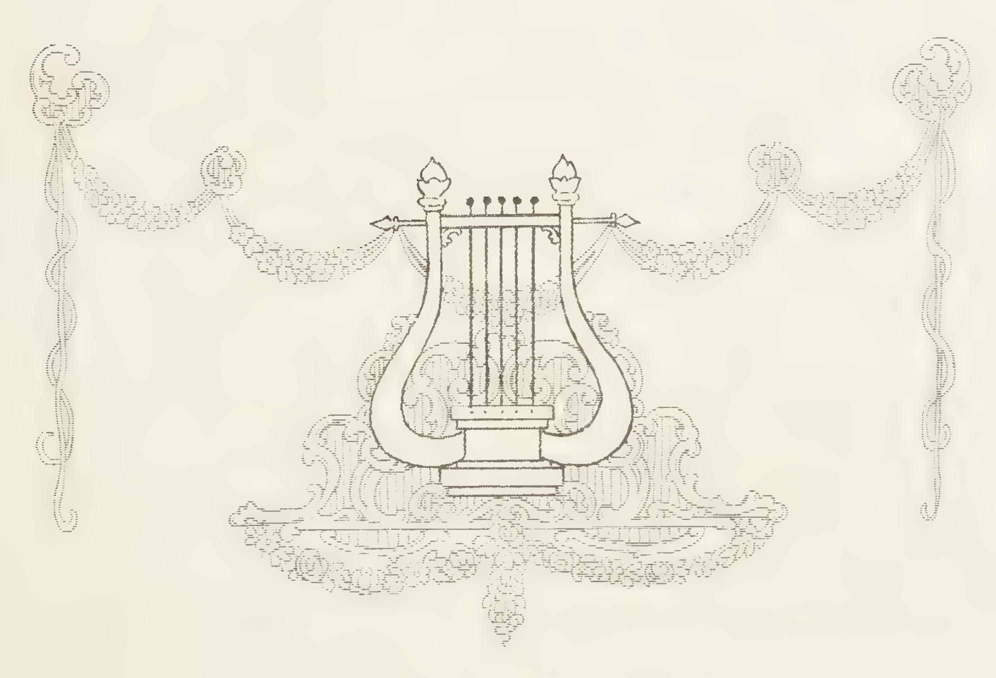


ERSTES BILD
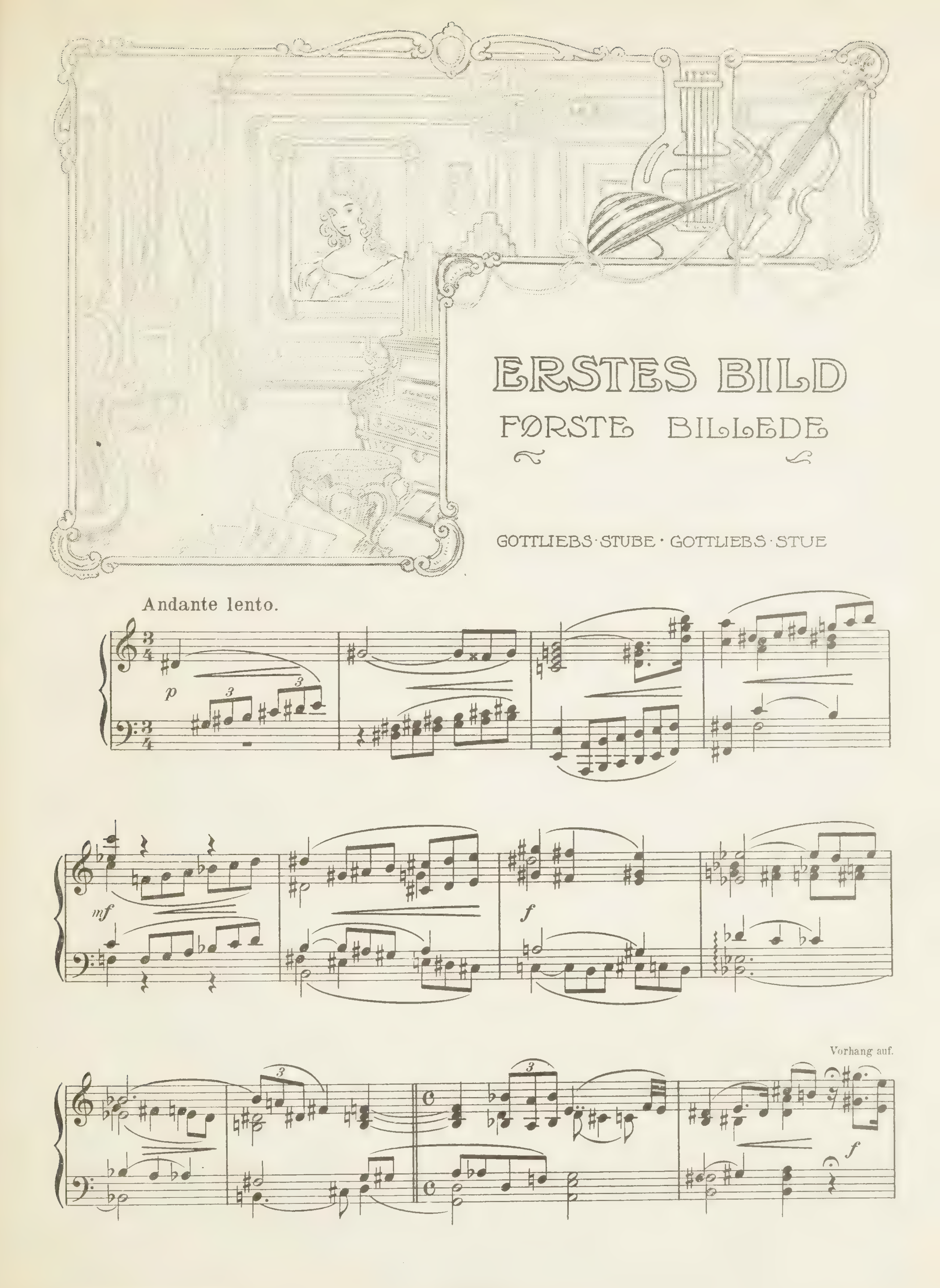
ZWEITES BILD

DRITTES BILD
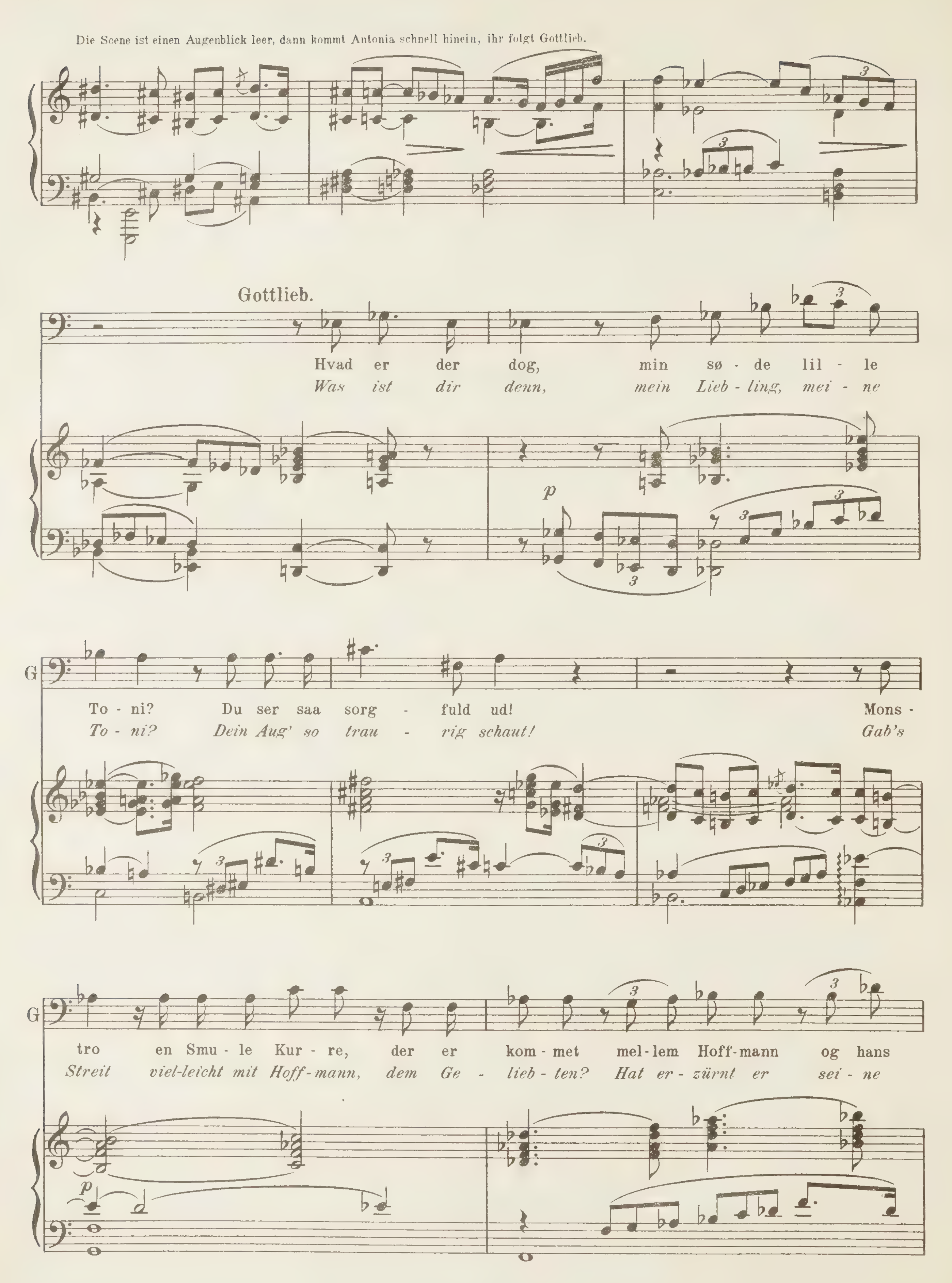
VIERTES BILD
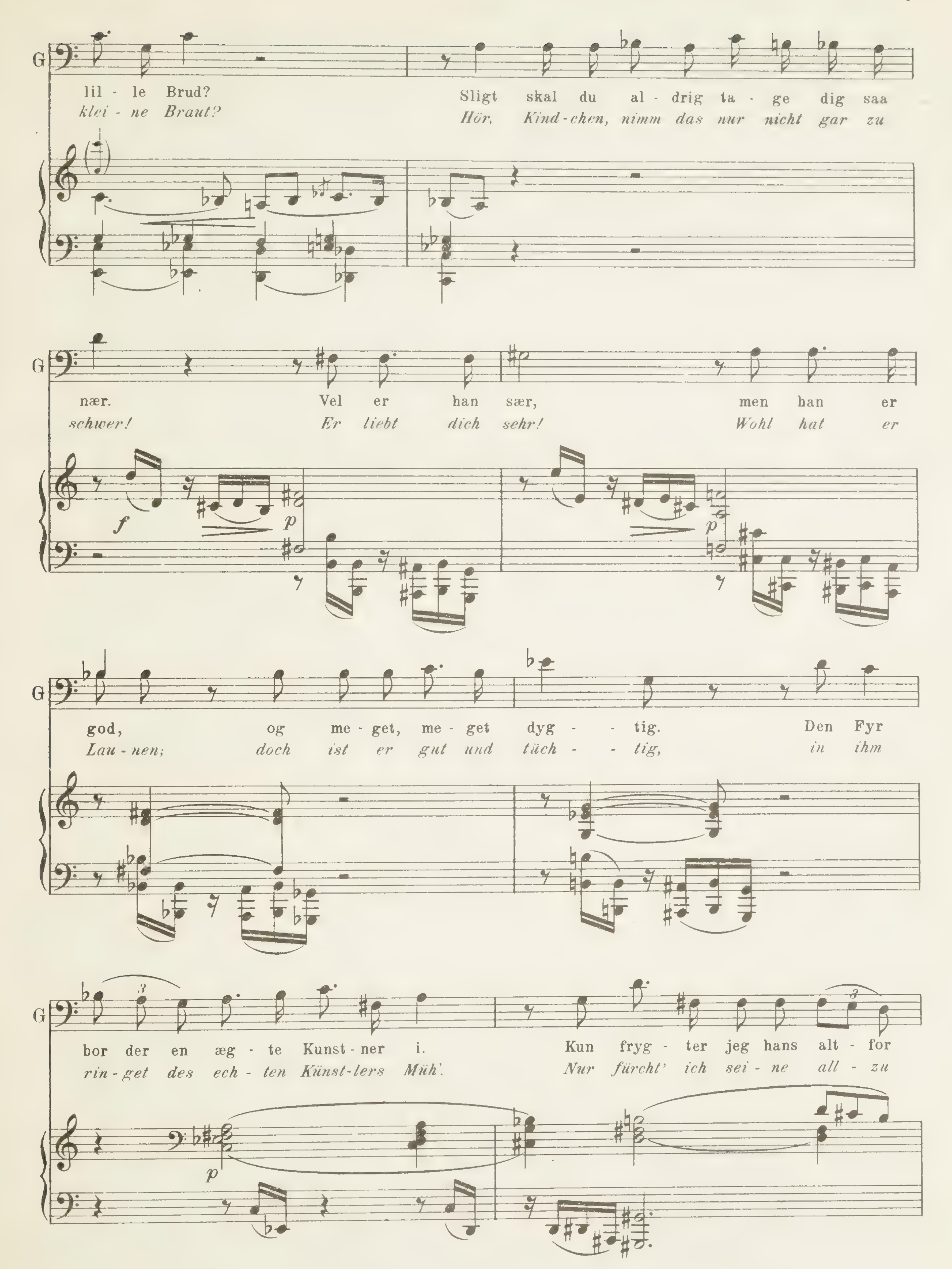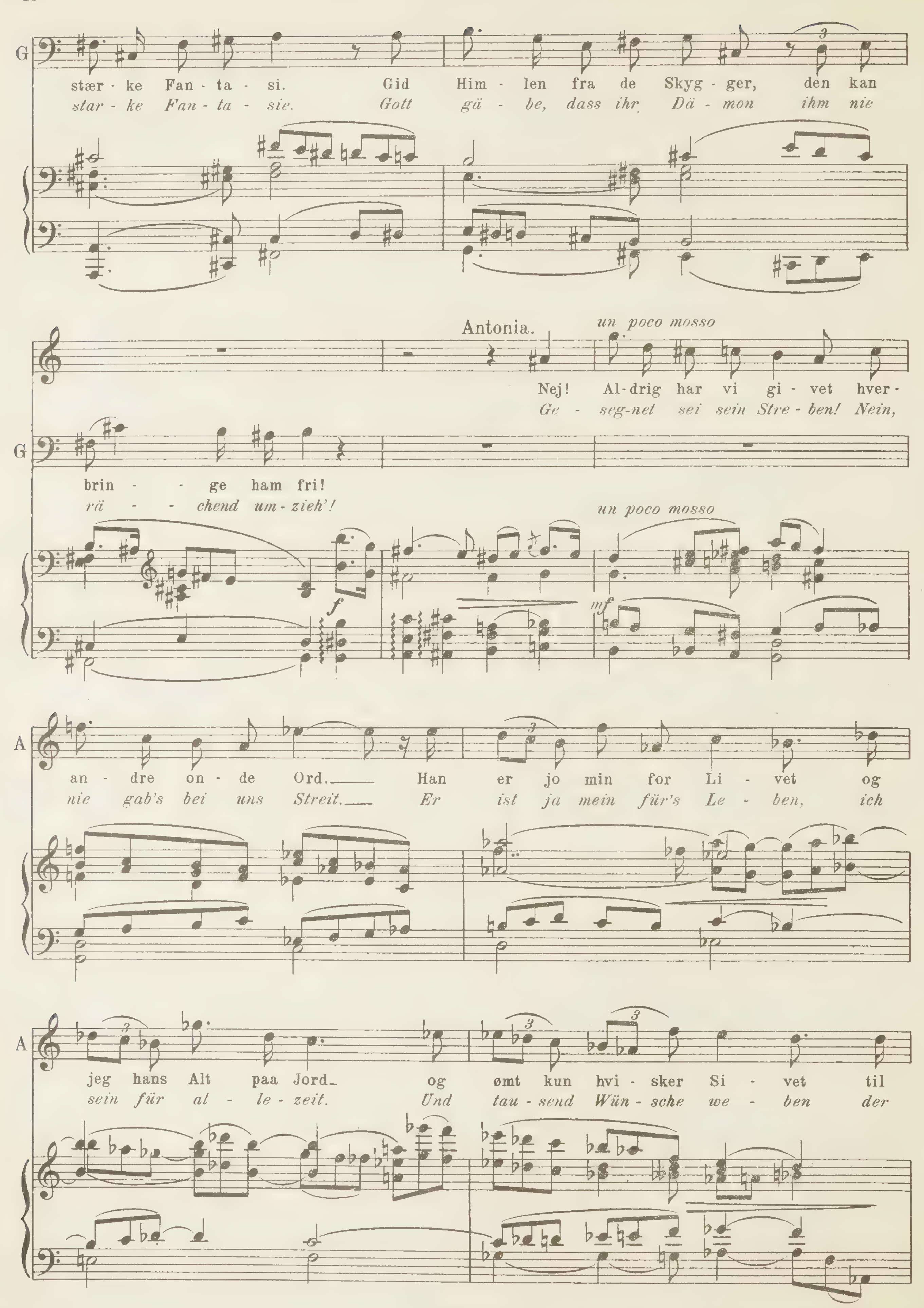





ERSTES BILD
FØRSTE BILLEDE
GOTTLIEBS · STUBE · GOTTLIEBS · STUE
Andante lento.
p
mf
f
Vorhang auf.
f

Die Scene ist einen Augenblick leer, dann kommt Antonia schnell hinein, ihr folgt Gottlieb.




G
lil - le Brud?
klei - ne Braut?
Sligt skal du al - drig ta - ge dig saa
Hör, Kind-chen, nimm das nur nicht gar zu
nær.
schwer!
Vel er han sær,
Er liebt dich sehr!
men han er
Wohl hat er
god, og me-get, me-get dyg - - tig.
Lau-nen; doch ist er gut und tüch - - tig,
Den Fyr
in ihm
bor der en æg - te Kunst - ner i.
rin-get des ech - ten Künst-lers Müh'.
Kun fryg - ter jeg hans alt - for
Nur fürcht' ich sei - ne all - zu


G
stær - ke Fan - ta - si. Gid Him - len fra de Skyg - ger, den kan
star - ke Fan - ta - sie. Gott gä - be, dass ihr Dä - mon ihm nie
Antonia.
un poco mosso
Nej! Al - drig har vi gi - vet hver -
Ge - seg-net sei sein Stre - ben! Nein,
G
brin - - ge ham fri!
rä - - chend um-zieh'!
un poco mosso
f
mf
A
an - dre on - de Ord. Han er jo min for Li - vet og
nie gab's bei uns Streit. Er ist ja mein für's Le - ben, ich
A
jeg hans Alt paa Jord og ømt kun hvi - sker Si - vet til
sein für al - le - zeit. Und tau - send Wün - sche we - ben der

ritard.

A

Kil - den, hvor det gror.
Zu - kunft Ro - sen - kleid.

Gottlieb.

Det Suk har læn - ge lig - get gemt i
Der Seufzer barg sich lan - ge dir im

ritard.

p

p

G

Sjæ - len, min Dat - ter - lil! Prøv nu et lil - le Smil!
Her - zen, mein Töch - ter - lein. Komm, sei nur gu - ten Muts!

Antonia. *poco meno*
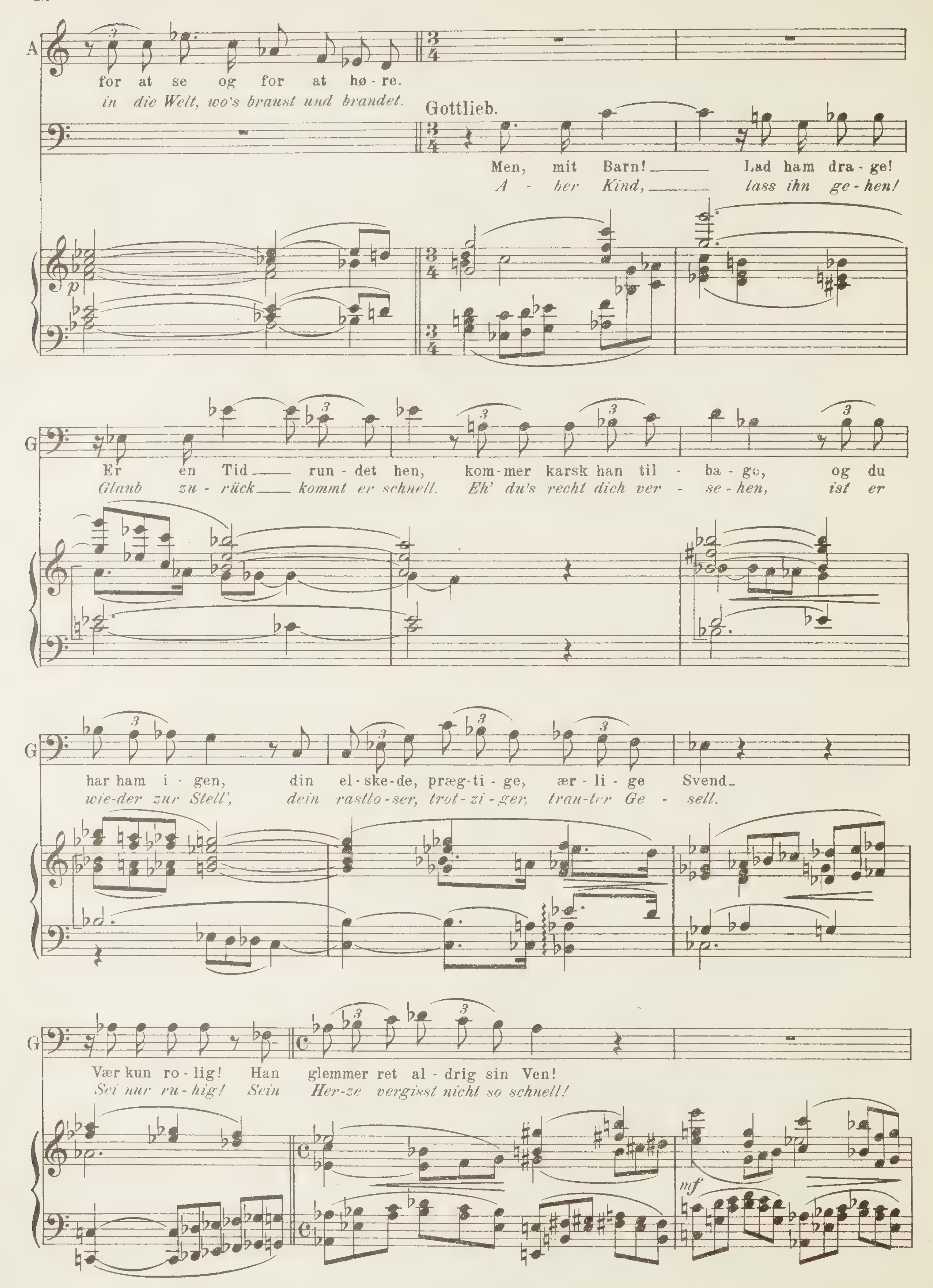
Jeg er saa angst at Hoffmann rej - ser
Wie könnt' ich das? Ach, Hoffmann will auf
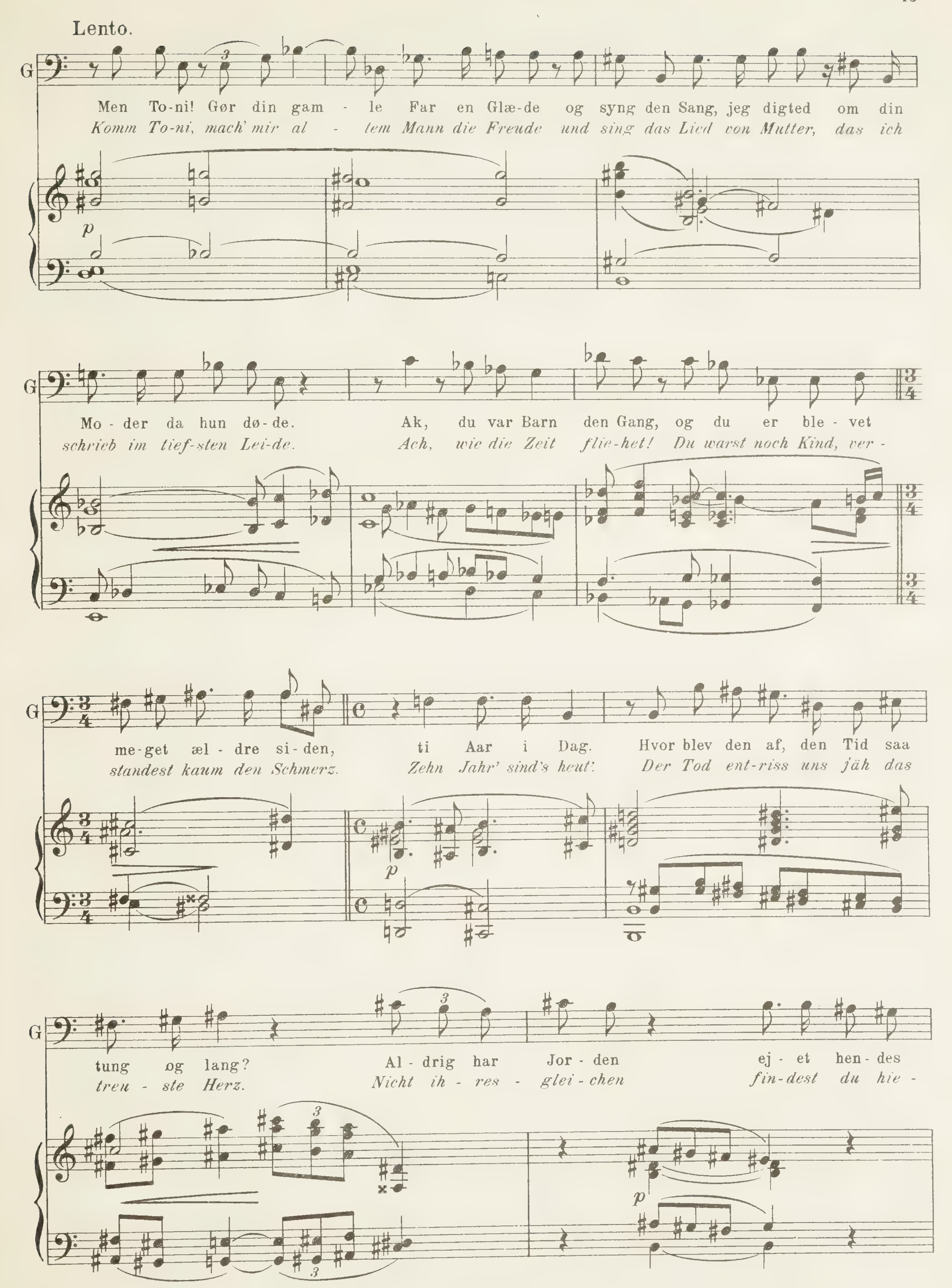
mf
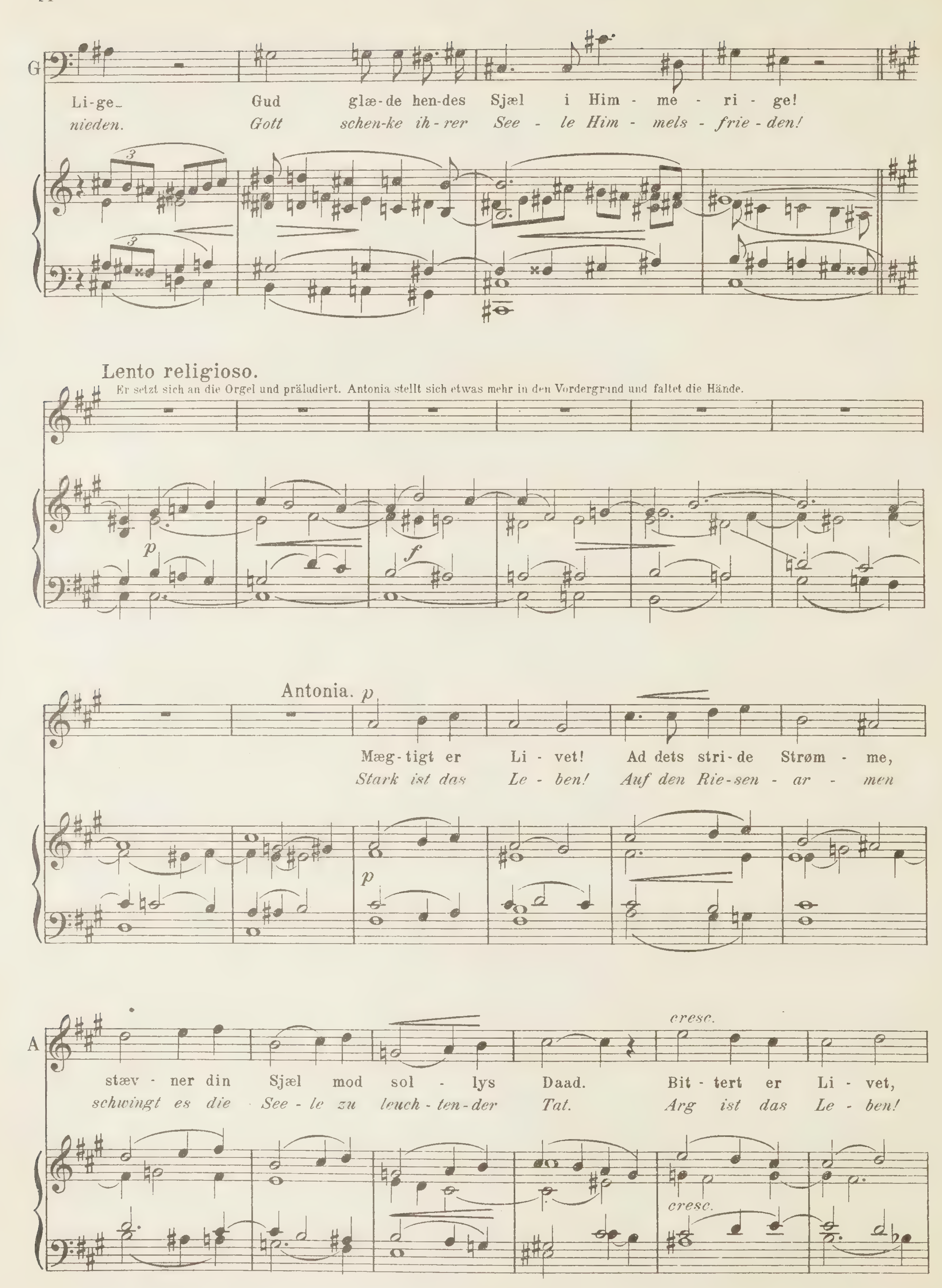
p

A

fra mig. Han ta - ler sta - dig om at han vil bort_ maa ud i Ver - den
Rei - sen. Er spricht da - von so oft: er müs - se fort, hin - aus in's Wei - te,


A
for at se og for at høre.
in die Welt, wo's braust und brandet.
Gottlieb.
Men, mit Barn! Lad ham drage!
Aber Kind, lass ihn gehen!
p
G
Er en Tid rundet hen, kommer karsk han tilbage, og du
Glaub zurück kommt er schnell. Eh' du's recht dich versehen, ist er
G
har ham igen, din elskede, prægtige, ærlige Svend.
wieder zur Stell', dein rastloser, trotziger, trauter Gesell.
G
Vær kun rolig! Han glemmer ret aldrig sin Ven!
Sei nur ruhig! Sein Herze vergisst nicht so schnell!
mf


Lento.
G
Men To-ni! Gør din gam - le Far en Glæ-de og syng den Sang, jeg digted om din
Komm To-ni, mach' mir al - tem Mann die Freude und sing das Lied von Mutter, das ich
p
Mo-der da hun dø-de. Ak, du var Barn den Gang, og du er ble-vet
schrieb im tief-sten Lei-de. Ach, wie die Zeit flie-het! Du warst noch Kind, ver-
me-get æl-dre si-den, ti Aar i Dag. Hvor blev den af, den Tid saa
standest kaum den Schmerz. Zehn Jahr' sind's heut! Der Tod ent-riss uns jäh das
tung og lang? Al-drig har Jor-den ej-et hen-des
treu-ste Herz. Nicht ih-res-glei-chen fin-dest du hie-
p


G
Li-ge- Gud glæ-de hen-des Sjæl i Him - me - ri - ge!
nieden. Gott schen-ke ih-rer See - le Him - mels - frie - den!
Lento religioso.
Er setzt sich an die Orgel und präludiert. Antonia stellt sich etwas mehr in den Vordergrund und faltet die Hände.
Antonia.
Mæg-tigt er Li - vet! Ad dets stri-de Strøm - me,
Stark ist das Le - ben! Auf den Rie-sen - ar - men
A
stæv - ner din Sjæl mod sol - lys Daad. Bit-tert er Li-vet,
schwingt es die See - le zu leuch - ten-der Tat. Arg ist das Le - ben!
cresc.



A

druk-ner di-ne Drøm-me, skyl-ler din Fryd o-ver Bord med Graad.
Schleudert ohn' Er-bar-men jäh sie hin-un-ter den Dor-nen-pfad.

f

A

f

Mæg-tigt er Li-vet, mæg-tigt er Li--vet!
Stark ist das Le-ben, stark ist das Le--ben!

Hoffmann tritt leise ein und bleibt an der Türe stehen.

f

p

A

p *cresc.*

Hjær-ter-nes Hjær-te;- helt du kun-de rum-me! Tu-sin-ders tav-se
Herz al-ler Her-zen, was hast du ge-tra-gen! Tau-sen-der Her-zen

Gottlieb.

p *cresc.*

Hjær-ter-nes Hjær-te;- helt du kun-de rum-me! Tu-sinders tav-se
Herz al-ler Her-zen, was hast du ge-tra-gen! Tau-sender Her-zen

p *cresc.*

A

f *pp*
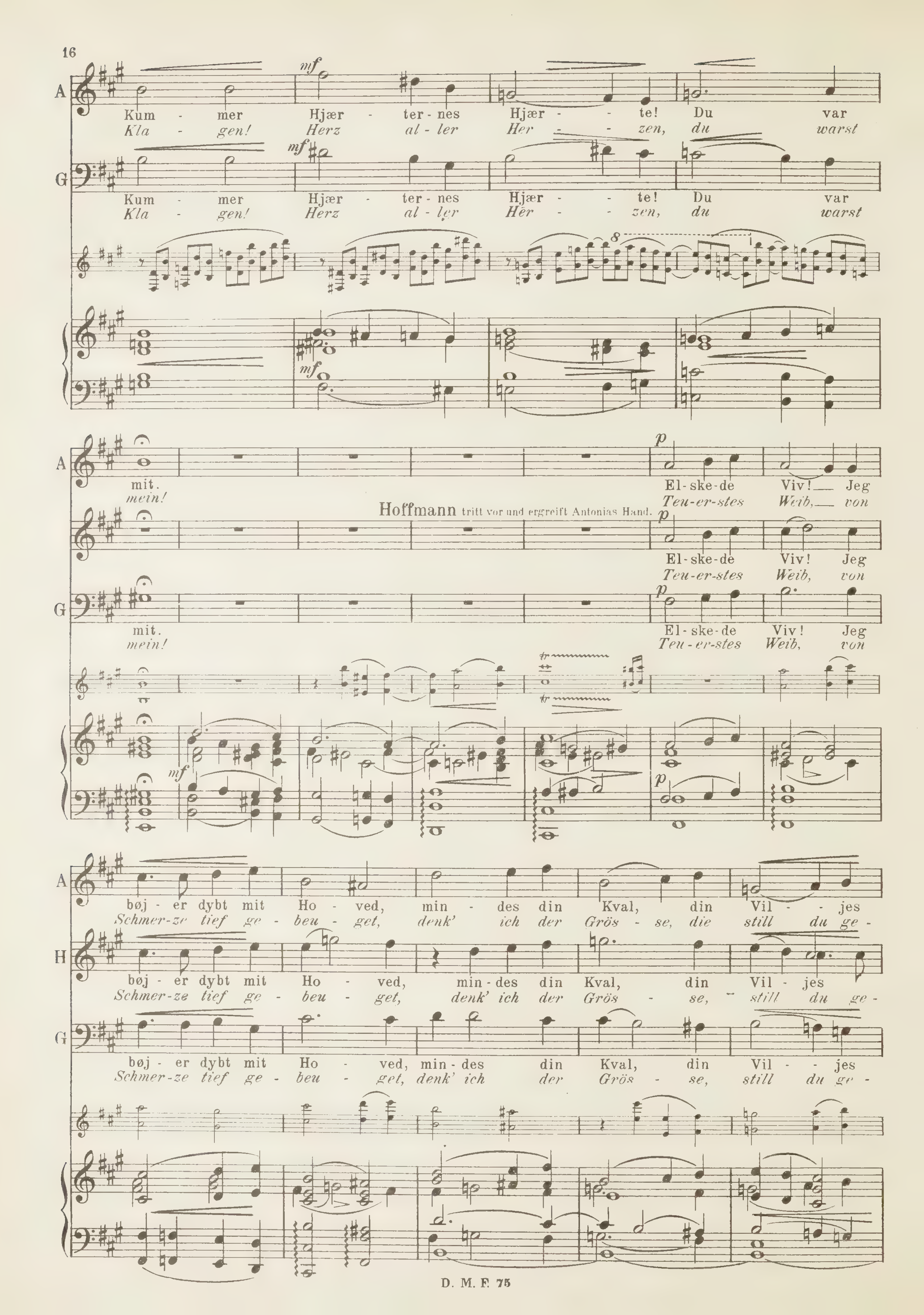
Lyst i dit,—— Tu--sin-ders Kla-ge, Tu--sin-ders
Lust war dein.—— Tau--sen-der Kum--mer, Tau--sen-der

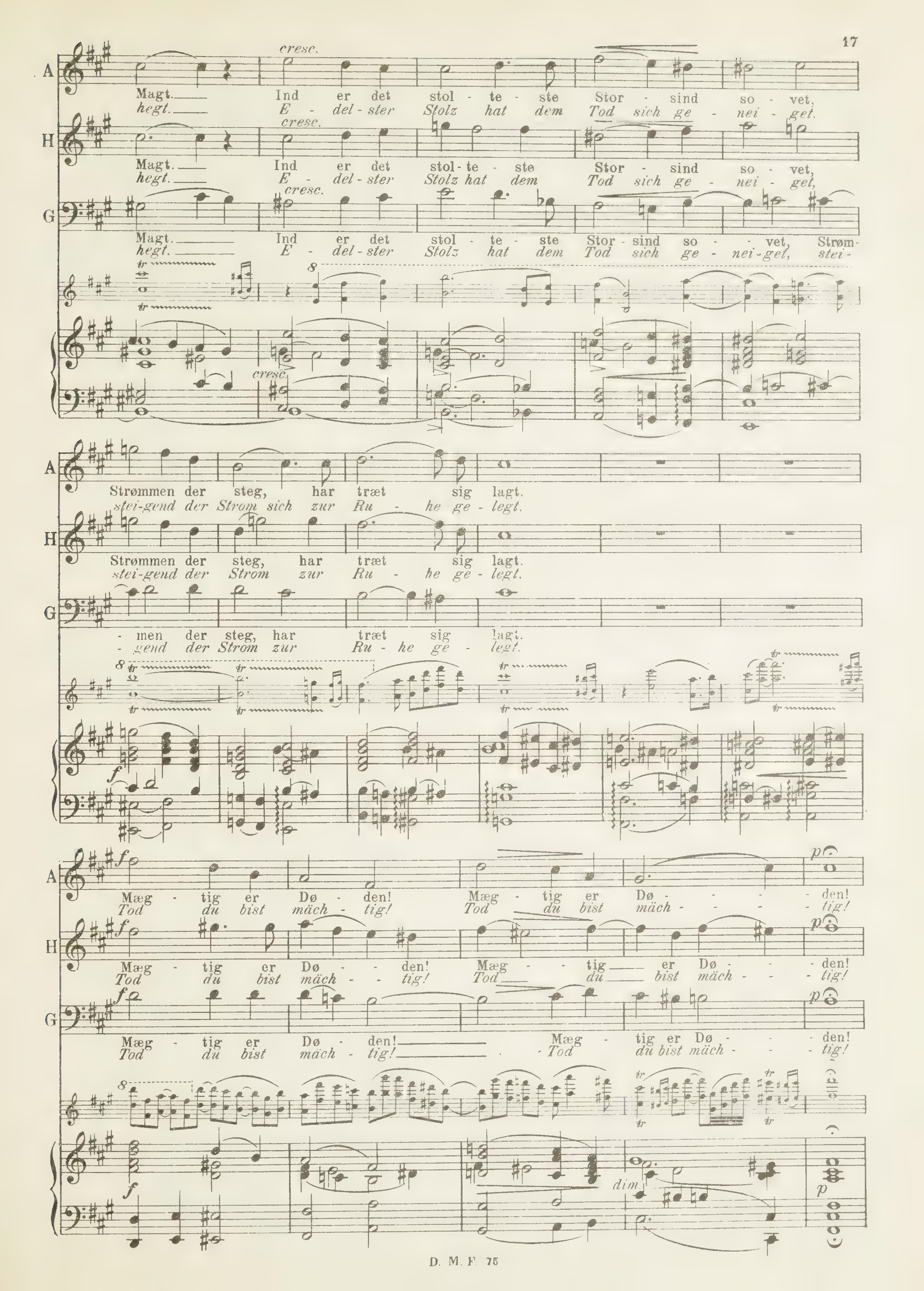
G
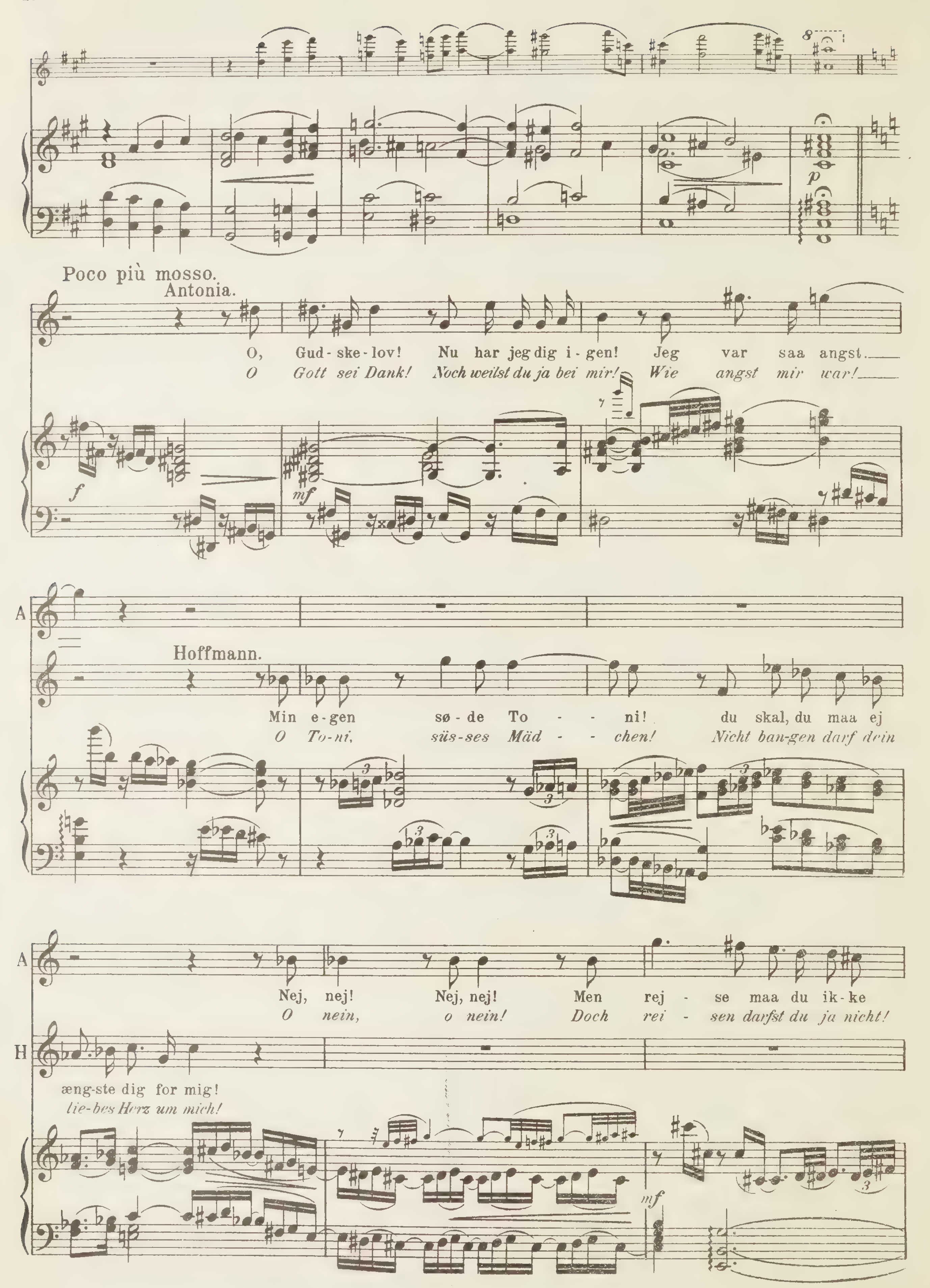
f *pp*
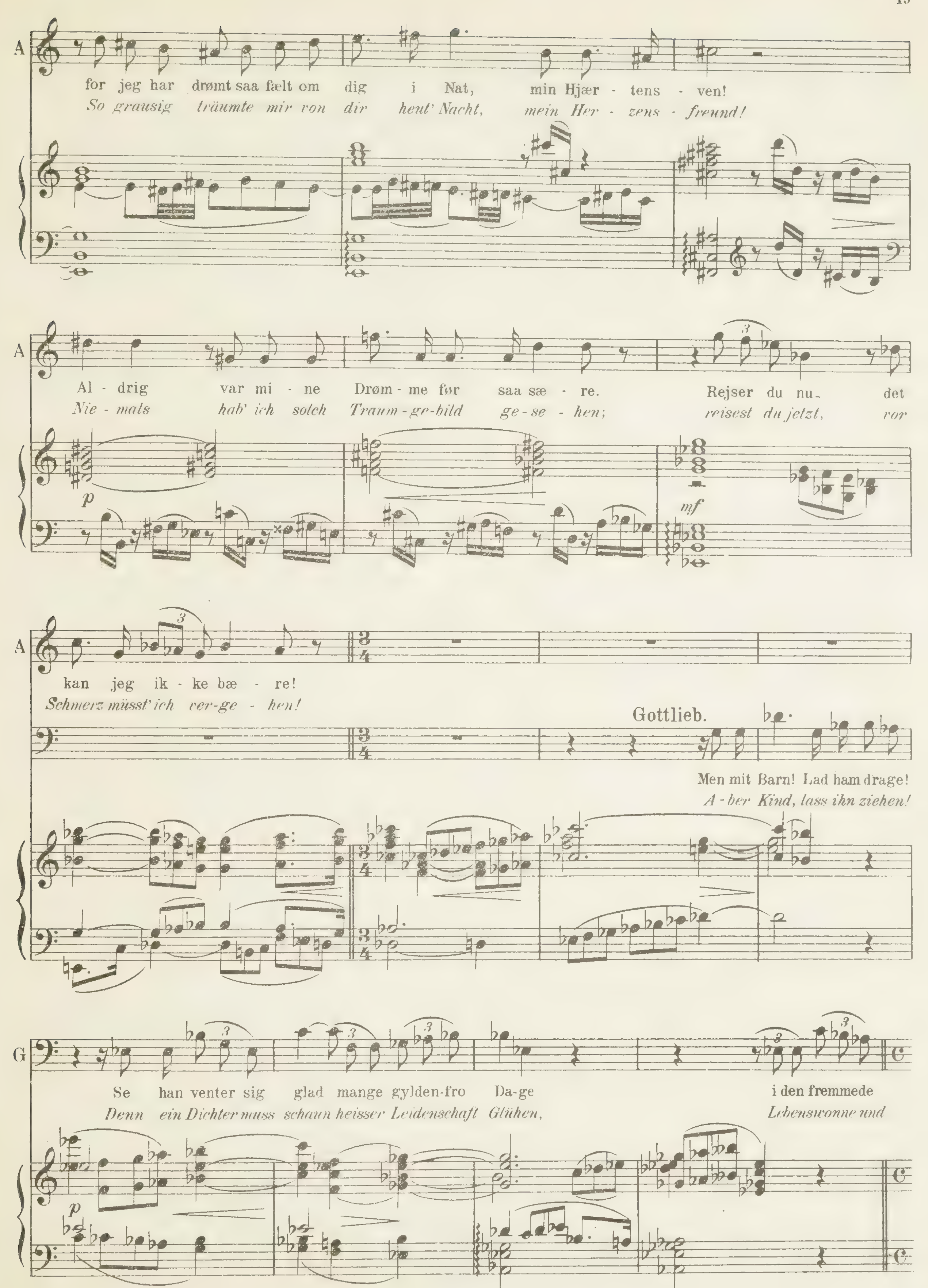
Lyst i dit,—— Tu--sin-ders Kla--ge, Tu--sin-ders
Lust war dein,—— Tau--sen-der Kum--mer. Tau--sen-der
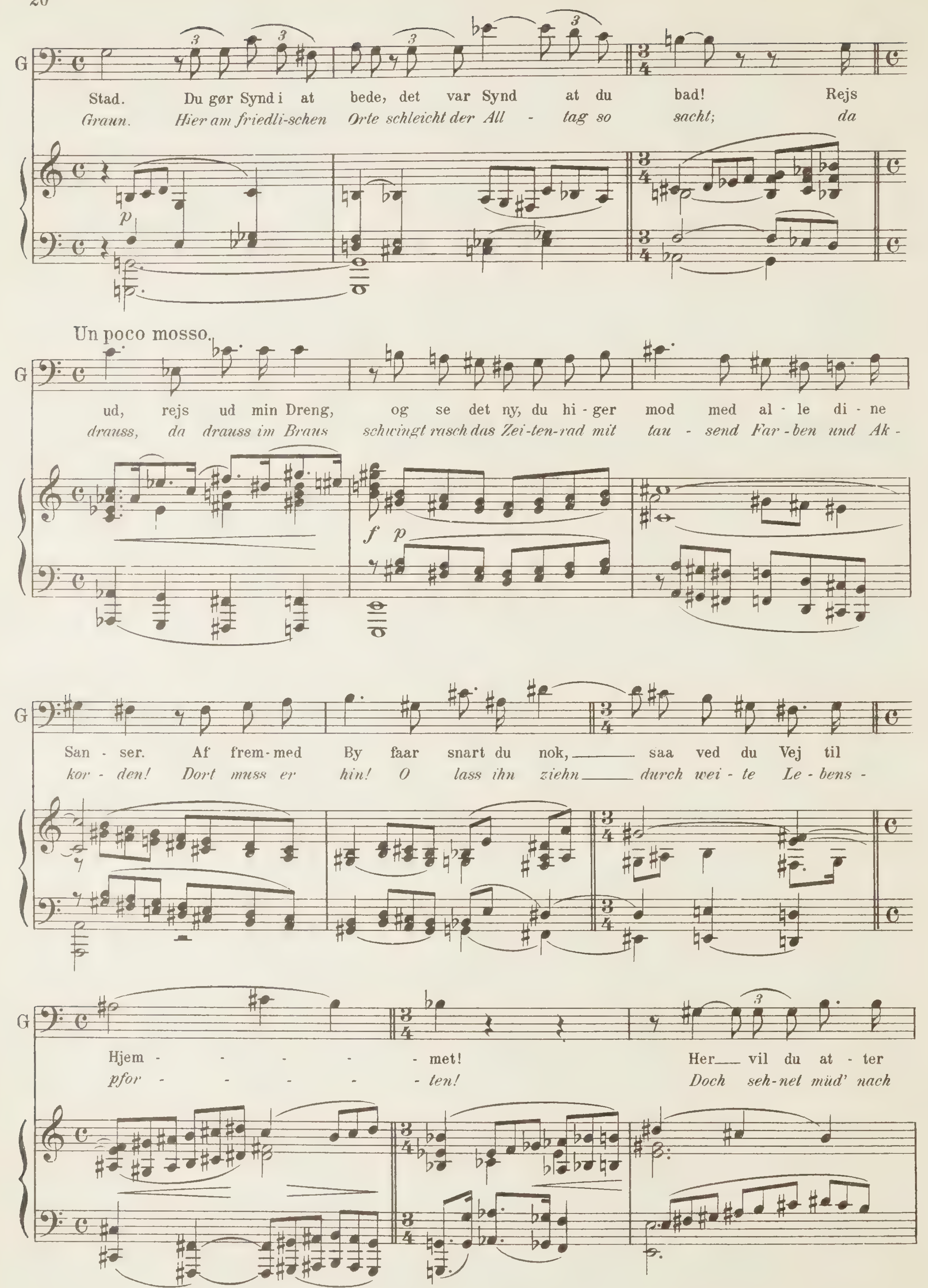
f *pp*
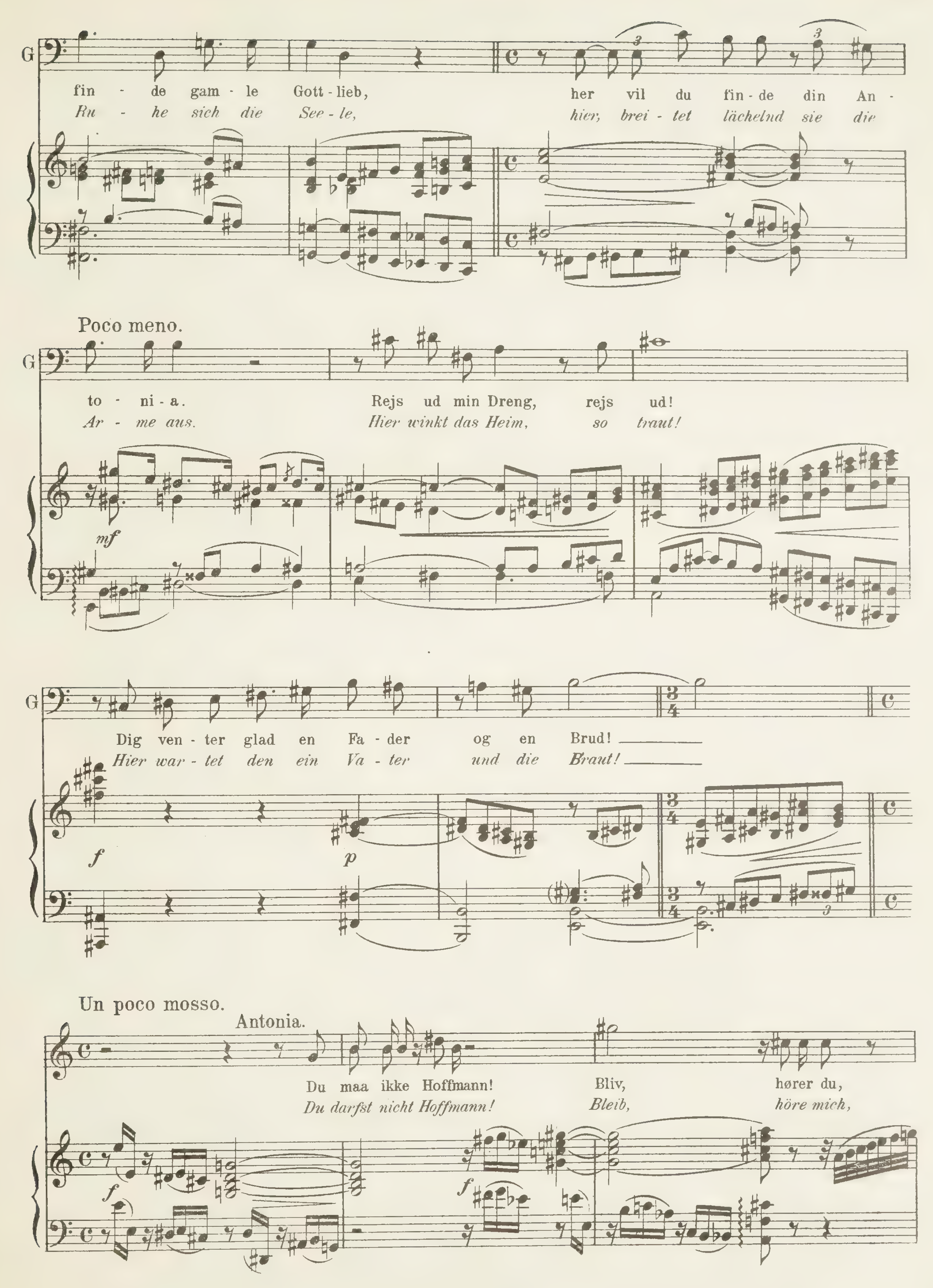

A
Kum - mer Hjær - ter - nes Hjær - te! Du var
Kla - gen! Herz al - ler Her - zen, du warst
G
Kum - mer Hjær - ter - nes Hjær - te! Du var
Kla - gen! Herz al - ler Her - zen, du warst
A
mit. El - ske - de Viv! Jeg
mein! Teu - er - stes Weib, von
Hoffmann tritt vor und ergreift Antonias Hand.
El - ske - de Viv! Jeg
Teu - er - stes Weib, von
G
mit. El - ske - de Viv! Jeg
mein! Teu - er - stes Weib, von
A
bøj - er dybt mit Ho - ved, min - des din Kval, din Vil - jes
Schmer - ze tief ge - beu - get, denk' ich der Grös - se, die still du ge -
H
bøj - er dybt mit Ho - ved, min - des din Kval, din Vil - jes
Schmer - ze tief ge - beu - get, denk' ich der Grös - se, still du ge -
G
bøj - er dybt mit Ho - ved, min - des din Kval, din Vil - jes
Schmer - ze tief ge - beu - get, denk' ich der Grös - se, still du ge -
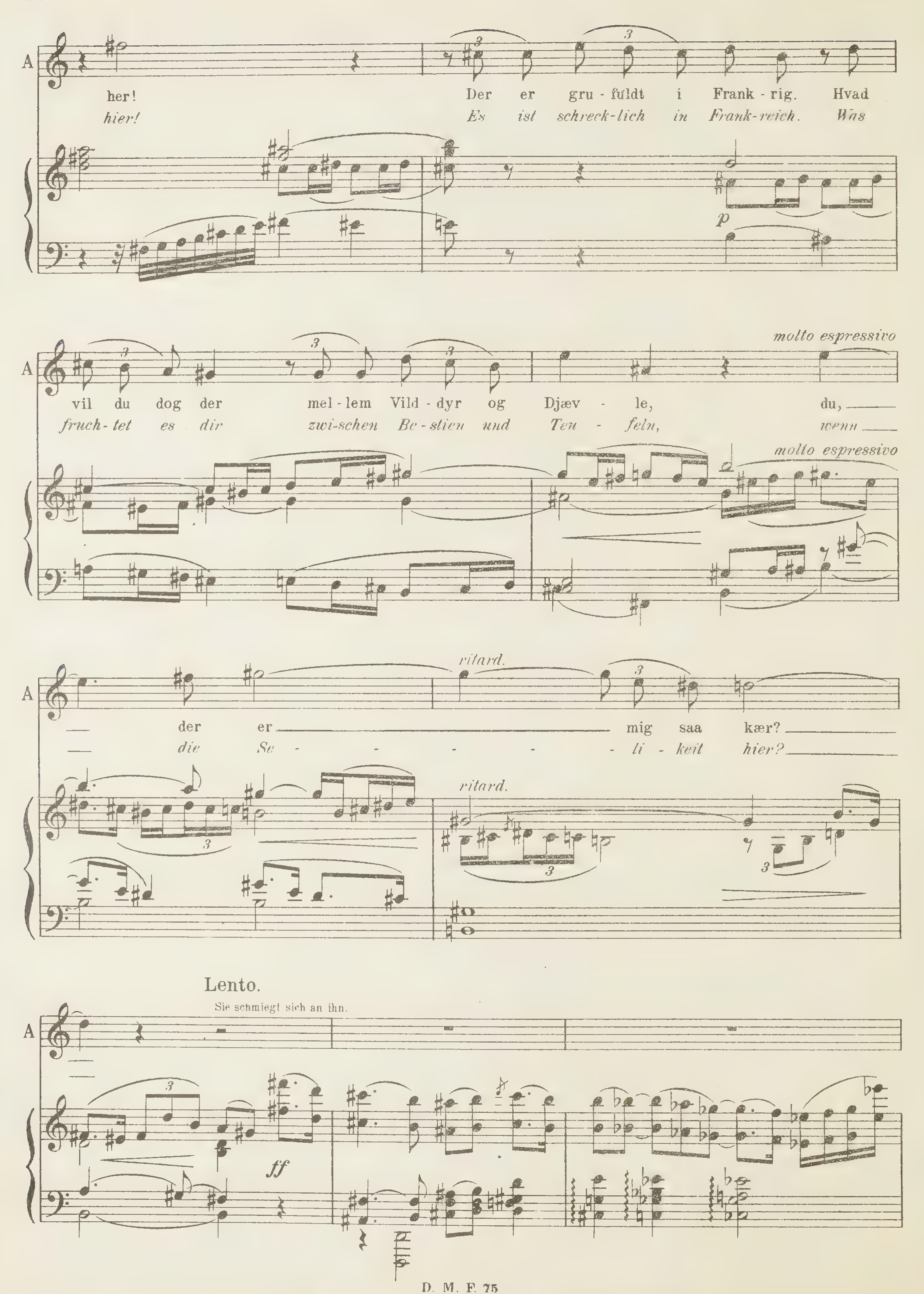

A
H
G
cresc.
Magt. Ind er det stol - te - ste Stor - sind so - vet,
hegt. E - del - ster Stolz hat dem Tod sich ge - nei - get.
Magt. Ind er det stol - te - ste Stor - sind so - vet,
hegt. E - del - ster Stolz hat dem Tod sich ge - nei - get,
Magt. Ind er det stol - te - ste Stor - sind so - vet, Strøm-
hegt. E - del - ster Stolz hat dem Tod sich ge - nei - get, stei-
Strømmen der steg, har træt sig lagt.
stei-gend der Strom sich zur Ru - he ge - legt.
Strømmen der steg, har træt sig lagt.
stei-gend der Strom zur Ru - he ge - legt.
- men der steg, har træt sig lagt.
- gend der Strom zur Ru - he ge - legt.
Mæg - tig er Dø - den! Mæg - tig er Dø - den!
Tod du bist mäch - tig! Tod du bist mäch - tig!
Mæg - tig er Dø - den! Mæg - tig er Dø - den!
Tod du bist mäch - tig! Tod du bist mäch - tig!
Mæg - tig er Dø - den! Mæg - tig er Dø - den!
Tod du bist mäch - tig! Tod du bist mäch - tig!
f
p
dim.
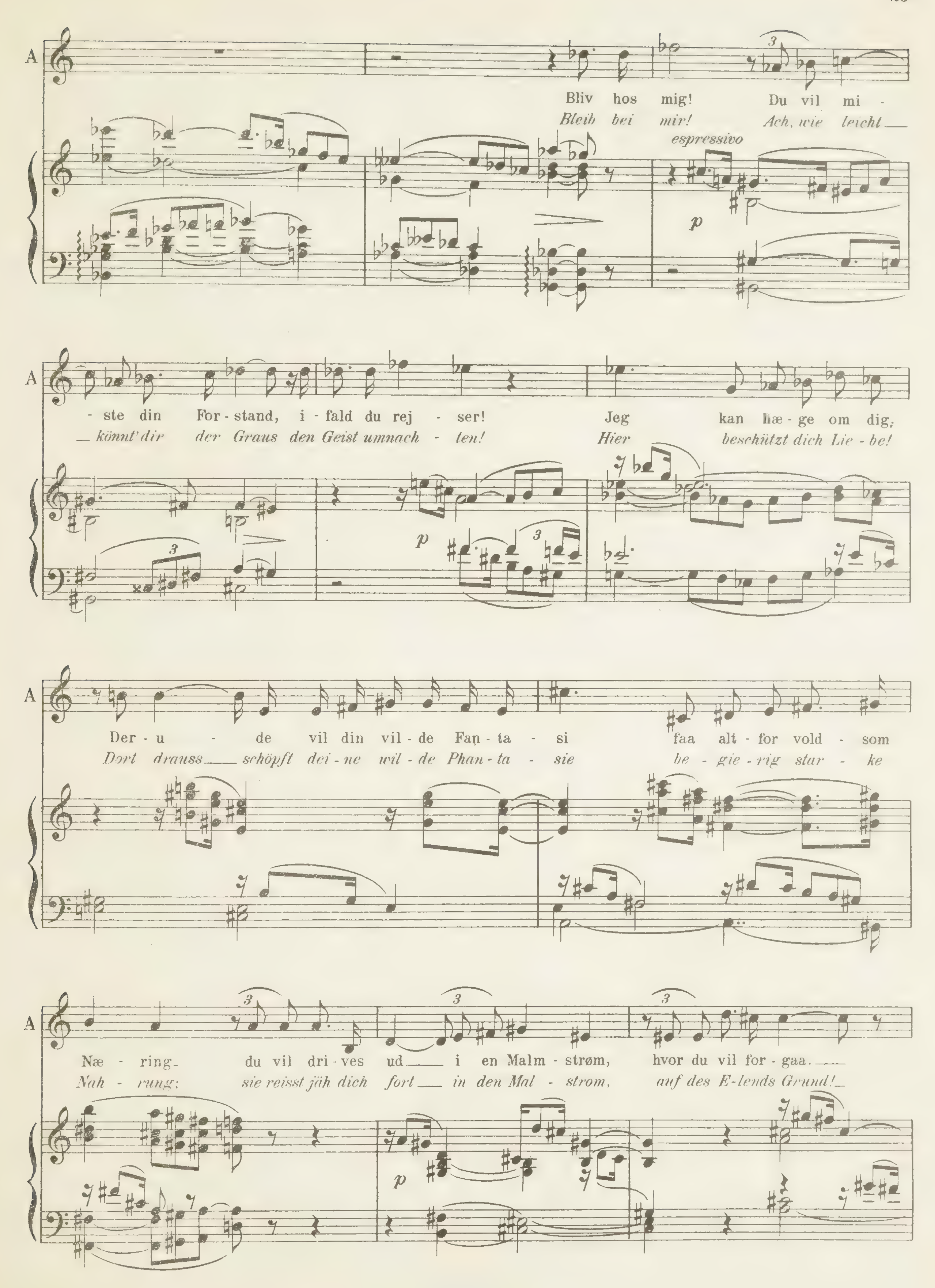

Poco più mosso.
Antonia.
O, Gud-ske-lov! Nu har jeg dig i-gen! Jeg var saa angst
O Gott sei Dank! Noch weilst du ja bei mir! Wie angst mir war!
f
mf
A
Hoffmann.
Min e-gen sø-de To - - ni! du skal, du maa ej
O To-ni, süs-ses Mäd - - chen! Nicht ban-gen darf dein
A
Nej, nej! Nej, nej! Men rej - se maa du ik-ke
O nein, o nein! Doch rei - sen darfst du ja nicht!
H
æng-ste dig for mig!
lie-bes Herz um mich!
mf
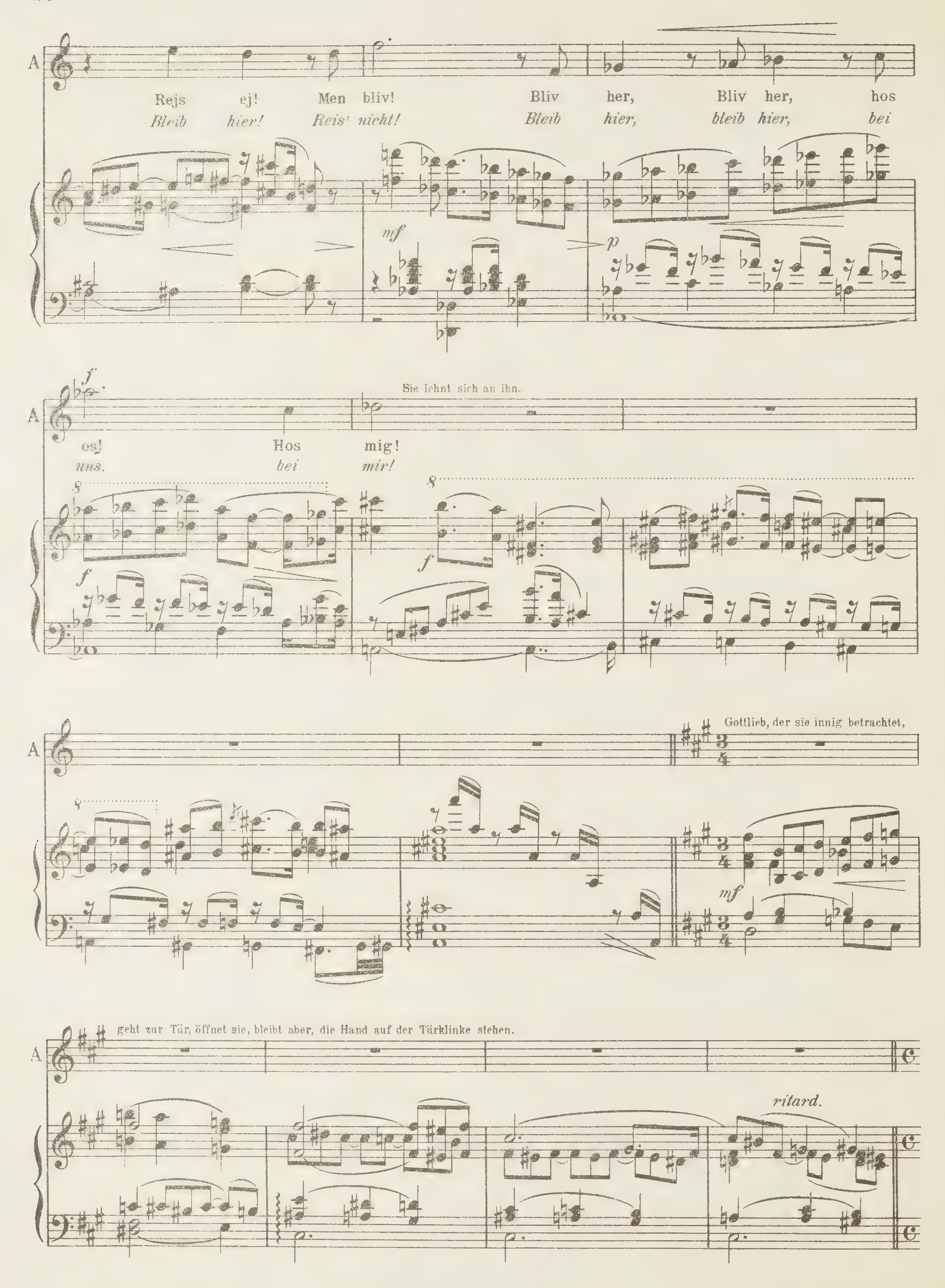

A
for jeg har drømt saa fælt om dig i Nat, min Hjær - tens - ven!
So grausig träumte mir von dir heut' Nacht, mein Her - zens - freund!
A
Al - drig var mi - ne Drøm - me før saa sæ - re. Rejser du nu- det
Nie - mals hab' ich solch Traum - ge-bild ge - se - hen; reisest du jetzt, vor
p
mf
A
kan jeg ik - ke bæ - re!
Schmerz müsst' ich ver - ge - hen!
Gottlieb.
Men mit Barn! Lad ham drage!
A - ber Kind, lass ihn ziehen!
G
Se han venter sig glad mange gylden-fro Da-ge i den fremmede
Denn ein Dichter muss schaun heisser Leidenschaft Glühen, Lebenswonne und
p
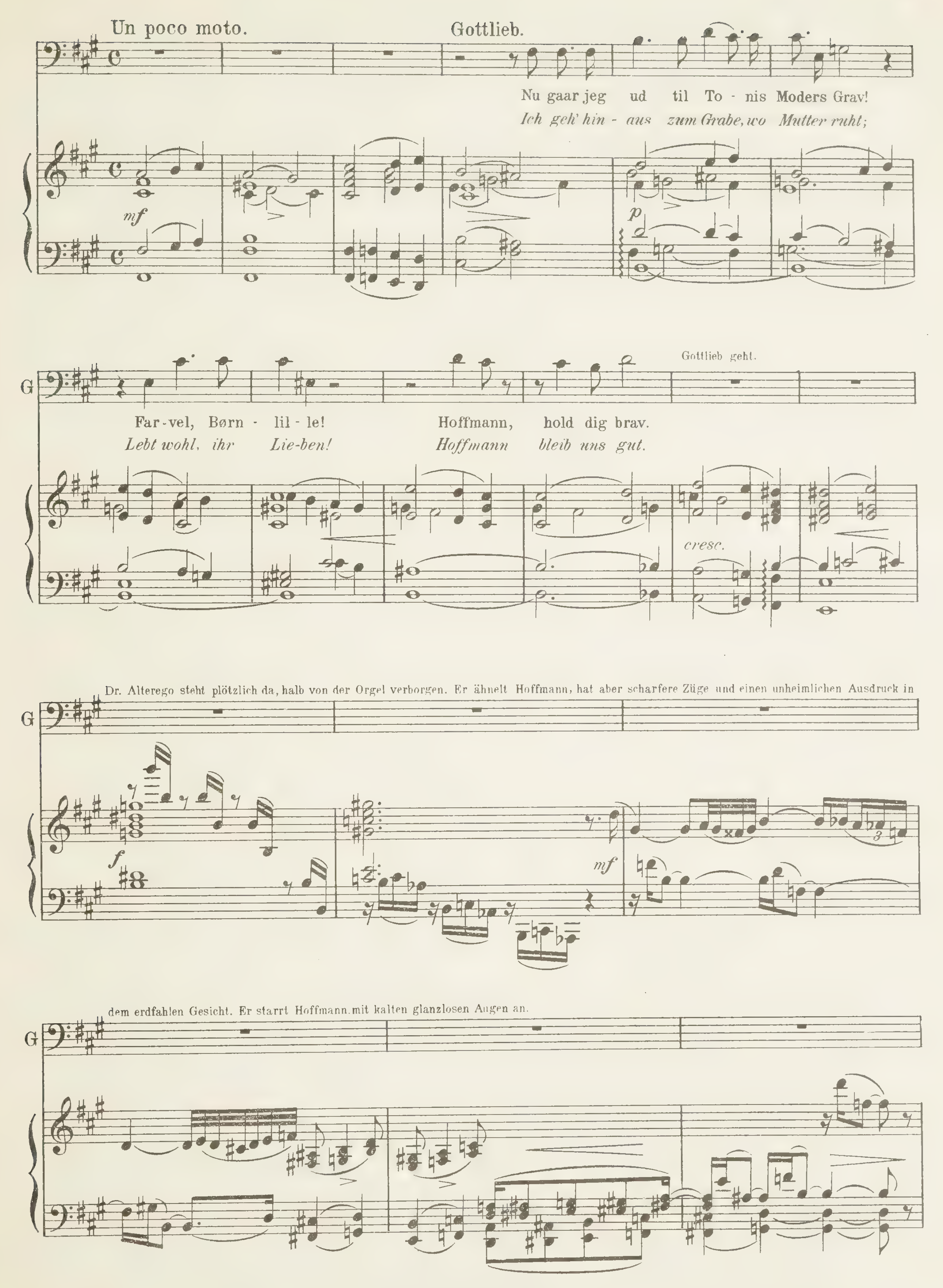

G
Stad. Du gør Synd i at bede, det var Synd at du bad! Rejs
Graun. Hier am friedli-schen Orte schleicht der All - tag so sacht; da
p
Un poco mosso.
G
ud, rejs ud min Dreng, og se det ny, du hi-ger mod med al-le di-ne
drauss, da drauss im Braus schwingt rasch das Zei-ten-rad mit tau - send Far-ben und Ak -
f p
G
San - ser. Af frem-med By faar snart du nok, saa ved du Vej til
kor - den! Dort muss er hin! O lass ihn ziehn durch wei - te Le - bens -
G
Hjem - - - - - - met! Her vil du at - ter
pfor - - - - - - ten! Doch seh-net müd' nach
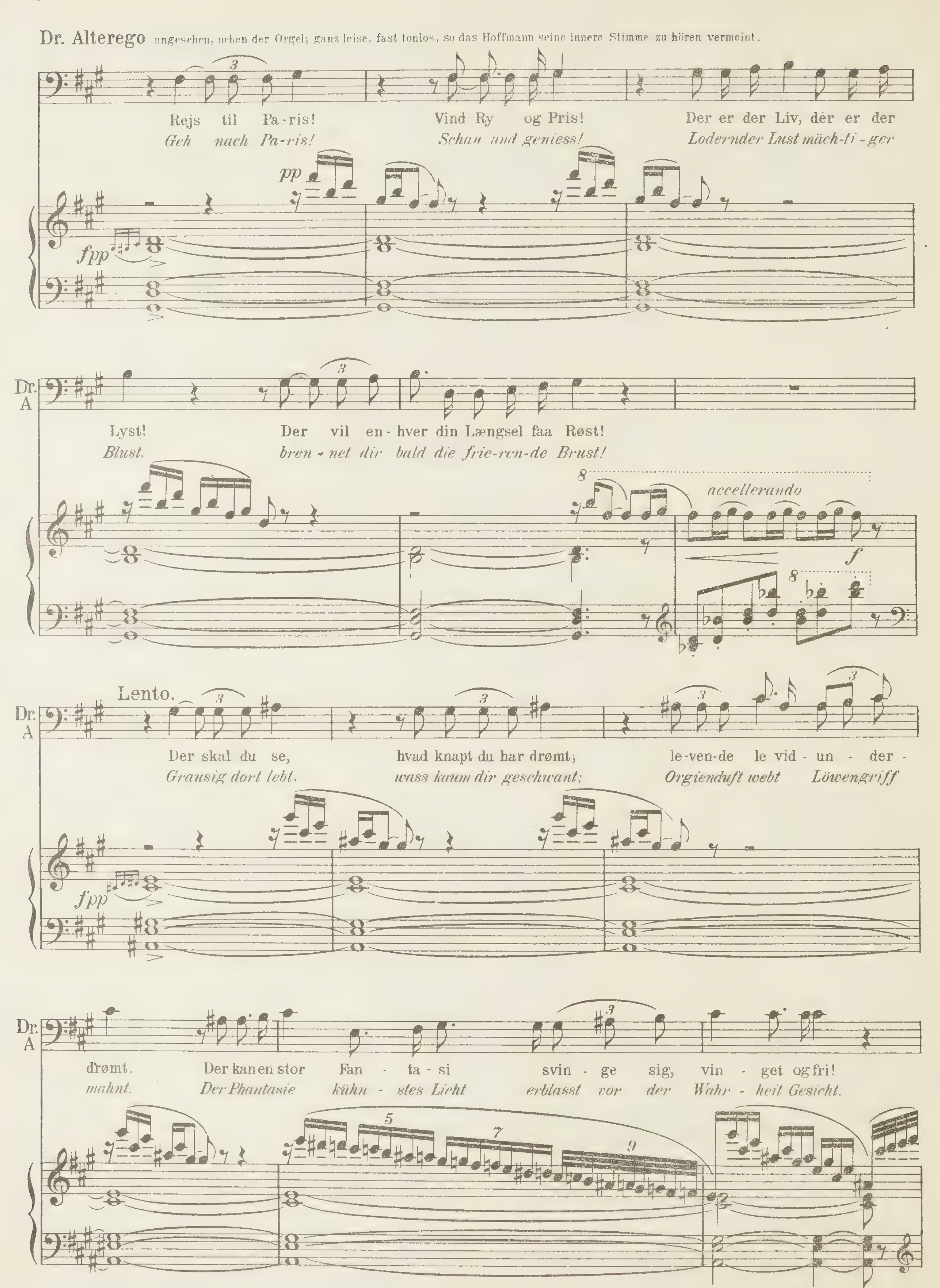

G
fin - de gam - le Gott - lieb, her vil du fin - de din An -
Ru - he sich die See - le, hier, brei - tet lächelnd sie die
Poco meno.
G
to - ni - a. Rejs ud min Dreng, rejs ud!
Ar - me aus. Hier winkt das Heim, so traut!
mf
G
Dig ven - ter glad en Fa - der og en Brud!
Hier war - tet den ein Va - ter und die Braut!
f
p
Un poco mosso.
Antonia.
Du maa ikke Hoffmann! Bliv, hører du,
Du darfst nicht Hoffmann! Bleib, höre mich,
f
f
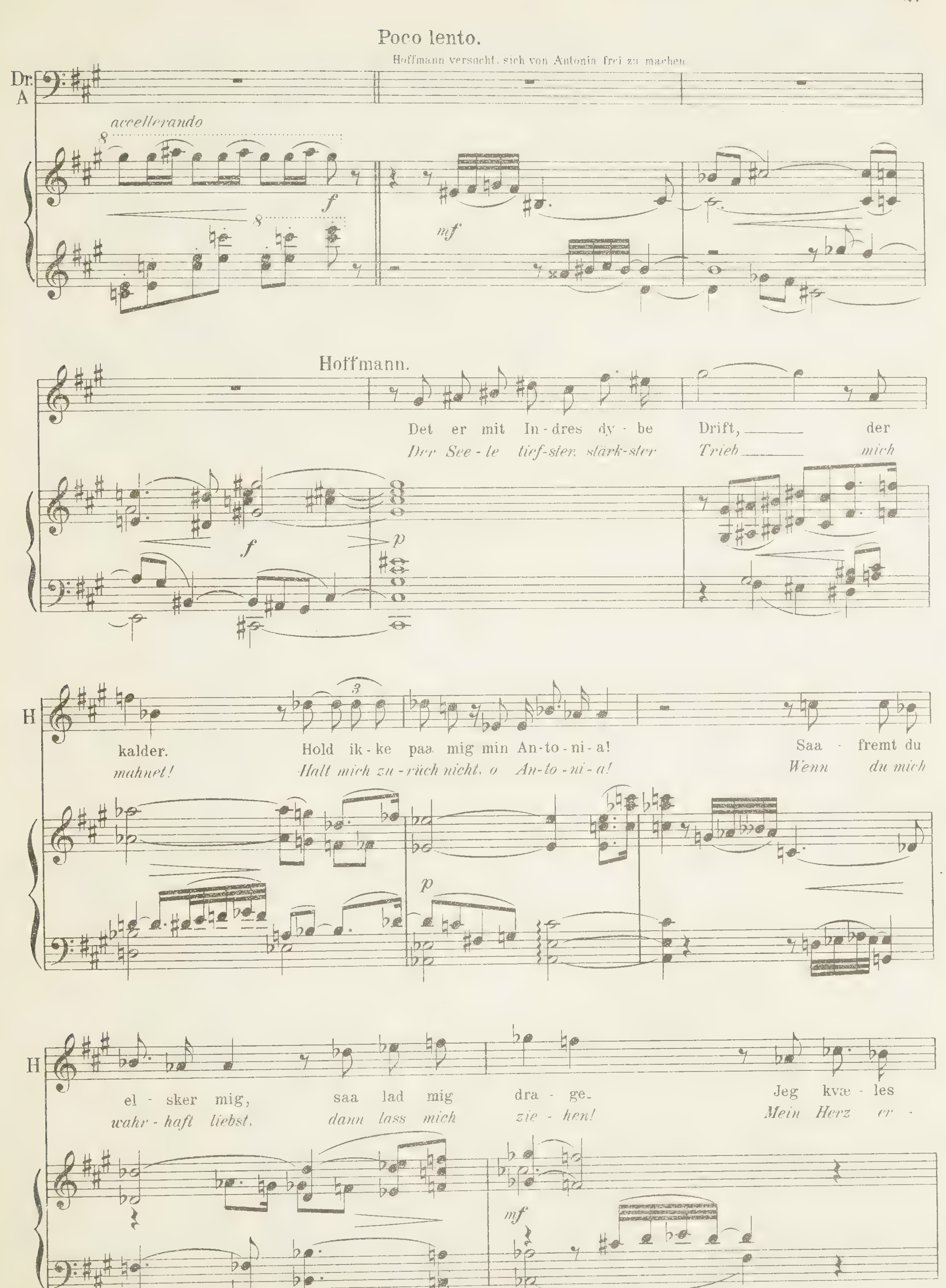

A
her!
hier!
Der er gru - fuldt i Frank - rig. Hvad
Es ist schreck-lich in Frank-reich. Was
3
p
molto espressivo
vil du dog der mel - lem Vild - dyr og Djæv - le, du,
fruch - tet es dir zwi-schen Be - stien und Teu - feln, wenn
molto espressivo
ritard.
der er mig saa kær?
die Se - - - - li - keit hier?
ritard.
Lento.
Sie schmiegt sich an ihn.
ff


A
Bliv hos mig! Du vil mi -
Bleib bei mir! Ach, wie leicht
espressivo
p
A
- ste din For - stand, i - fald du rej - ser!
könnt' dir der Graus den Geist umnach - ten!
Jeg kan hæ - ge om dig;
Hier beschützt dich Lie - be!
p
A
Der - u - de vil din vil - de Fan - ta - si
Dort drauss schöpft dei - ne wil - de Phan - ta - sie
faa alt - for vold - som
be - gie - rig star - ke
A
Næ - ring. du vil dri - ves ud i en Malm - strøm, hvor du vil for - gaa.
Nah - rung; sie reisst jäh dich fort in den Mal - strom, auf des E - lends Grund!
p
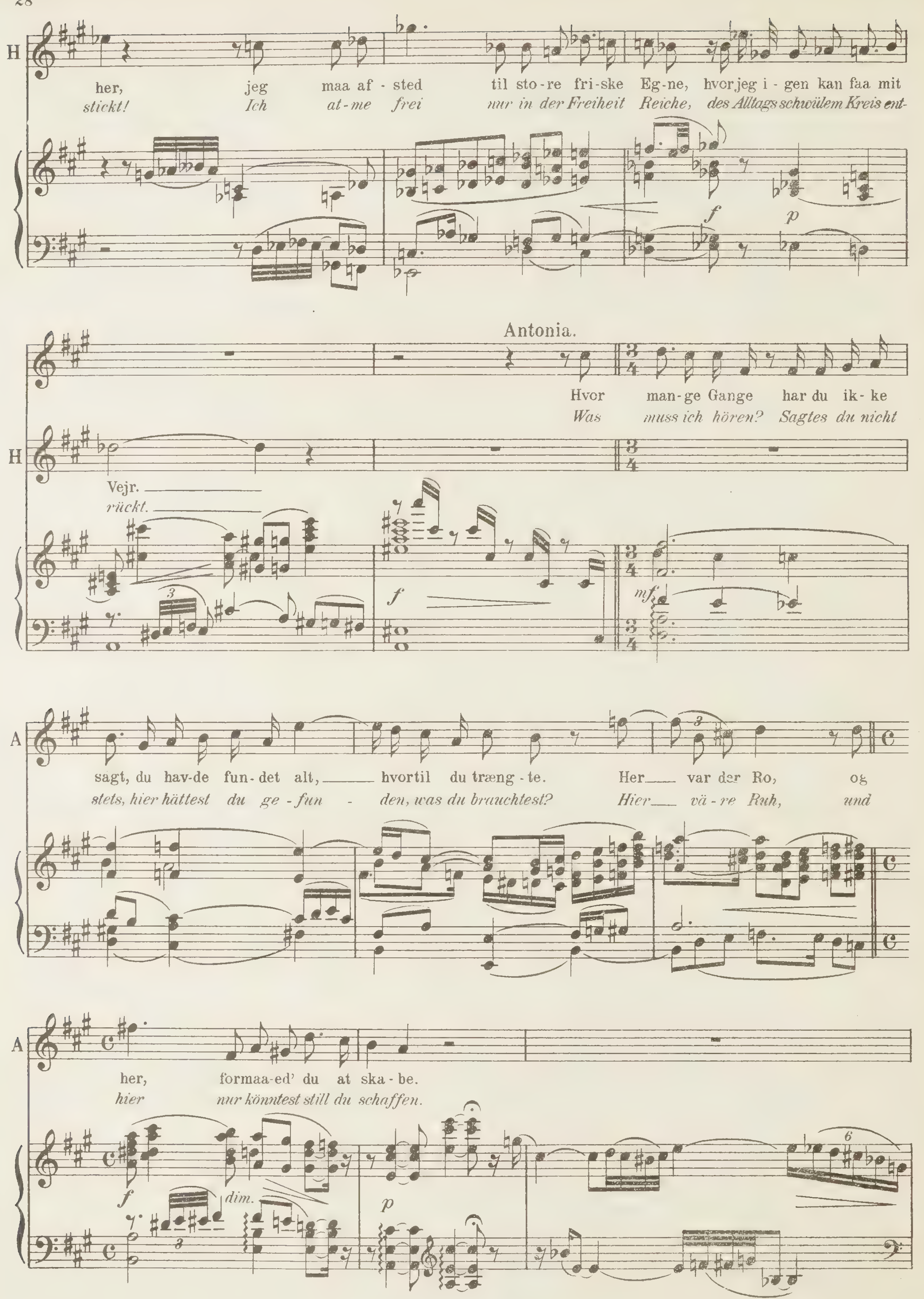

A
Rejs ej! Men bliv! Bliv her, Bliv her, hos
Bleib hier! Reis' nicht! Bleib hier, bleib hier, bei
mf
p
f
Sie lehnt sich an ihn.
es! Hos mig!
uns. bei mir!
Gottlieb, der sie innig betrachtet,
geht zur Tür, öffnet sie, bleibt aber, die Hand auf der Türklinke stehen.
ritard.
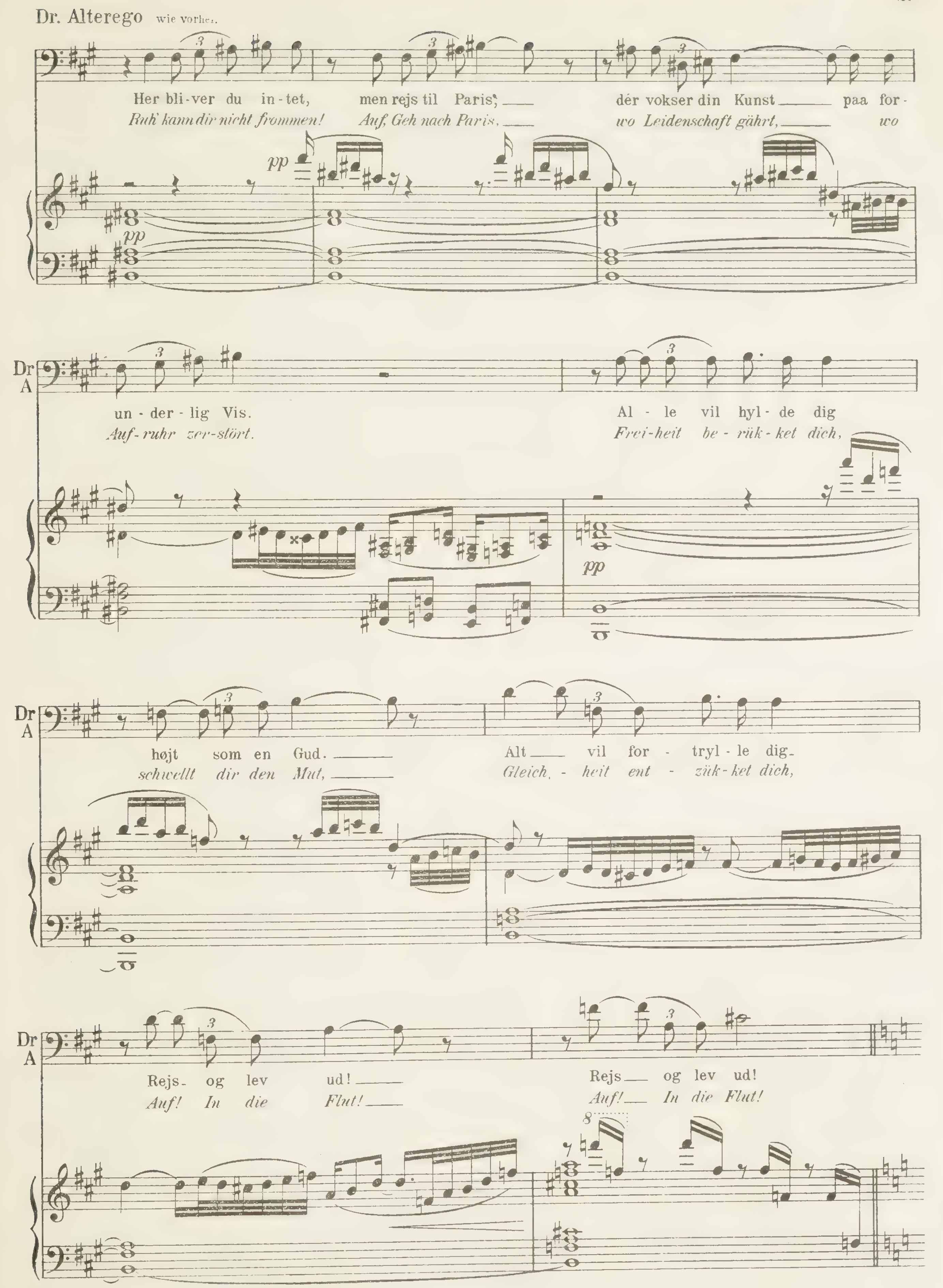

Un poco moto.
Gottlieb.
Nu gaar jeg ud til To - nis Moders Grav!
Ich geh' hin - aus zum Grabe, wo Mutter ruht;
mf
p
G
Far-vel, Børn - lil - le! Hoffmann, hold dig brav.
Lebt wohl, ihr Lie-ben! Hoffmann bleib uns gut.
Gottlieb geht.
cresc.
Dr. Alterego steht plötzlich da, halb von der Orgel verborgen. Er ähnelt Hoffmann, hat aber scharfere Züge und einen unheimlichen Ausdruck in
f
mf
dem erdfahlen Gesicht. Er starrt Hoffmann mit kalten glanzlosen Augen an.
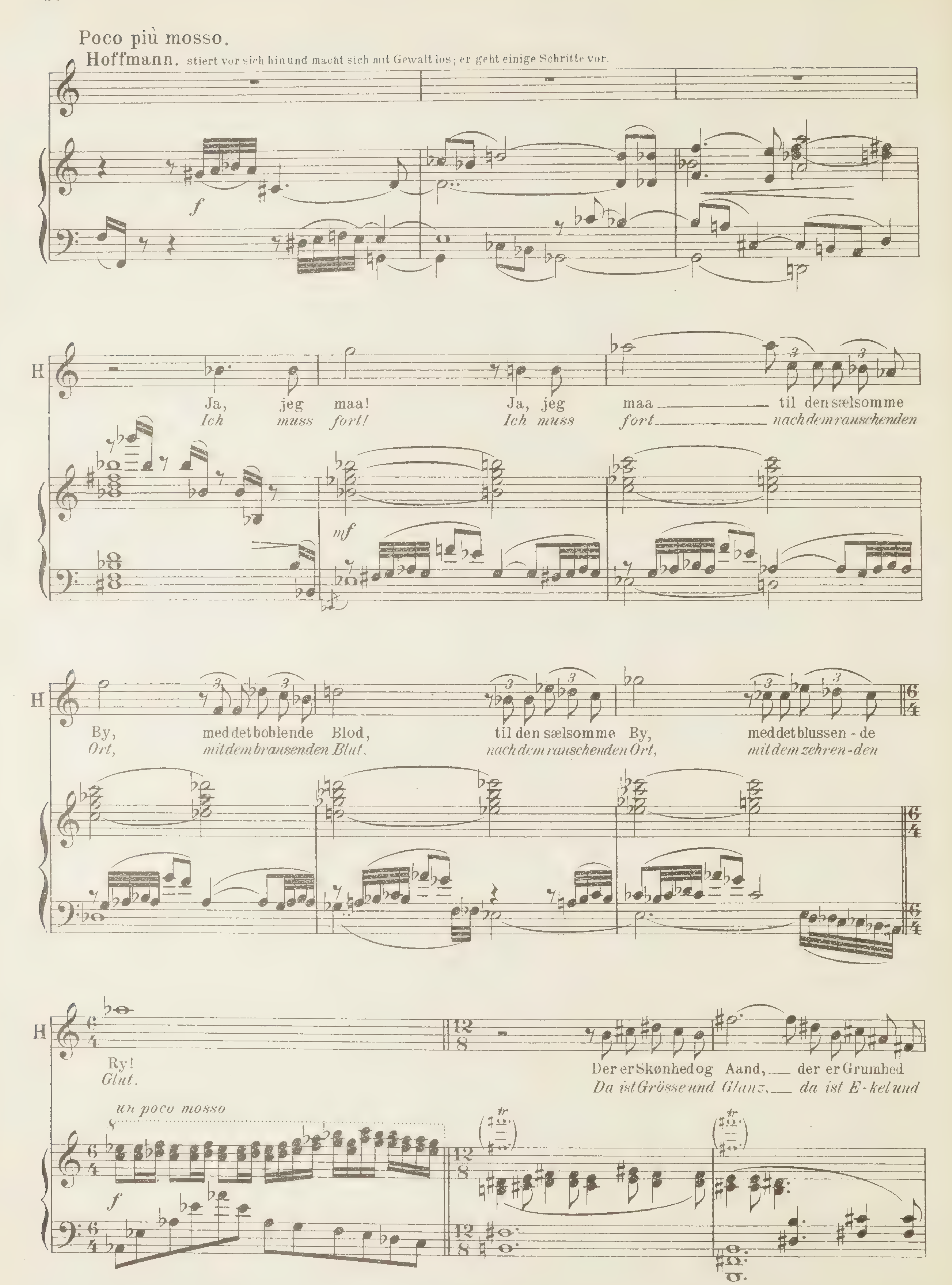

Dr. Alterego ungesehen, neben der Orgel; ganz leise, fast tonlos, so das Hoffmann seine innere Stimme zu hören vermeint.
Rejs til Pa-ris! Vind Ry og Pris! Der er der Liv, dér er der
Geh nach Pa-ris! Schau und geniess! Lodernder Lust mäch-ti-ger
pp
fpp
Dr. A
Lyst! Der vil en-hver din Længsel faa Røst!
Blust. bren-net dir bald die frie-ren-de Brust!
accellerando
f
Lento.
Der skal du se, hvad knapt du har drømt; le-ven-de le vid-un-der-
Grausig dort lebt, wass kaum dir geschwant; Orgienduft webt Löwengriff
fpp
drømt. Der kan en stor Fan-ta-si svin-ge sig, vin-get og fri!
mahnt. Der Phantasie küh-nes Licht erblasst vor der Wahr-heit Gesicht.



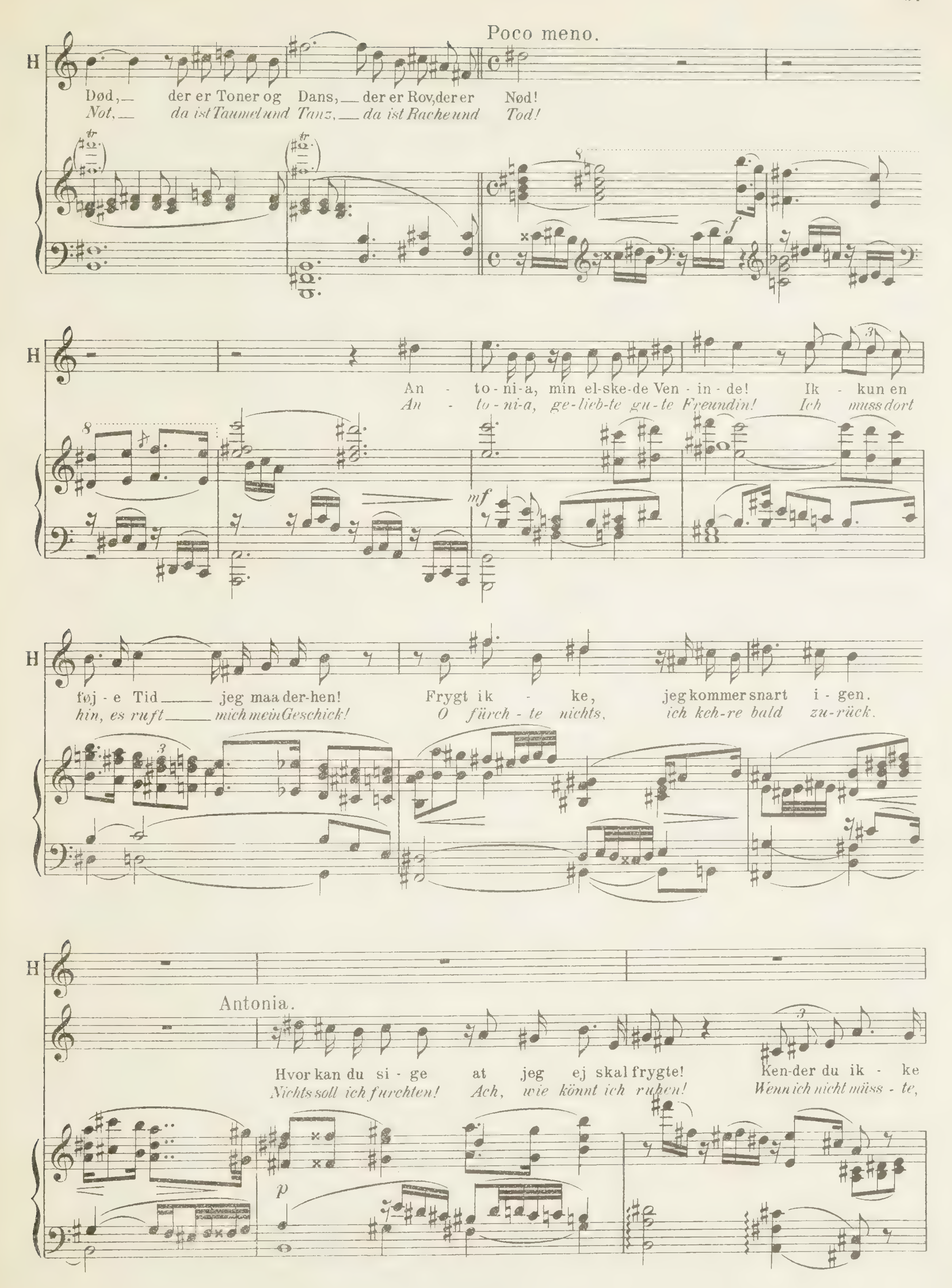
Poco lento.
Hoffmann versucht, sich von Antonia frei zu machen
Dr. A
accellerando
f
mf
Hoffmann.
Det er mit In-dres dy-be Drift, der
Der See-le tief-ster, stärk-ster Trieb mich
f
p
H
kalder. Hold ik-ke paa mig min An-to-ni-a! Saa-fremt du
mahnet! Halt mich zu-rück nicht, o An-to-ni-a! Wenn du mich
p
H
el-sker mig, saa lad mig dra-ge. Jeg kvæ-les
wahr-haft liebst, dann lass mich zie-hen! Mein Herz er-
mf
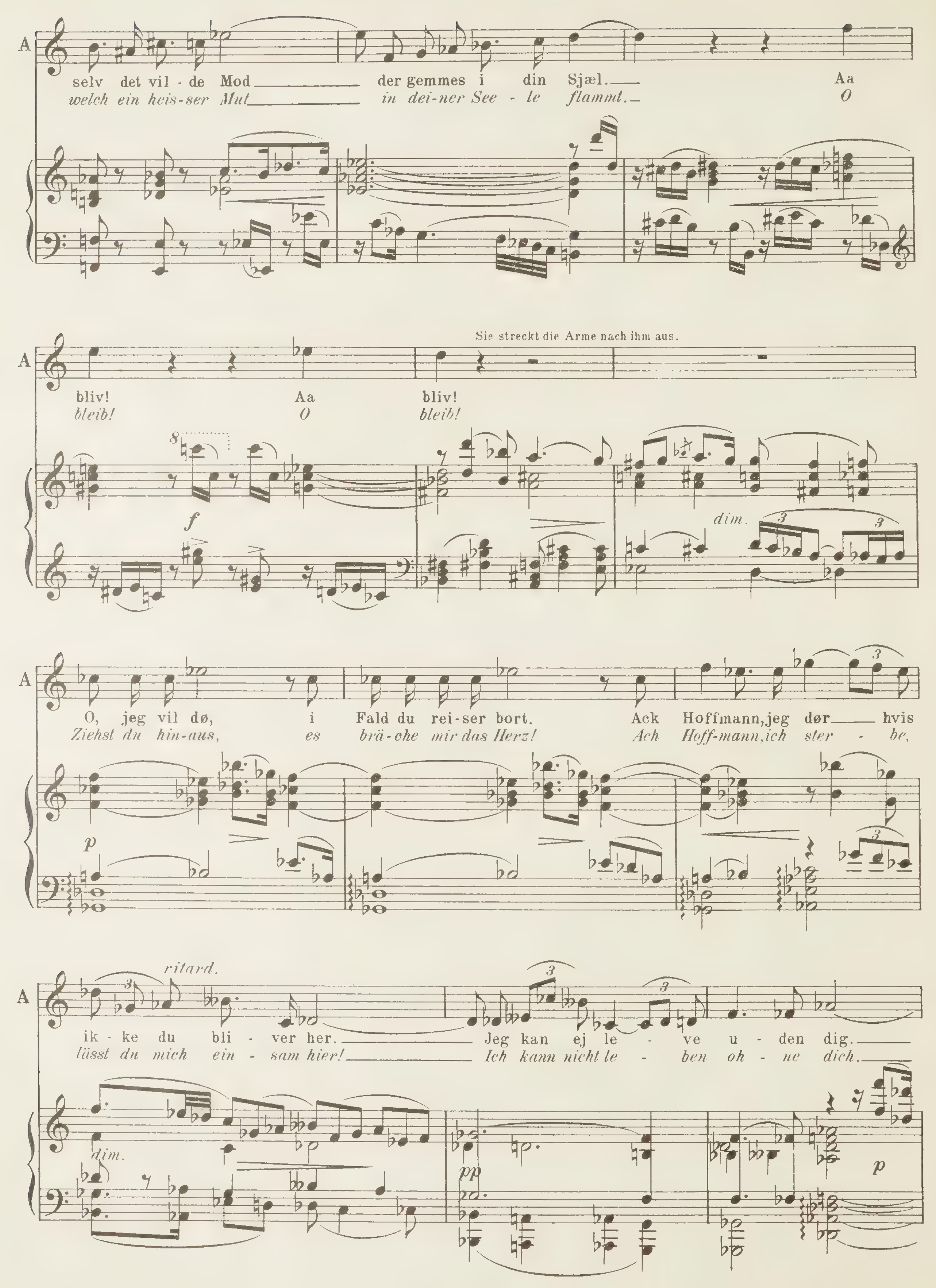

H
her, jeg maa af - sted til sto-re fri-ske Eg-ne, hvor jeg i - gen kan faa mit
stickt! Ich at-me frei nur in der Freiheit Reiche, des Alltags schwülem Kreis ent-
f
p
Antonia.
H
Vejr.
rückt.
Hvor man-ge Gange har du ik-ke
Was muss ich hören? Sagtes du nicht
f
mf
A
sagt, du hav-de fun-det alt, hvortil du træng-te. Her var der Ro, og
stets, hier hättest du ge-fun - den, was du brauchtest? Hier vä-re Ruh, und
A
her, formaa-ed' du at ska-be.
hier nur könntest still du schaffen.
f
dim.
p

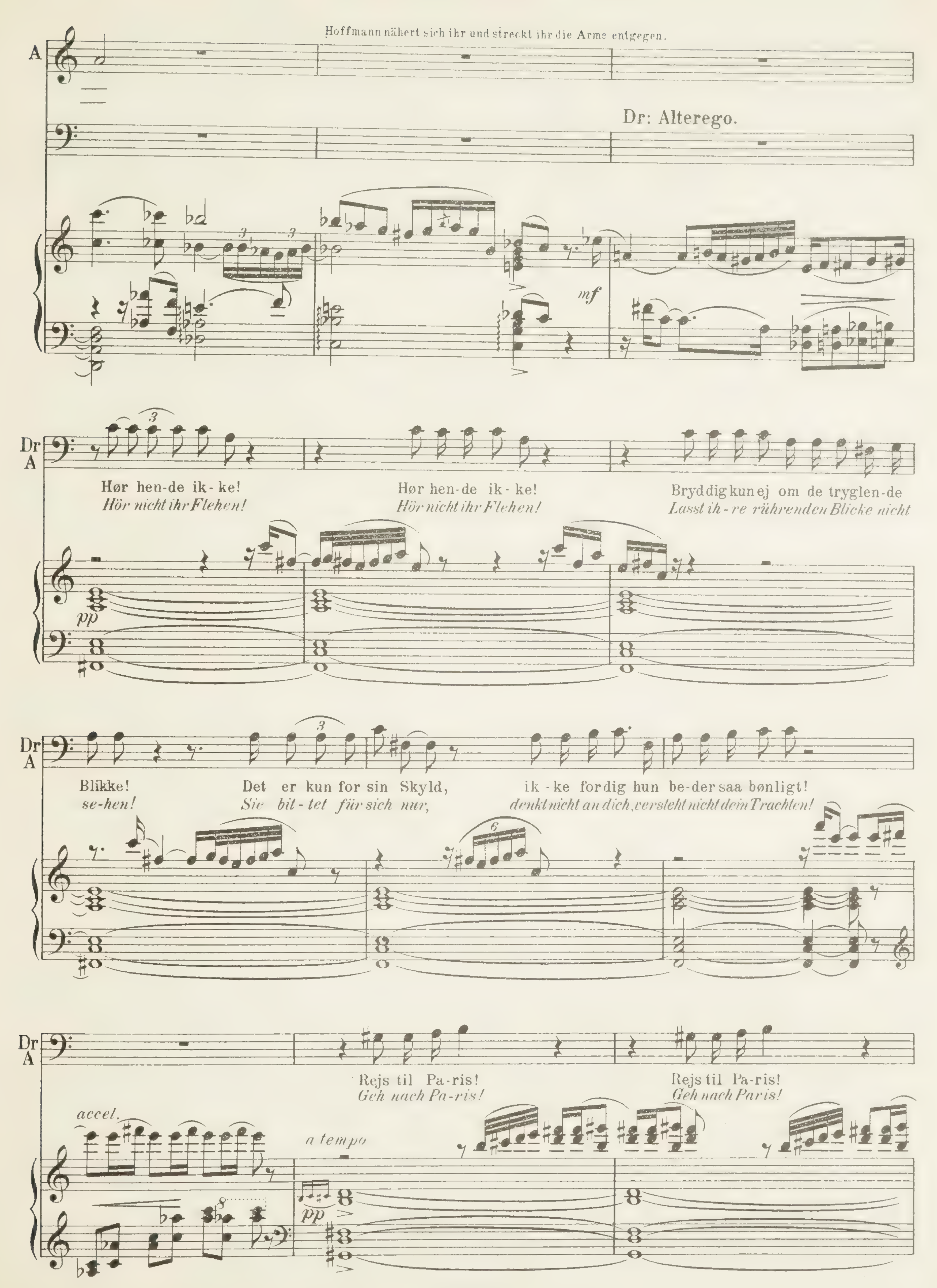

Dr. Alterego wie vorher.
Her bli-ver du in-tet, men rejs til Paris, dér vokser din Kunst paa for-
Ruh' kann dir nicht frommen! Auf, Geh nach Paris, wo Leidenschaft gährt, wo
pp
Dr A
un-der-lig Vis. Al-le vil hyl-de dig
Auf-ruhr zer-stört. Frei-heit be-rük-ket dich,
pp
Dr A
højt som en Gud. Alt vil for-tryl-le dig.
schwellt dir den Mut, Gleich-heit ent-zük-ket dich,
Dr A
Rejs og lev ud! Rejs og lev ud!
Auf! In die Flut! Auf! In die Flut!
8
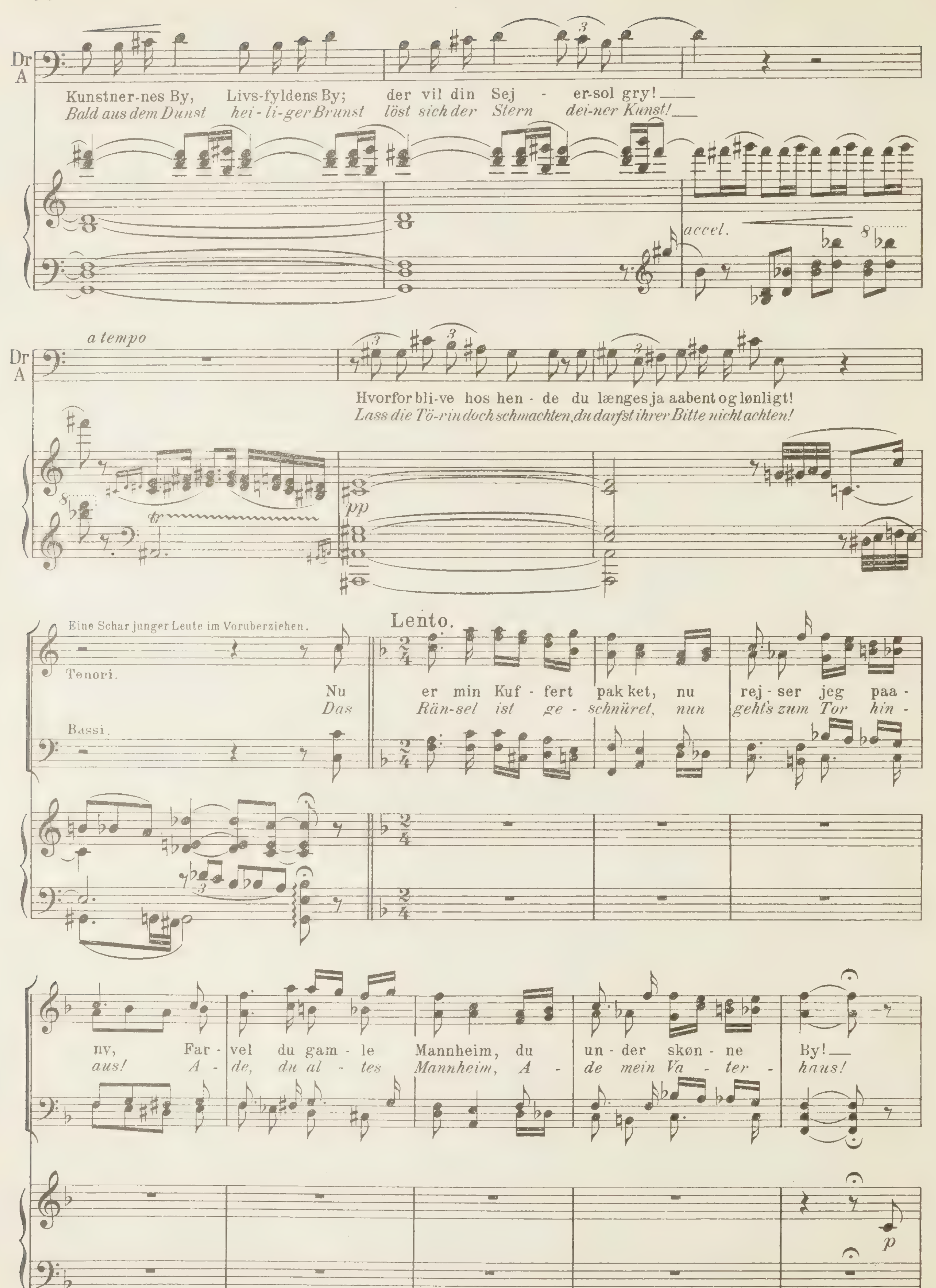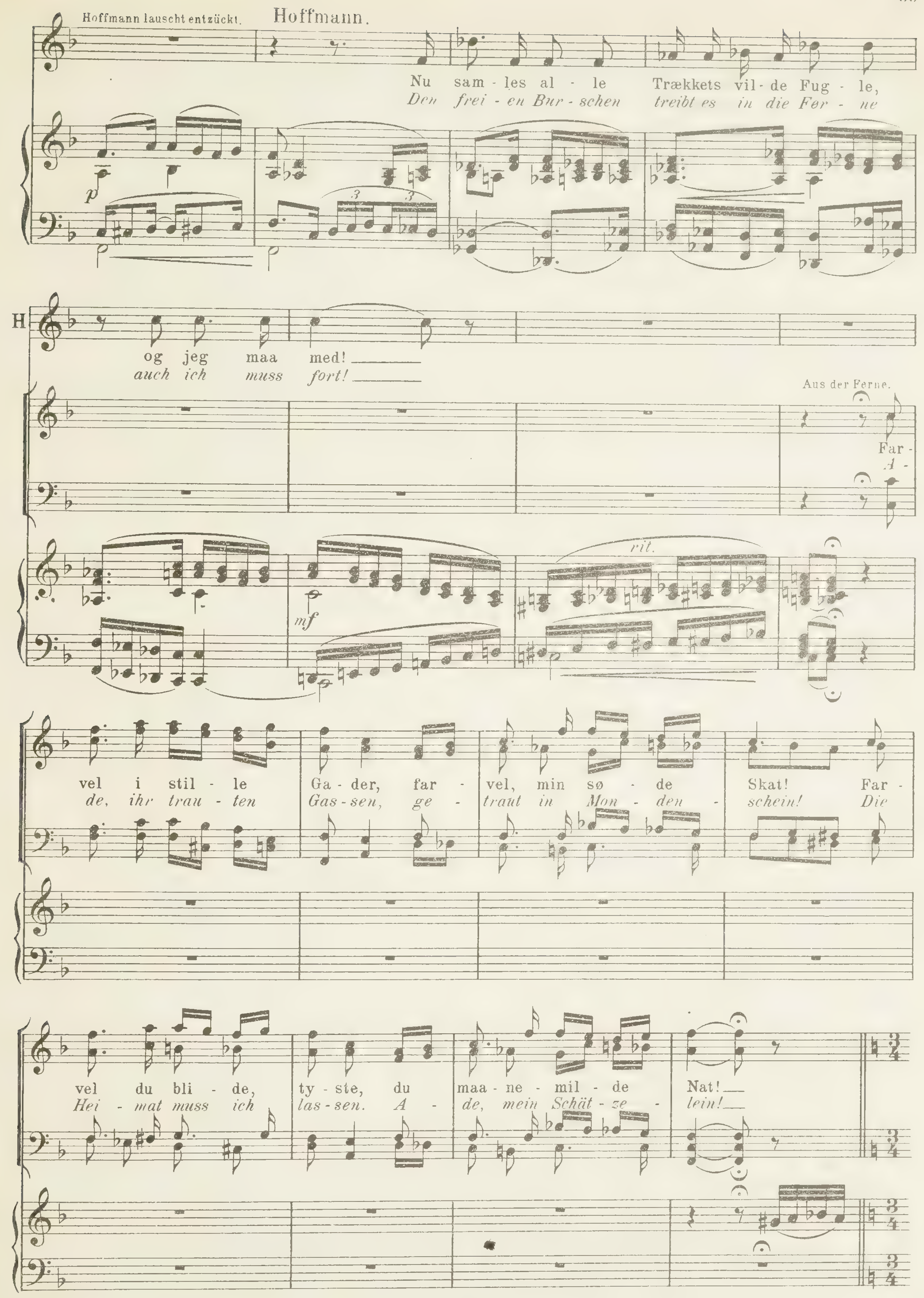


Poco più mosso.
Hoffmann. stiert vor sich hin und macht sich mit Gewalt los; er geht einige Schritte vor.
f
H
Ja, jeg maa! Ja, jeg maa til den sælsomme
Ich muss fort! Ich muss fort nach dem rauschenden
mf
By, med det boblende Blod, til den sælsomme By, med det blussen-de
Ort, mit dem brausenden Blut. nach dem rauschenden Ort, mit dem zehren-den
Ry!
Glut.
un poco mosso
Der er Skønhed og Aand, der er Grumhed
Da ist Grösse und Glanz, da ist E-kel und
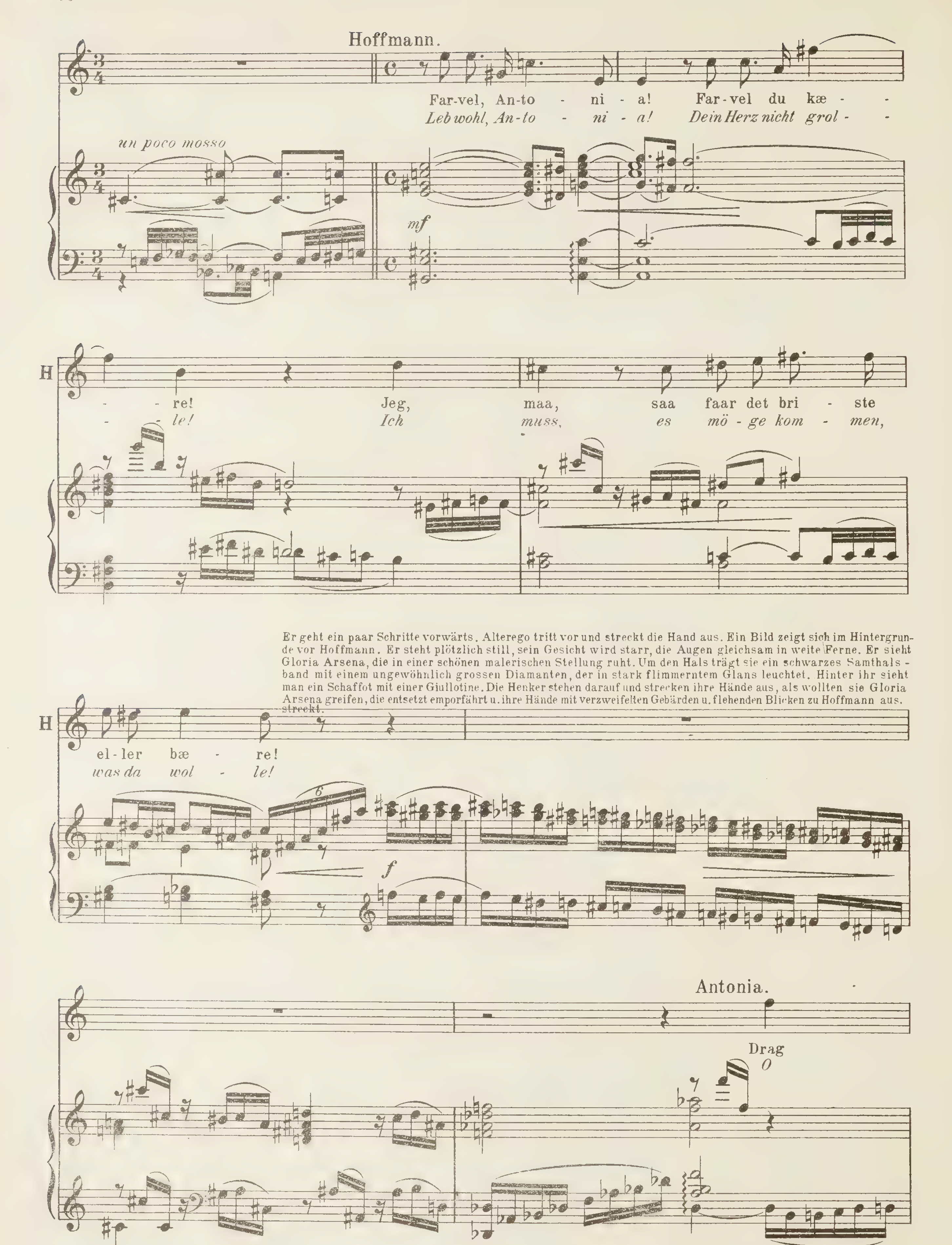

Poco meno.
H
Død, der er Toner og Dans, der er Rov, der er Nød!
Not, da ist Taumel und Tanz, da ist Rache und Tod!
f
An - to-ni-a, min el-ske-de Ven - in - de! Ik - kun en
An - to-ni-a, ge-lieb-te gu-te Freundin! Ich muss dort
mf
føj - e Tid jeg maa der-hen! Frygt ik - ke, jeg kommer snart i - gen.
hin, es ruft mich mein Geschick! O fürch - te nichts, ich keh-re bald zu-rück.
Antonia.
Hvor kan du si - ge at jeg ej skal frygte! Ken-der du ik - ke
Nichts soll ich furchten! Ach, wie könnt ich ruhen! Wenn ich nicht müss - te,
p
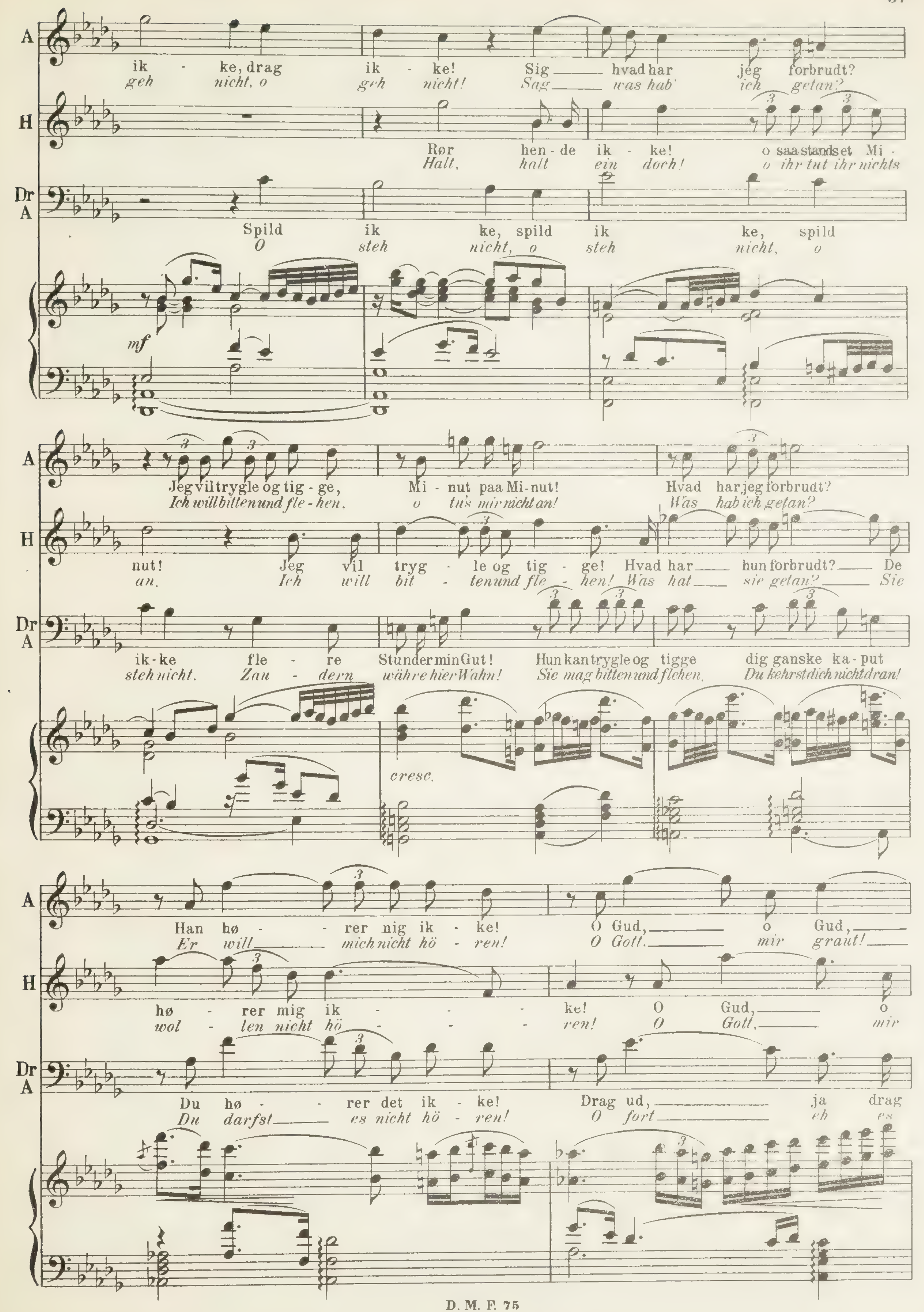

A
selv det vil - de Mod der gemmes i din Sjæl. Aa
welch ein heis-ser Mut in dei-ner See - le flammt. O
bliv! Aa bliv!
bleib! O bleib!
Sie streckt die Arme nach ihm aus.
f
dim.
O, jeg vil dø, i Fald du rei-ser bort. Ack Hoffmann, jeg dør hvis
Ziehst du hin-aus, es brä-che mir das Herz! Ach Hoff-mann, ich ster - be,
p
ritard.
ik - ke du bli - ver her. Jeg kan ej le - ve u - den dig.
lässt du mich ein - sam hier! Ich kann nicht le - ben oh - ne dich.
dim.
pp
p

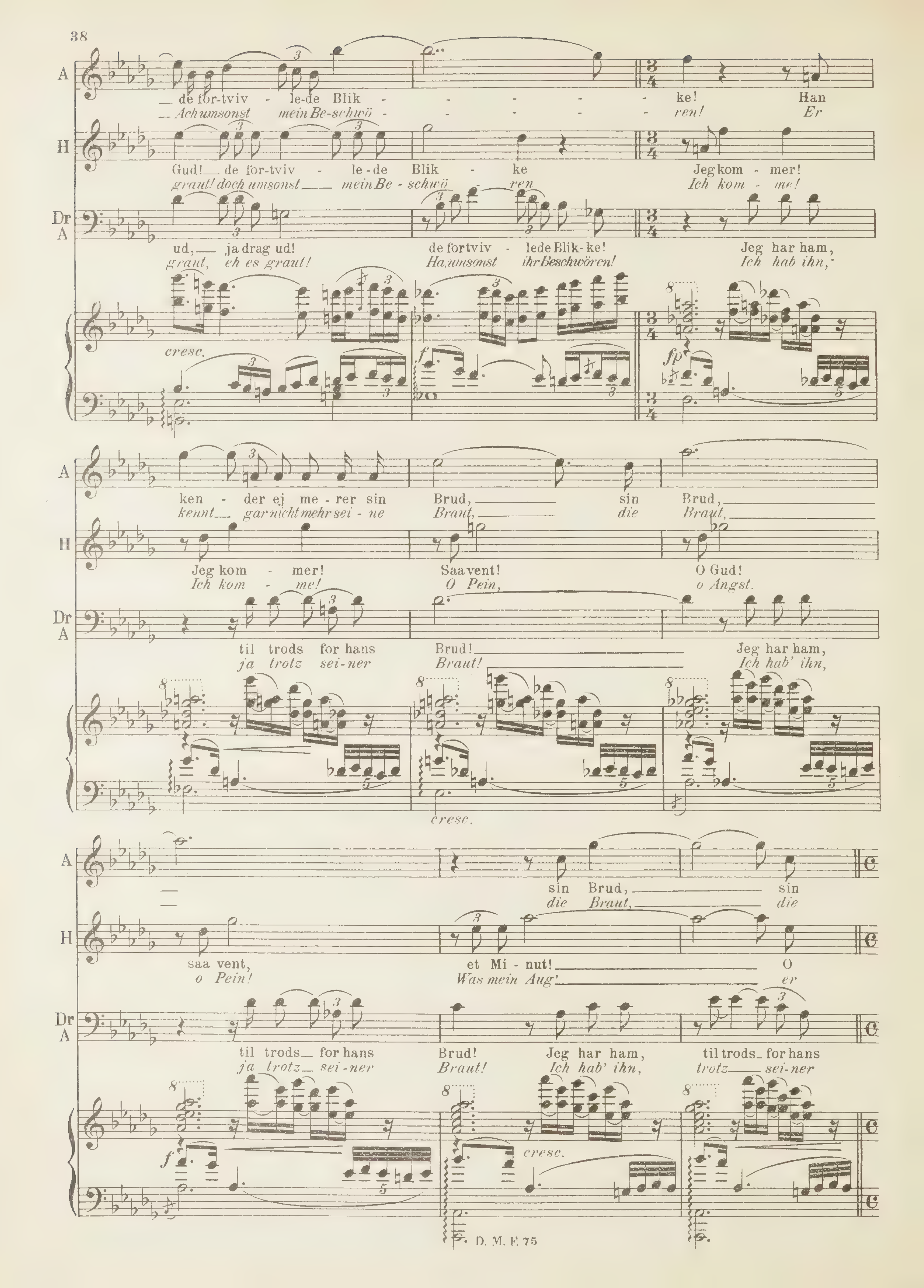

Hoffmann nähert sich ihr und streckt ihr die Arme entgegen.
A
Dr: Alterego.
mf
Dr
A
Hør hen-de ik-ke!
Hör nicht ihr Flehen!
Hør hen-de ik-ke!
Hör nicht ihr Flehen!
Bryddig kun ej om de tryglen-de
Lasst ih-re rührenden Blicke nicht
pp
Blikke!
se-hen!
Det er kun for sin Skyld,
Sie bit-tet für sich nur,
ik-ke fordig hun be-der saa bønligt!
denkt nicht an dich, versteht nicht dein Trachten!
Rejs til Pa-ris!
Geh nach Pa-ris!
Rejs til Pa-ris!
Geh nach Paris!
accel.
a tempo
pp


Dr
A
Kunstner-nes By, Livs-fyldens By; der vil din Sej - er-sol gry!
Bald aus dem Dunst hei-li-ger Brunst löst sich der Stern dei-ner Kunst!
accel.
a tempo
Hvorfor bli-ve hos hen - de du længes ja aabent og lønligt!
Lass die Tö-rin doch schmachten, du darfst ihrer Bitte nicht achten!
pp
Eine Schar junger Leute im Vorüberziehen.
Lento.
Tenori.
Nu er min Kuf - fert pak ket, nu rej - ser jeg paa -
Das Rän-sel ist ge - schnüret, nun geht's zum Tor hin -
Bassi.
ny, Far - vel du gam - le Mannheim, du un - der skøn - ne By!
aus! A - de, du al - tes Mannheim, A - de mein Va - ter - haus!
p


Hoffmann lauscht entzückt.
Hoffmann.
Nu sam - les al - le Trækkets vil - de Fug - le,
Den frei - en Bur - schen treibt es in die Fer - ne
p
H
og jeg maa med!
auch ich muss fort!
Aus der Ferne.
Far -
A -
mf
rit.
vel i stil - le Ga - der, far - vel, min sø - de Skat! Far -
de, ihr trau - ten Gas - sen, ge - traut in Mon - den - schein! Die
vel du bli - de, ty - ste, du maa - ne - mil - de Nat!
Hei - mat muss ich las - sen. A - de, mein Schät - ze - lein!


Hoffmann.
un poco mosso
mf
Far-vel, An-to - ni - a! Far-vel du kæ - - re! Jeg, maa, saa faar det bri - ste el-ler bæ - re!
Leb wohl, An-to - ni - a! Dein Herz nicht grol - - le! Ich muss, es mö - ge kom - men, was da wol - le!
H
Er geht ein paar Schritte vorwärts. Alterego tritt vor und streckt die Hand aus. Ein Bild zeigt sich im Hintergrunde vor Hoffmann. Er steht plötzlich still, sein Gesicht wird starr, die Augen gleichsam in weite Ferne. Er sieht Gloria Arsena, die in einer schönen malerischen Stellung ruht. Um den Hals trägt sie ein schwarzes Samthalsband mit einem ungewöhnlich grossen Diamanten, der in stark flimmerntem Glans leuchtet. Hinter ihr sieht man ein Schaffot mit einer Giullotine. Die Henker stehen darauf und strecken ihre Hände aus, als wollten sie Gloria Arsena greifen, die entsetzt emporfährt u. ihre Hände mit verzweifelten Gebärden u. flehenden Blicken zu Hoffmann ausstreckt.
6
f
Antonia.
Drag
O


A
H
Dr A
ik - ke, drag ik - ke! Sig hvad har jeg forbrudt?
geh nicht, o geh nicht! Sag was hab' ich getan?
Rør hen - de ik - ke! o saa standset Mi -
Halt, halt ein doch! o ihr tut ihr nichts
Spild ik ke, spild ik ke, spild
O steh nicht, o steh nicht, o
mf
Jeg vil trygle og tig - ge, Mi - nut paa Mi - nut! Hvad har jeg forbrudt?
Ich will bitten und fle - hen, o tu's mir nicht an! Was hab ich getan?
nut! Jeg vil tryg - le og tig - ge! Hvad har hun forbrudt? De
an. Ich will bit - ten und fle - hen! Was hat sie getan? Sie
ik - ke fle - re Stunder min Gut! Hun kan trygle og tigge dig ganske ka - put
steh nicht. Zau - dern währe hier Wahn! Sie mag bitten und flehen. Du kehrst dich nicht dran!
cresc.
Han hø - rer nig ik - ke! O Gud, o Gud,
Er will mich nicht hö - ren! O Gott, mir graut!
hø - rer mig ik - ke! O Gud, o
wol - len nicht hö - ren! O Gott, mir
Du hø - rer det ik - ke! Drag ud, ja drag
Du darfst es nicht hö - ren! O fort eh es


A
H
Dr
A
— de for-tviv - le-de Blik - - - - - - ke! Han
— Ach umsonst mein Be-schwö - - - - - - ren! Er
Gud! — de for-tviv - le-de Blik - ke Jeg kom - mer!
graut! doch umsonst — mein Be - schwö - ren Ich kom - me!
ud, — ja drag ud! de fortviv - lede Blik - ke! Jeg har ham,
graut, eh es graut! Ha, umsonst ihr Beschwören! Ich hab ihn,
cresc.
f
fp
ken - der ej me - rer sin Brud, — sin Brud, —
kennt — gar nicht mehr sei - ne Braut, — die Braut, —
Jeg kom - mer! Saa vent! O Gud!
Ich kom - me! O Pein, o Angst.
til trods for hans Brud! — Jeg har ham,
ja trotz sei - ner Braut! — Ich hab' ihn,
cresc.
sin Brud, — sin
die Braut, — die
saa vent, et Mi - nut! — O
o Pein! Was mein Aug' — er
til trods — for hans Brud! Jeg har ham, til trods — for hans
ja trotz — sei - ner Braut! Ich hab' ihn, trotz — sei - ner
f
cresc.

Hoffmann steht dem Ausgang zu, sinkt aber auf die Ruhebank nieder. Ein Gewitter ist herangezogen; es blitzt und donnert.

A
Brud!
Braut!

H
Gud!
schaut!

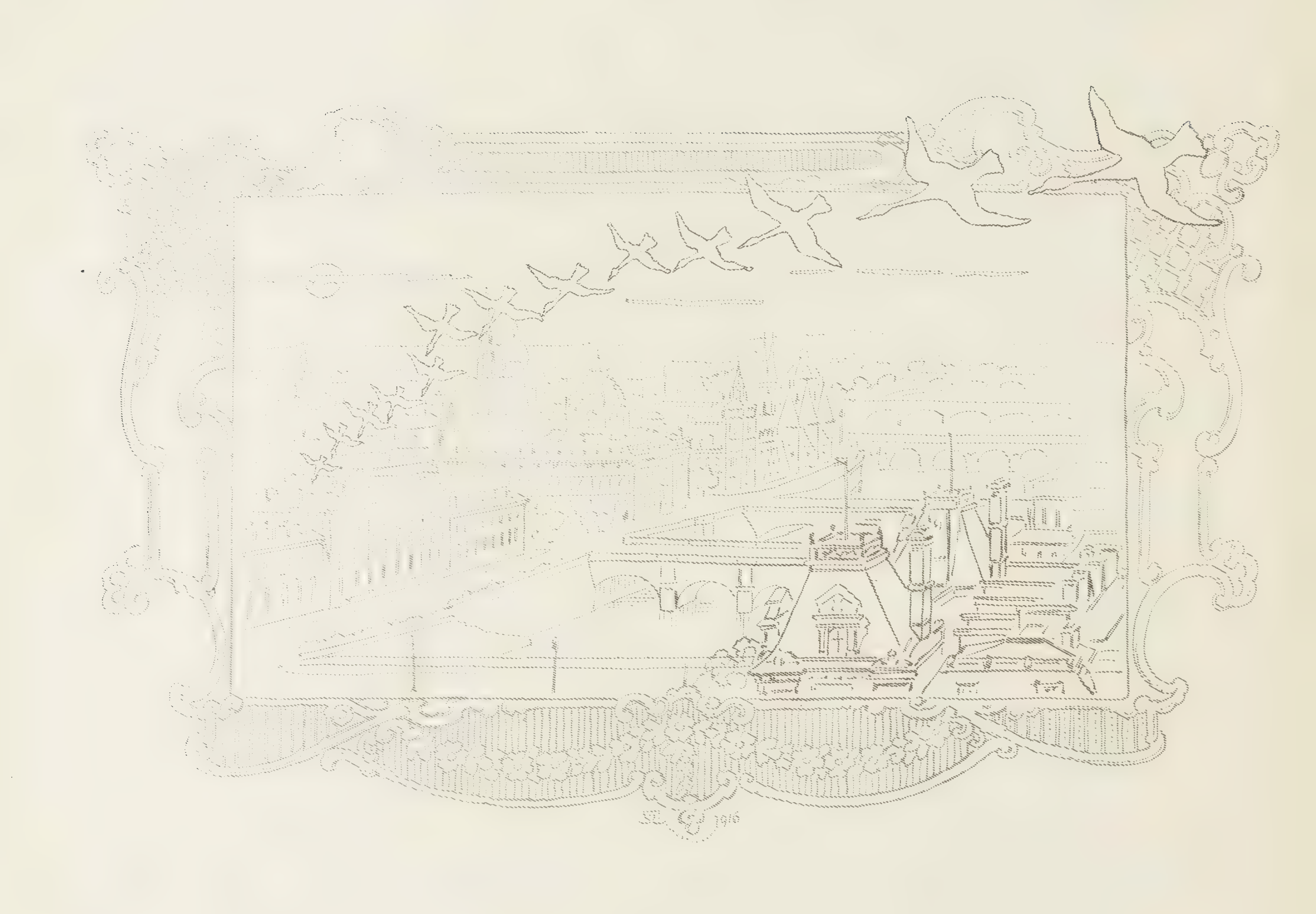
Dr A
Brud!
Braut!

Dr: Alterego *mit starrem Blick auf Hoffmann.*

Jeg har ham til Trods for hans
Ich hab ihn, ja trotz sei-ner

Dr A
Brud!
Braut!
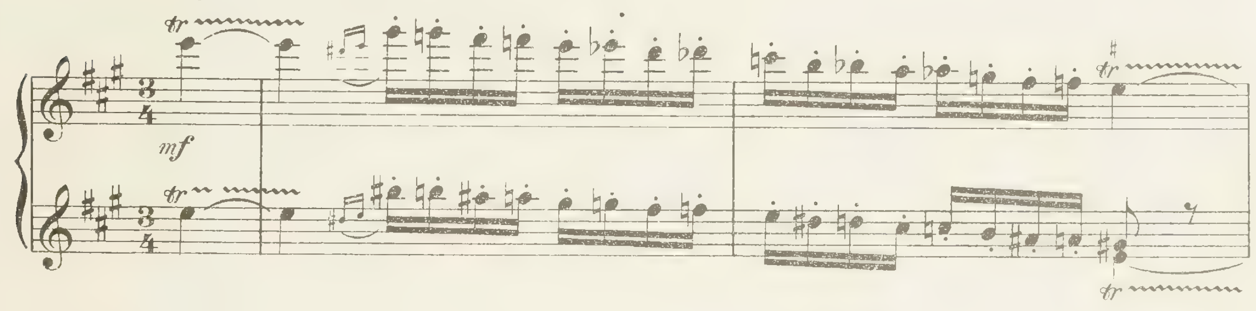
Der Vorhang fällt.
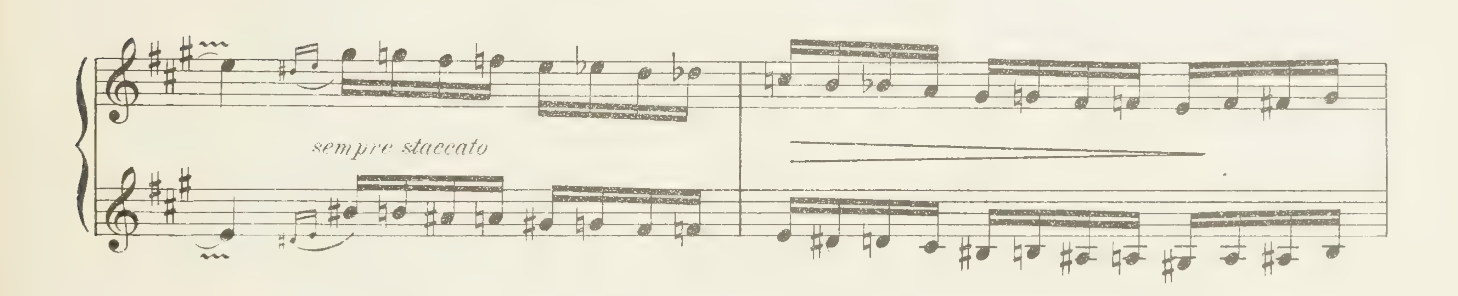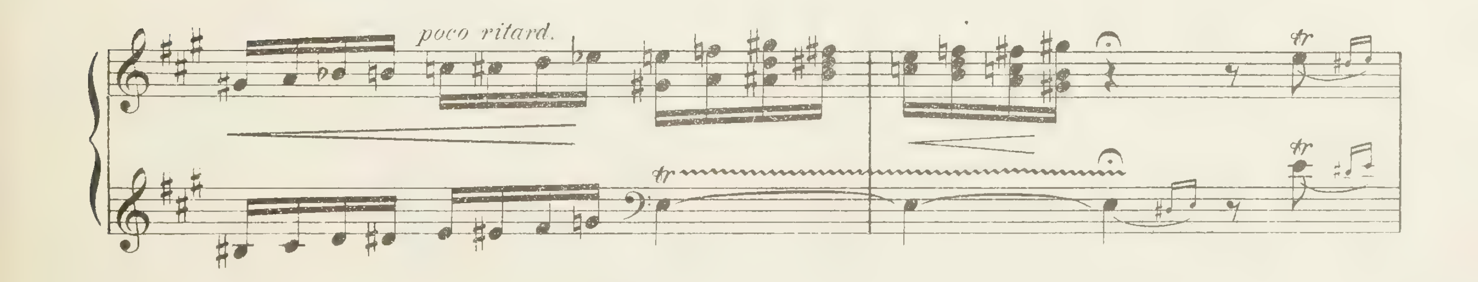


ZWEITES · BILD
ANDET – BILLEDE
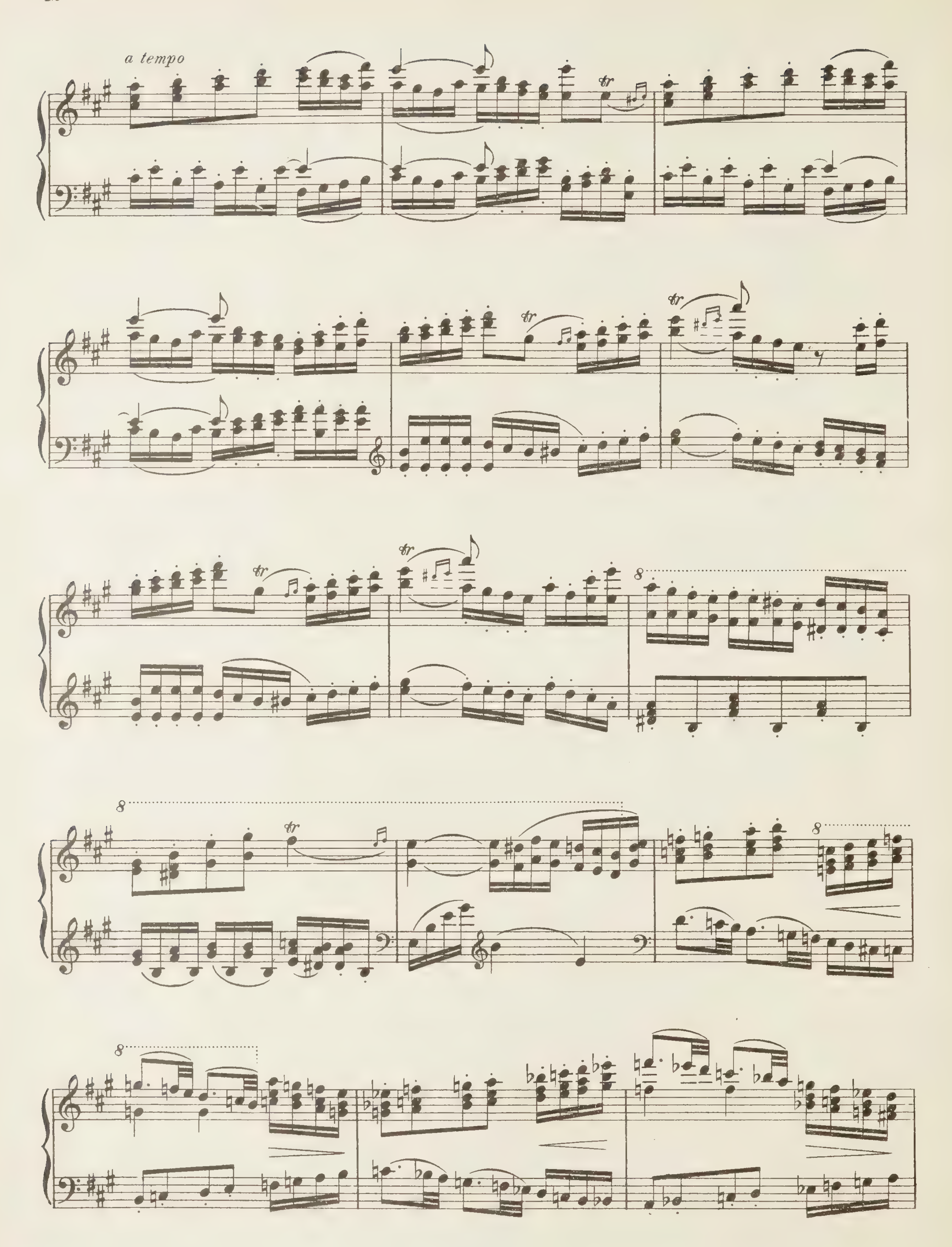
IM · PALAST · DER · MADAME · ROLAND
MADAME · ROLANDS PALADS

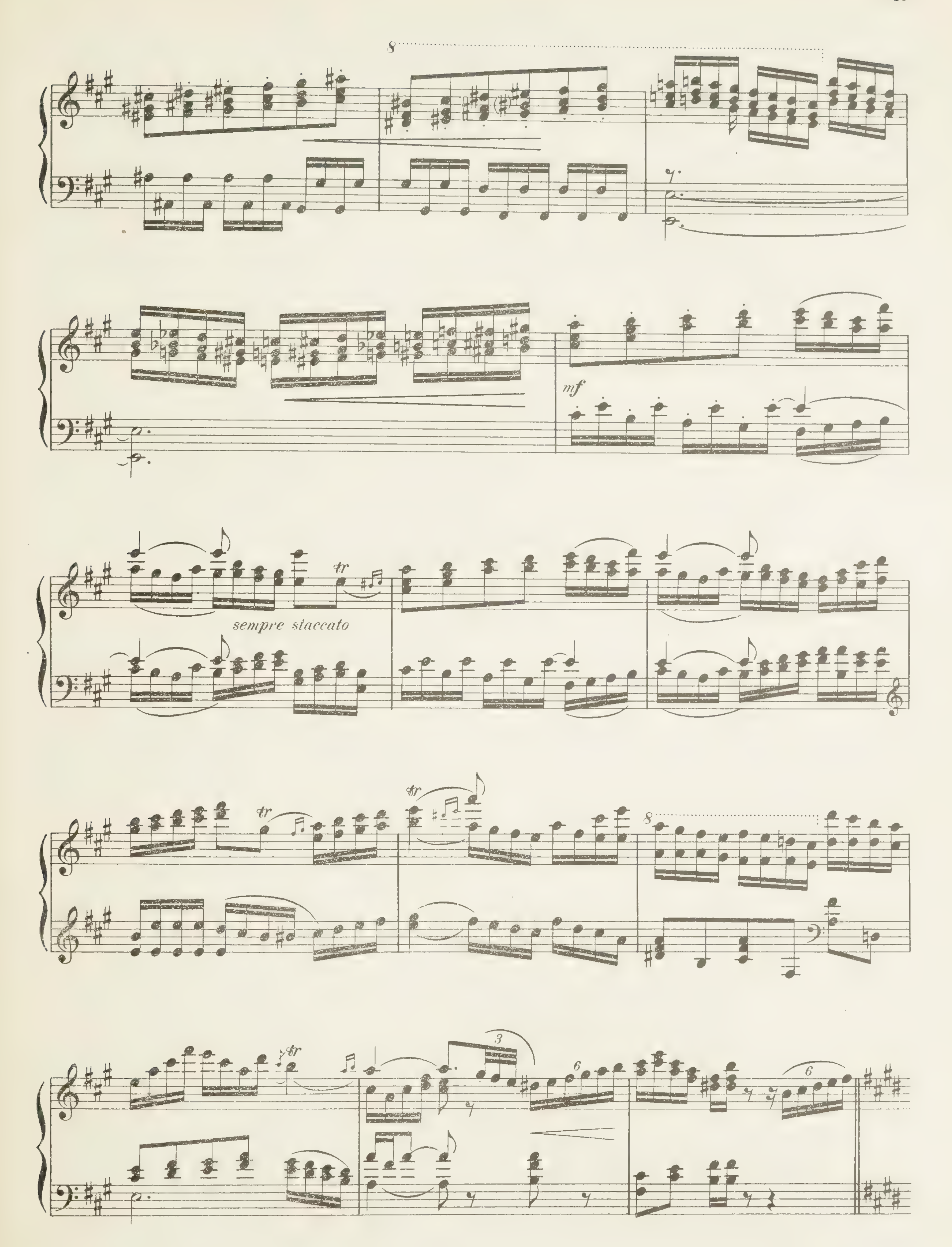
Tempo di menuetto.
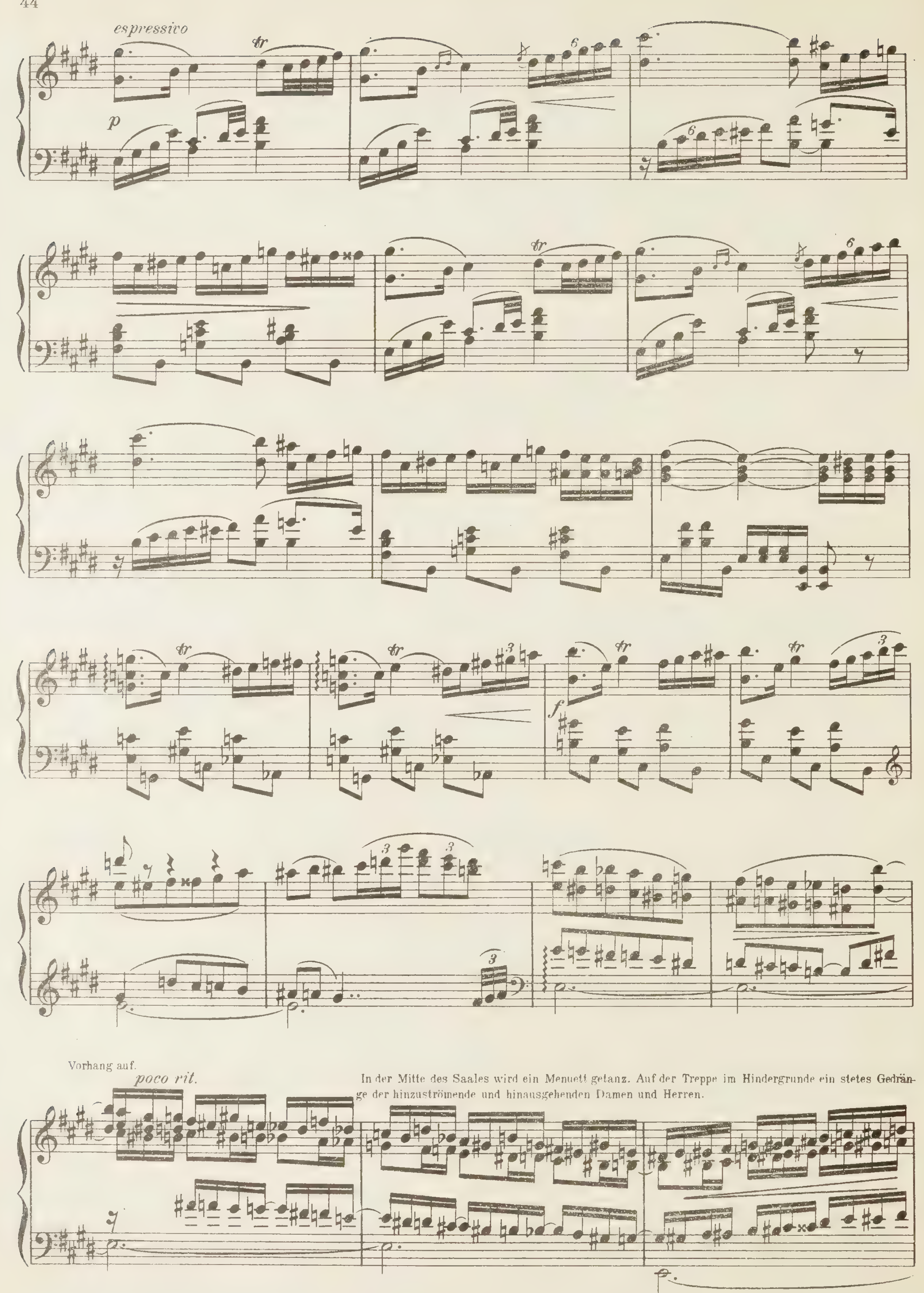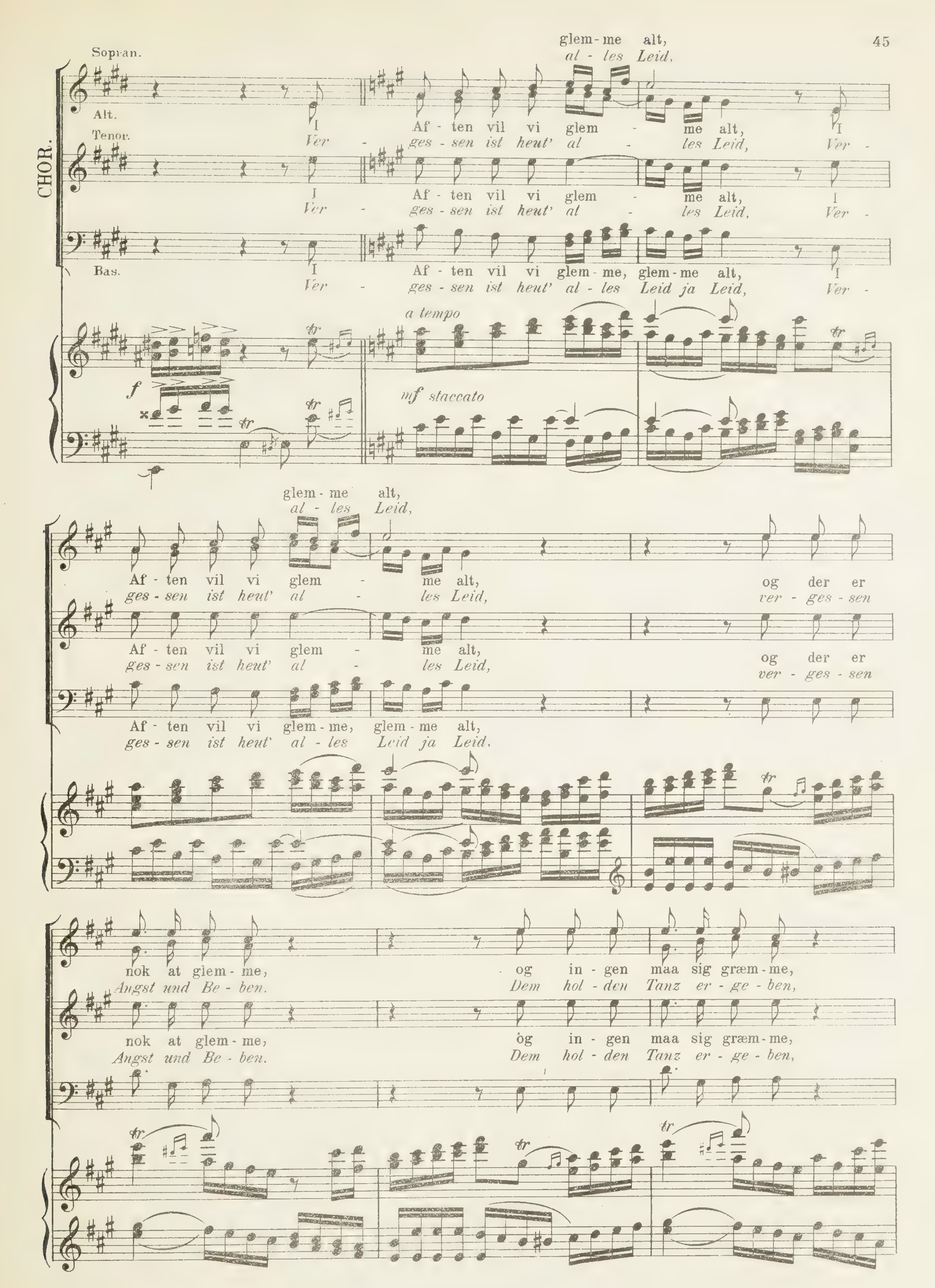







a tempo
tr
8


8
mf
sempre staccato
tr
8
3
6
6


espressivo
p
f
Vorhang auf.
poco rit.
In der Mitte des Saales wird ein Menuett getanz. Auf der Treppe im Hindergrunde ein stetes Gedränge der hinzuströmende und hinausgehenden Damen und Herren.


CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bas.
glem - me alt,
al - les Leid.
I Af - ten vil vi glem - me alt, I
Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid, Ver -
I Af - ten vil vi glem - me alt, I
Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid, Ver -
I Af - ten vil vi glem - me, glem - me alt, I
Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid ja Leid, Ver -
a tempo
f
mf staccato
tr
glem - me alt,
al - les Leid,
Af - ten vil vi glem - me alt, og der er
ges - sen ist heut' al - les Leid, ver - ges - sen
Af - ten vil vi glem - me alt, og der er
ges - sen ist heut' al - les Leid, ver - ges - sen
Af - ten vil vi glem - me, glem - me alt,
ges - sen ist heut' al - les Leid ja Leid.
nok at glem - me, og in - gen maa sig græm - me,
Angst und Be - ben. Dem hol - den Tanz er - ge - ben,
nok at glem - me, og in - gen maa sig græm - me,
Angst und Be - ben. Dem hol - den Tanz er - ge - ben,

for Liv og Død i Dag det gjaldt.
wir tun der Freu-de keck Be-scheid.

for Liv og Død i Dag det gjaldt.
wir tun der Freu-de keck Be-scheid.

(Es wird getanz.)

glem-me
al - les

I Af-ten vil vi glem -
Ver - ges-sen ist heut' al -

I Af-ten vil vi glem -
Ver - ges-sen ist heut' al -

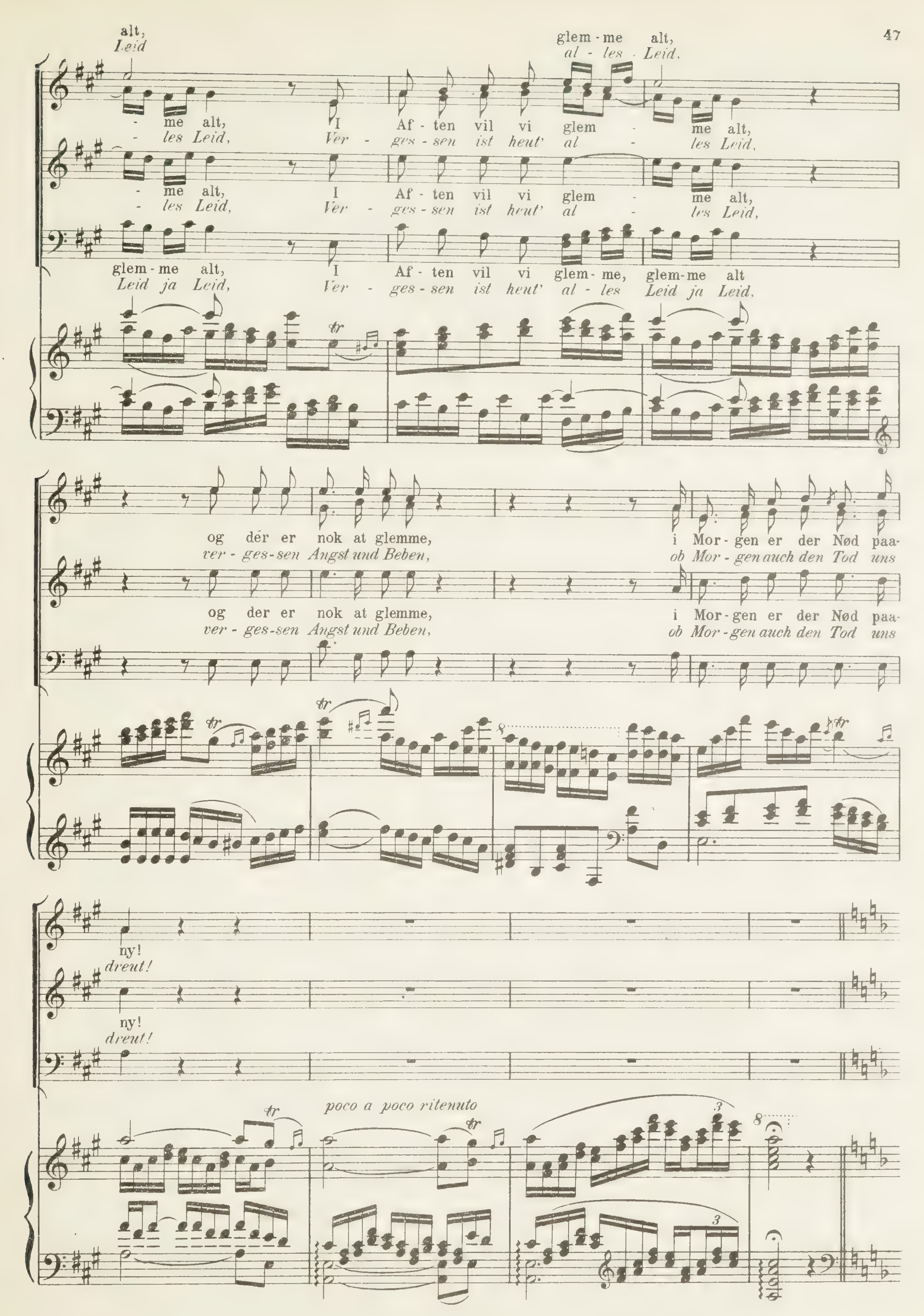
I Af-ten vil vi glem-me,
Ver - ges-sen ist heut' al-les
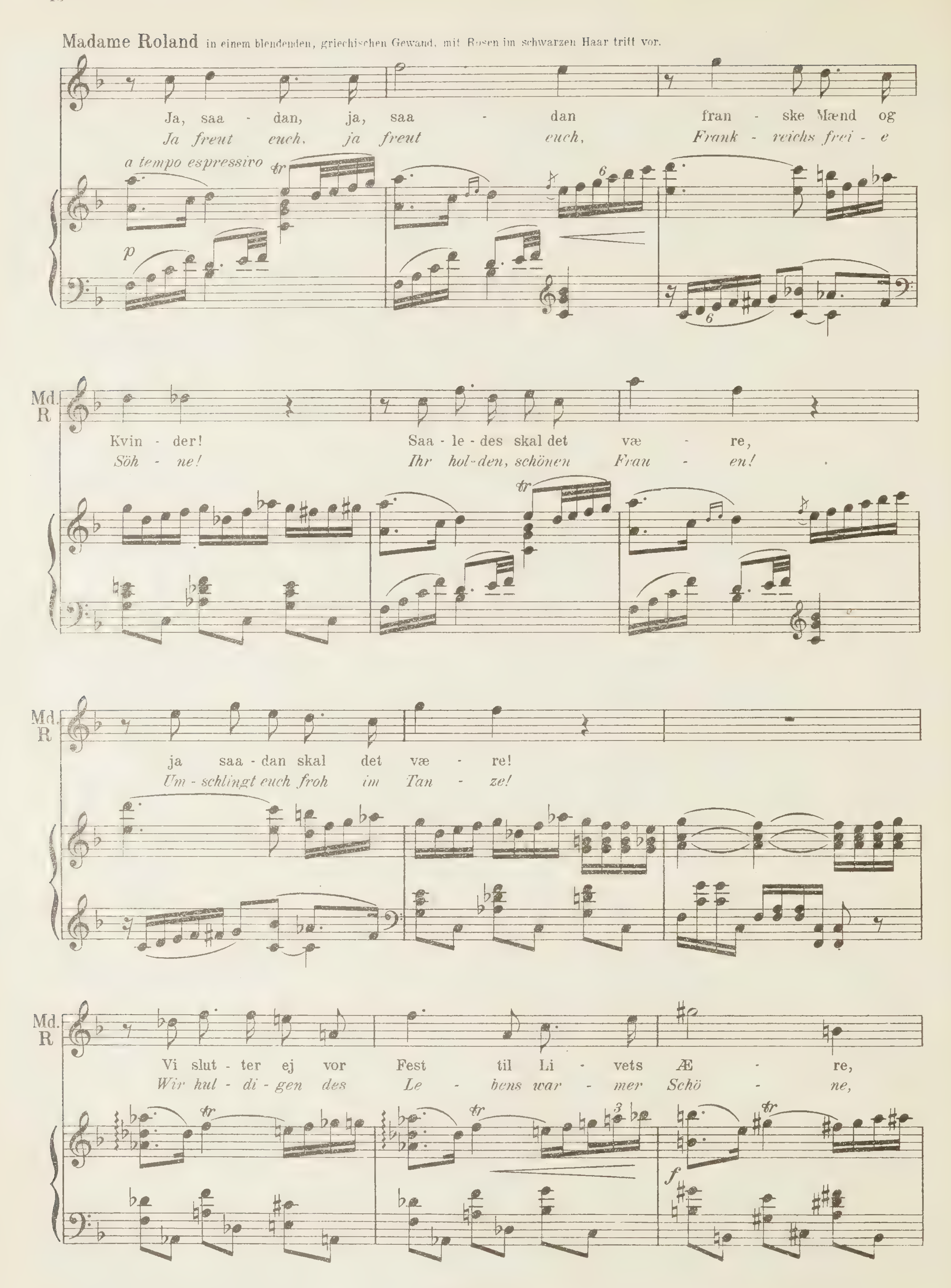
ritard.

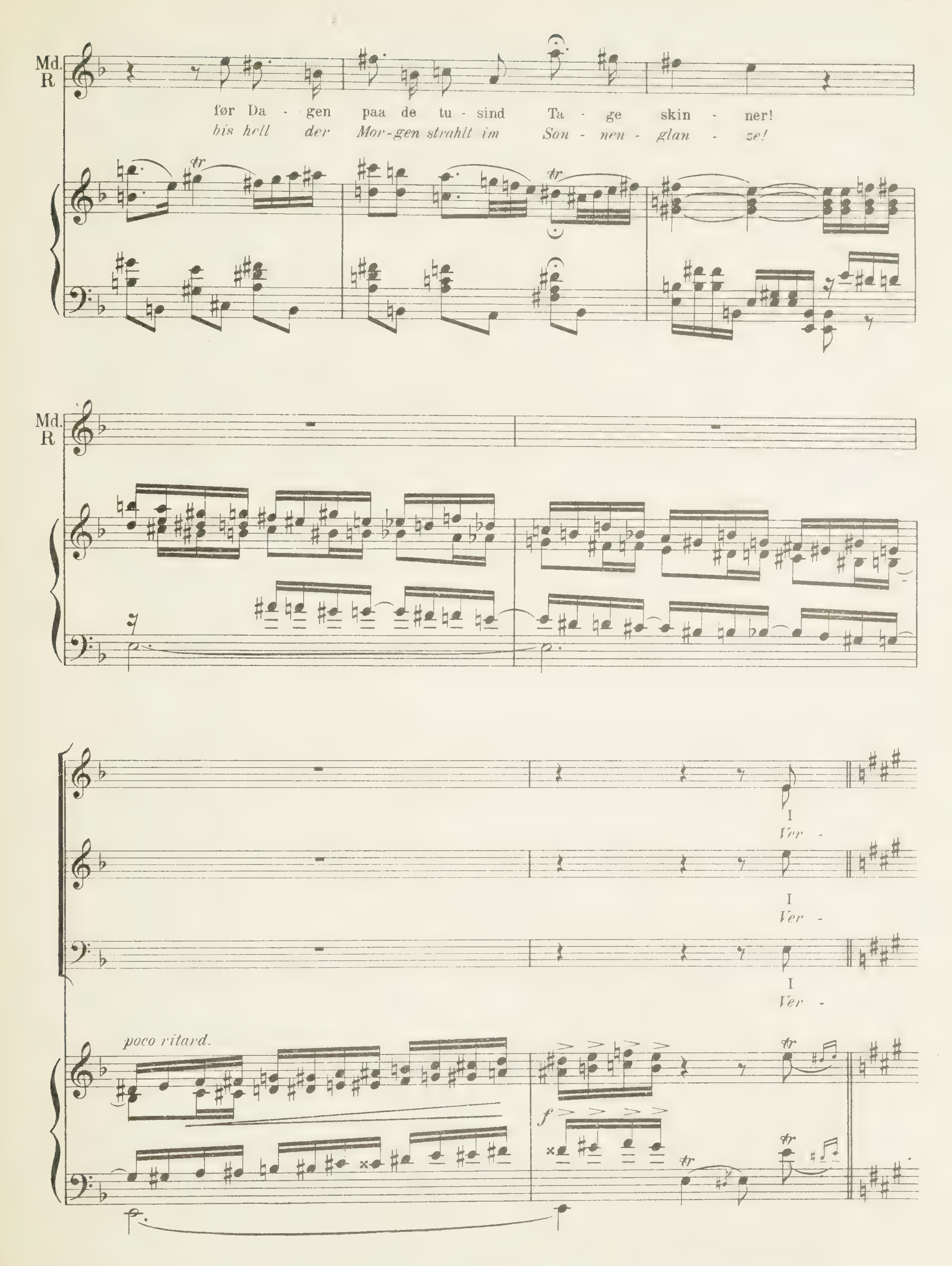
a tempo
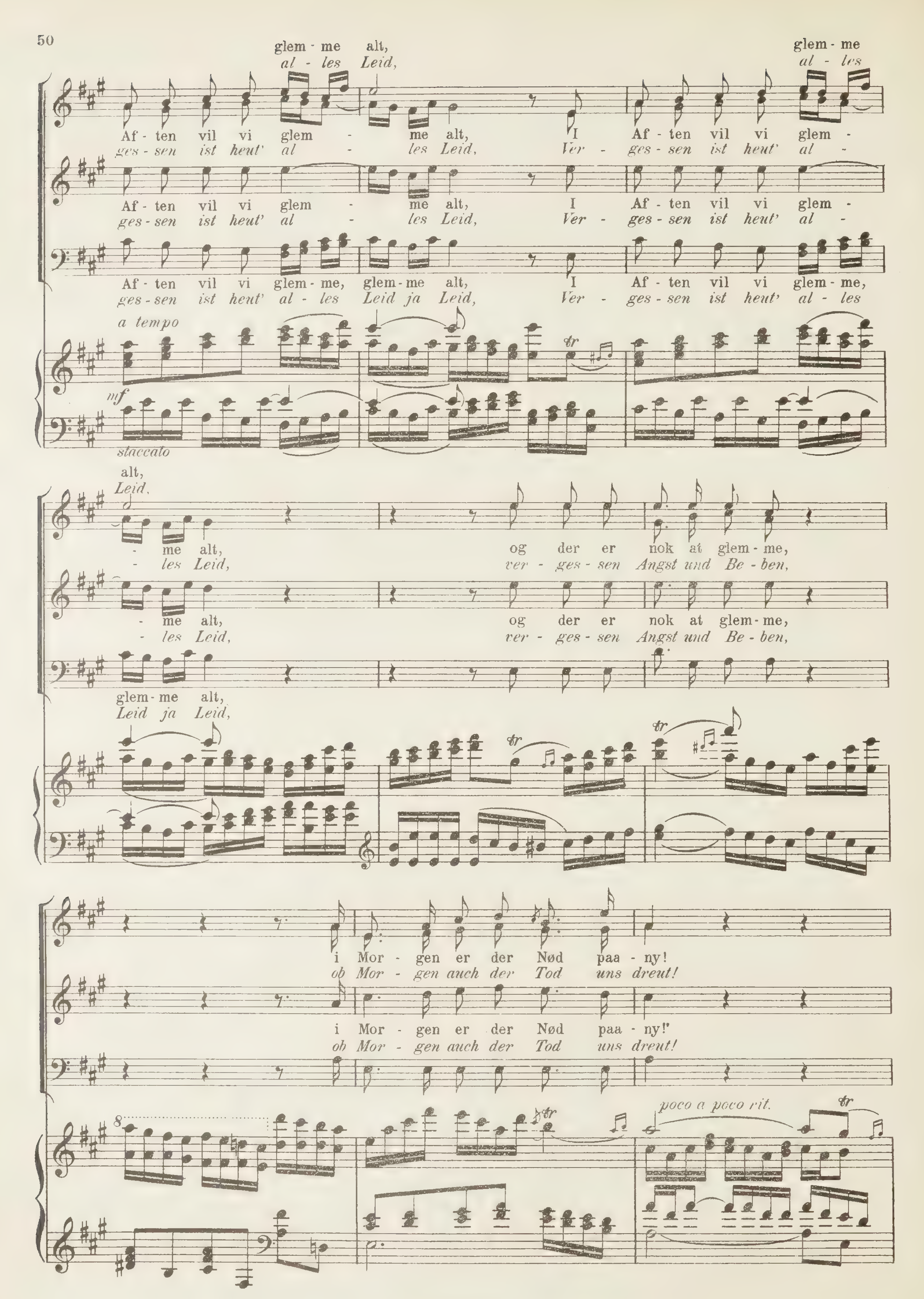
mf
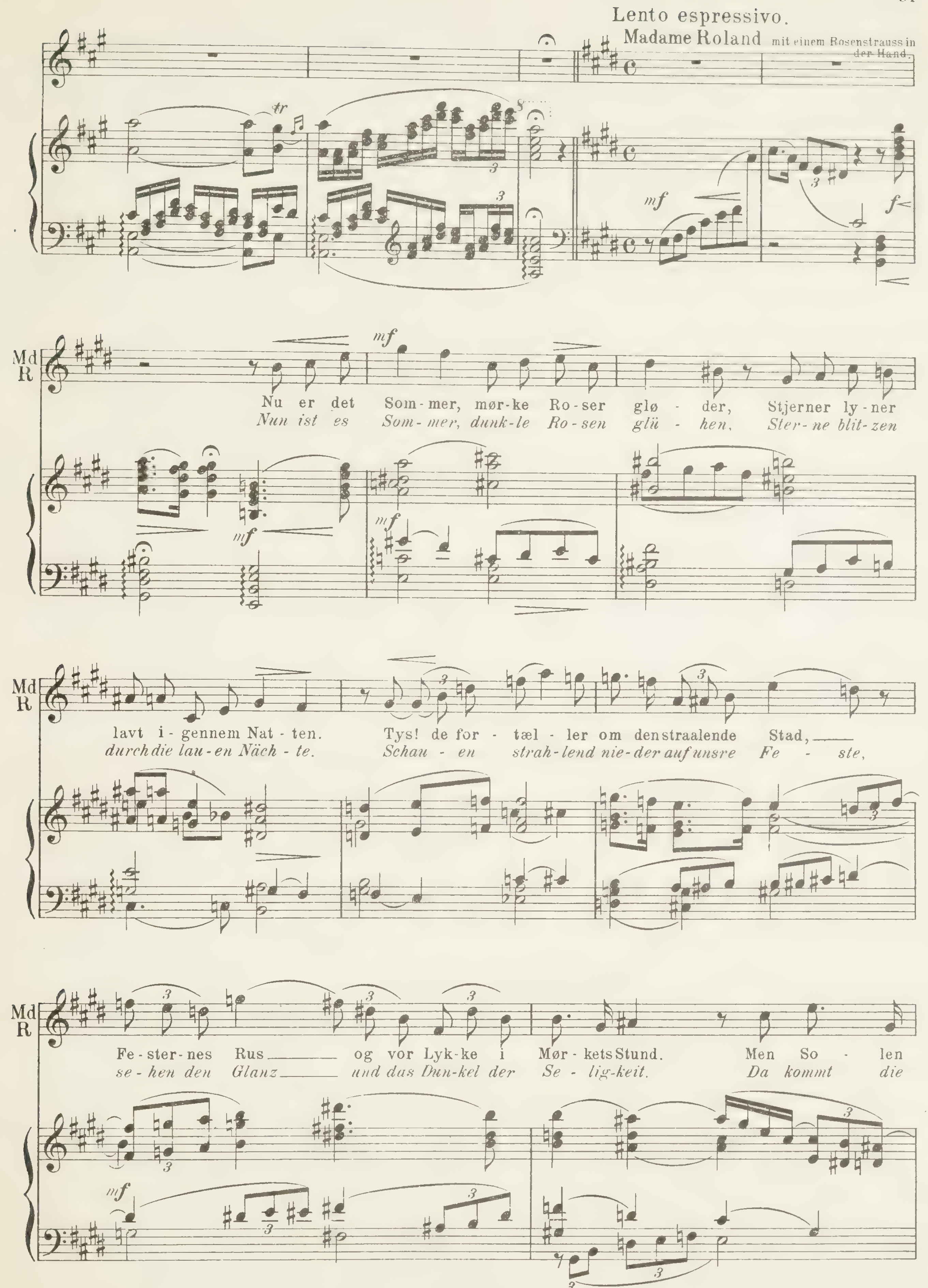
staccato
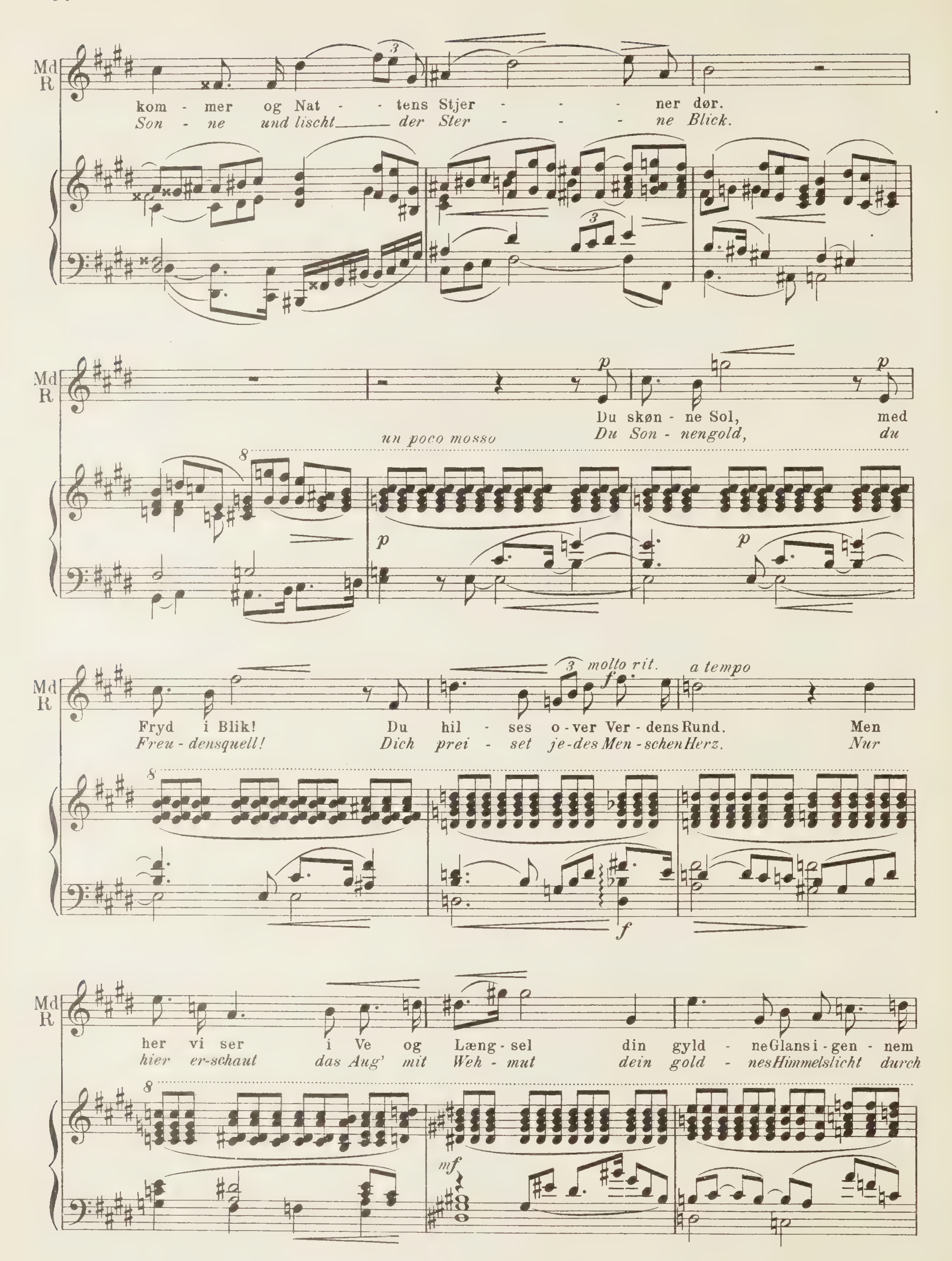

alt,
Leid
glem - me alt,
al - les Leid.
- me alt, I Af - ten vil vi glem - me alt,
- les Leid, Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid,
- me alt, I Af - ten vil vi glem - me alt,
- les Leid, Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid,
glem - me alt, I Af - ten vil vi glem - me, glem - me alt
Leid ja Leid, Ver - ges - sen ist heut' al - les Leid ja Leid,
og der er nok at glemme, i Mor - gen er der Nød paa-
ver - ges - sen Angst und Beben, ob Mor - gen auch den Tod uns
og der er nok at glemme, i Mor - gen er der Nød paa-
ver - ges - sen Angst und Beben, ob Mor - gen auch den Tod uns
ny!
dreut!
ny!
dreut!
poco a poco ritenuto
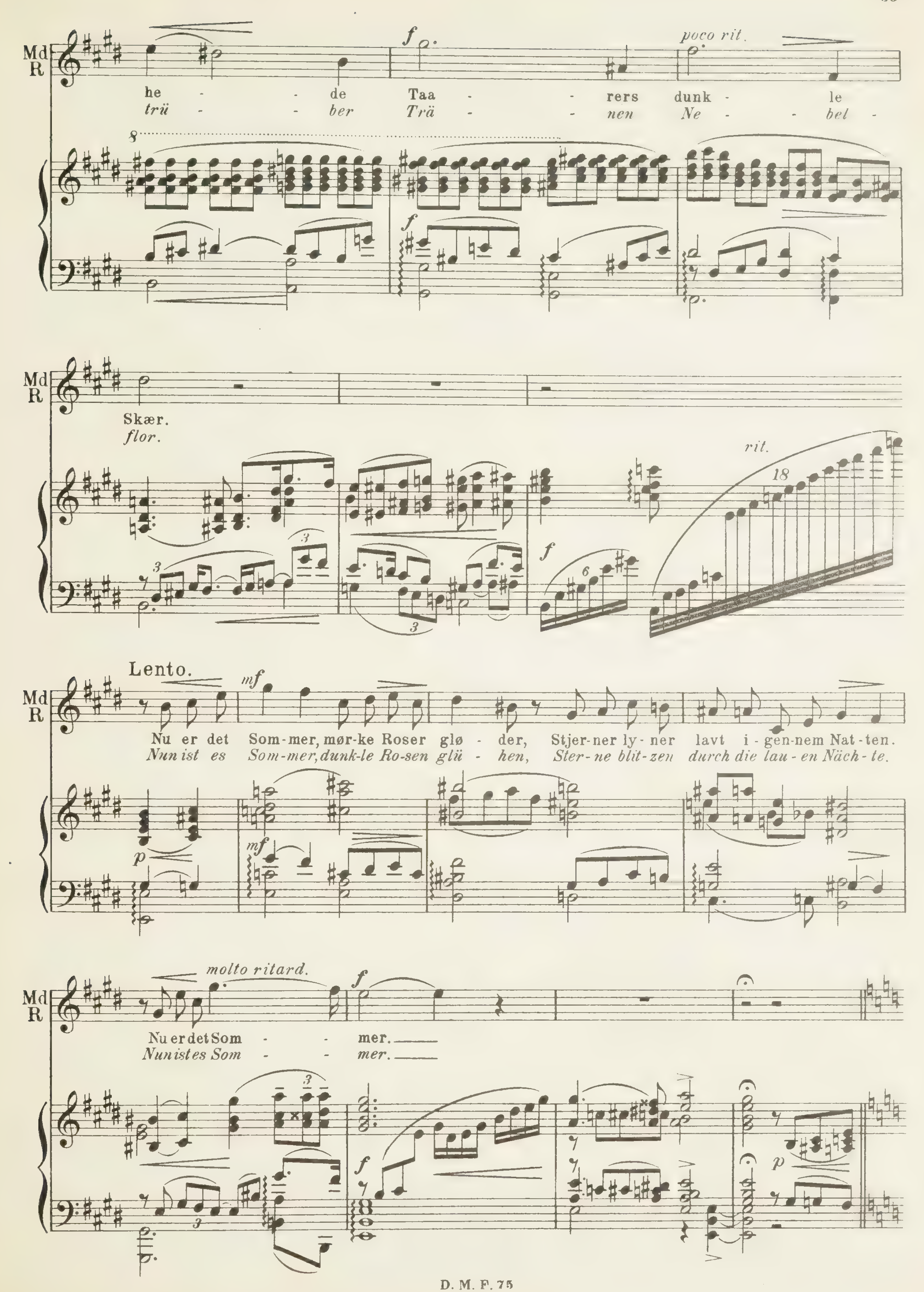

Madame Roland in einem blendenden, griechischen Gewand, mit Rosen im schwarzen Haar tritt vor.
Ja, saa - dan, ja, saa - dan fran - ske Mænd og
Ja freut euch, ja freut euch, Frank - reichs frei - e
a tempo espressivo
p
Md. R
Kvin - der! Saa - le - des skal det væ - re,
Söh - ne! Ihr hol - den, schönen Frau - en!
ja saa - dan skal det væ - re!
Um - schlingt euch froh im Tan - ze!
Vi slut - ter ej vor Fest til Li - vets Æ - re,
Wir hul - di - gen des Le - bens war - mer Schö - ne,
f


Md.
R
før Da - gen paa de tu - sind Ta - ge skin - ner!
bis hell der Mor-gen strahlt im Son - nen - glan - ze!
Md.
R
I
Ver -
I
Ver -
I
Ver -
poco ritard.
f

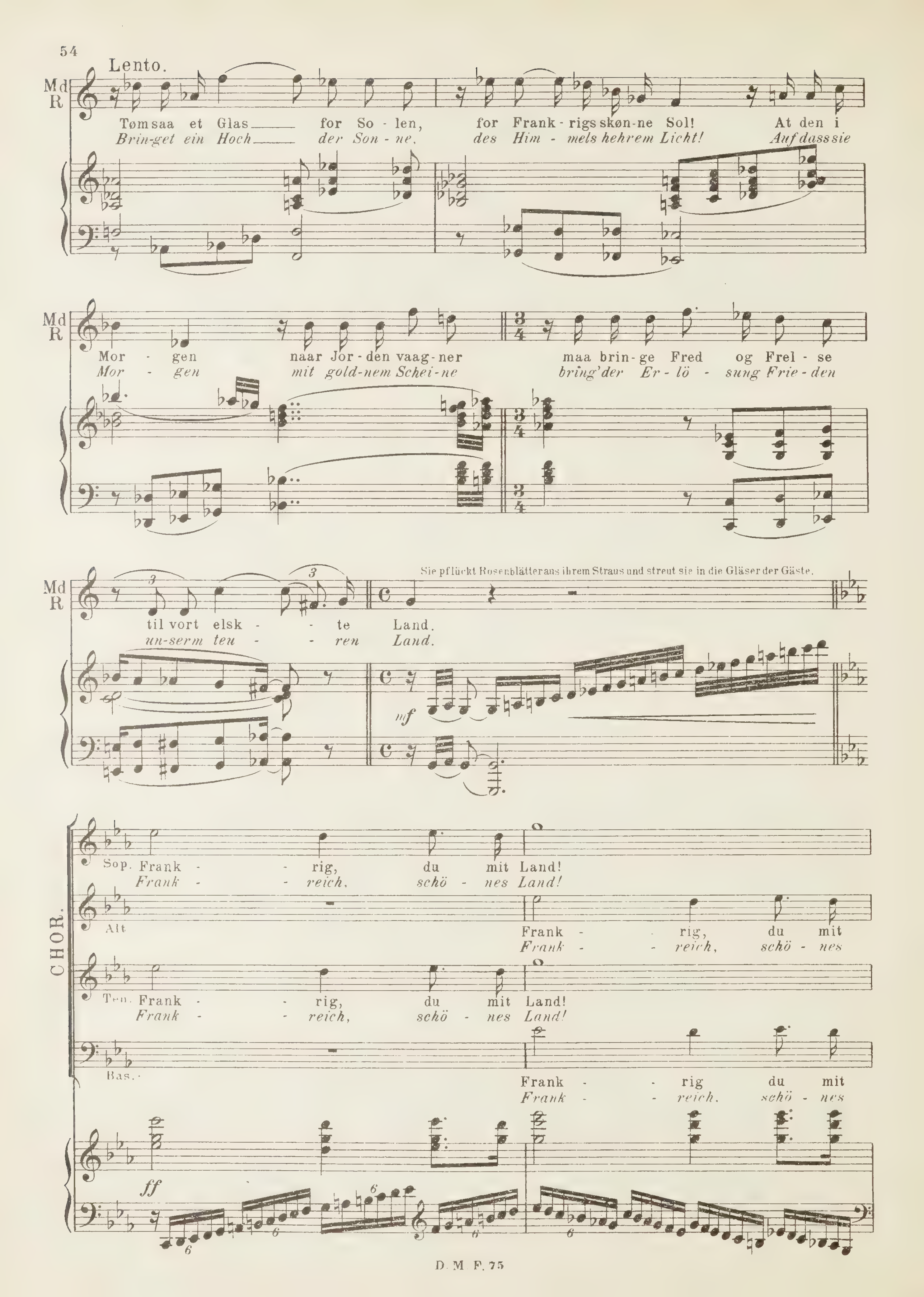

glem - me alt,
al - les Leid,
glem - me
al - les
Af - ten vil vi glem - me alt, I Af - ten vil vi glem -
ges - sen ist heut' al - les Leid, Ver - ges - sen ist heut' al -
Af - ten vil vi glem - me alt, I Af - ten vil vi glem -
ges - sen ist heut' al - les Leid, Ver - ges - sen ist heut' al -
Af - ten vil vi glem - me, glem - me alt, I Af - ten vil vi glem - me,
ges - sen ist heut' al - les Leid ja Leid, Ver - ges - sen ist heut' al - les
a tempo
mf
staccato
alt,
Leid,
- me alt, og der er nok at glem - me,
- les Leid, ver - ges - sen Angst und Be - ben,
- me alt, og der er nok at glem - me,
- les Leid, ver - ges - sen Angst und Be - ben,
glem - me alt,
Leid ja Leid,
i Mor - gen er der Nød paa - ny!
ob Mor - gen auch der Tod uns dreut!
i Mor - gen er der Nød paa - ny!"
ob Mor - gen auch der Tod uns dreut!
poco a poco rit.
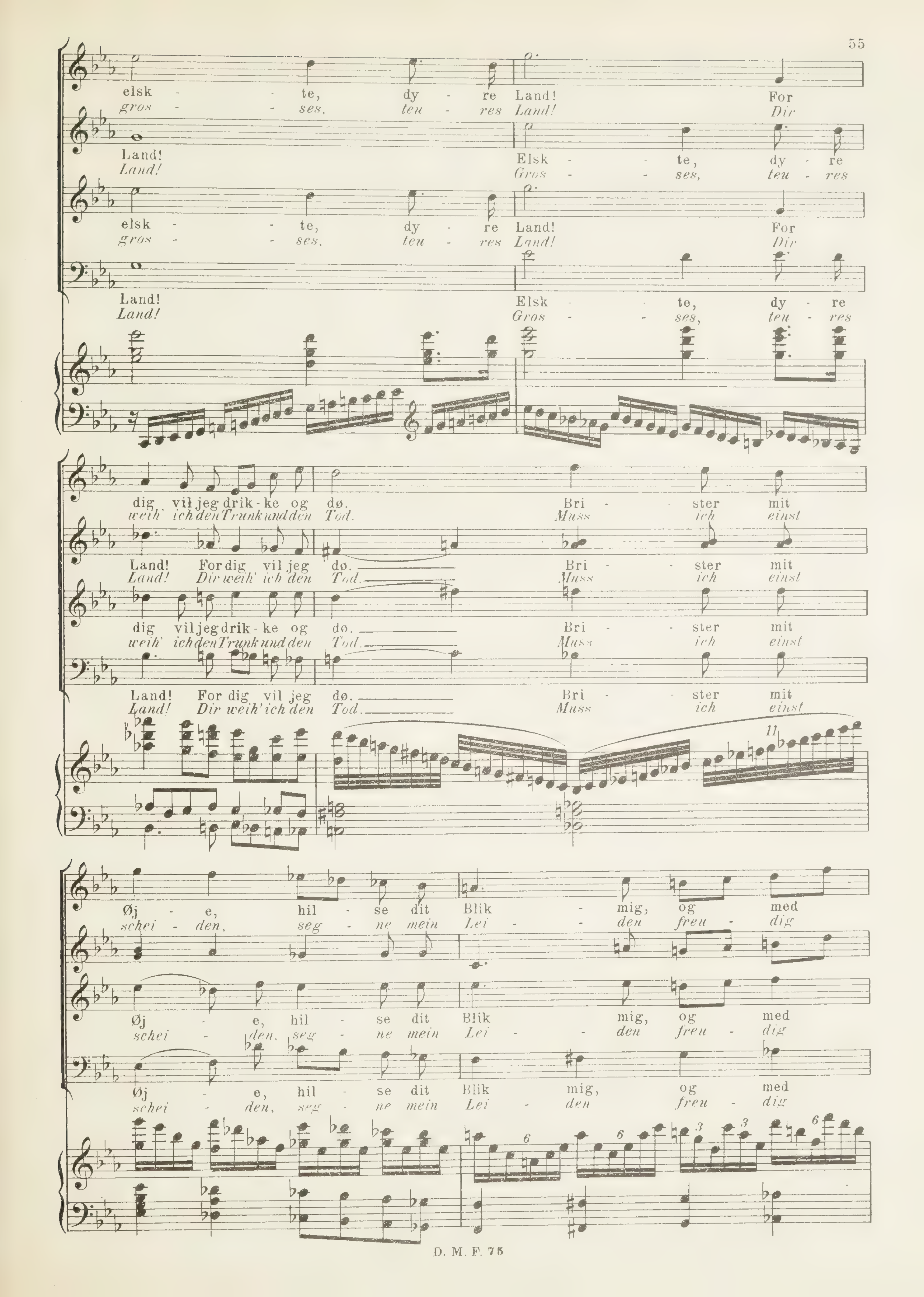

Lento espressivo.
Madame Roland mit einem Rosenstrauss in der Hand.
Md R
Nu er det Som-mer, mør-ke Ro-ser glø - der, Stjerner ly-ner
Nun ist es Som-mer, dunk-le Ro-sen glü - hen, Ster-ne blit-zen
lavt i-gennem Nat-ten. Tys! de for - tæl - ler om denstraalende Stad,
durch die lau-en Näch - te. Schau - en strah-lend nie-der auf unsre Fe - ste,
Fe-ster-nes Rus og vor Lyk-ke i Mør-kets Stund. Men So - len
se-hen den Glanz und das Dun-kel der Se - lig-keit. Da kommt die
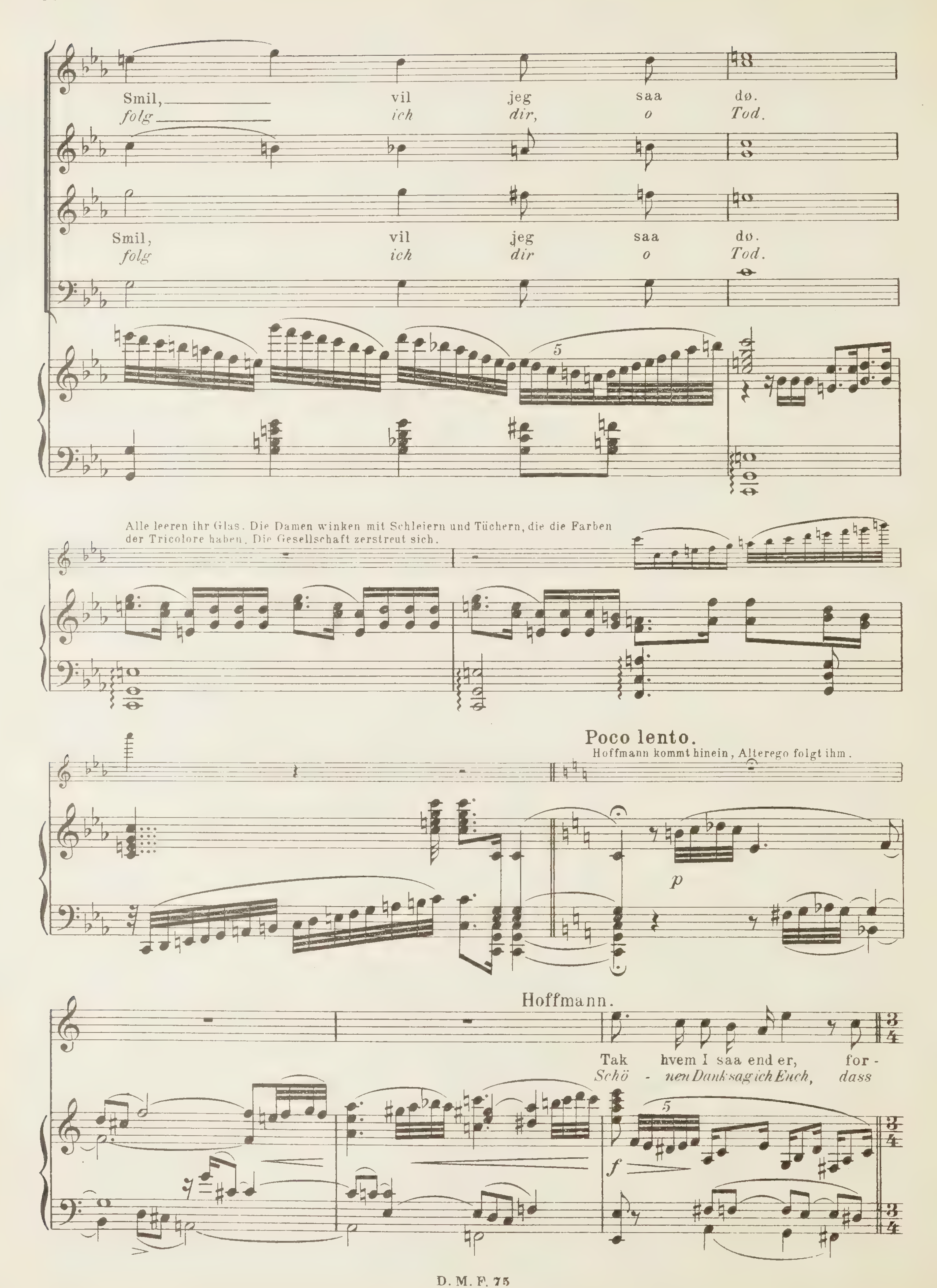

Md
R
kom - mer og Nat - tens Stjer - - - - ner dør.
Son - ne und lischt der Ster - - - - ne Blick.
Md
R
p
Du skøn - ne Sol,
p
med
Du Son - nengold,
du
un poco mosso
8
p
p
Md
R
molto rit.
a tempo
Fryd i Blik!
Du hil - ses o - ver Ver - dens Rund.
Men
Freu - densquell!
Dich prei - set je - des Men - schen Herz.
Nur
8
f
Md
R
her vi ser i Ve og Læng - sel din gyld - ne Glans i - gen - nem
hier er-schaut das Aug' mit Weh - mut dein gold - nes Himmelslicht durch
8
mf
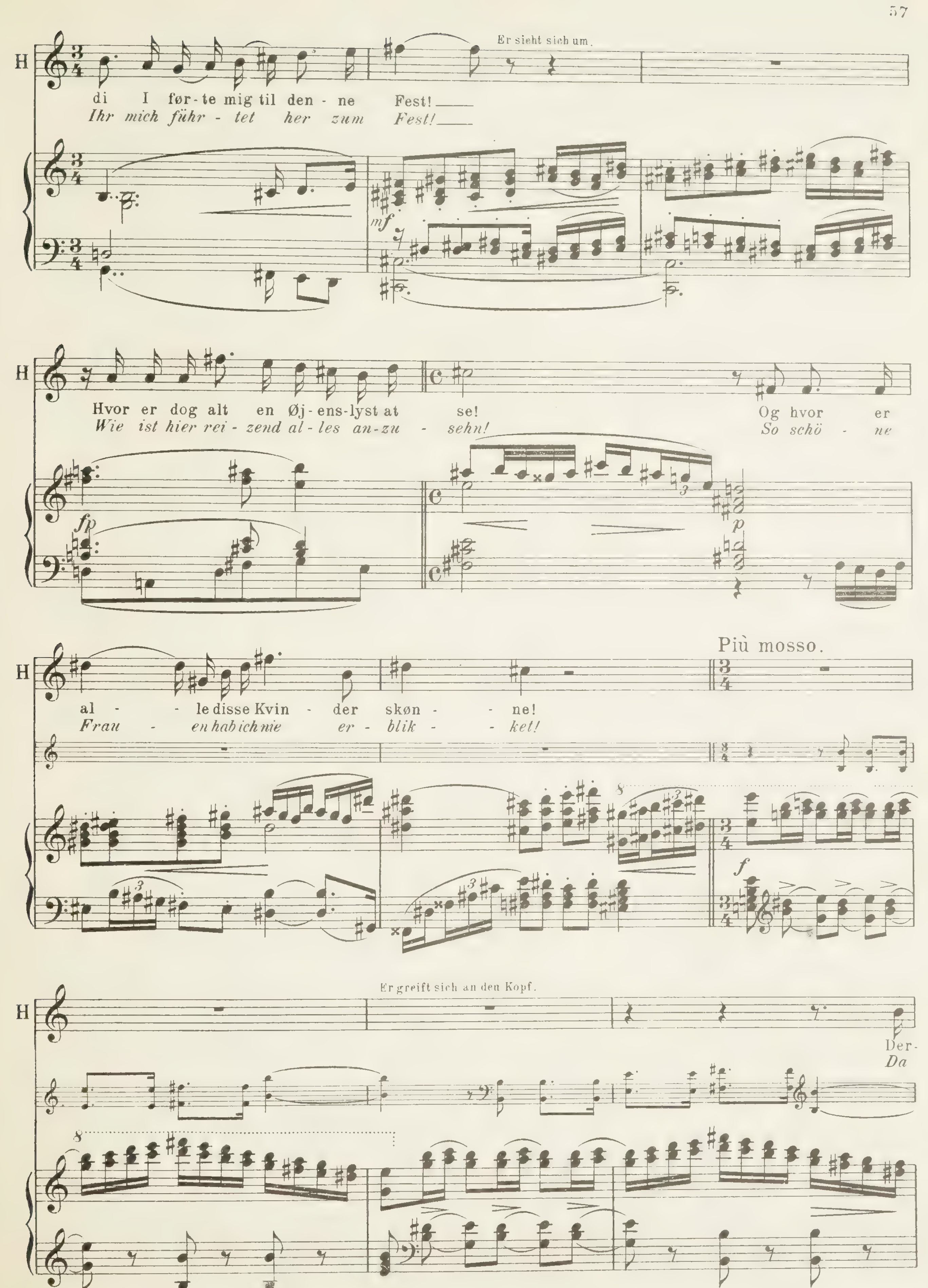


poco rit.
he - - de Taa - - rers dunk - le
trü - - ber Trä - - nen Ne - - bel -
Skær.
flor.
rit.
Lento.
Nu er det Som-mer, mør-ke Roser glø - der, Stjer-ner ly-ner lavt i-gen-nem Nat-ten.
Nun ist es Som-mer, dunk-le Ro-sen glü - hen, Ster-ne blit-zen durch die lau-en Näch-te.
molto ritard.
Nu er det Som - - mer.
Nun ist es Som - - mer.
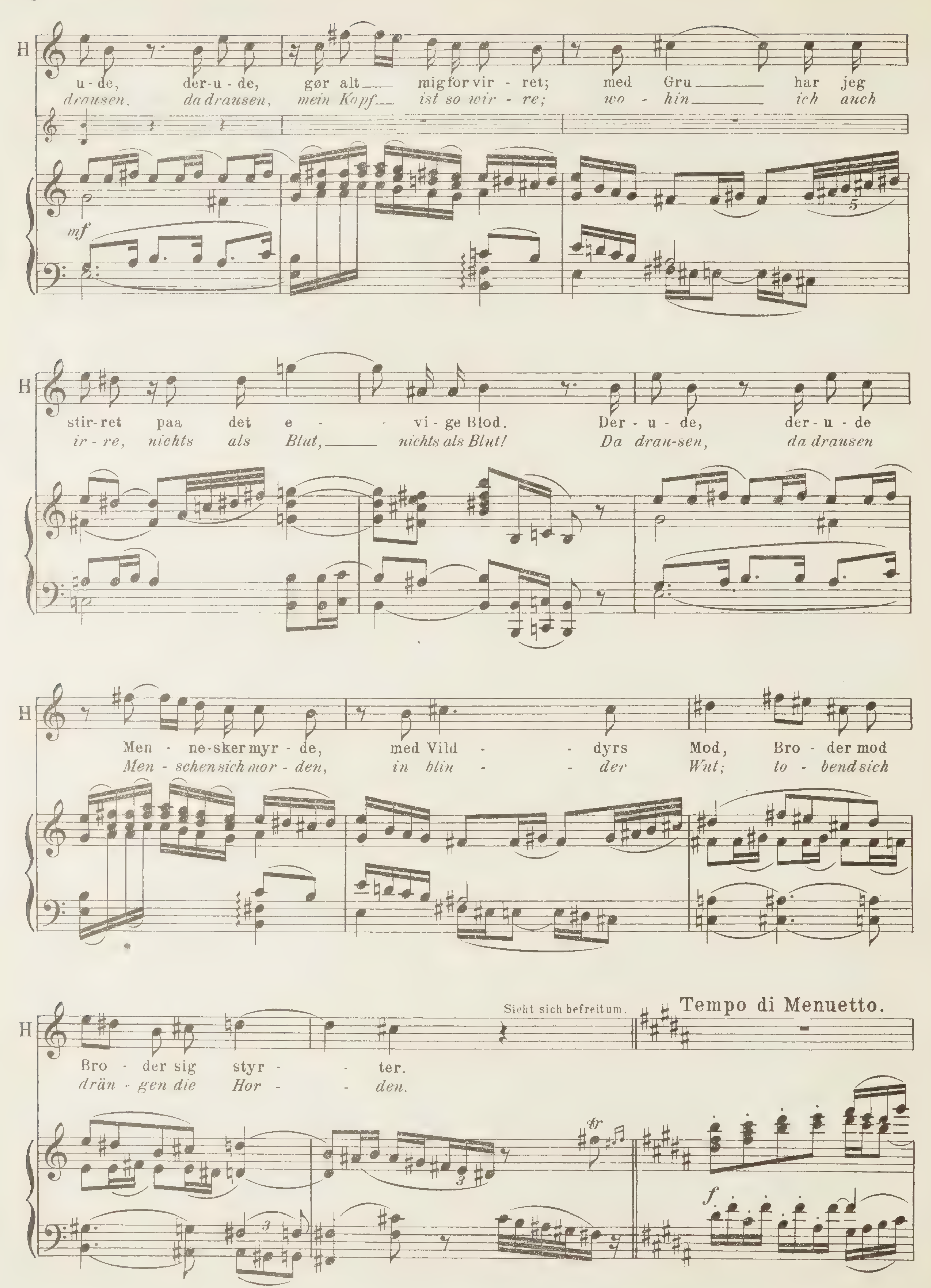

Lento.
Md R
Tømsaa et Glas for So-len, for Frank-rigs skøn-ne Sol! At den i
Brin-get ein Hoch der Son-ne, des Him-mels hehrem Licht! Auf dass sie
Mor-gen naar Jor-den vaag-ner maa brin-ge Fred og Frel-se
Mor-gen mit gold-nem Schei-ne bring'der Er-lö-sung Frie-den
til vort elsk-te Land.
un-serm teu-ren Land.
Sie pflückt Rosenblätter aus ihrem Straus und streut sie in die Gläser der Gäste.
mf
CHOR.
Sop. Frank-rig, du mit Land!
Frank-reich, schö-nes Land!
Alt Frank-rig, du mit
Frank-reich, schö-nes
Ten. Frank-rig, du mit Land!
Frank-reich, schö-nes Land!
Bas. Frank-rig du mit
Frank-reich. schö-nes
ff

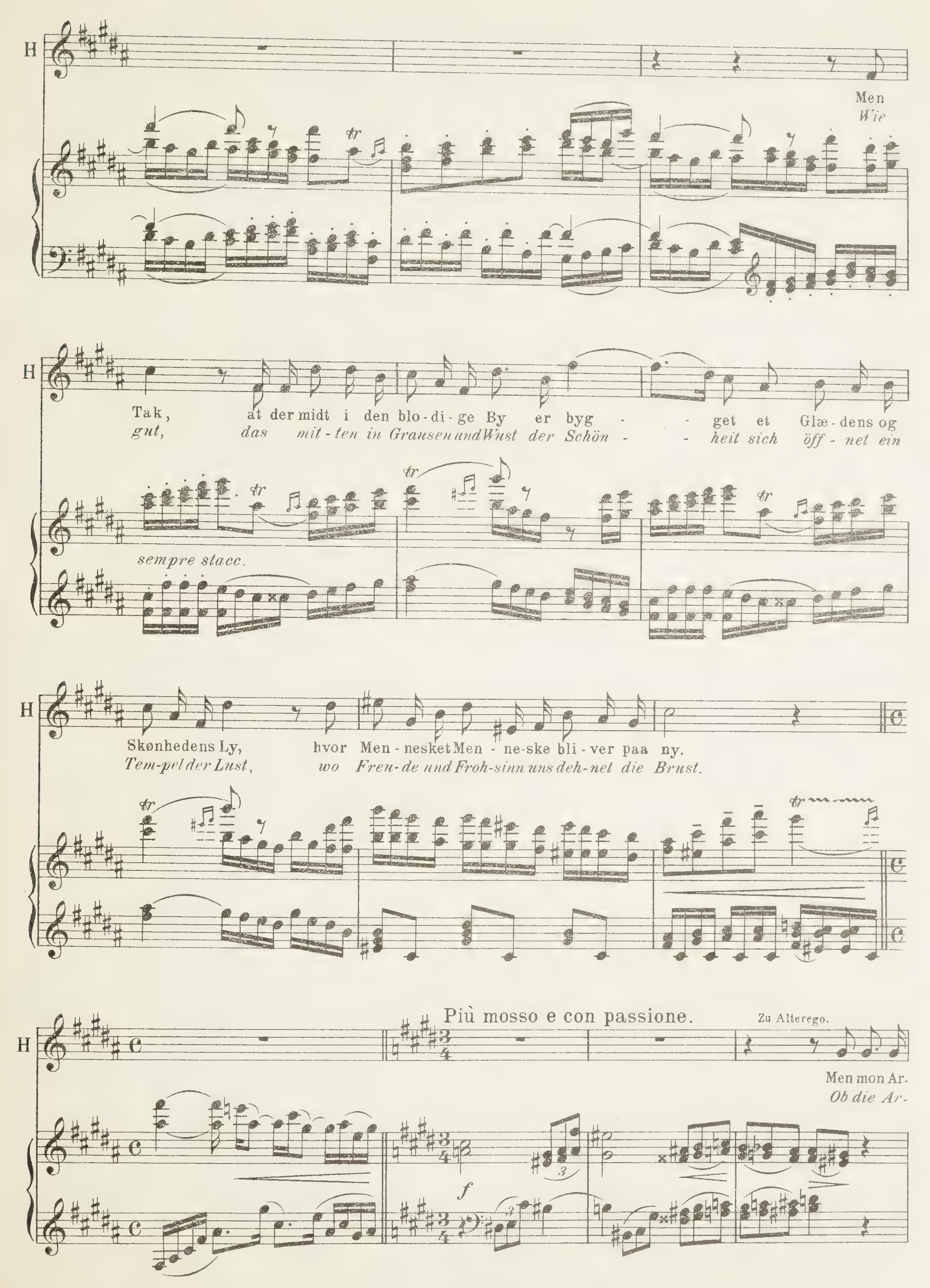

elsk - te, dy - re Land! For
gros - ses, teu - res Land! Dir
Land! Elsk - te, dy - re
Land! Gros - ses, teu - res
elsk - te, dy - re Land! For
gros - ses, teu - res Land! Dir
Land! Elsk - te, dy - re
Land! Gros - ses, teu - res
dig vil jeg drik - ke og dø. Bri - ster mit
weih' ich den Trunk und den Tod. Muss ich einst
Land! For dig vil jeg dø. Bri - ster mit
Land! Dir weih' ich den Tod. Muss ich einst
dig vil jeg drik - ke og dø. Bri - ster mit
weih' ich den Trunk und den Tod. Muss ich einst
Land! For dig vil jeg dø. Bri - ster mit
Land! Dir weih' ich den Tod. Muss ich einst
Øj - e, hil - se dit Blik - mig, og med
schei - den, seg - ne mein Lei - den freu - dig
Øj - e, hil - se dit Blik mig, og med
schei - den, seg - ne mein Lei - den freu - dig
Øj - e, hil - se dit Blik mig, og med
schei - den, seg - ne mein Lei - den freu - dig
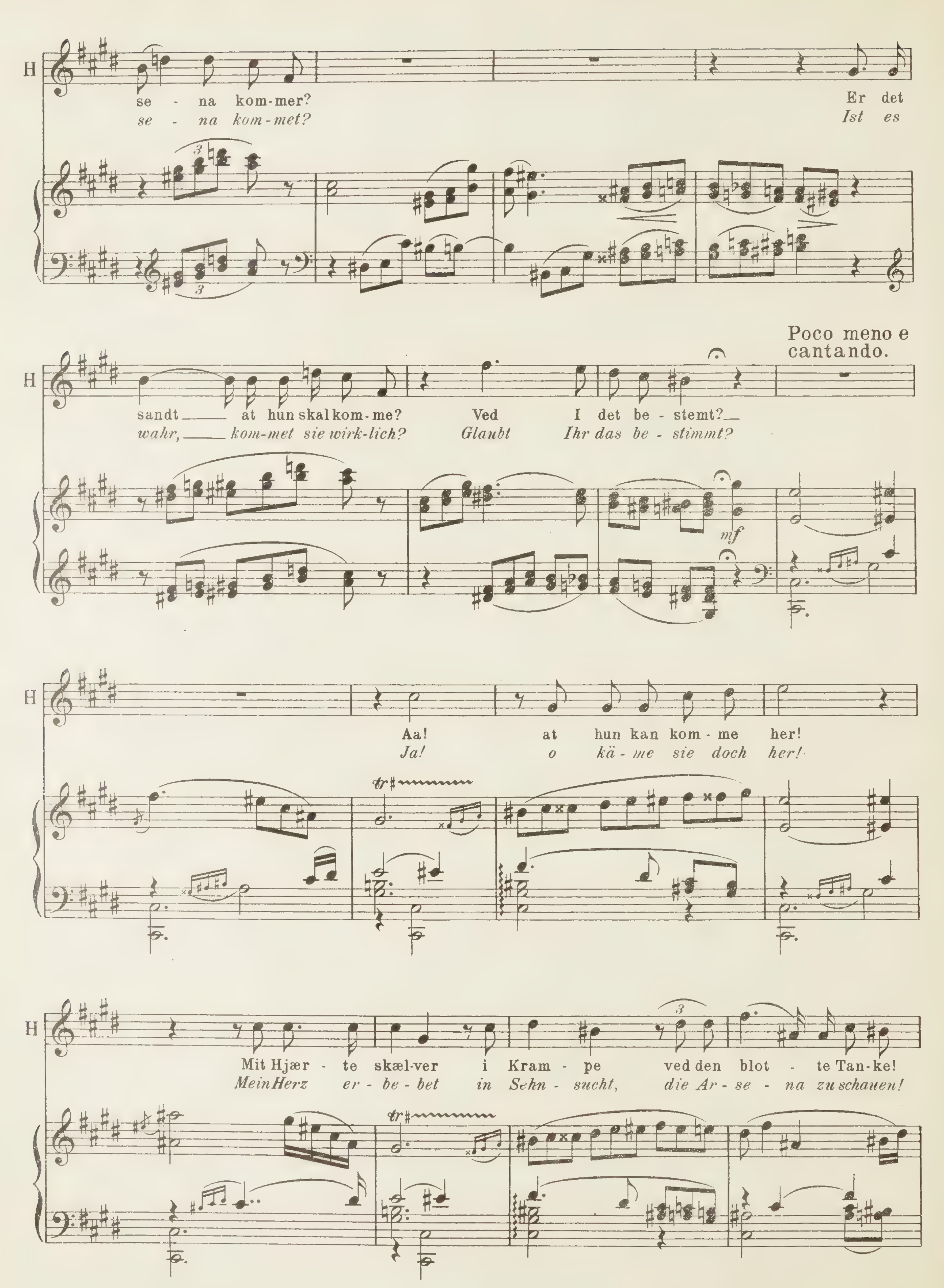

Smil, vil jeg saa dø.
folg ich dir, o Tod.
Smil, vil jeg saa dø.
folg ich dir o Tod.
Alle leeren ihr Glas. Die Damen winken mit Schleiern und Tüchern, die die Farben der Tricolore haben. Die Gesellschaft zerstreut sich.
Poco lento.
Hoffmann kommt hinein, Alterego folgt ihm.
p
Hoffmann.
Tak hvem I saa end er, for-
Schö - nen Dank sag ich Euch, dass
f
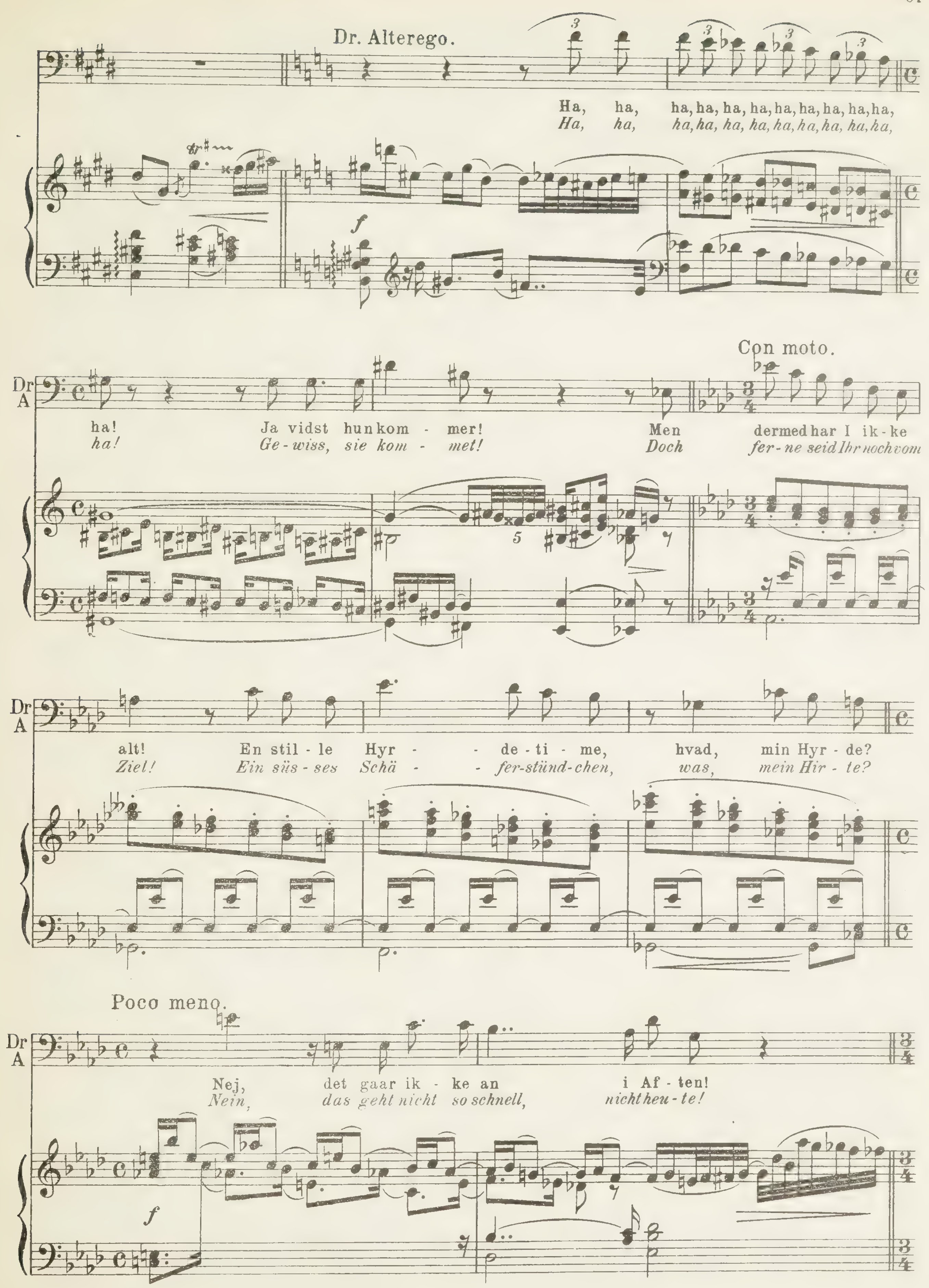


H
Er sieht sich um.
di I før-te mig til den-ne Fest!
Ihr mich führ-tet her zum Fest!
mf
Hvor er dog alt en Øj-ens-lyst at se!
Wie ist hier rei-zend al-les an-zu-sehn!
Og hvor er
So schö-ne
fp
p
al-le disse Kvin-der skøn-ne!
Frau-en hab ich nie er-blik-ket!
Più mosso.
f
Er greift sich an den Kopf.
Der-
Da
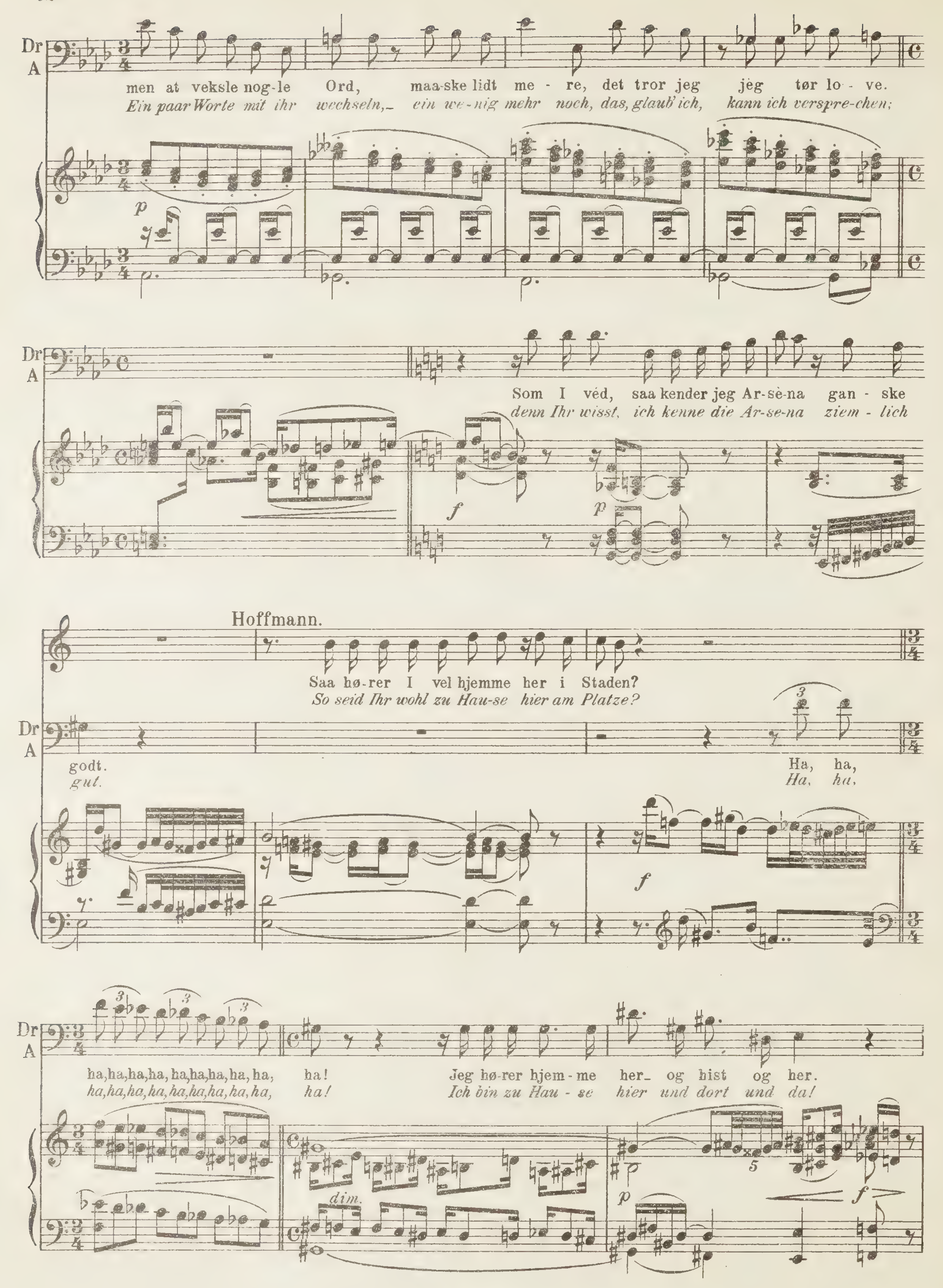

H
u-de, der-u-de, gør alt mig for vir-ret; med Gru har jeg
drausen, da drausen, mein Kopf ist so wir-re; wo-hin ich auch
mf
stir-ret paa det e-vi-ge Blod. Der-u-de, der-u-de
ir-re, nichts als Blut, nichts als Blut! Da drau-sen, da drausen
Men-ne-sker myr-de, med Vild-dyrs Mod, Bro-der mod
Men-schen sich mor-den, in blin-der Wut; to-bend sich
Bro-der sig styr-ter.
drän-gen die Hor-den.
Sieht sich befreit um.
Tempo di Menuetto.
tr
f


H
Men
Wie
Tak, at der midt i den blo-di-ge By er byg - - get et Glæ-dens og
gut, das mit-ten in Grausen und Wust der Schön - - heit sich öff-net ein
sempre stacc.
Skønhedens Ly, hvor Men-nesket Men - ne-ske bli-ver paa ny.
Tem-pel der Lust, wo Freu-de und Froh-sinn uns deh-net die Brust.
Più mosso e con passione.
Zu Alterego.
Men mon Ar-
Ob die Ar-
f

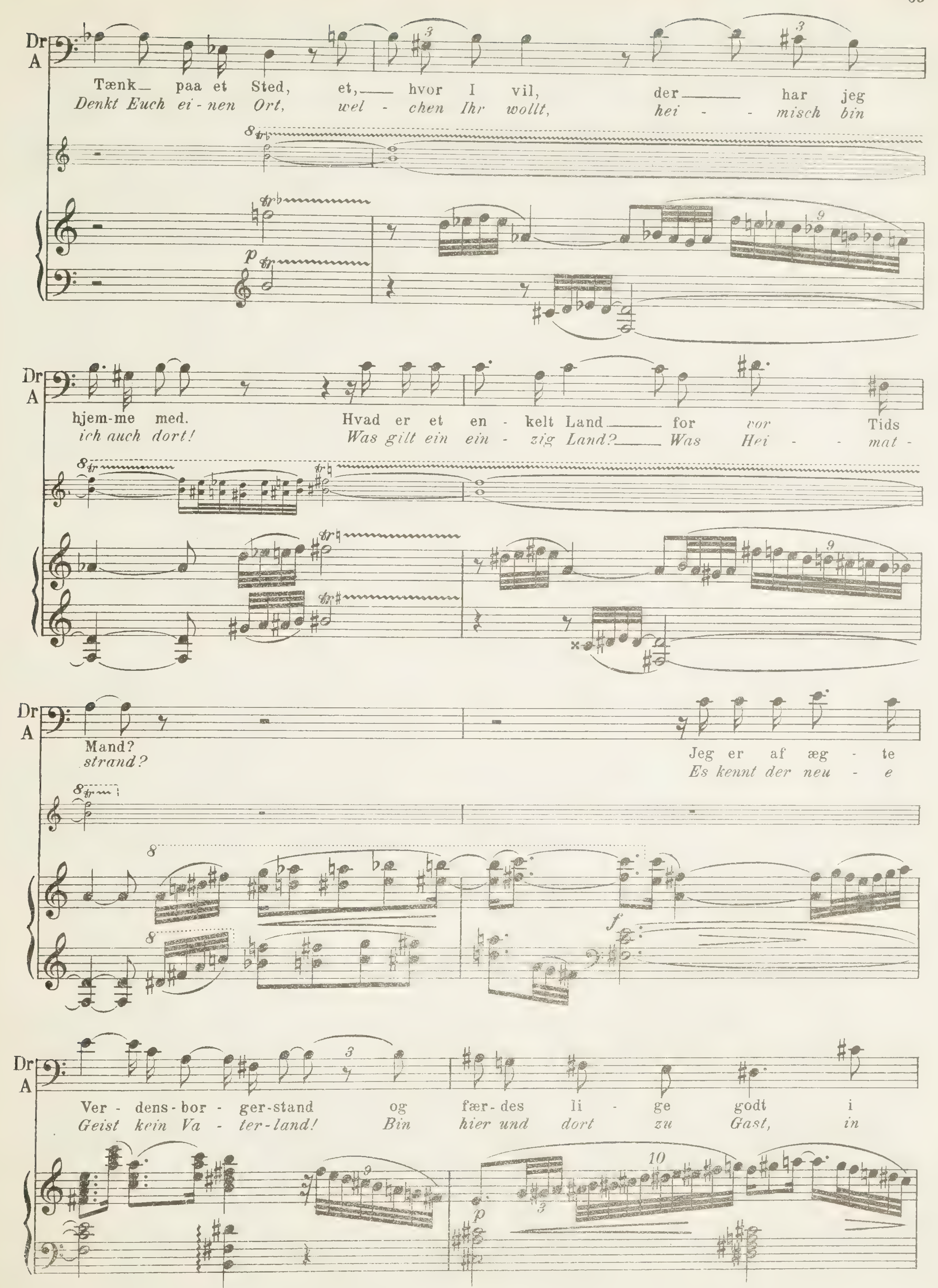

H
se - na kom-mer?
se - na kom-met?
Er det
Ist es
Poco meno e cantando.
H
sandt at hun skal kom-me?
wahr, kom-met sie wirk-lich?
Ved I det be - stemt?
Glaubt Ihr das be - stimmt?
mf
H
Aa! at hun kan kom - me her!
Ja! o kä - me sie doch her!
tr
H
Mit Hjær - te skæl-ver i Kram - pe ved den blot - te Tan-ke!
Mein Herz er - be - bet in Sehn - sucht, die Ar - se - na zu schauen!
3
tr
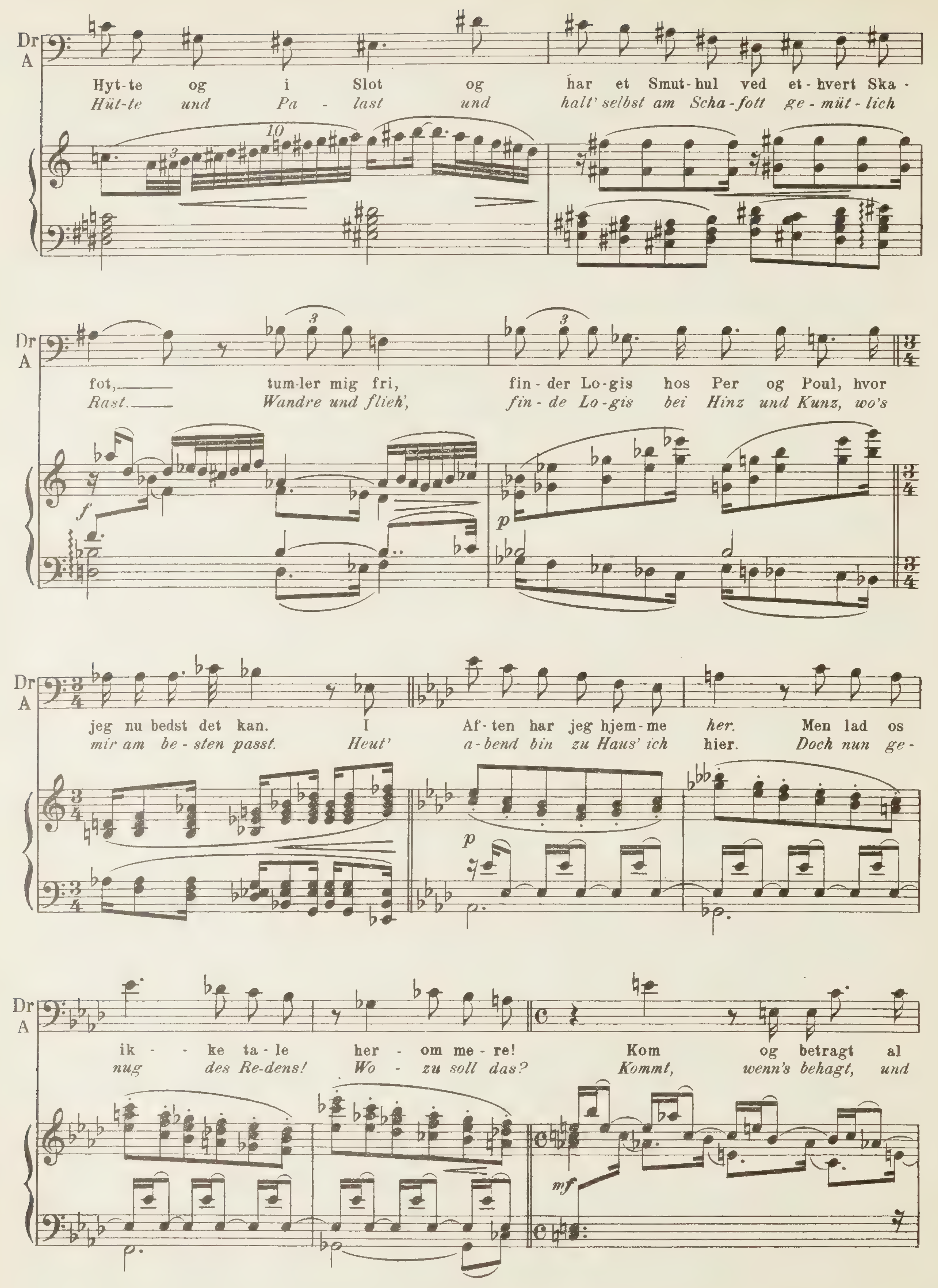


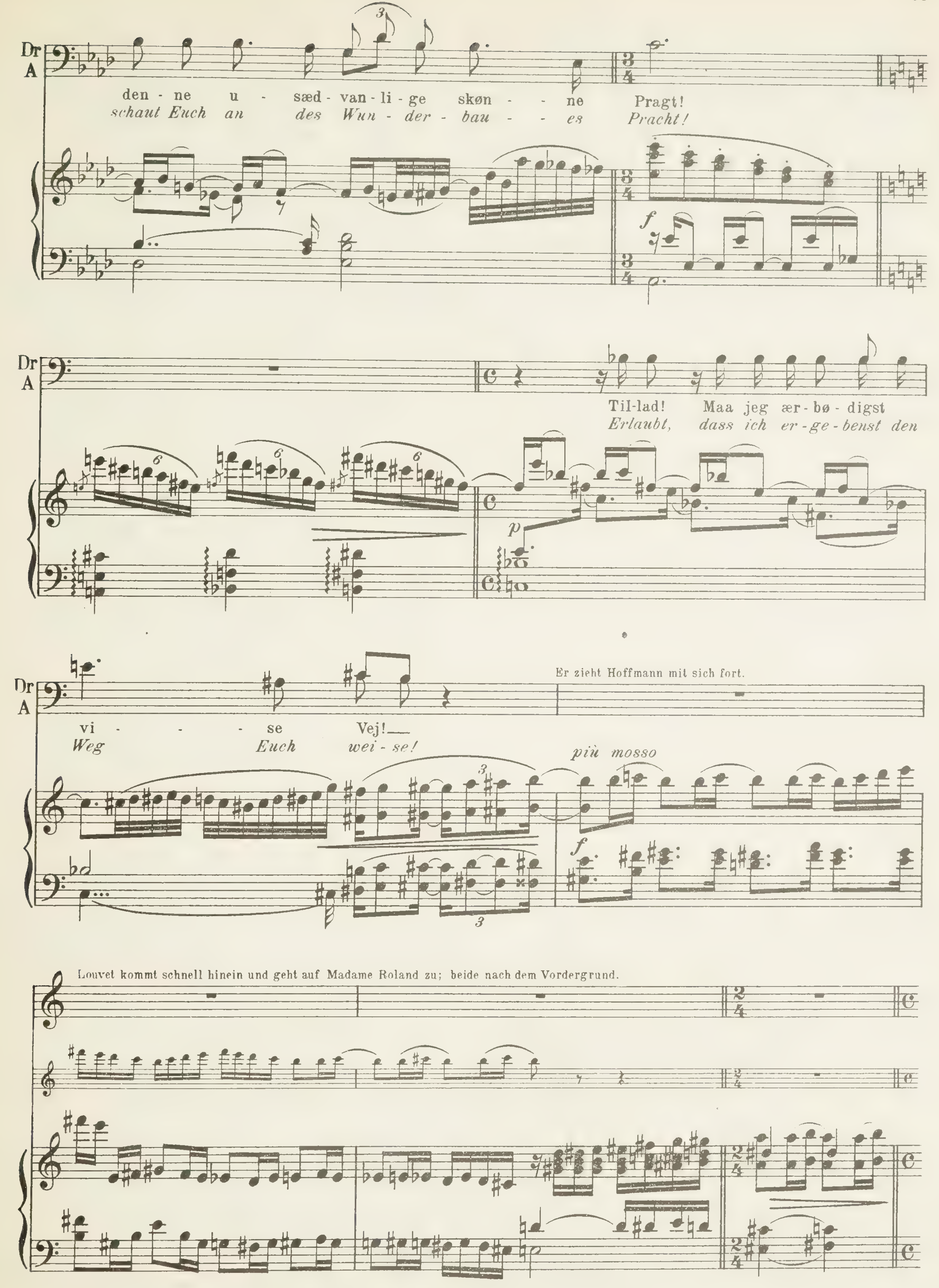
Dr. Alterego.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
ha! Ja vidst hun kom - mer! Men dermed har I ik - ke
ha! Ge - wiss, sie kom - met! Doch fer - ne seid Ihr noch vom
Con moto.
alt! En stil - le Hyr - - de - ti - me, hvad, min Hyr - de?
Ziel! Ein süs - ses Schä - - fer - stünd - chen, was, mein Hir - te?
Poco meno.
Nej, det gaar ik - ke an i Af - ten!
Nein, das geht nicht so schnell, nicht heu - te!
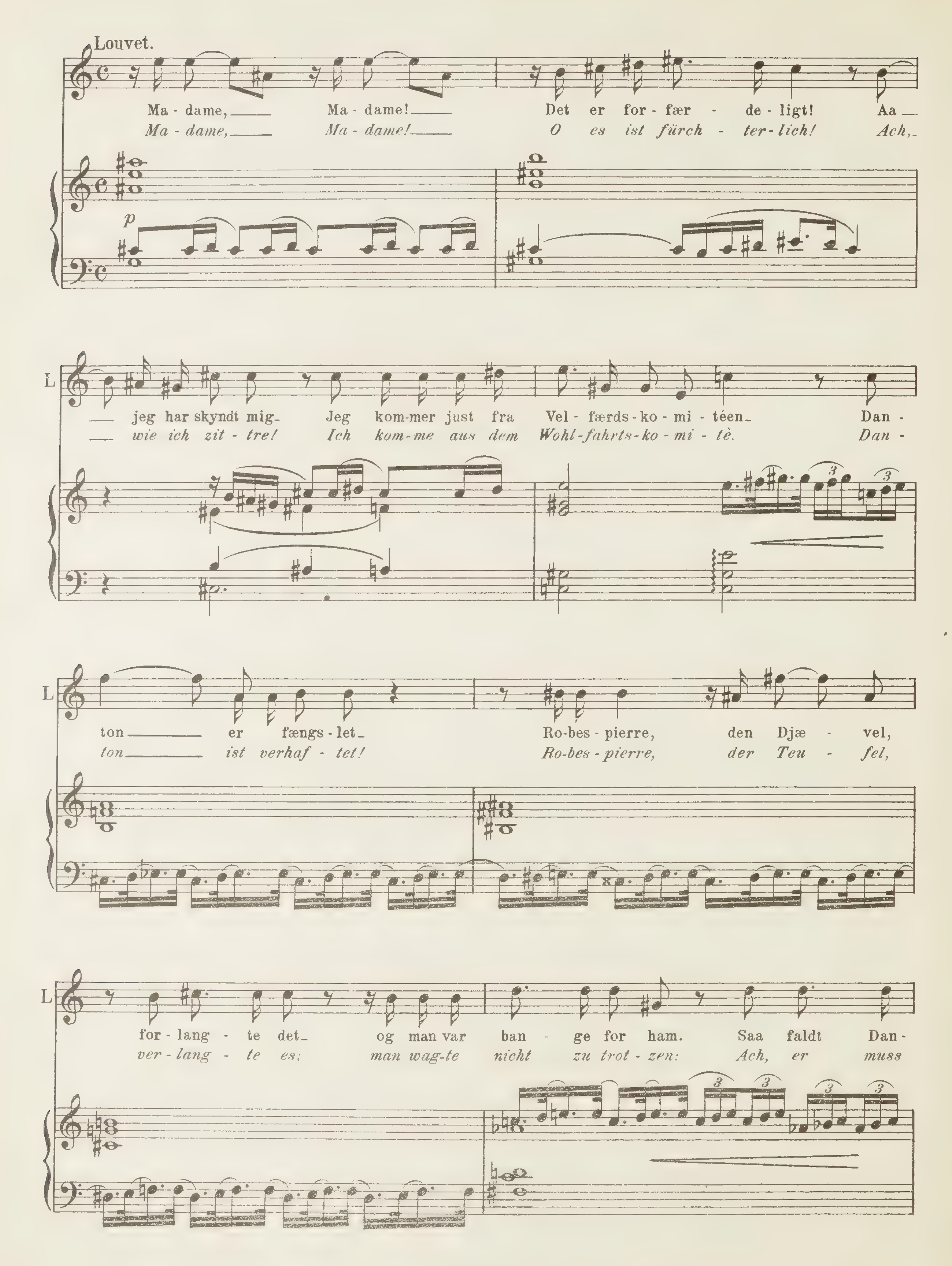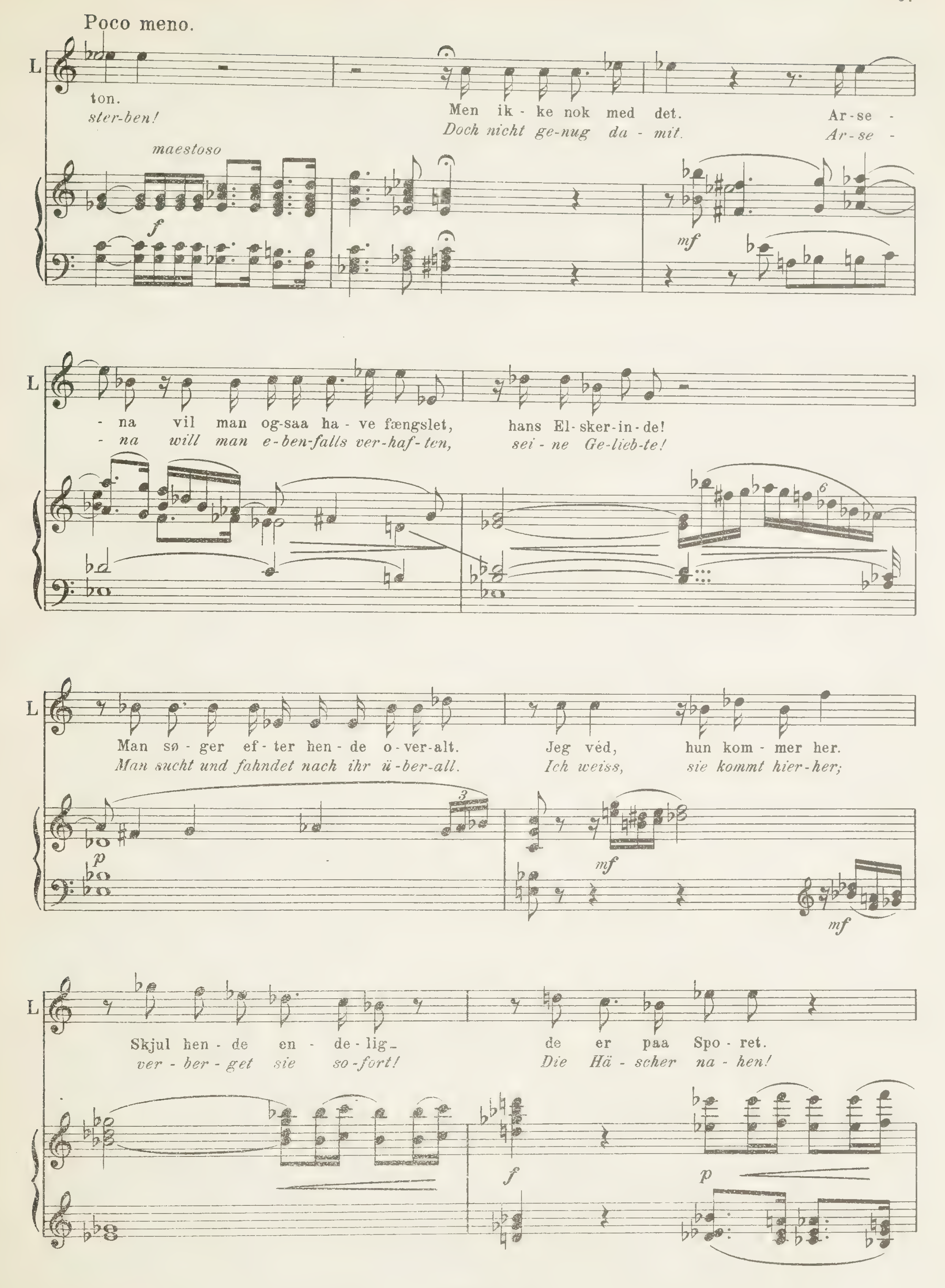


Dr
A
men at veksle nog-le Ord, maa-ske lidt me - re, det tror jeg jeg tør lo - ve.
Ein paar Worte mit ihr wechseln,- ein we-nig mehr noch, das, glaub' ich, kann ich verspre-chen;
p
Dr
A
Som I véd, saa kender jeg Ar-sè-na gan - ske
denn Ihr wisst, ich kenne die Ar-se-na ziem - lich
f
p
Hoffmann.
Saa hø-rer I vel hjemme her i Staden?
So seid Ihr wohl zu Hau-se hier am Platze?
Dr
A
godt.
gut.
Ha, ha,
Ha, ha,
f
Dr
A
ha,ha,ha,ha, ha,ha,ha, ha, ha, ha!
ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha, ha!
Jeg hø-rer hjem-me her_ og hist og her.
Ich bin zu Hau - se hier und dort und da!
dim.
p
f
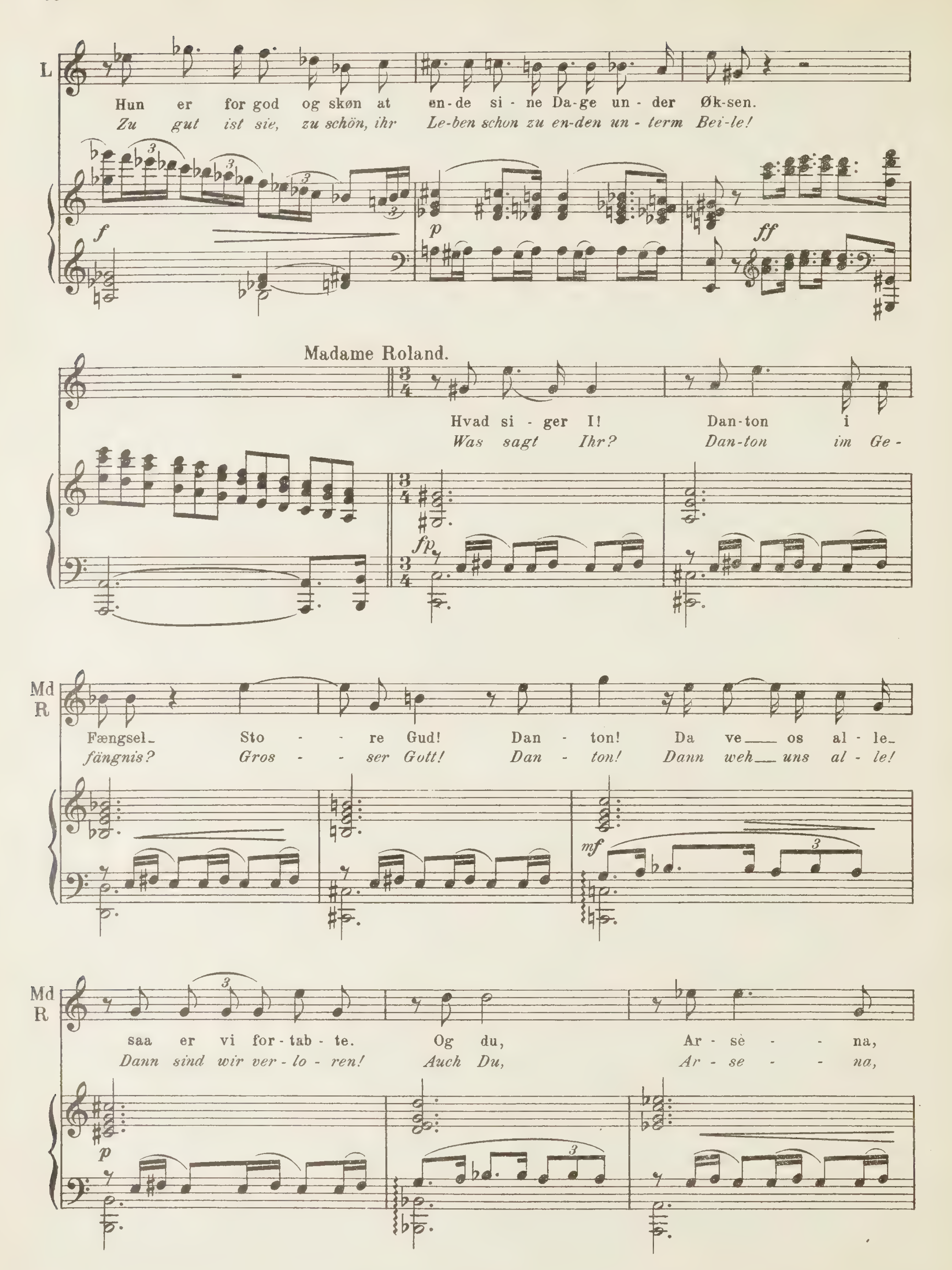

Dr
A
Tænk_ paa et Sted, et,___ hvor I vil, der___ har jeg
Denkt Euch ei-nen Ort, wel - chen Ihr wollt, hei - - misch bin
p
hjem-me med. Hvad er et en - kelt Land___ for vor Tids
ich auch dort! Was gilt ein ein - zig Land?___ Was Hei - - mat-
Mand?
strand?
Jeg er af æg - te
Es kennt der neu - e
f
Ver - dens-bor - ger-stand og fær-des li - ge godt i
Geist kein Va - ter-land! Bin hier und dort zu Gast, in
p
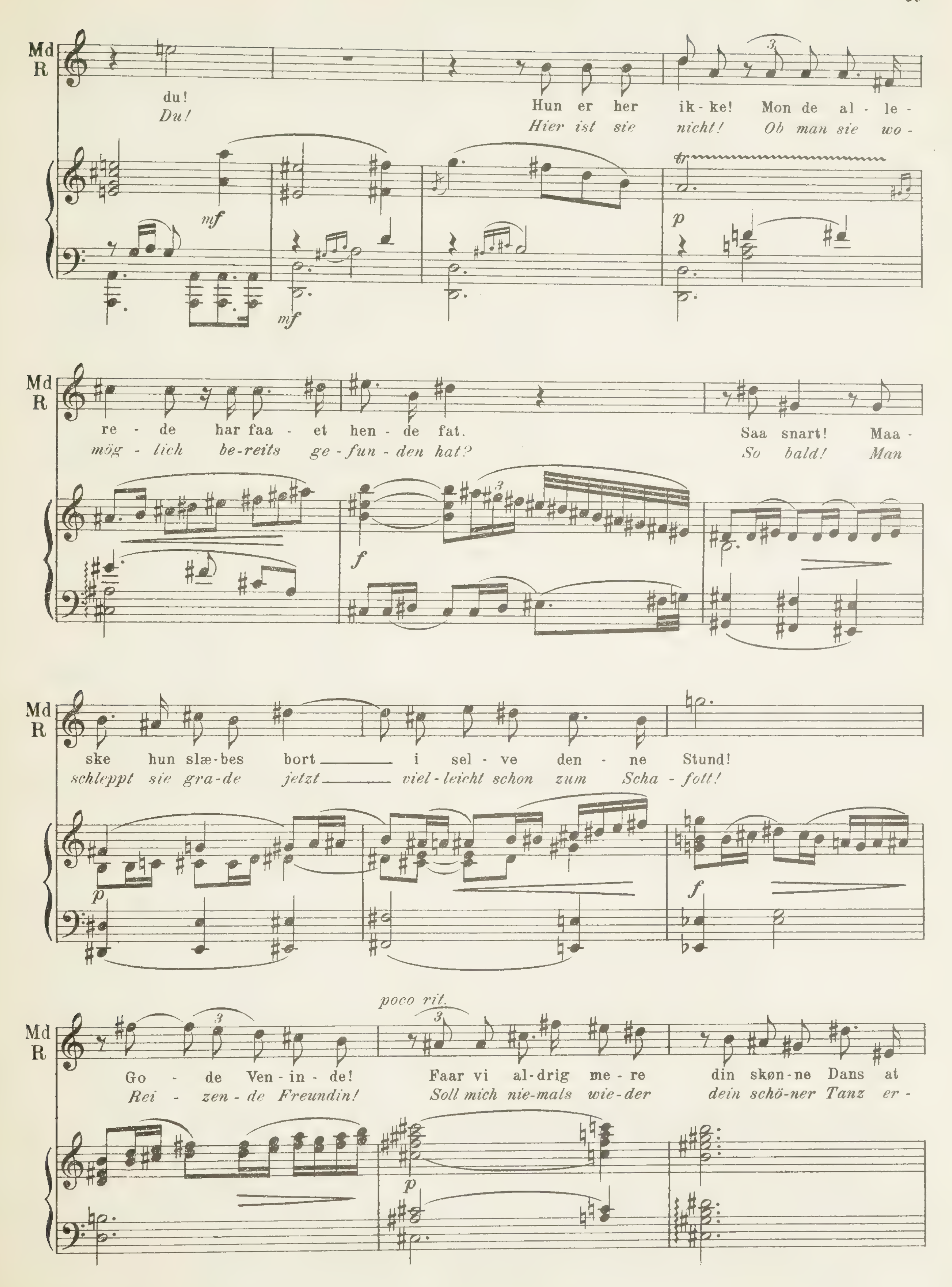

Dr
A
Hyt-te og i Slot og har et Smut-hul ved et-hvert Ska-
Hüt-te und Pa - last und halt' selbst am Scha-fott ge-müt-lich
10
3
fot, tum-ler mig fri, fin-der Lo-gis hos Per og Poul, hvor
Rast. Wandre und flieh', fin-de Lo-gis bei Hinz und Kunz, wo's
f
p
jeg nu bedst det kan. I Af-ten har jeg hjem-me her. Men lad os
mir am be-sten passt. Heut' a-bend bin zu Haus' ich hier. Doch nun ge-
ik - - ke ta-le her-om me-re! Kom og betragt al
nug des Re-dens! Wo - zu soll das? Kommt, wenn's behagt, und
mf
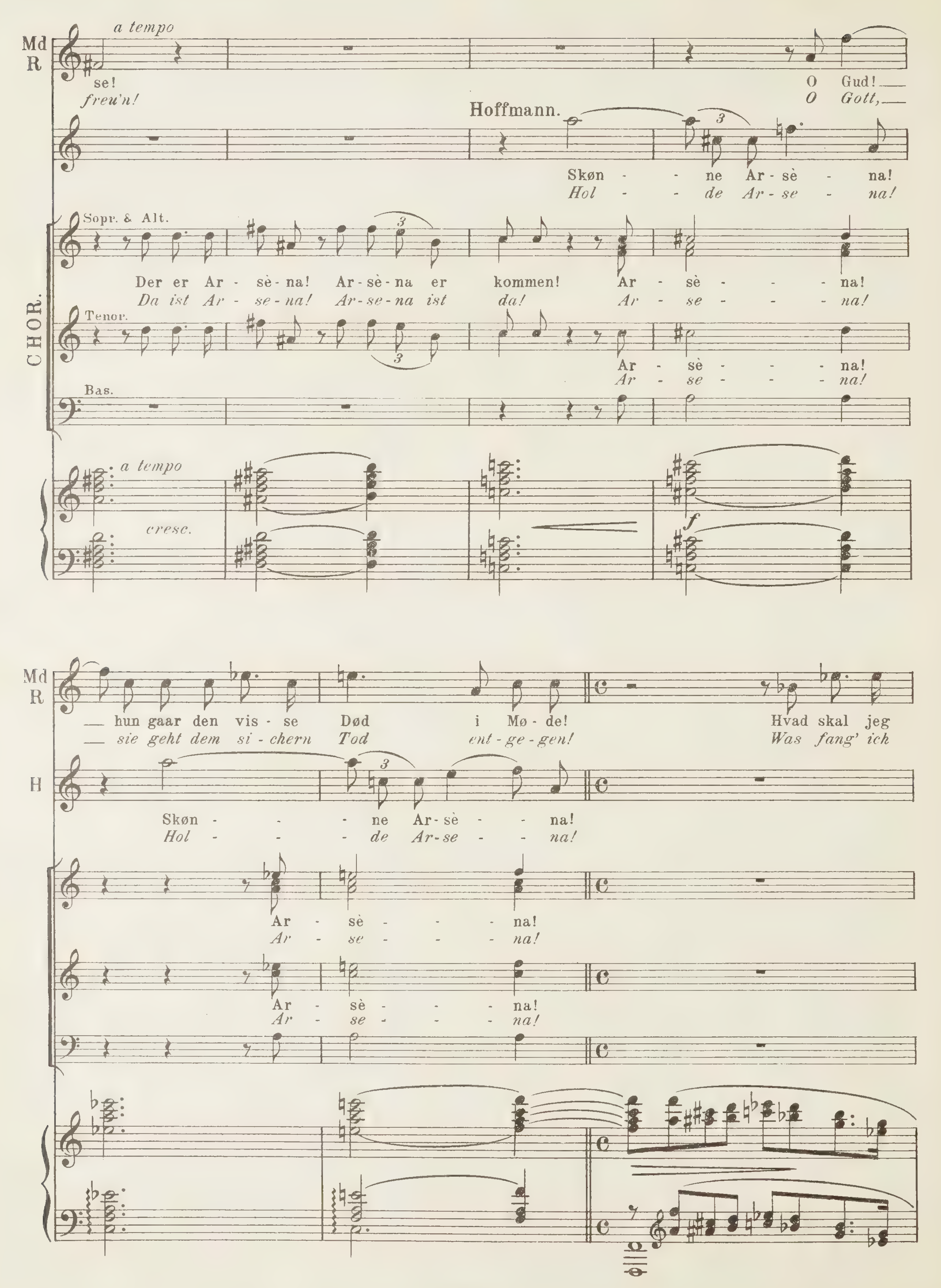

Dr
A
den - ne u - sæd - van - li - ge skøn - - ne Pragt!
schaut Euch an des Wun - der - bau - - es Pracht!
f
Dr
A
Til-lad! Maa jeg ær - bø - digst
Erlaubt, dass ich er - ge - benst den
p
Dr
A
Er zieht Hoffmann mit sich fort.
vi - - - se Vej!
Weg Euch wei - se!
più mosso
f
Louvet kommt schnell hinein und geht auf Madame Roland zu; beide nach dem Vordergrund.
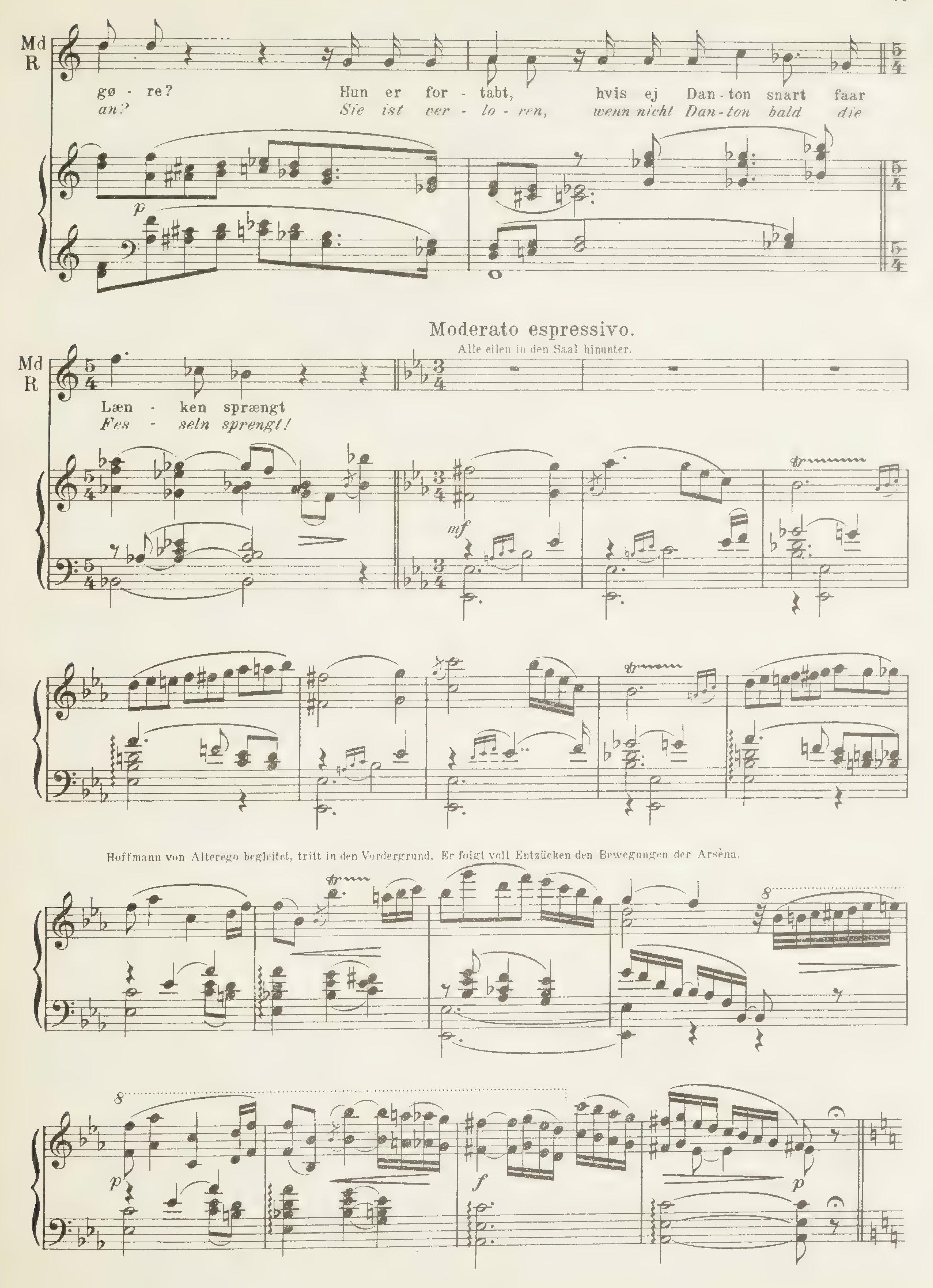

Louvet.
Ma - dame, Ma - dame! Det er for - fær - de - ligt! Aa
Ma - dame, Ma - dame! O es ist fürch - ter - lich! Ach,
p
L
jeg har skyndt mig Jeg kom-mer just fra Vel - færds - ko - mi - téen Dan -
wie ich zit - tre! Ich kom-me aus dem Wohl - fahrts - ko - mi - tè. Dan -
3
3
L
ton er fængs - let Ro - bes - pierre, den Djæ - vel,
ton ist verhaf - tet! Ro - bes - pierre, der Teu - fel,
L
for - lang - te det og man var ban - ge for ham. Saa faldt Dan -
ver - lang - te es; man wag - te nicht zu trot - zen: Ach, er muss
3
3
3
3


Poco meno.
L
ton.
ster-ben!
Men ik - ke nok med det.
Doch nicht ge-nug da - mit.
Ar-se -
Ar-se -
maestoso
f
mf
- na vil man og-saa ha - ve fængslet,
- na will man e-ben-falls ver-haf-ten,
hans El-sker-in-de!
sei-ne Ge-lieb-te!
Man søger ef-ter hen-de o-ver-alt.
Man sucht und fahndet nach ihr ü-ber-all.
Jeg véd, hun kom-mer her.
Ich weiss, sie kommt hier-her;
p
mf
Skjul hen-de en - de-lig-
ver - ber - get sie so-fort!
de er paa Spo - ret.
Die Hä - scher na - hen!
f
p


L
Hun er for god og skøn at en-de si-ne Da-ge un-der Øk-sen.
Zu gut ist sie, zu schön, ihr Le-ben schon zu en-den un-term Bei-le!
Madame Roland.
Hvad si-ger I! Dan-ton i
Was sagt Ihr? Dan-ton im Ge-
Md R
Fængsel Sto - - re Gud! Dan - ton! Da ve os al - le
fängnis? Gros - - ser Gott! Dan - ton! Dann weh uns al - le!
Md R
saa er vi for-tab-te. Og du, Ar-sè - - na,
Dann sind wir ver-lo-ren! Auch Du, Ar-se - - na,


Md
R
du!
Du!
Hun er her ik-ke! Mon de al-le-
Hier ist sie nicht! Ob man sie wo-
mf
p
tr
re-de har faa-et hen-de fat.
mög-lich be-reits ge-fun-den hat?
Saa snart! Maa-
So bald! Man
f
ske hun slæ-bes bort i sel-ve den-ne Stund!
schleppt sie gra-de jetzt viel-leicht schon zum Scha-fott!
p
f
poco rit.
Go-de Ven-in-de! Faar vi al-drig me-re din skøn-ne Dans at
Rei-zen-de Freundin! Soll mich nie-mals wie-der dein schö-ner Tanz er-


Md
R
a tempo
se!
freu'n!
O Gud!
O Gott,
Hoffmann.
Skøn - - ne Ar - sè - na!
Hol - - de Ar - se - na!
Sopr. & Alt.
Der er Ar - sè - na! Ar - sè - na er kommen! Ar - sè - - - na!
Da ist Ar - se - na! Ar - se - na ist da! Ar - se - - - na!
CHOR.
Tenor.
Ar - sè - - - na!
Ar - se - - - na!
Bas.
a tempo
cresc.
f
hun gaar den vis - se Død i Mø - de!
sie geht dem si - chern Tod ent - ge - gen!
Hvad skal jeg
Was fang' ich
H
Skøn - - - ne Ar - sè - - na!
Hol - - - de Ar - se - - na!
Ar - sè - - - na!
Ar - se - - - na!
Ar - sè - - - na!
Ar - se - - - na!


71
Md
R
gø - re?
Hun er for - tabt,
hvis ej Dan - ton snart faar
an?
Sie ist ver - lo - ren,
wenn nicht Dan - ton bald die
p
Moderato espressivo.
Alle eilen in den Saal hinunter.
Læn - ken sprængt
Fes - seln sprengt!
mf
Hoffmann von Alterego begleitet, tritt in den Vordergrund. Er folgt voll Entzücken den Bewegungen der Arsèna.
p
f
p
D. M. F. 75



Arsèna kommt langsam die Treppe hinab; alle wenden sich nach ihr um. Ihr Gesicht hat den Ausdruck einer Sphinx.

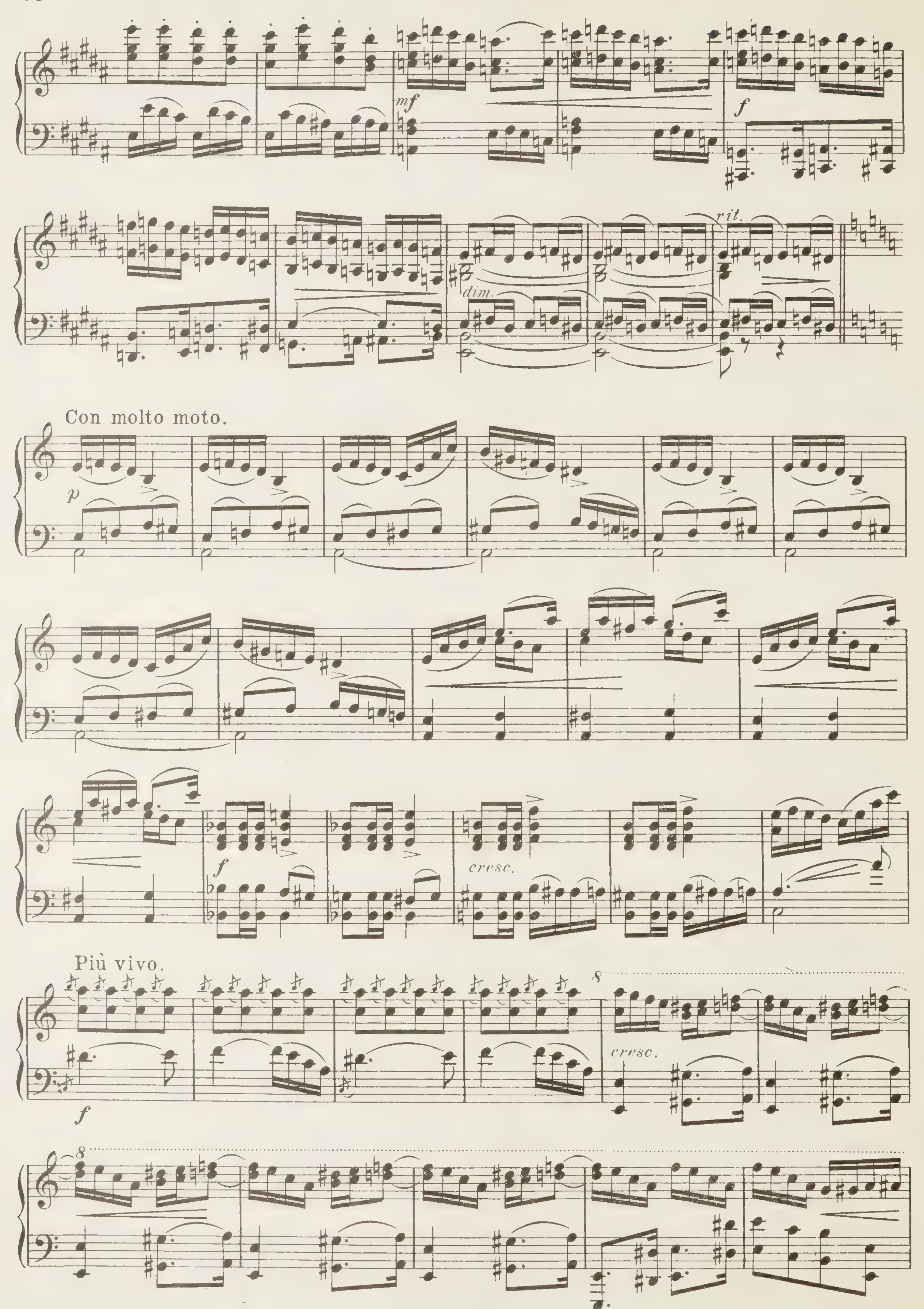
Moderato espressivo.

Als sie unten im Saale angelangt ist, beginnt sie einen plastischen Tanz mit grossen, phantastischen Bewegungen.
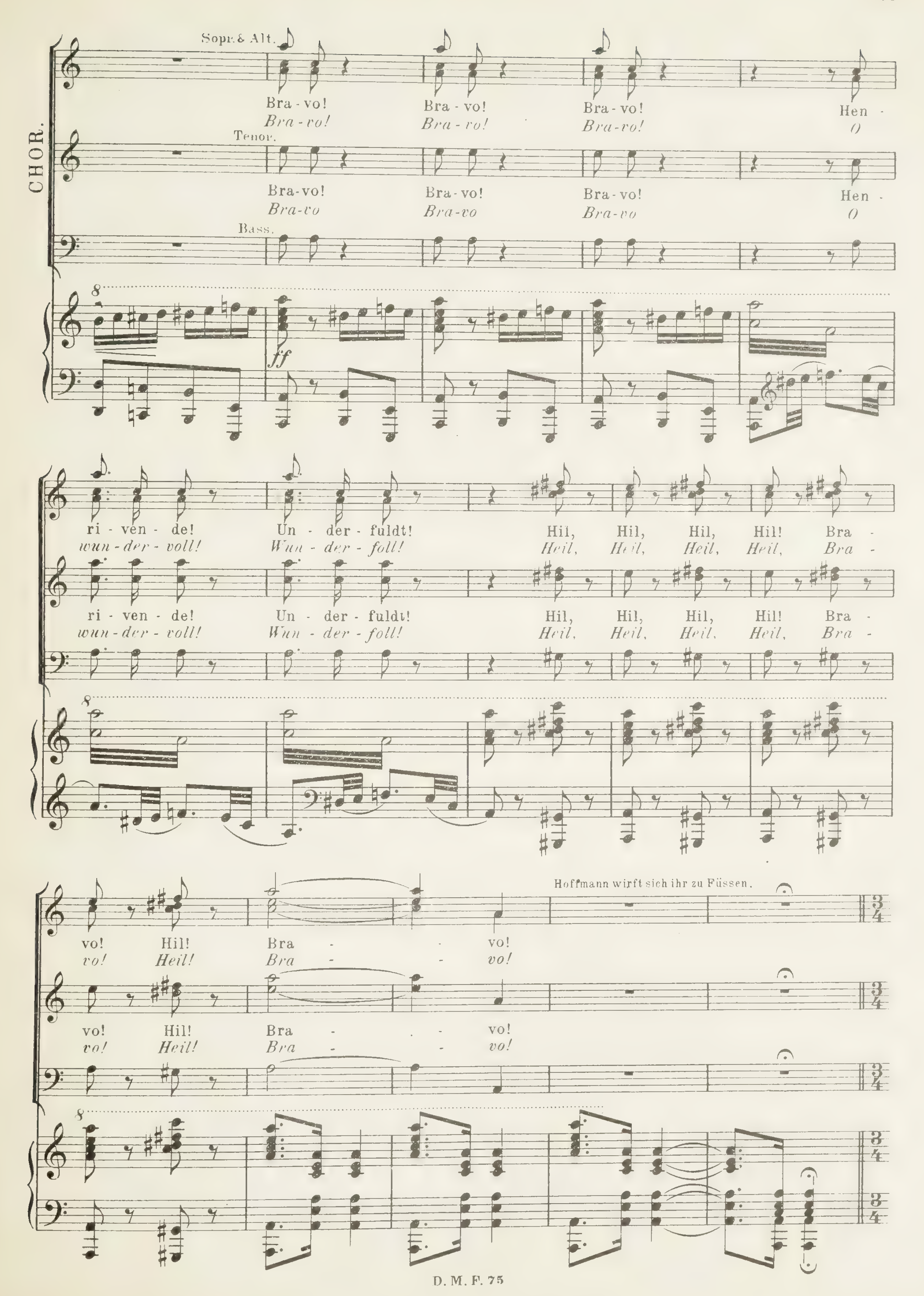
Dann aber wirft sie ihren Umhang ab.
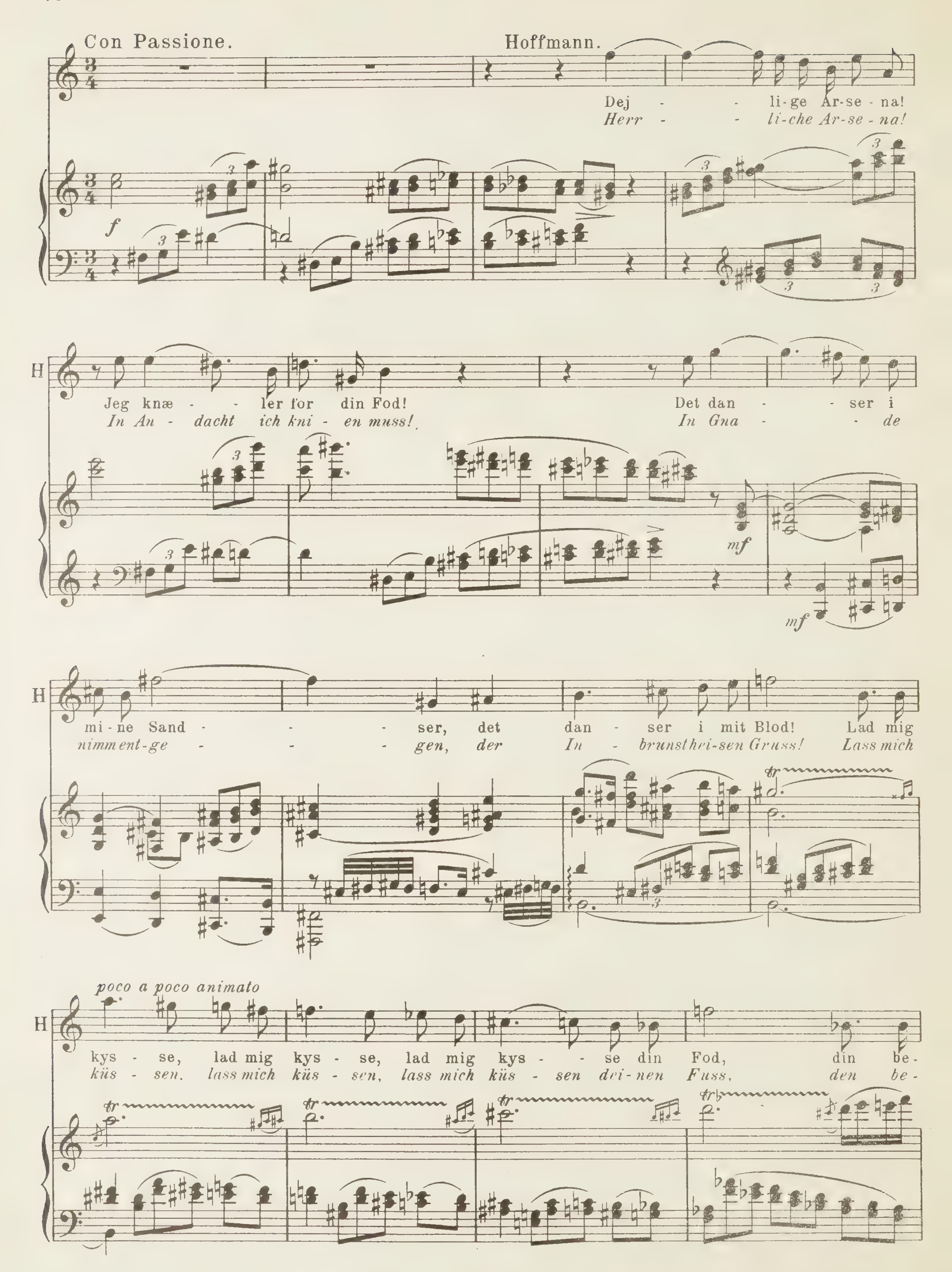


und tanzt in blendender, herausfordernder Robe einen orientalischen Tanz, der mit stürmisch wilder Heftigkeit endet. Sie trägt ein breites schwarzes Samtband um den Hals, das mit einer grossen Diamant-Agraffe geschmückt ist.
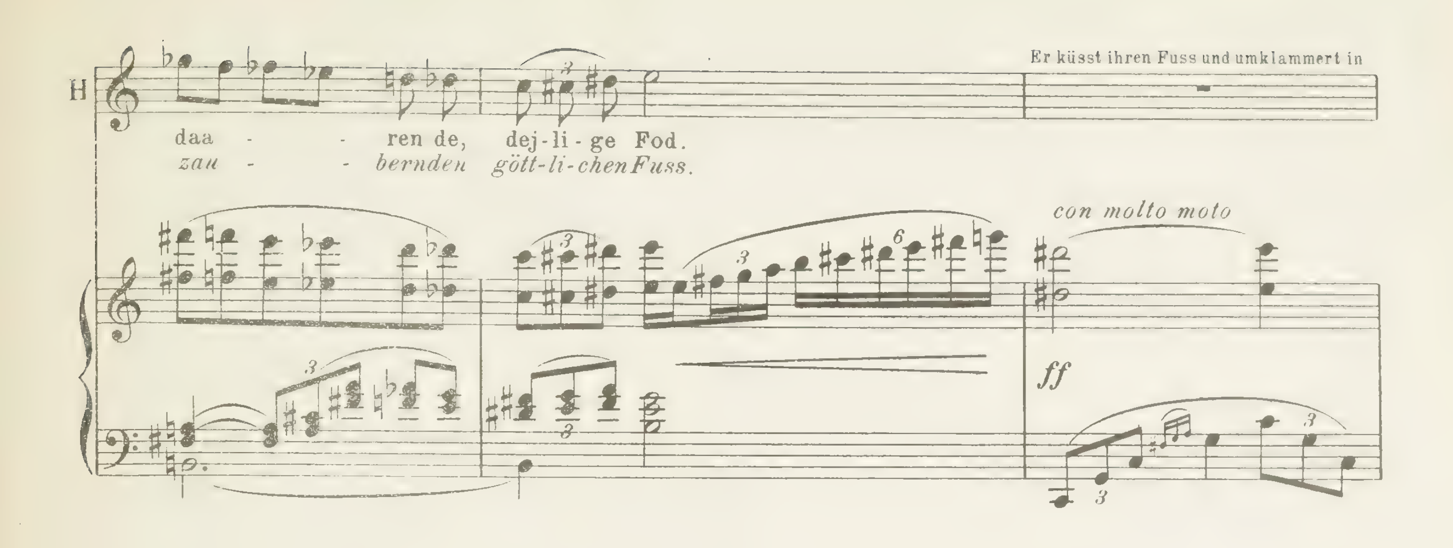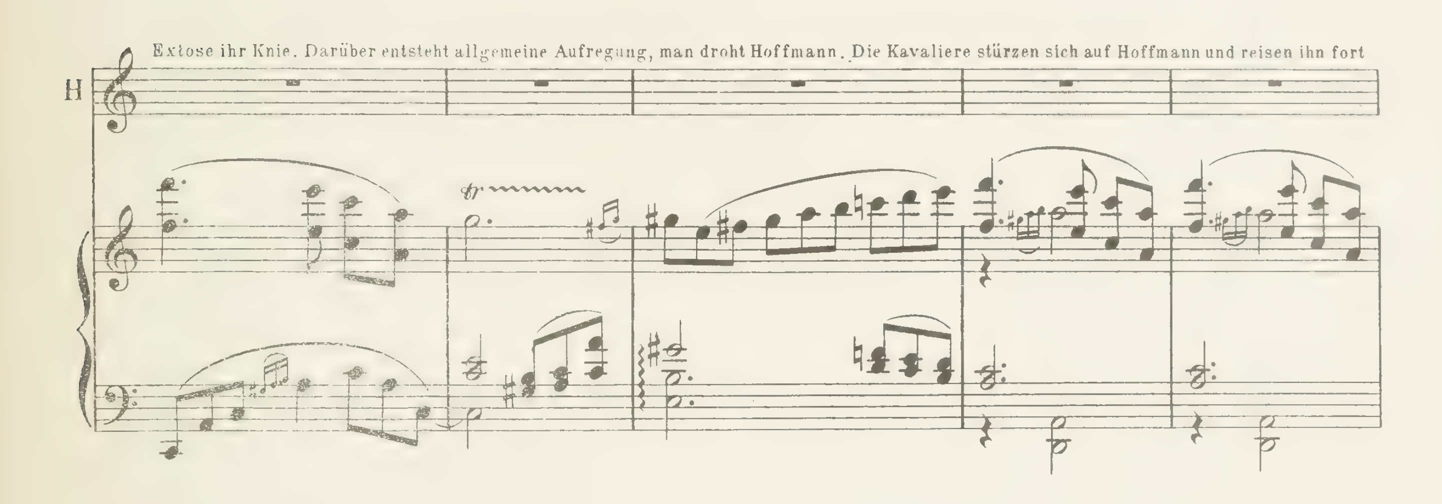


mf
f
dim.
rit.
Con molto moto.
p
f
cresc.
Più vivo.
f
cresc.

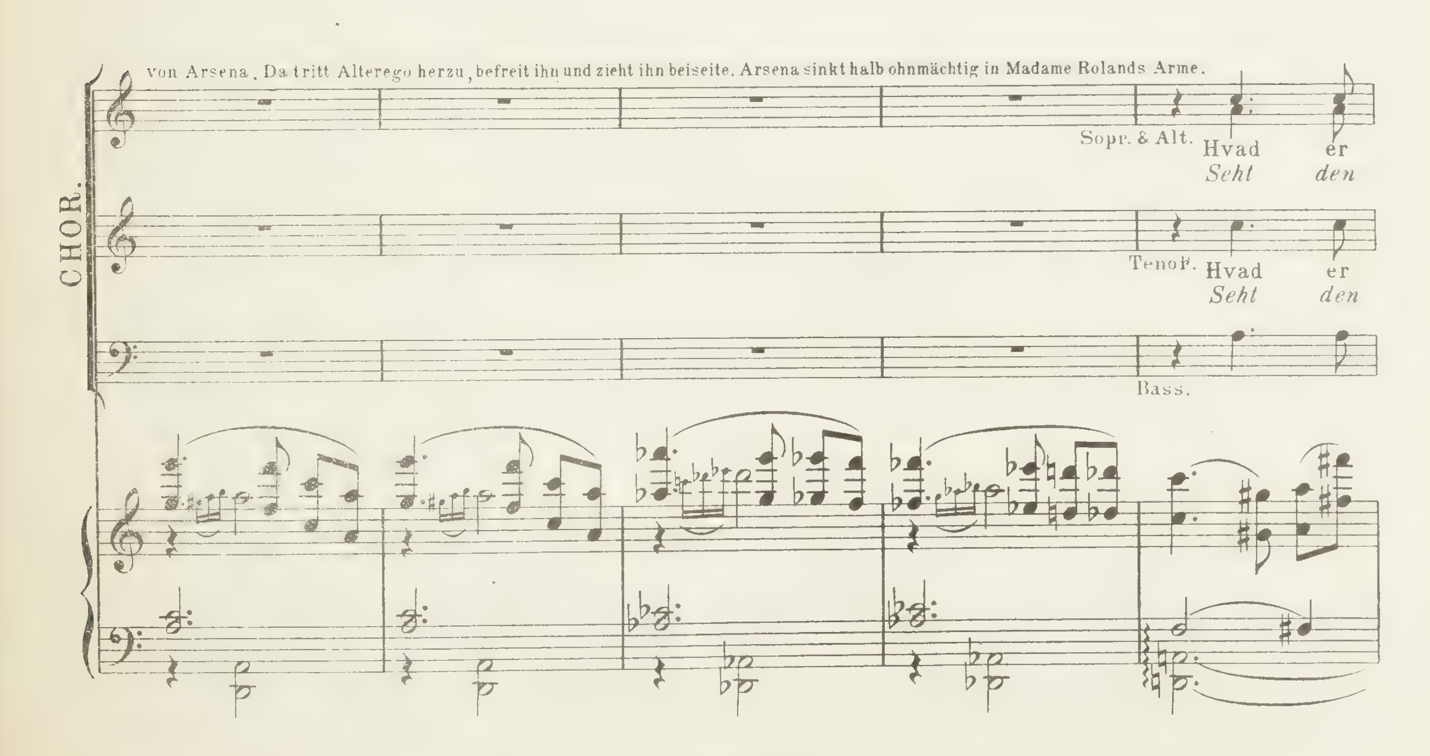

CHOR.
Sopr. & Alt.
Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! Hen -
Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! O
Tenor.
Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! Hen -
Bra - vo Bra - vo Bra - vo O
Bass.
ff
ri - ven - de! Un - der - fuldt! Hil, Hil, Hil, Hil! Bra -
wun - der - voll! Wun - der - foll! Heil, Heil, Heil, Heil, Bra -
ri - ven - de! Un - der - fuldt! Hil, Hil, Hil, Hil! Bra -
wun - der - voll! Wun - der - foll! Heil, Heil, Heil, Heil, Bra -
vo! Hil! Bra - - vo!
vo! Heil! Bra - - vo!
Hoffmann wirft sich ihr zu Füssen.
vo! Hil! Bra - - vo!
vo! Heil! Bra - - vo!
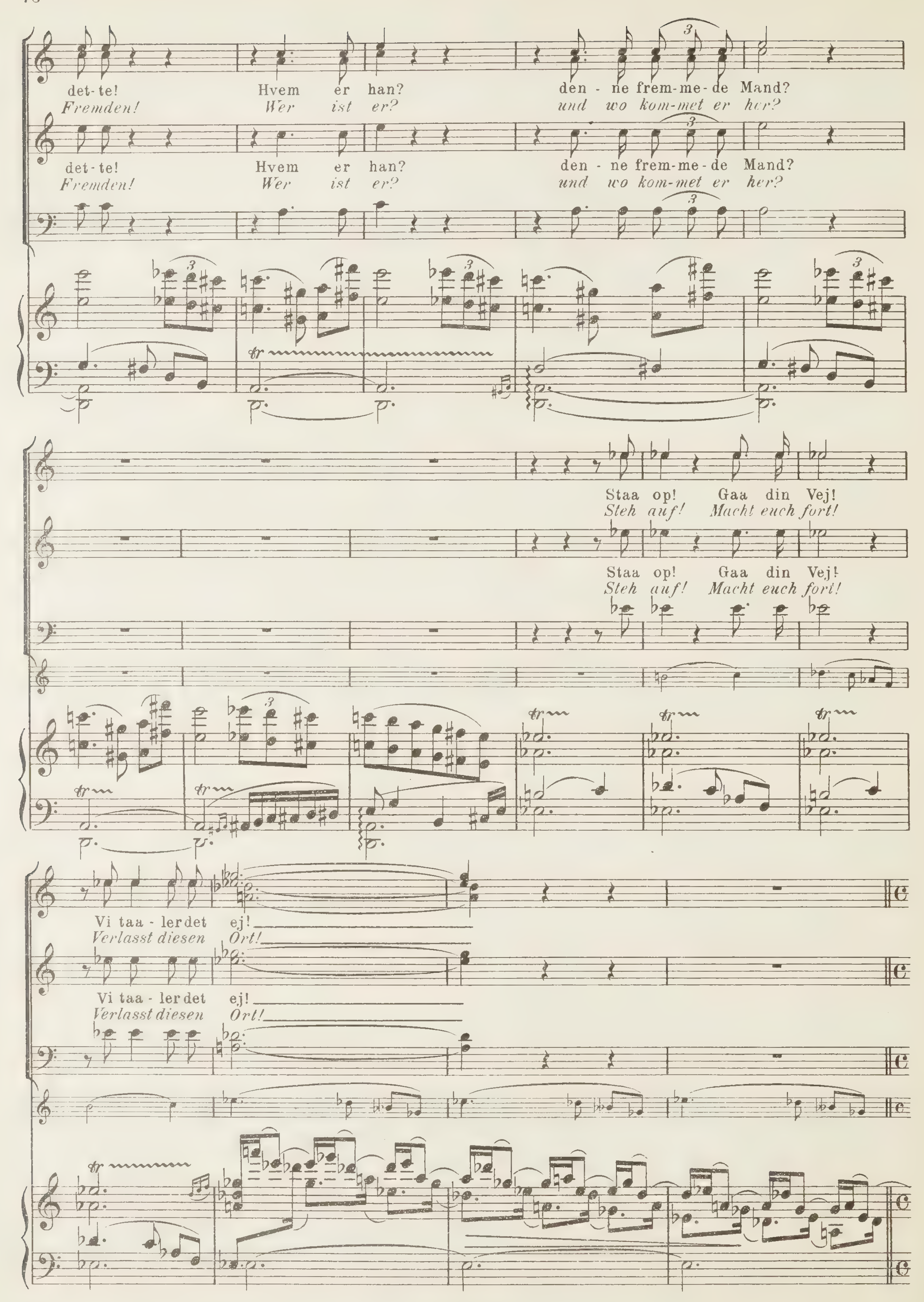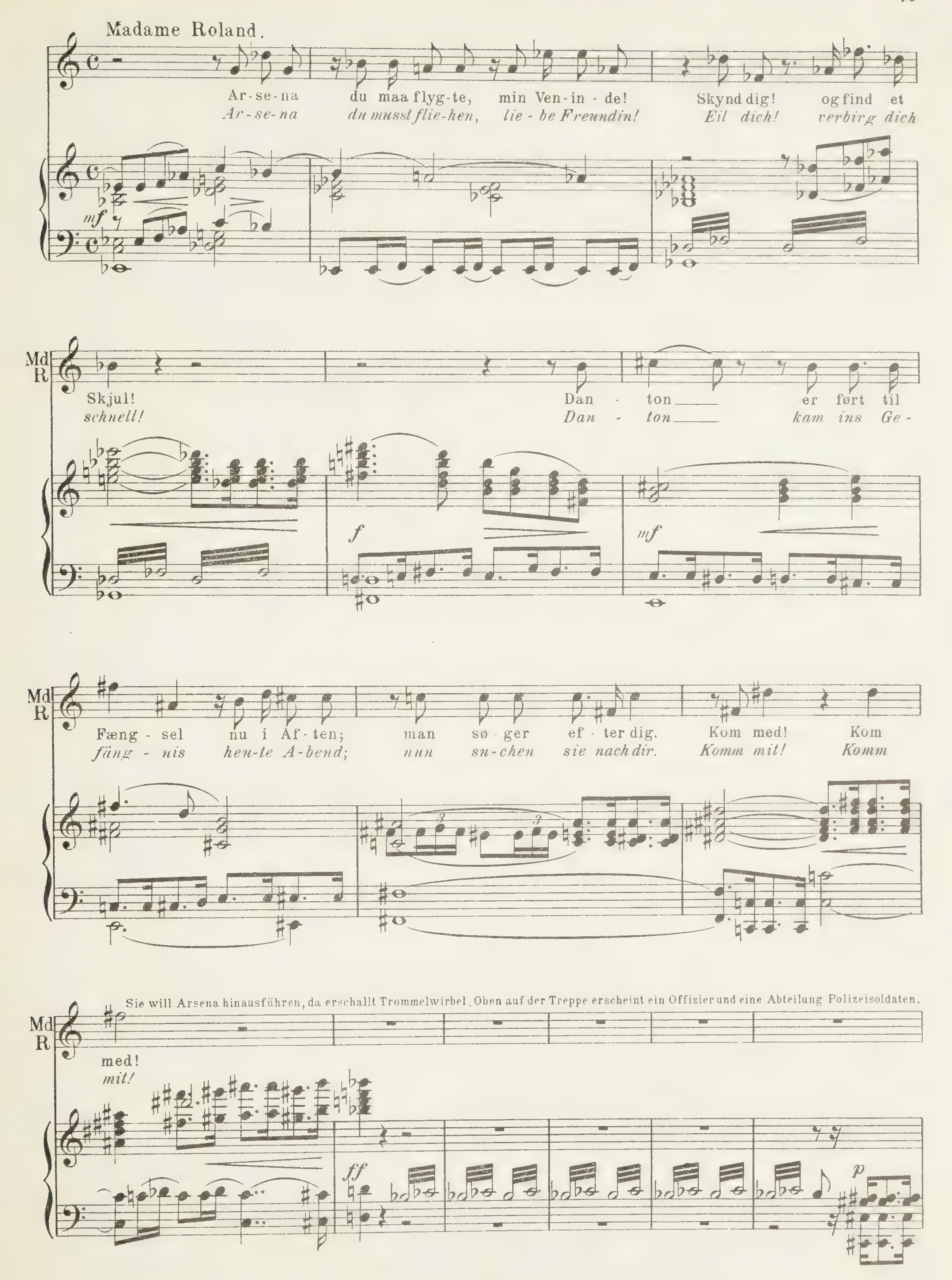


Con Passione.
Hoffmann.
Dej - - li-ge Ar-se-na!
Herr - - li-che Ar-se-na!
f
H
Jeg knæ - - ler for din Fod!
In An - dacht ich kni - en muss!
Det dan - - ser i
In Gna - - de
mf
mf
mi-ne Sand - - - ser, det dan - ser i mit Blod! Lad mig
nimment-ge - - - gen, der In - brunsthei-sen Gruss! Lass mich
tr
poco a poco animato
kys - se, lad mig kys - se, lad mig kys - se din Fod, din be-
küs - sen, lass mich küs - sen, lass mich küs - sen dei-nen Fuss, den be-
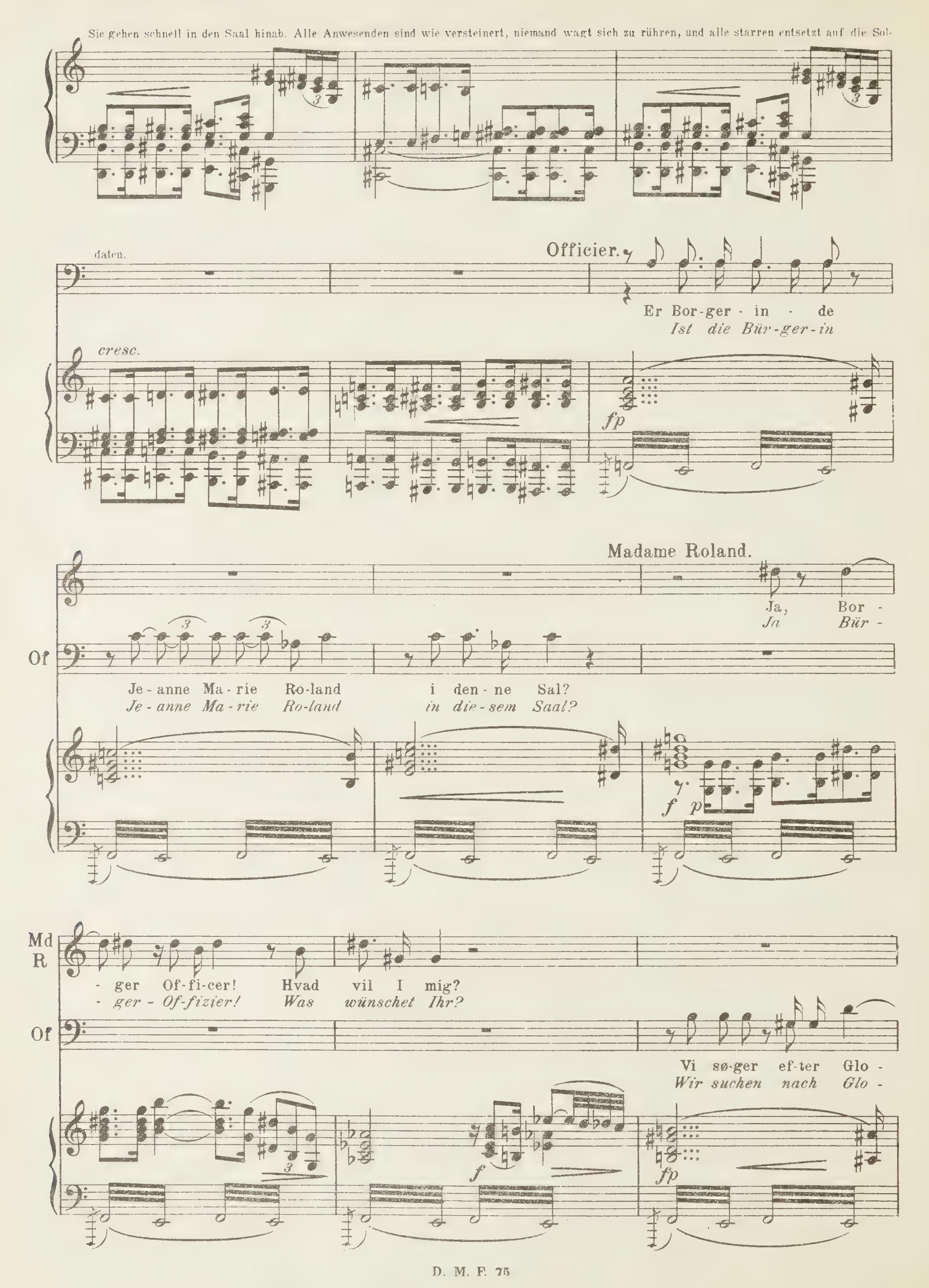

Er küsst ihren Fuss und umklammert in
H
daa - - ren de, dej-li-ge Fod.
zau - - bernden gött-li-chen Fuss.
con molto moto
ff
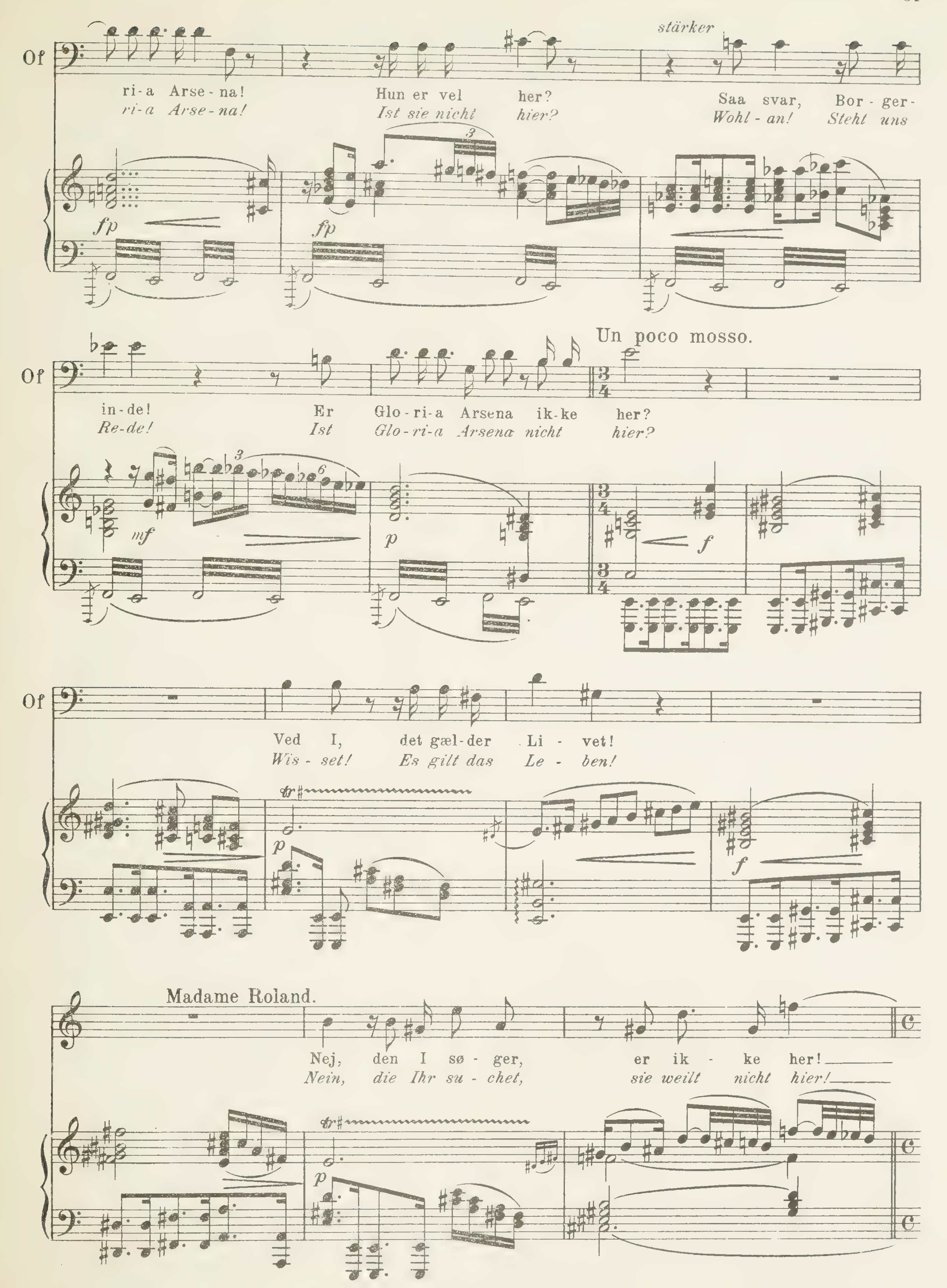

Extose ihr Knie. Darüber entsteht allgemeine Aufregung, man droht Hoffmann. Die Kavaliere stürzen sich auf Hoffmann und reisen ihn fort
H
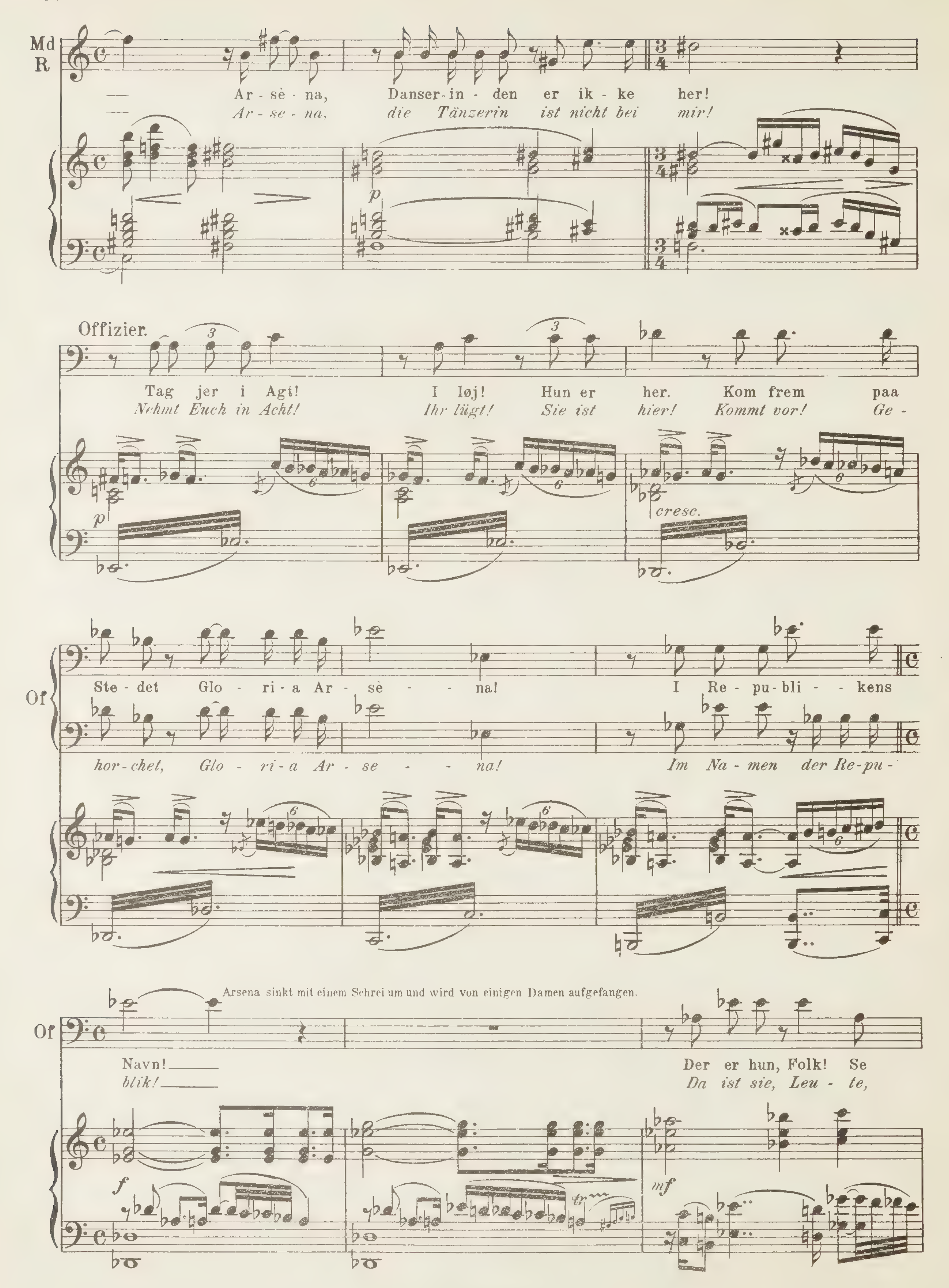

von Arsena. Da tritt Alterego herzu, befreit ihn und zieht ihn beiseite. Arsena sinkt halb ohnmächtig in Madame Rolands Arme.
CHOR.
Sopr. & Alt. Hvad er
Seht den
Tenor. Hvad er
Seht den
Bass.
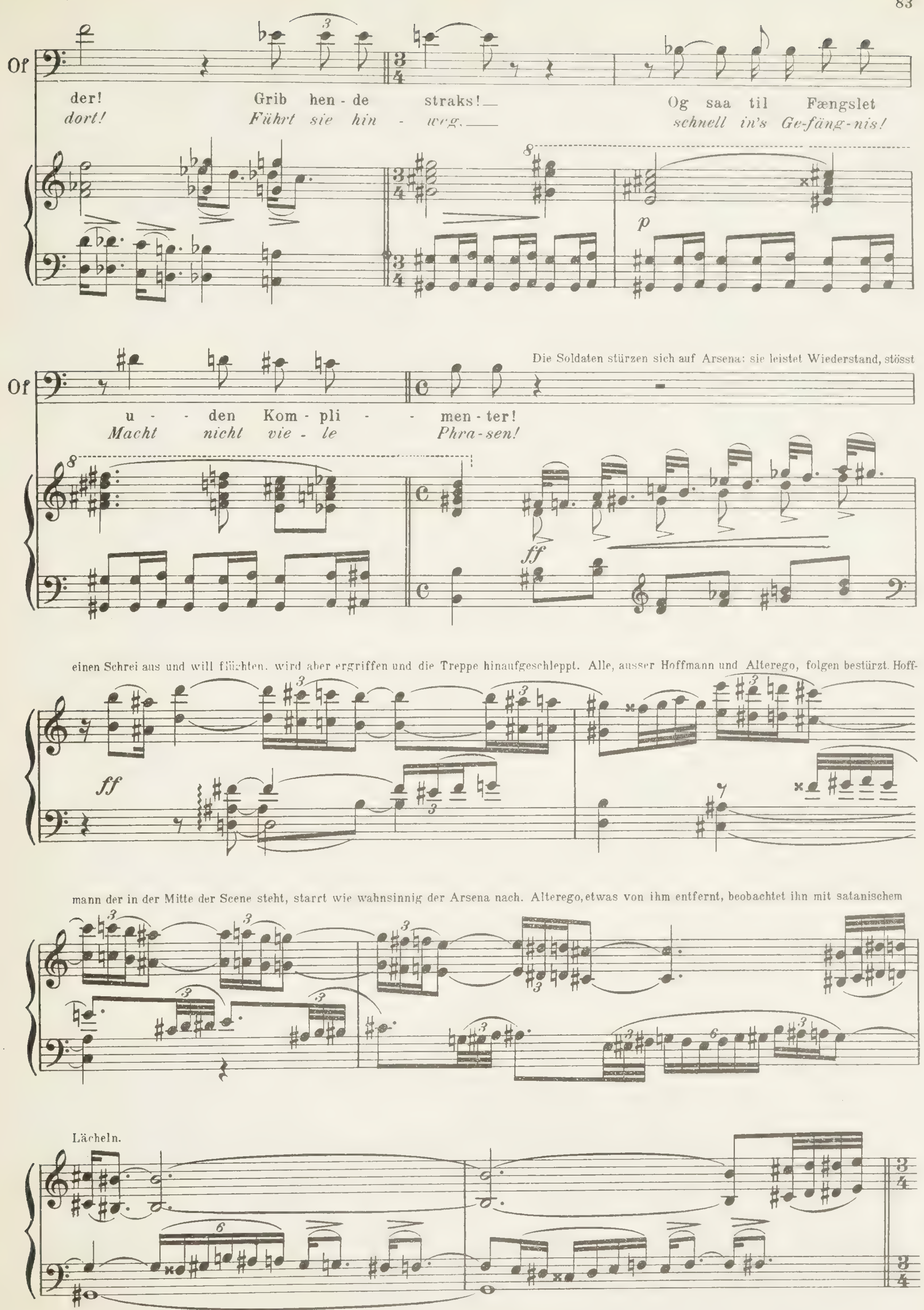

det-te!
Hvem er han?
den - ne frem-me-de Mand?
Fremden!
Wer ist er?
und wo kom-met er her?
det-te!
Hvem er han?
den - ne frem-me-de Mand?
Fremden!
Wer ist er?
und wo kom-met er her?
Staa op! Gaa din Vej!
Steh auf! Macht euch fort!
Staa op! Gaa din Vej!
Steh auf! Macht euch fort!
Vi taa - ler det ej!
Verlasst diesen Ort!
Vi taa - ler det ej!
Verlasst diesen Ort!
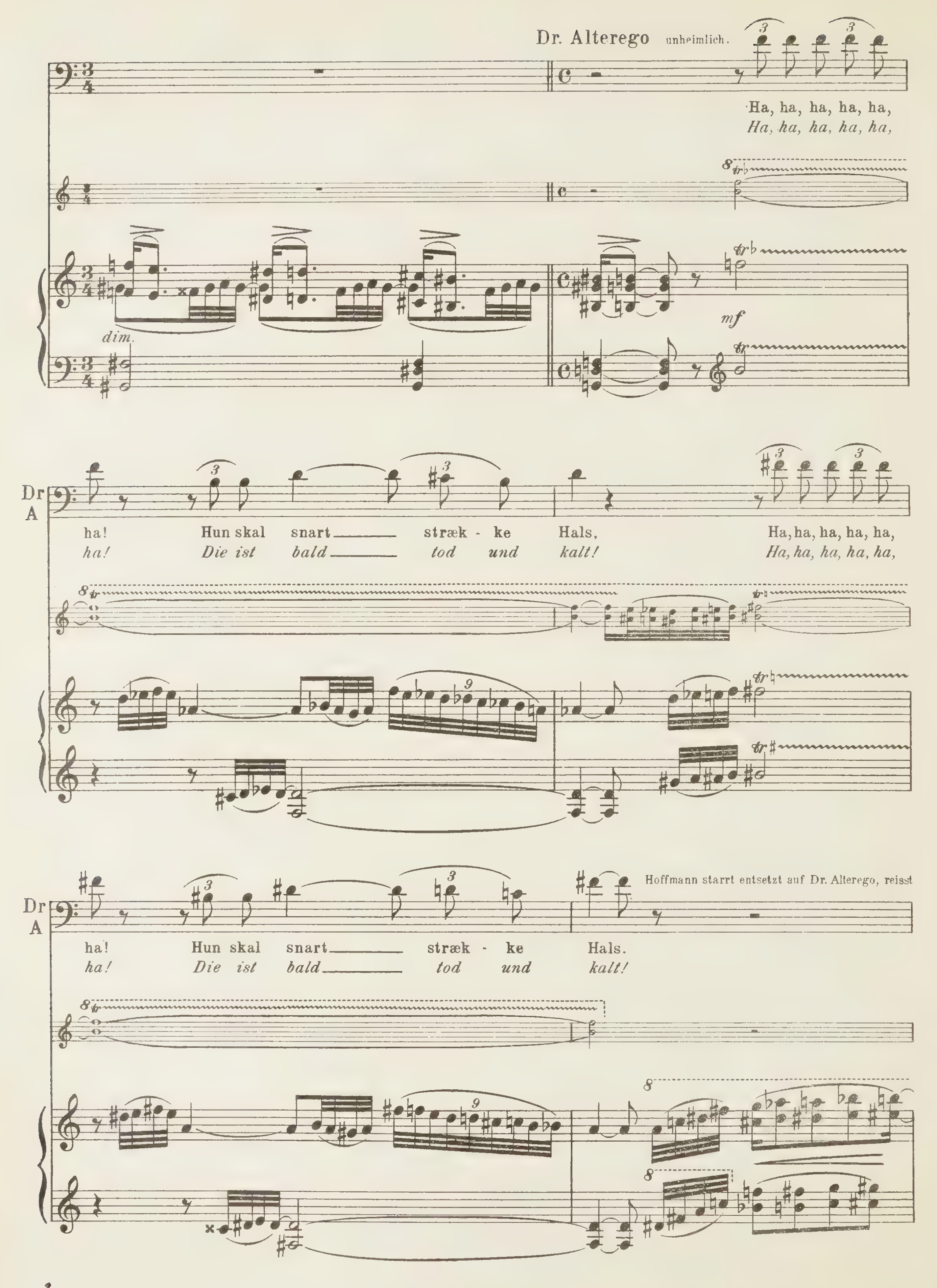

Madame Roland.
Ar-se-na du maa flyg-te, min Ven-in-de! Skynd dig! og find et
Ar-se-na du musst flie-hen, lie-be Freundin! Eil dich! verbirg dich
mf
Md R
Skjul! Dan - ton er ført til
schnell! Dan - ton kam ins Ge-
f
mf
Fæng - sel nu i Af - ten; man sø - ger ef - ter dig. Kom med! Kom
fäng - nis heu-te A-bend; nun su-chen sie nach dir. Komm mit! Komm
Sie will Arsena hinausführen, da erschallt Trommelwirbel. Oben auf der Treppe erscheint ein Offizier und eine Abteilung Polizeisoldaten.
med!
mit!
ff
p


Sie gehen schnell in den Saal hinab. Alle Anwesenden sind wie versteinert, niemand wagt sich zu rühren, und alle starren entsetzt auf die Soldaten.
cresc.
Officier.
Er Bor-ger-in-de
Ist die Bür-ger-in
fp
Madame Roland.
Ja, Bor-
Ja Bür-
Of
Je-anne Ma-rie Ro-land i den-ne Sal?
Je-anne Ma-rie Ro-land in die-sem Saal?
f p
Md R
-ger Of-fi-cer! Hvad vil I mig?
-ger - Of-fizier! Was wünschet Ihr?
Of
Vi sø-ger ef-ter Glo-
Wir suchen nach Glo-
f
fp


Of
stärker
ri-a Arse-na!
ri-a Arse-na!
Hun er vel her?
Ist sie nicht hier?
Saa svar, Bor-ger-
Wohl-an! Steht uns
fp
fp
Un poco mosso.
in-de!
Re-de!
Er Glo-ri-a Arsena ik-ke her?
Ist Glo-ri-a Arsena nicht hier?
mf
p
f
Ved I, det gæl-der Li-vet!
Wis-set! Es gilt das Le-ben!
p
f
Madame Roland.
Nej, den I sø-ger, er ik-ke her!
Nein, die Ihr su-chet, sie weilt nicht hier!
p


Md R
Ar - sè - na, Danser-in - den er ik - ke her!
Ar - se - na, die Tänzerin ist nicht bei mir!
p
Offizier.
Tag jer i Agt! I løj! Hun er her. Kom frem paa
Nehmt Euch in Acht! Ihr lügt! Sie ist hier! Kommt vor! Ge -
p
cresc.
Of
Ste - det Glo - ri - a Ar - sè - - na! I Re - pu - bli - - kens
hor - chet, Glo - ri - a Ar - se - - na! Im Na - men der Re - pu -
Of
Arsena sinkt mit einem Schrei um und wird von einigen Damen aufgefangen.
Navn! Der er hun, Folk! Se
blik! Da ist sie, Leu - te,
f
mf


Of
der! Grib hen-de straks! Og saa til Fængslet
dort! Führt sie hin - weg. schnell in's Ge-fäng-nis!
Of
u - - den Kom-pli - - men-ter!
Macht nicht vie - le Phra-sen!
Die Soldaten stürzen sich auf Arsena: sie leistet Wiederstand, stösst
einen Schrei aus und will flüchten, wird aber ergriffen und die Treppe hinaufgeschleppt. Alle, ausser Hoffmann und Alterego, folgen bestürzt. Hoffmann der in der Mitte der Scene steht, starrt wie wahnsinnig der Arsena nach. Alterego, etwas von ihm entfernt, beobachtet ihn mit satanischem
Lächeln.


Dr. Alterego unheimlich.
Ha, ha, ha, ha, ha,
Ha, ha, ha, ha, ha,
dim.
mf
Dr A
ha! Hun skal snart stræk - ke Hals, Ha, ha, ha, ha, ha,
ha! Die ist bald tod und kalt! Ha, ha, ha, ha, ha,
Hoffmann starrt entsetzt auf Dr. Alterego, reisst
ha! Hun skal snart stræk - ke Hals.
ha! Die ist bald tod und kalt!

einen Revolver aus der Tasche und schiesst auf ihn. Bevor sich der Pulverdampf verzogen hat ist Alterego verschwunden.

Dr A

Ha, ha, ha, ha, ha, ha,
Ha, ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha,
ha, ha, ha, ha, ha,

ha!
ha!

Hoffmann wirft den Revolver auf die Erde und eilt die Treppe hinauf.

Vorhang.
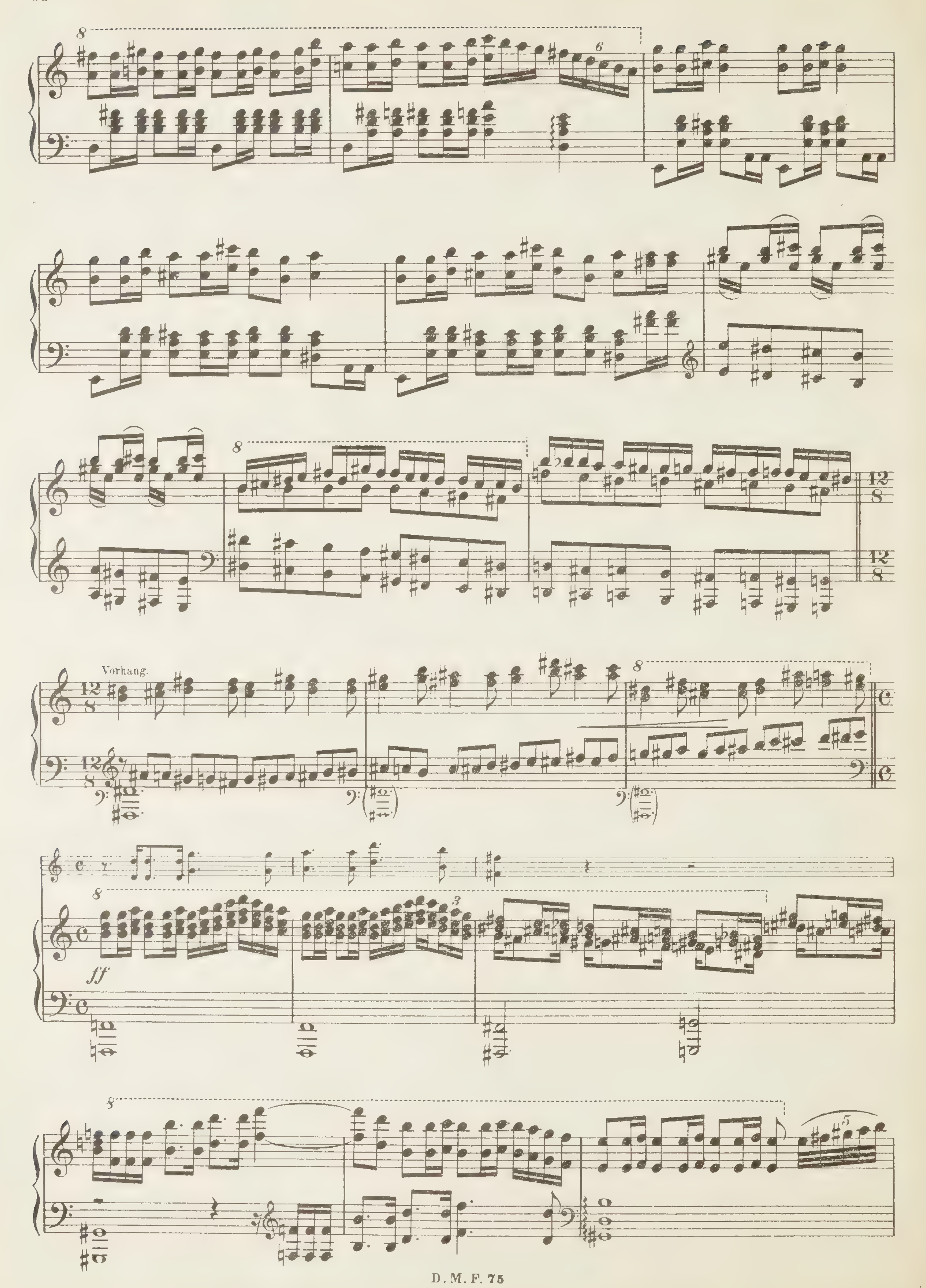


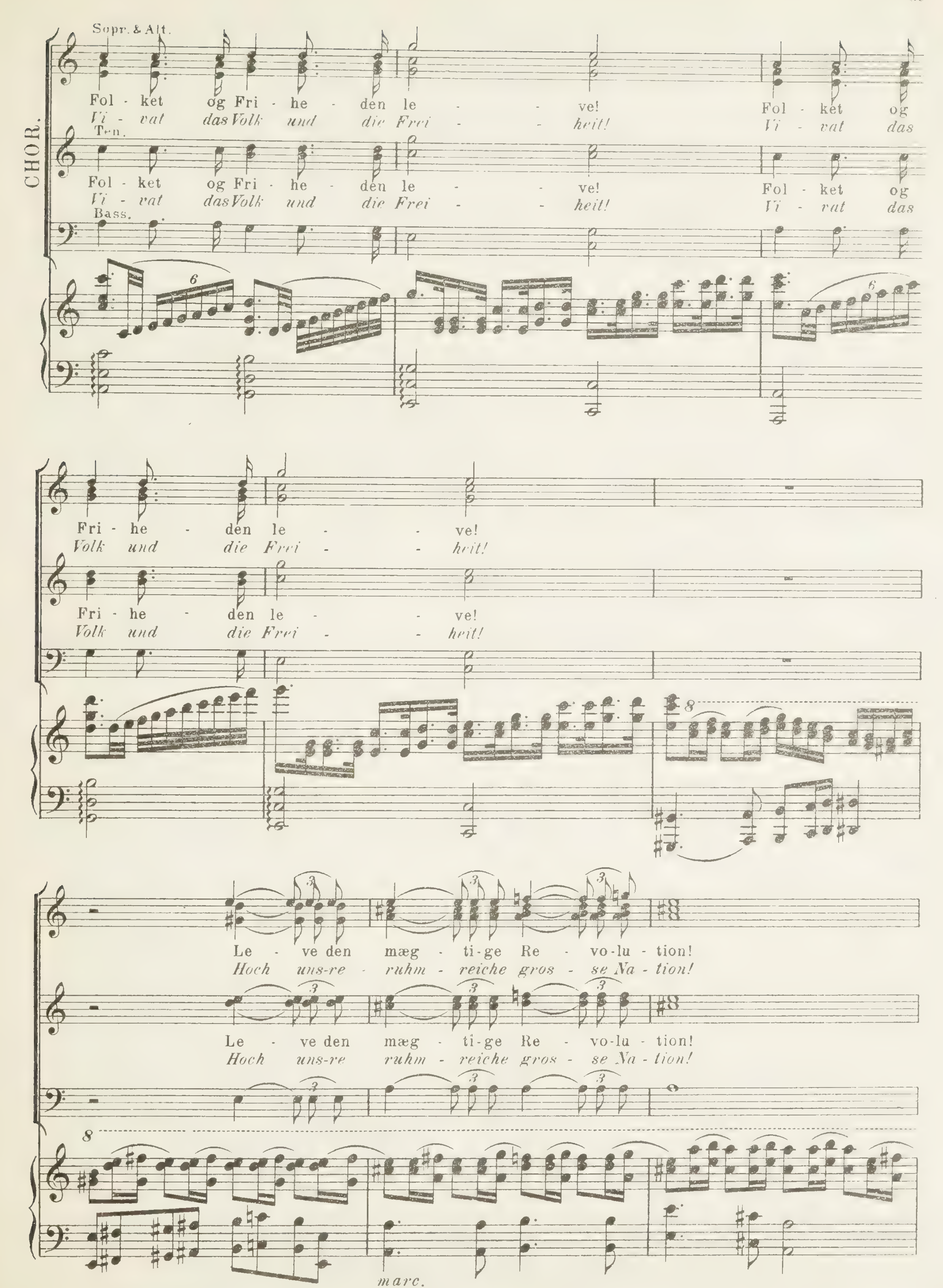
DRITTES · BILD
TREDIE · BILLEDE
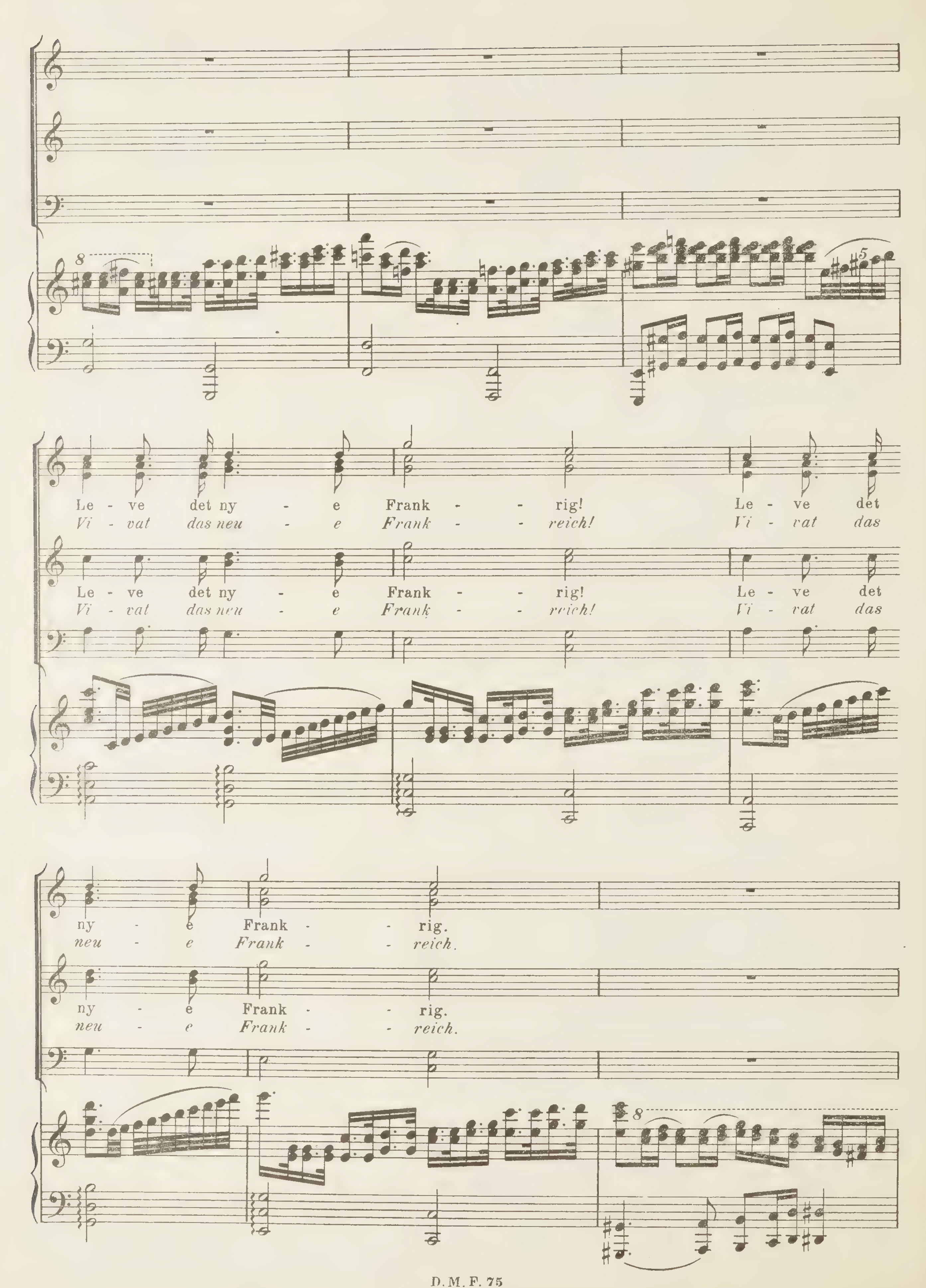
REVOLUTIONSPLATZ · IN · PARIS.
REVOLUTIONSPLADSEN · I · PARIS.
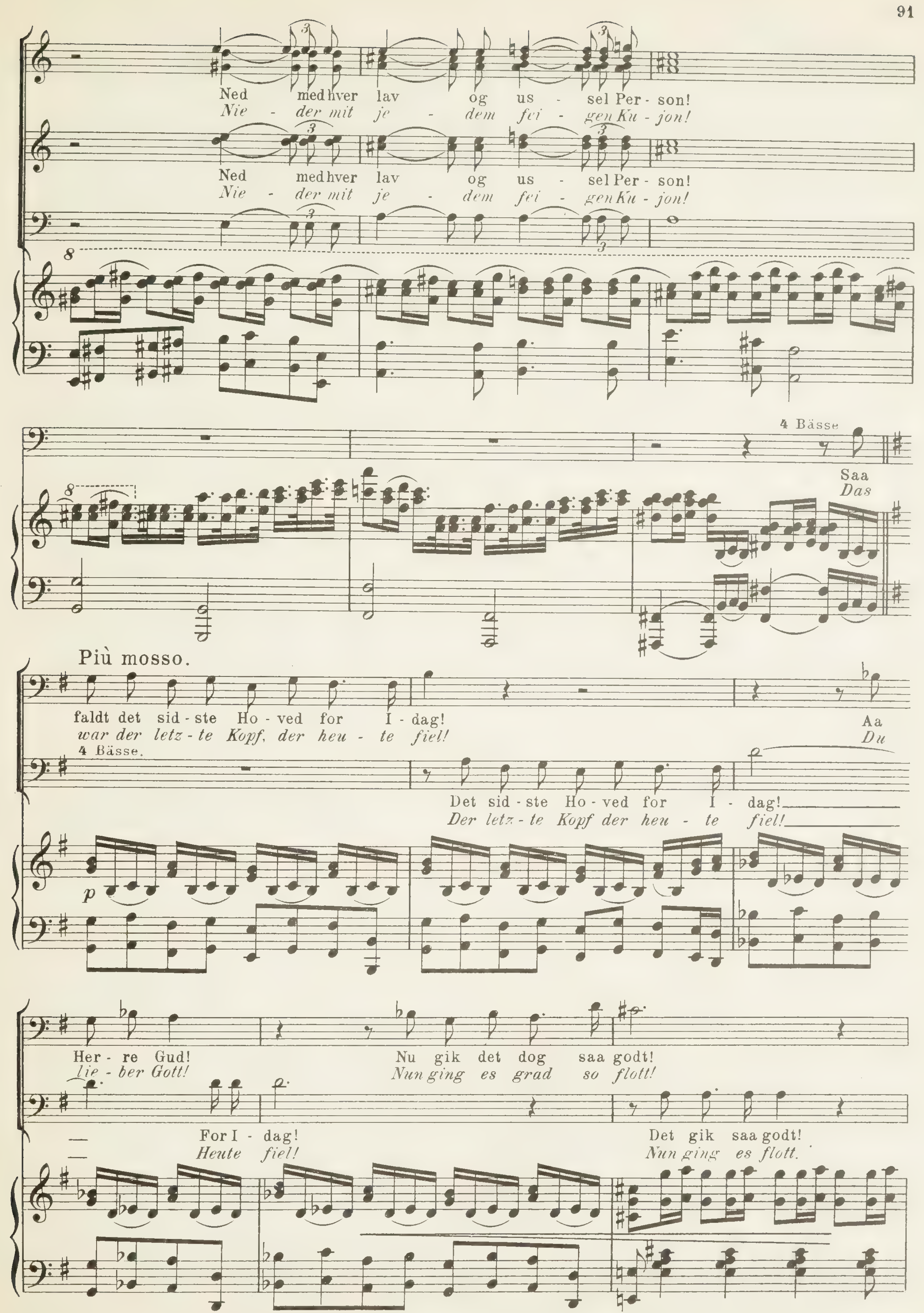
Moderato marcato.

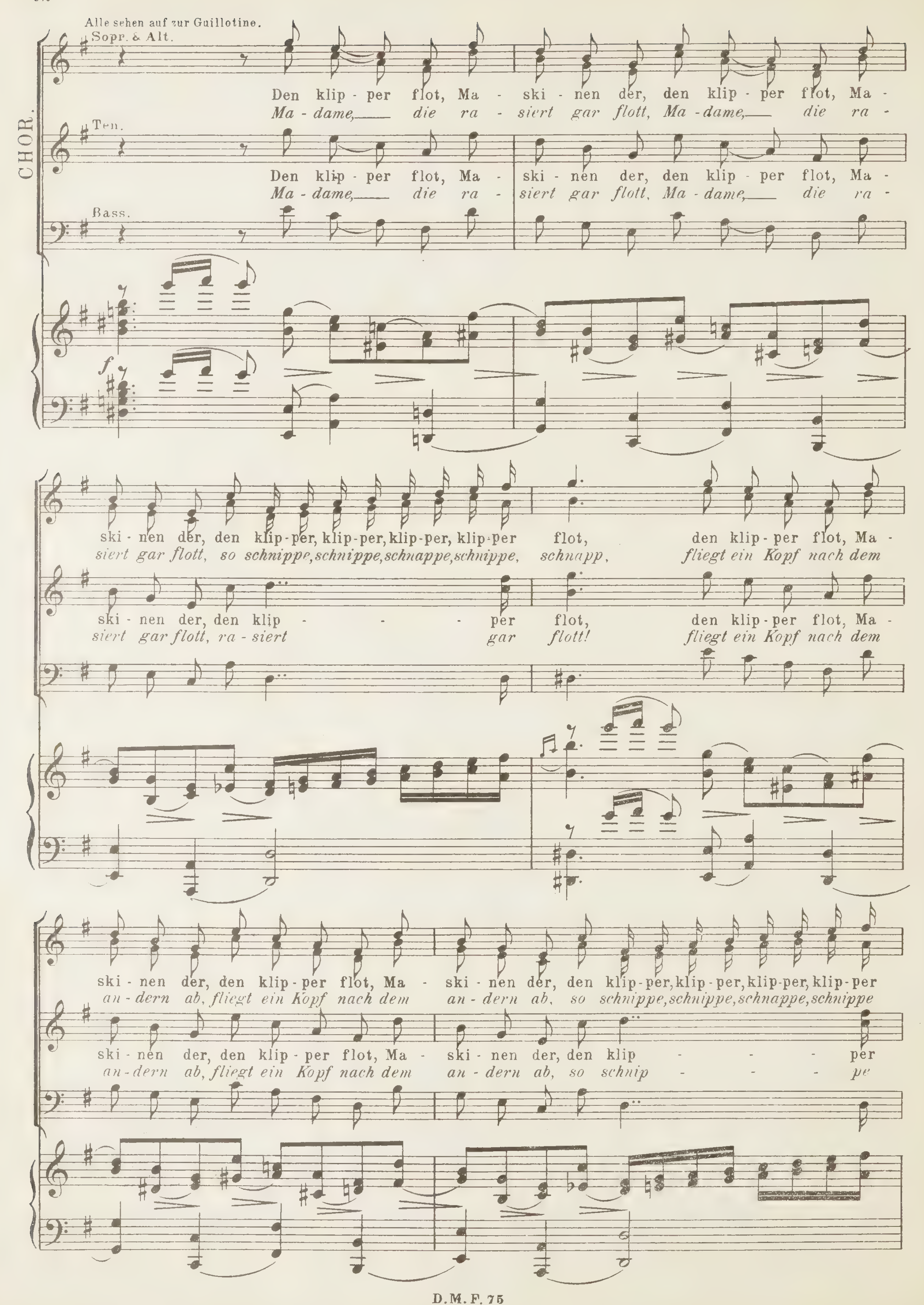
f
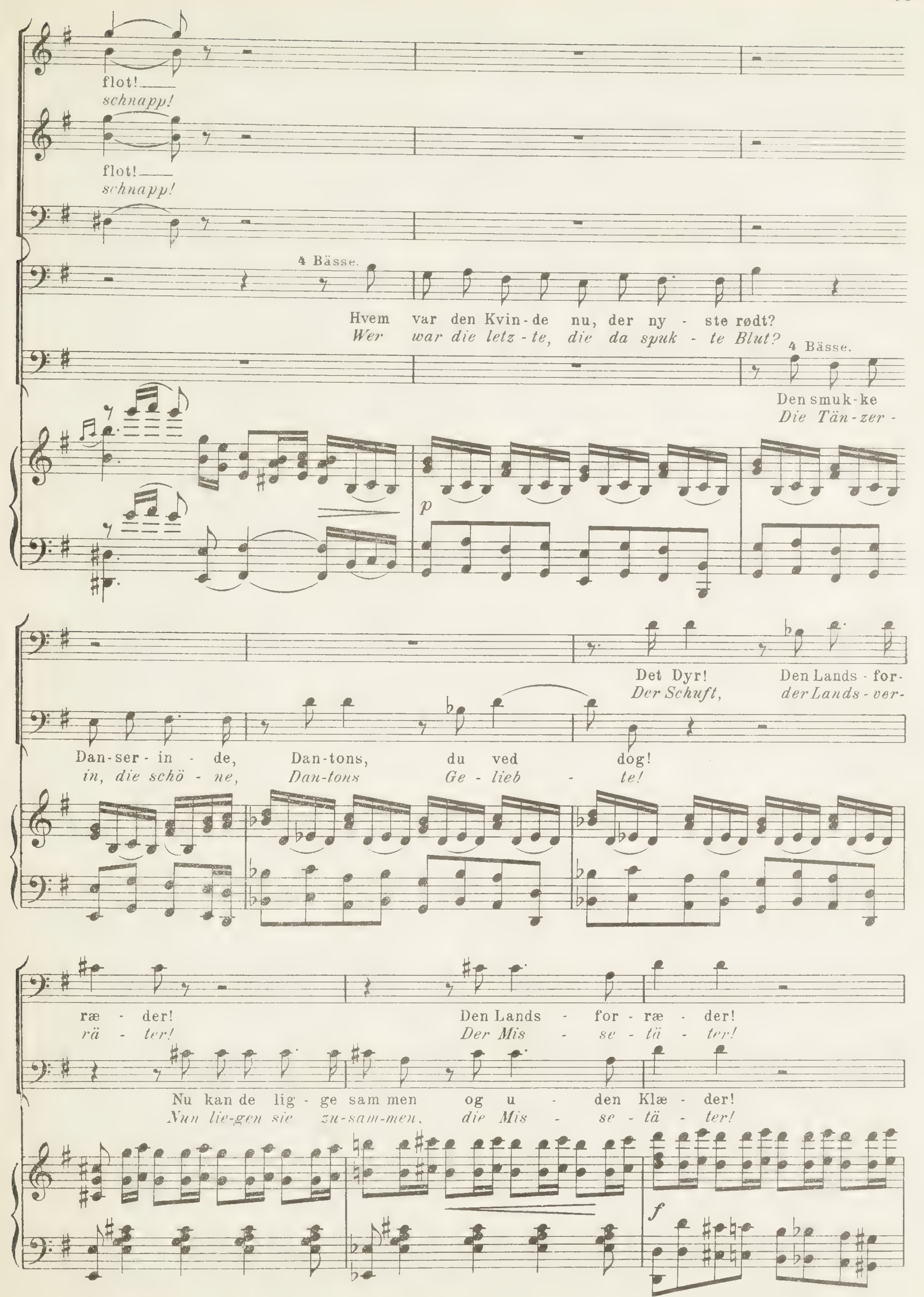

Vorhang.
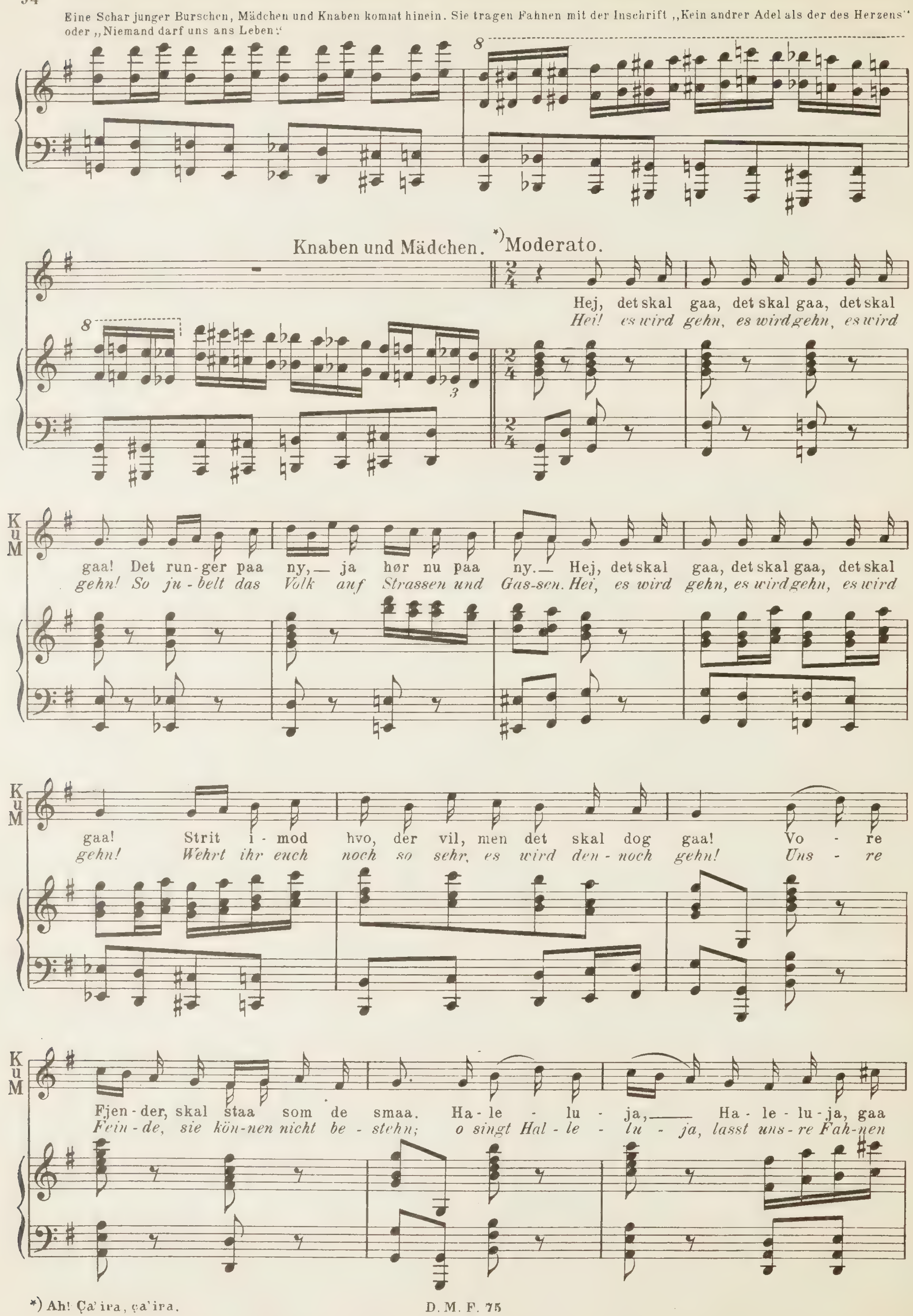

Sopr. & Alt.
CHOR.
Fol - ket og Fri - he - den le - - ve! Fol - ket og
Vi - vat das Volk und die Frei - - heit! Vi - vat das
Ten.
Fol - ket og Fri - he - den le - - ve! Fol - ket og
Vi - vat das Volk und die Frei - - heit! Vi - vat das
Bass.
Fri - he - den le - - ve!
Volk und die Frei - - heit!
Fri - he - den le - - ve!
Volk und die Frei - - heit!
Le - ve den mæg - ti - ge Re - vo - lu - tion!
Hoch uns - re ruhm - reiche gros - se Na - tion!
Le - ve den mæg - ti - ge Re - vo - lu - tion!
Hoch uns - re ruhm - reiche gros - se Na - tion!
marc.


Le - ve det ny - e Frank - - rig! Le - ve det
Vi - vat das neu - e Frank - - reich! Vi - vat das
Le - ve det ny - e Frank - - rig! Le - ve det
Vi - vat das neu - e Frank - - reich! Vi - vat das
ny - e Frank - - rig.
neu - e Frank - - reich.
ny - e Frank - - rig.
neu - e Frank - - reich.
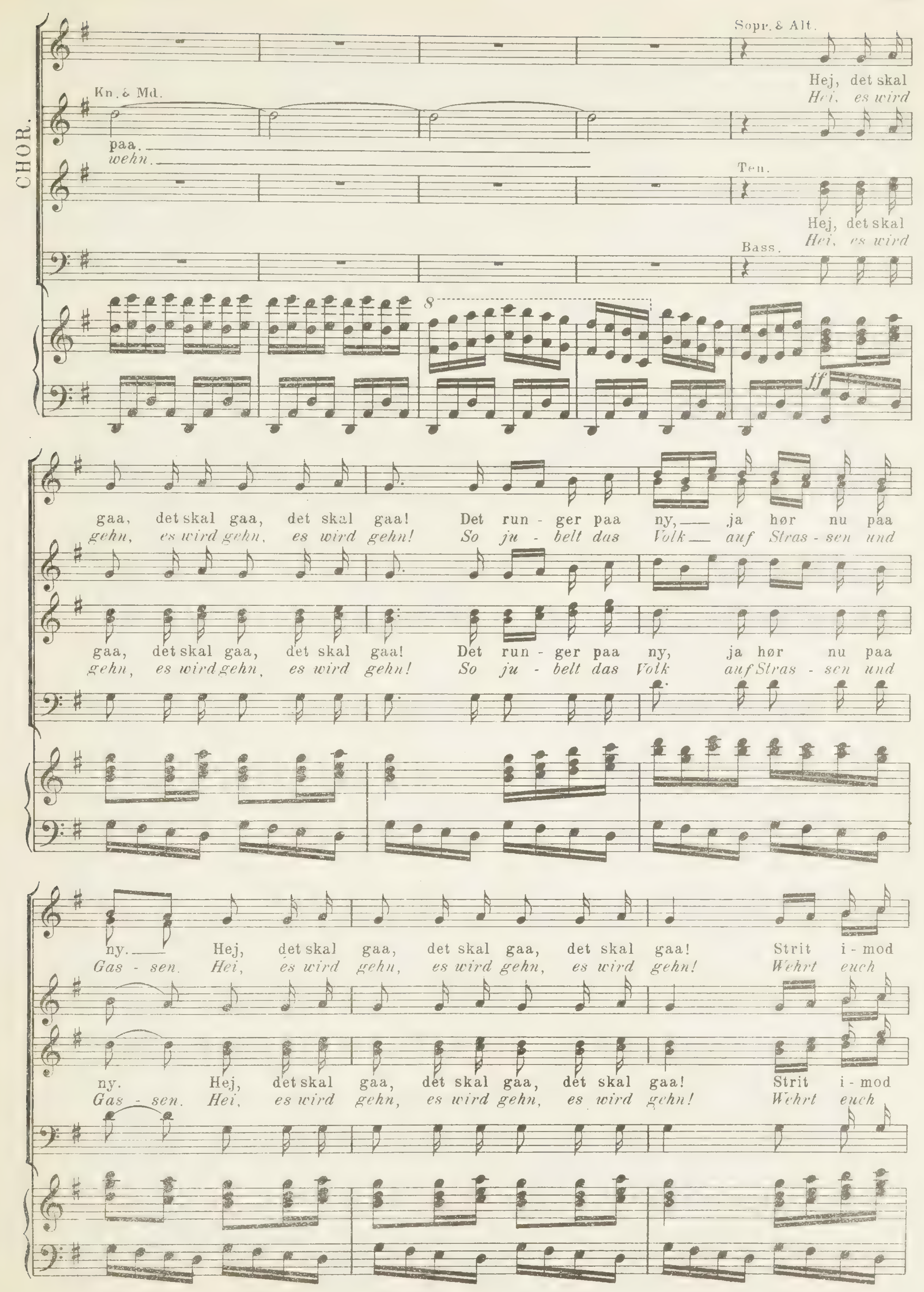

Ned medhver lav og us - sel Per - son!
Nie - der mit je - dem fei - gen Ku - jon!
Ned medhver lav og us - sel Per - son!
Nie - der mit je - dem fei - gen Ku - jon!
4 Bässe
Saa
Das
Più mosso.
faldt det sid - ste Ho - ved for I - dag!
war der letz - te Kopf, der heu - te fiel!
Aa
Du
4 Bässe.
Det sid - ste Ho - ved for I - dag!
Der letz - te Kopf der heu - te fiel!
Her - re Gud!
lie - ber Gott!
Nu gik det dog saa godt!
Nun ging es grad so flott!
For I - dag!
Heute fiel!
Det gik saa godt!
Nun ging es flott.

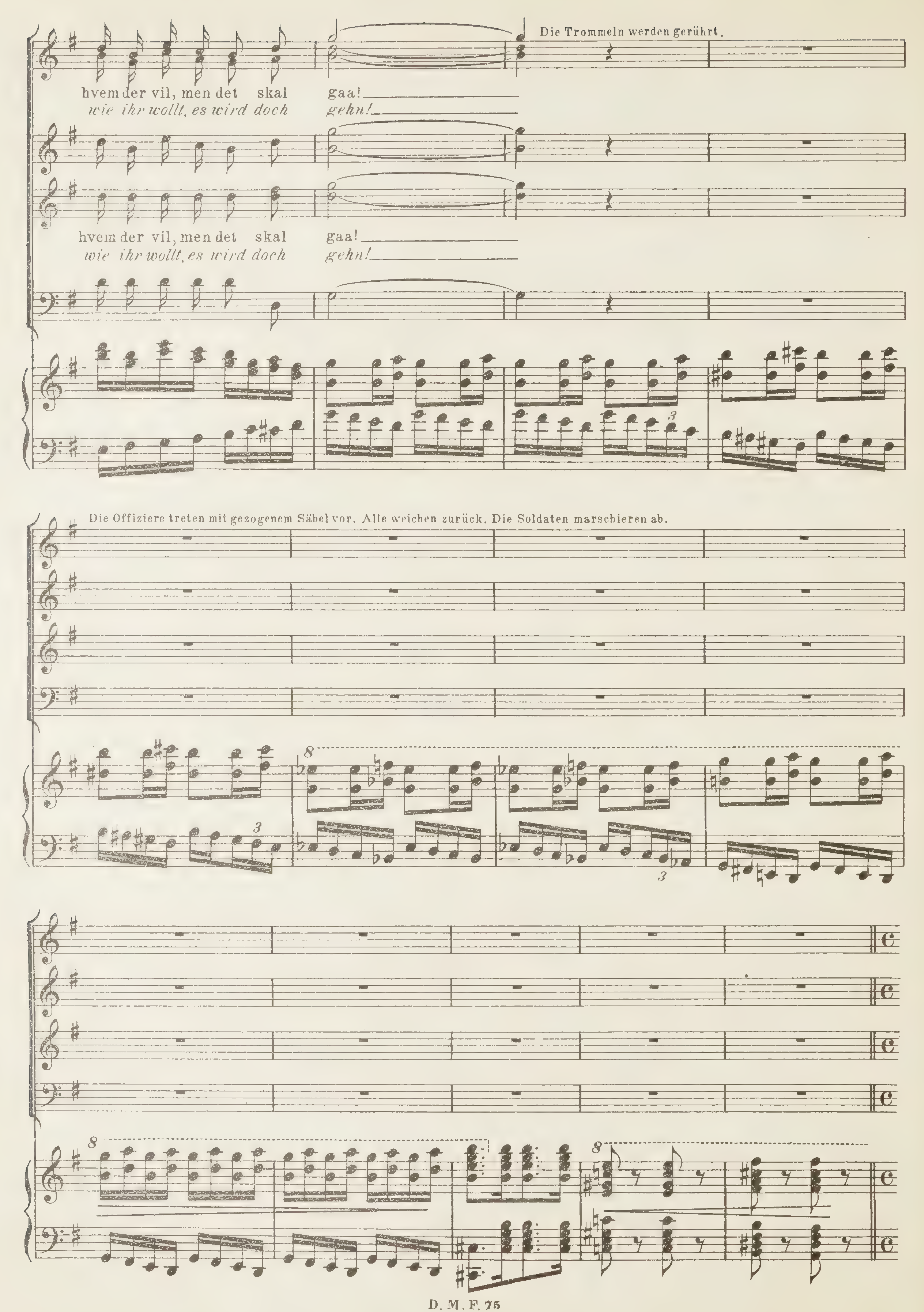

Alle sehen auf zur Guillotine.
Sopr. & Alt.
CHOR.
Den klip - per flot, Ma - ski - nen der, den klip - per flot, Ma -
Ma - dame, die ra - siert gar flott, Ma - dame, die ra -
Ten.
Den klip - per flot, Ma - ski - nen der, den klip - per flot, Ma -
Ma - dame, die ra - siert gar flott, Ma - dame, die ra -
Bass.
f
ski - nen der, den klip - per, klip - per, klip - per, klip - per flot, den klip - per flot, Ma -
siert gar flott, so schnippe, schnippe, schnappe, schnippe, schnapp, fliegt ein Kopf nach dem
ski - nen der, den klip - per flot, den klip - per flot, Ma -
siert gar flott, ra - siert gar flott! fliegt ein Kopf nach dem
ski - nen der, den klip - per flot, Ma - ski - nen der, den klip - per, klip - per, klip - per, klip - per
an - dern ab, fliegt ein Kopf nach dem an - dern ab, so schnippe, schnippe, schnappe, schnippe
ski - nen der, den klip - per flot, Ma - ski - nen der, den klip - per
an - dern ab, fliegt ein Kopf nach dem an - dern ab, so schnip - pe

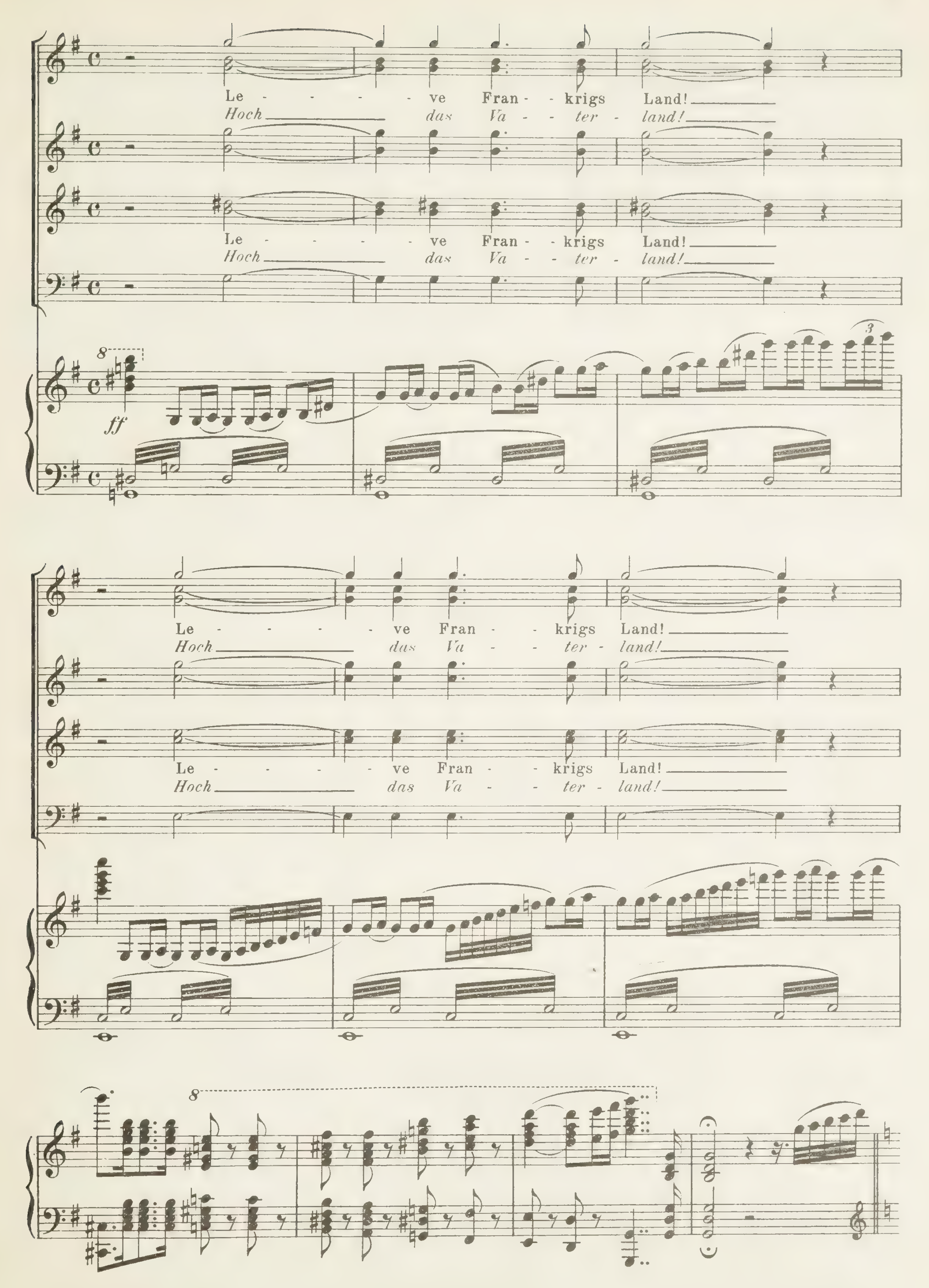

flot!
schnapp!
flot!
schnapp!
4 Bässe.
Hvem var den Kvin-de nu, der ny - ste rødt?
Wer war die letz-te, die da spuk - te Blut?
4 Bässe.
Den smuk-ke
Die Tän-zer-
Dan-ser-in - de, Dan-tons, du ved dog!
in, die schö - ne, Dan-tons Ge - lieb - te!
Det Dyr! Den Lands - for-
Der Schuft, der Lands - ver-
ræ - der! Den Lands - for - ræ - der!
rä - ter! Der Mis - se - tä - ter!
Nu kan de lig-ge sam men og u - den Klæ - der!
Nun lie-gen sie zu-sam-men, die Mis - se - tä - ter!
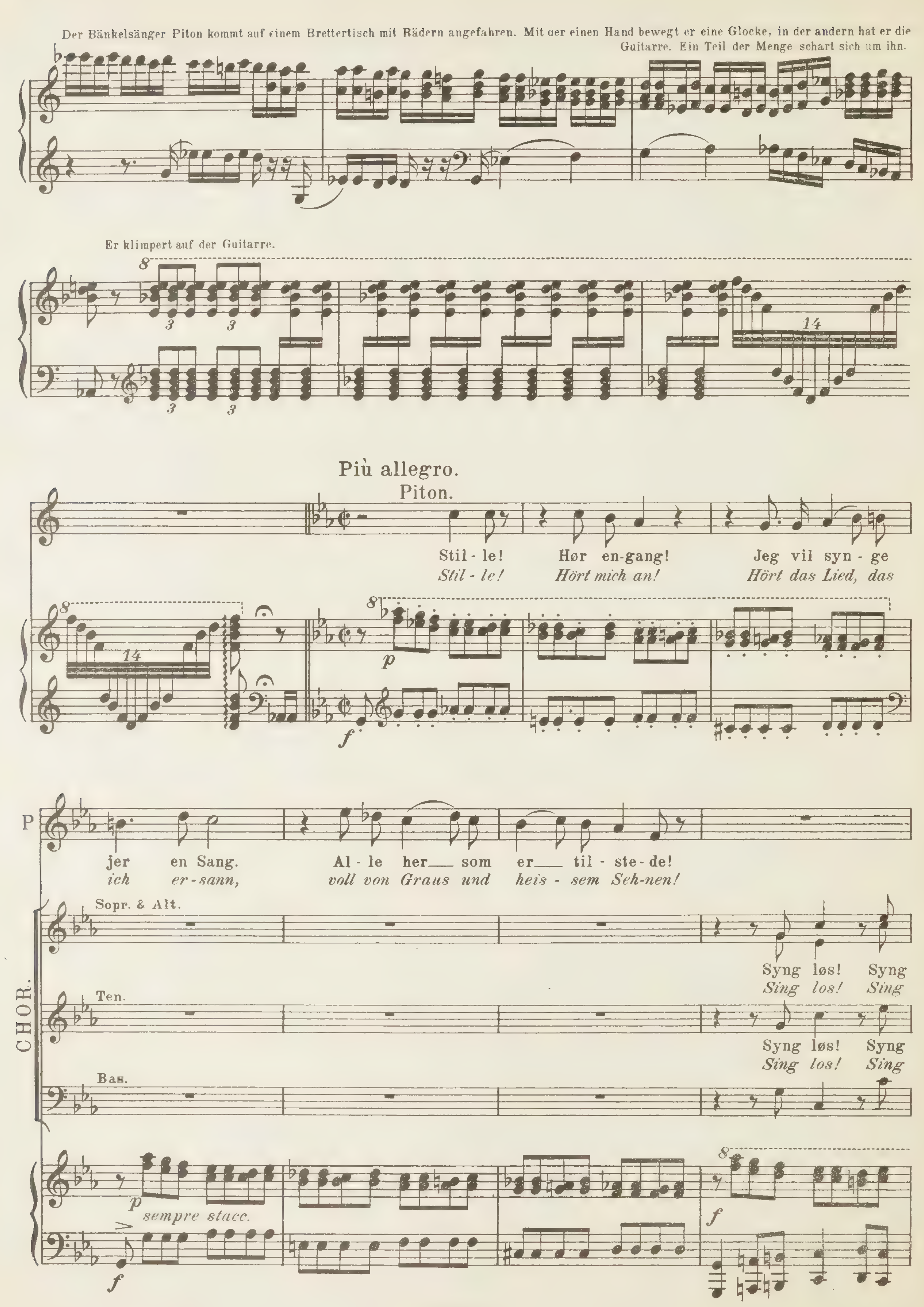


*) Ah! Ça'ira, ça'ira.


CHOR.
Sopr. & Alt.
Hej, det skal
Hei, es wird
Kn. & Md.
paa.
wehn.
Ten.
Hej, det skal
Hei, es wird
Bass.
ff
gaa, det skal gaa, det skal gaa! Det run - ger paa ny, ja hør nu paa
gehn, es wird gehn, es wird gehn! So ju - belt das Volk auf Stras - sen und
gaa, det skal gaa, det skal gaa! Det run - ger paa ny, ja hør nu paa
gehn, es wird gehn, es wird gehn! So ju - belt das Volk auf Stras - sen und
ny. Hej, det skal gaa, det skal gaa, det skal gaa! Strit i - mod
Gas - sen. Hei, es wird gehn, es wird gehn, es wird gehn! Wehrt euch
ny. Hej, det skal gaa, det skal gaa, det skal gaa! Strit i - mod
Gas - sen. Hei, es wird gehn, es wird gehn, es wird gehn! Wehrt euch
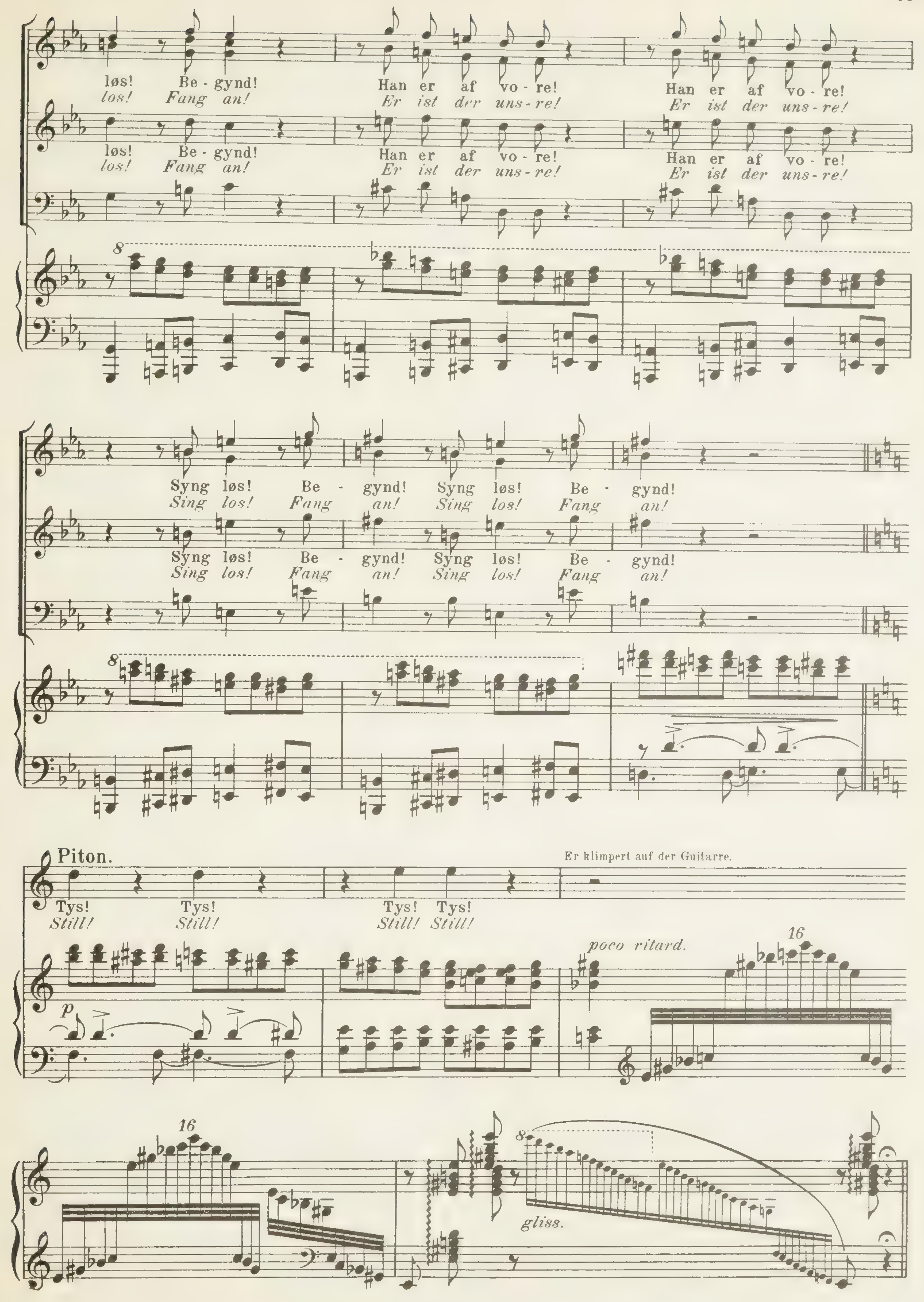

Die Trommeln werden gerührt.
hvem der vil, men det skal gaa!
wie ihr wollt, es wird doch gehn!
hvem der vil, men det skal gaa!
wie ihr wollt, es wird doch gehn!
Die Offiziere treten mit gezogenem Säbel vor. Alle weichen zurück. Die Soldaten marschieren ab.



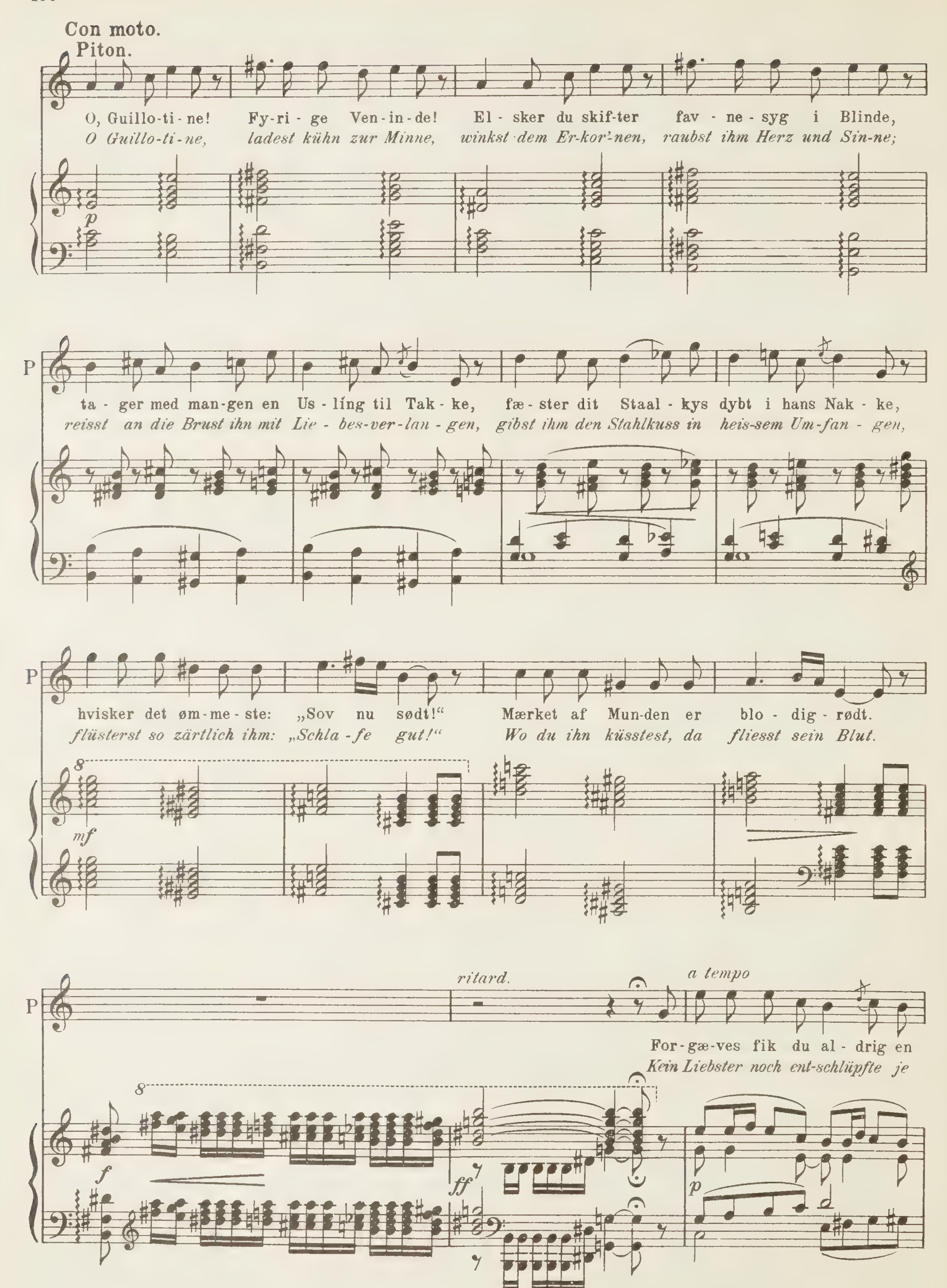
Le - - - ve Fran - krigs Land!
Hoch das Va - ter - land!
Le - - - ve Fran - krigs Land!
Hoch das Va - ter - land!
ff
Le - - - ve Fran - - krigs Land!
Hoch das Va - - ter - land!
Le - - - ve Fran - - krigs Land!
Hoch das Va - - ter - land!
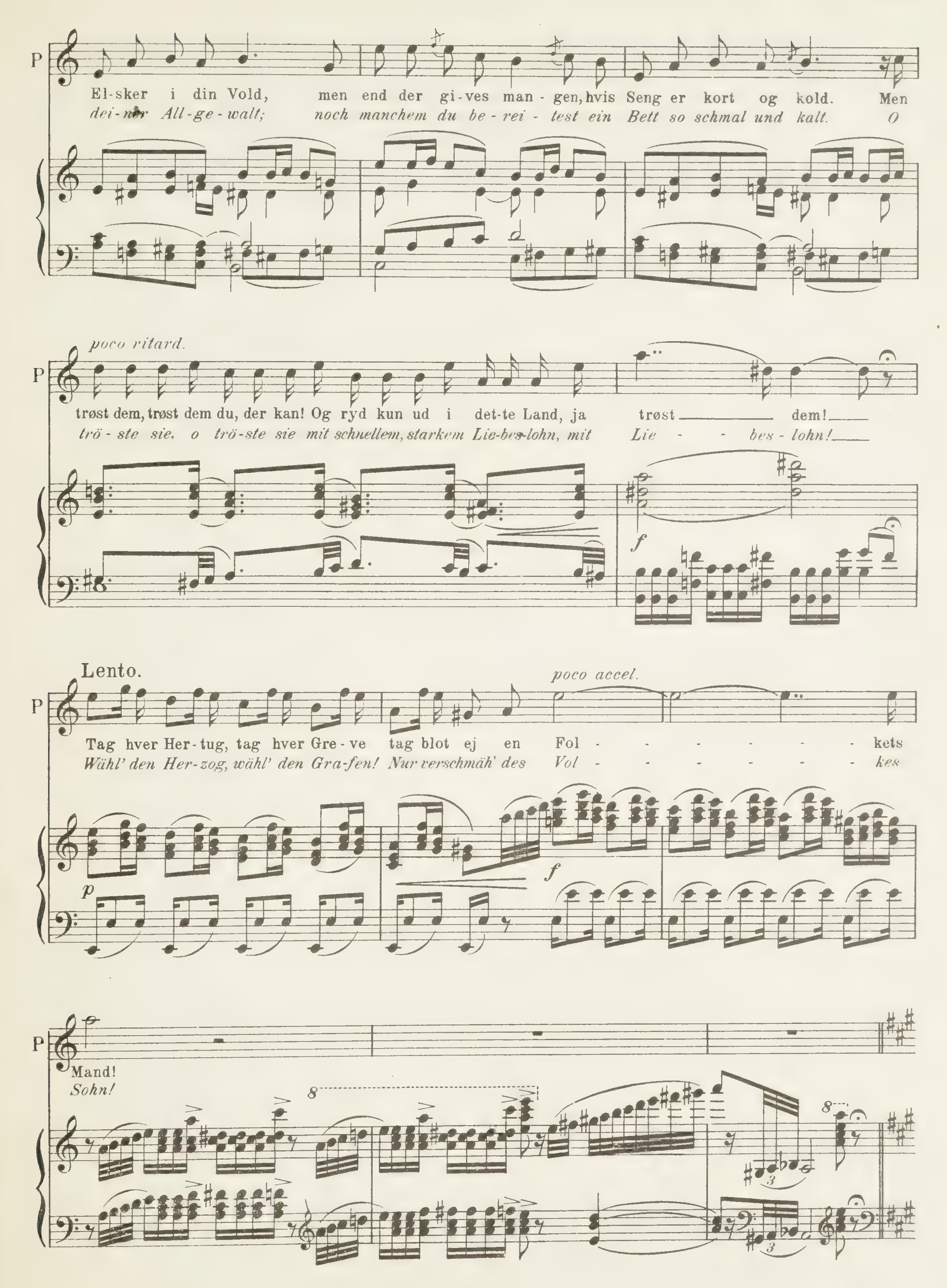


Der Bänkelsänger Piton kommt auf einem Brettertisch mit Rädern angefahren. Mit der einen Hand bewegt er eine Glocke, in der andern hat er die Guitarre. Ein Teil der Menge schart sich um ihn.
Er klimpert auf der Guitarre.
Più allegro.
Piton.
Stil - le! Hør en-gang! Jeg vil syn - ge
Stil - le! Hört mich an! Hört das Lied, das
jer en Sang. Al - le her som er til - ste - de!
ich er - sann, voll von Graus und heis - sem Seh-nen!
Sopr. & Alt.
Syng løs! Syng
Sing los! Sing
CHOR.
Ten.
Syng løs! Syng
Sing los! Sing
Bas.
sempre stacc.
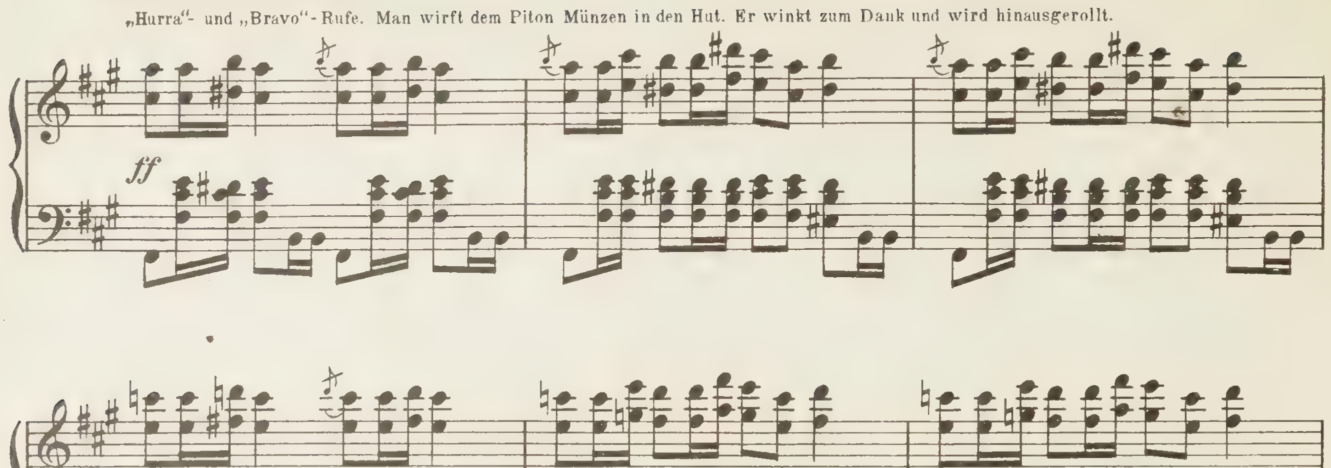


løs! Be-gynd! Han er af vo-re! Han er af vo-re!
los! Fang an! Er ist der uns-re! Er ist der uns-re!
løs! Be-gynd! Han er af vo-re! Han er af vo-re!
los! Fang an! Er ist der uns-re! Er ist der uns-re!
Syng løs! Be-gynd! Syng løs! Be-gynd!
Sing los! Fang an! Sing los! Fang an!
Syng løs! Be-gynd! Syng løs! Be-gynd!
Sing los! Fang an! Sing los! Fang an!
Piton.
Tys! Tys! Tys! Tys!
Still! Still! Still! Still!
Er klimpert auf der Guitarre.
poco ritard.
gliss.


Con moto.
Piton.
O, Guillo-ti-ne! Fy-ri-ge Ven-in-de! El-sker du skif-ter fav-ne-syg i Blinde,
O Guillo-ti-ne, ladest kühn zur Minne, winkst dem Er-kor'-nen, raubst ihm Herz und Sin-ne;
p
P
ta-ger med man-gen en Us-ling til Tak-ke, fæ-ster dit Staal-kys dybt i hans Nak-ke,
reisst an die Brust ihn mit Lie-bes-ver-lan-gen, gibst ihm den Stahlkuss in heis-sem Um-fan-gen,
P
hvisker det øm-me-ste: „Sov nu sødt!" Mærket af Mun-den er blo-dig-rødt.
flüsterst so zärtlich ihm: „Schla-fe gut!" Wo du ihn küsstest, da fliesst sein Blut.
8
mf
P
ritard.
a tempo
For-gæ-ves fik du al-drig en
Kein Liebster noch ent-schlüpfte je
8
f
ff
p
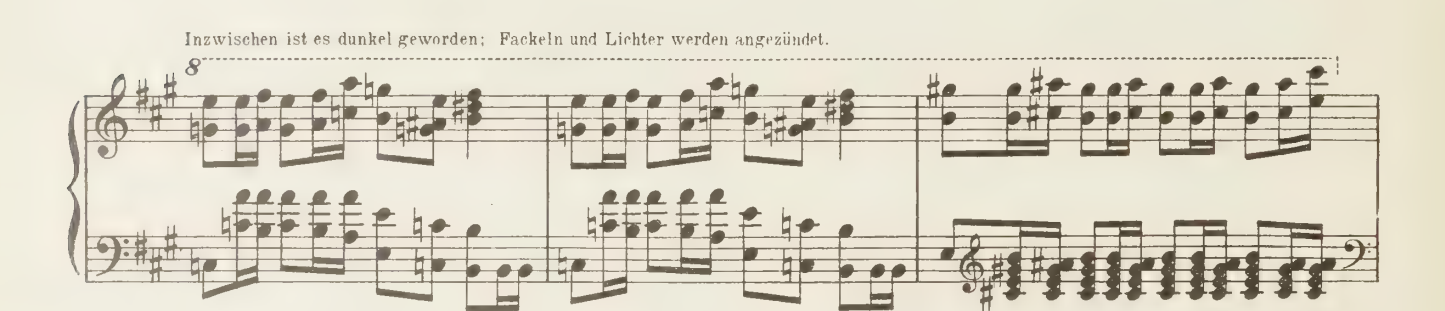

El-sker i din Vold, men end der gi-ves man - gen, hvis Seng er kort og kold. Men
dei-ner All-ge-walt; noch manchem du be - rei - test ein Bett so schmal und kalt. O
poco ritard.
trøst dem, trøst dem du, der kan! Og ryd kun ud i det-te Land, ja trøst dem!
trö - ste sie, o trö-ste sie mit schnellem, starkem Lie-bes-lohn, mit Lie - - bes - lohn!
Lento.
poco accel.
Tag hver Her-tug, tag hver Gre-ve tag blot ej en Fol - - - - - - - kets
Wähl' den Her-zog, wähl' den Gra-fen! Nur verschmäh' des Vol - - - - - - - kes
Mand!
Sohn!

Moderato marcato.

„Hurra“- und „Bravo“-Rufe. Man wirft dem Piton Münzen in den Hut. Er winkt zum Dank und wird hinausgerollt.



Inzwischen ist es dunkel geworden; Fackeln und Lichter werden angezündet.



Allegro.

Die Carmagnole erschallt mit voller Kraft.

CHOR.

Sopr., Alt, K. u. M.

Ma - dame Ve - to

Ma - dame Ve - to
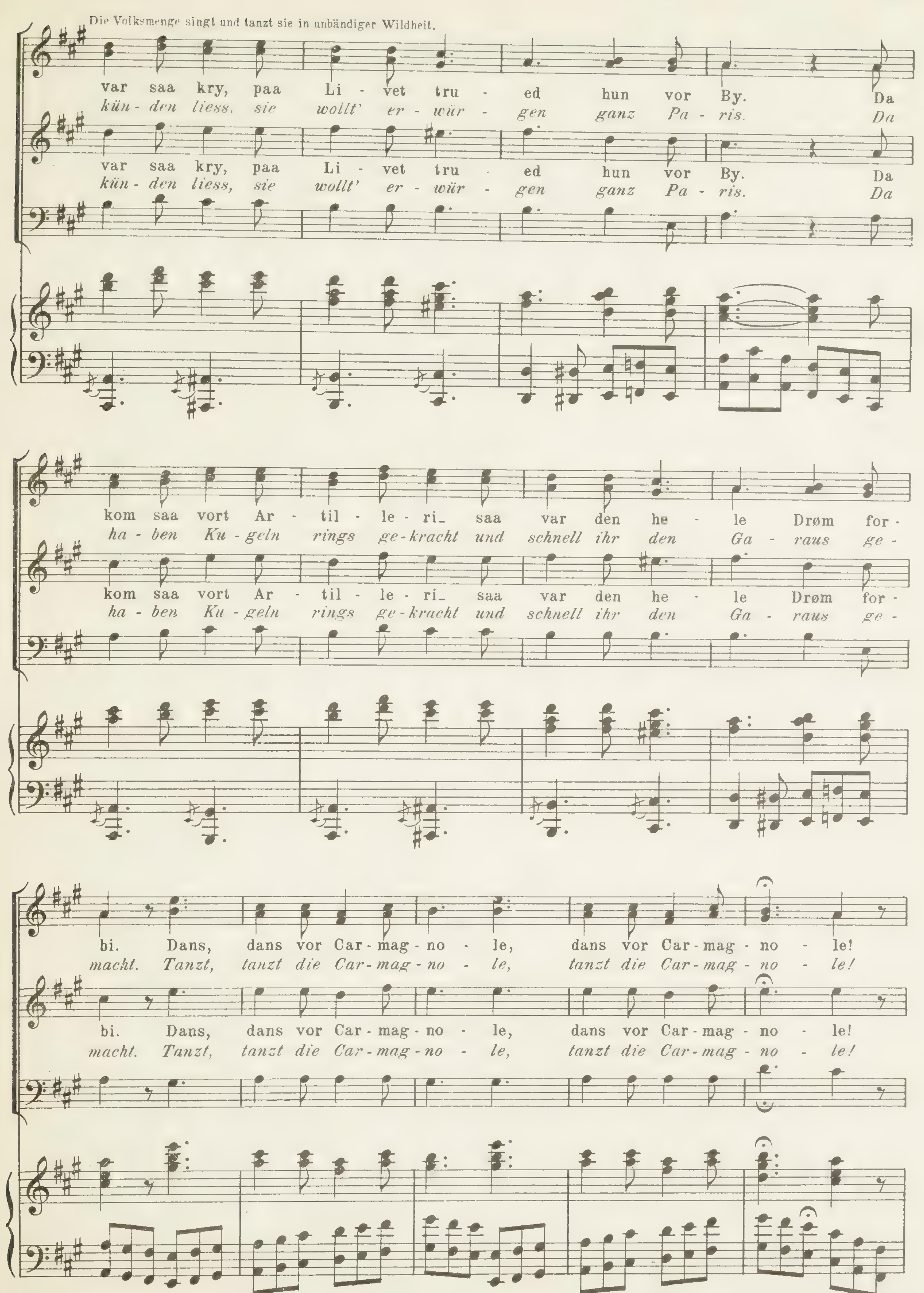
Ten.
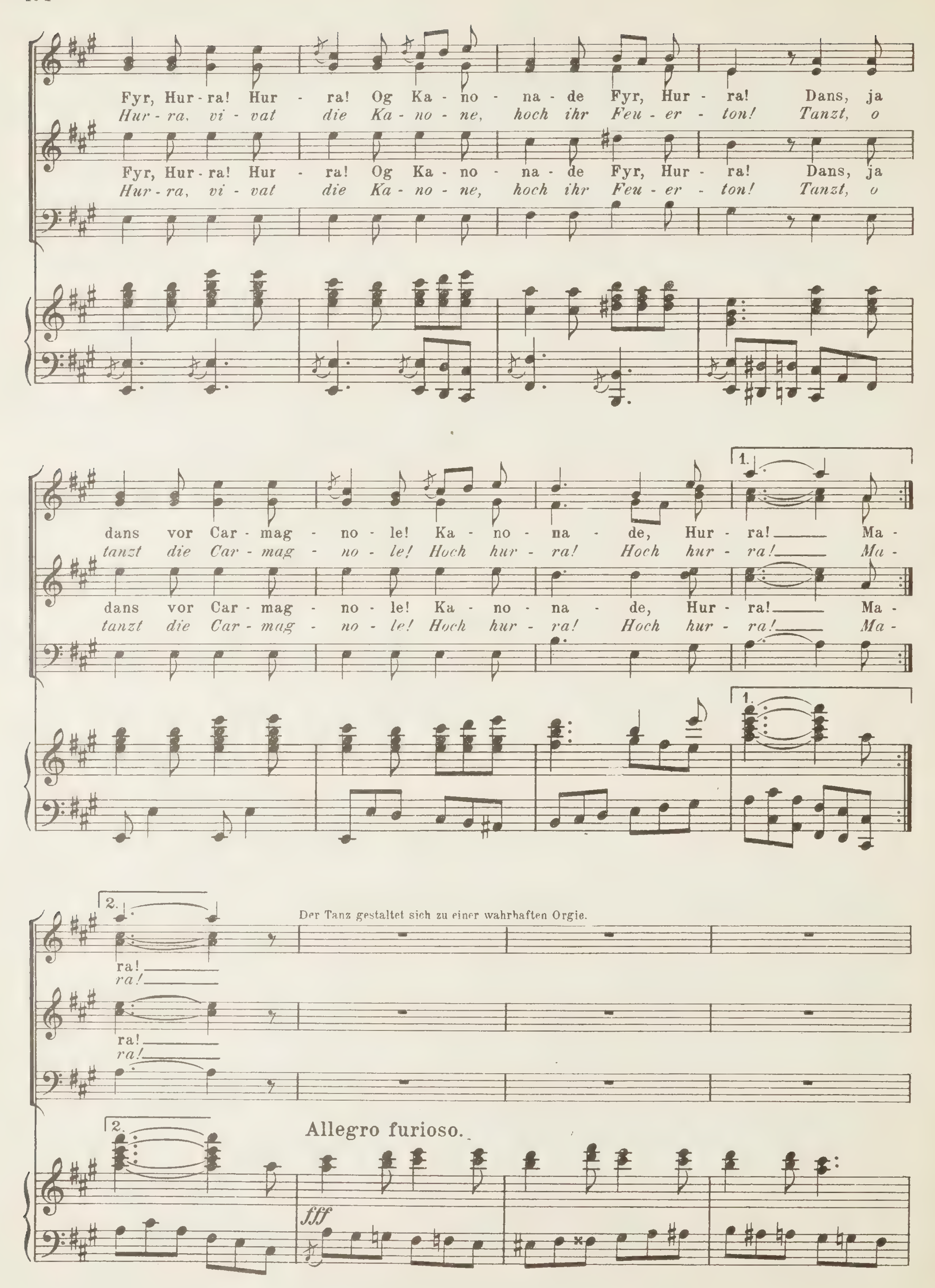
Ma - dame Ve - to
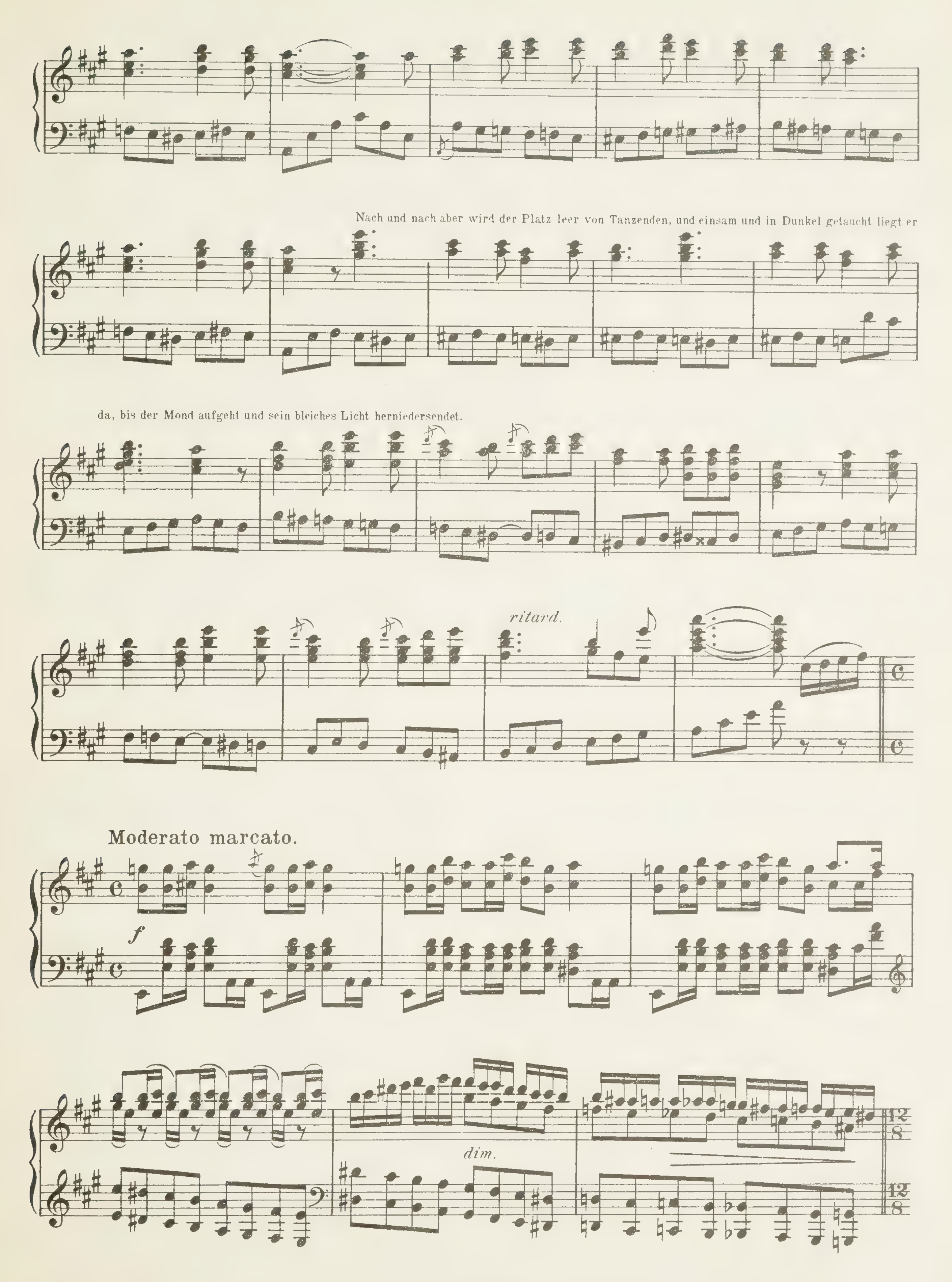
Ma - dame Ve - to
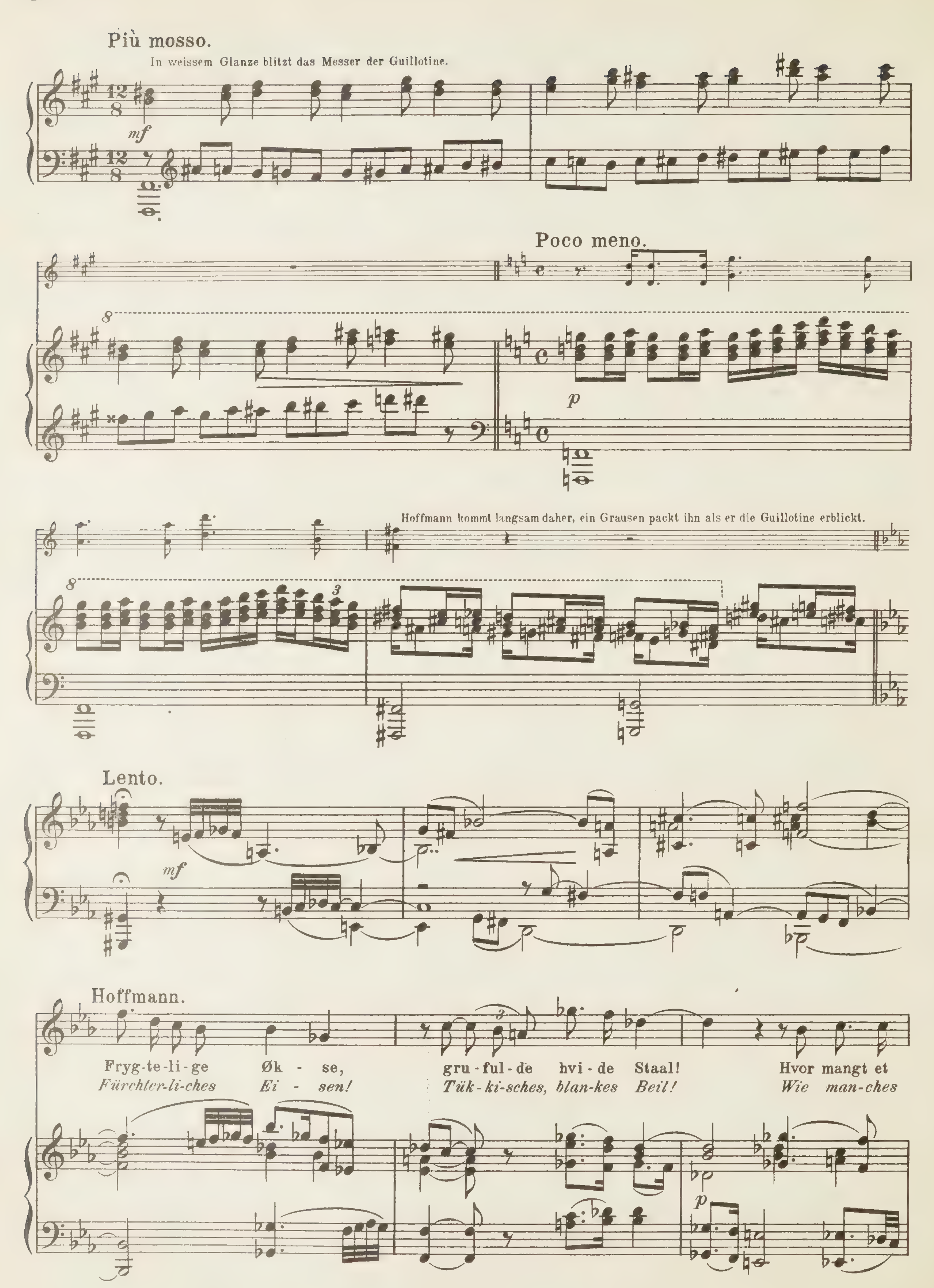
Bas.

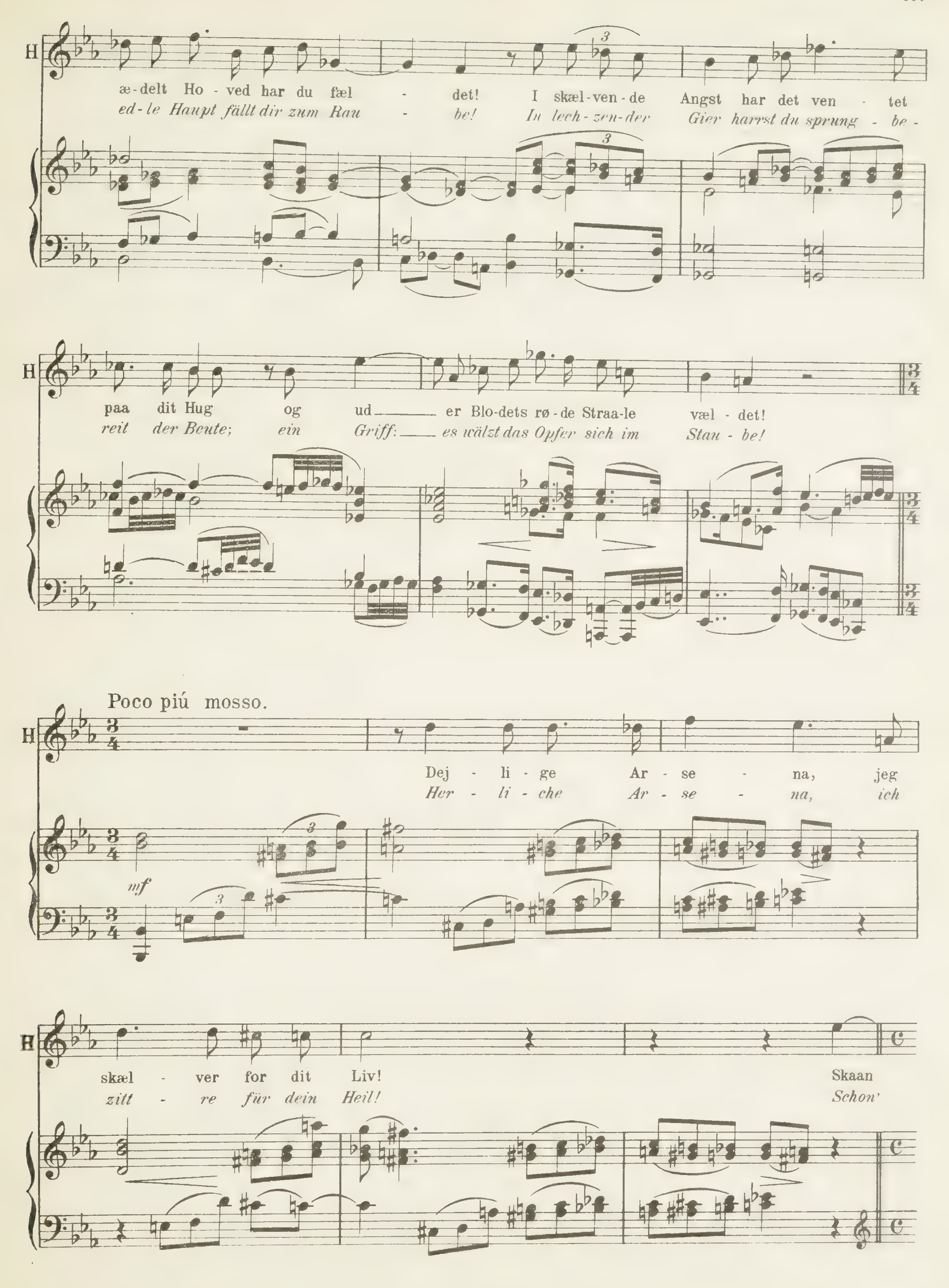
ff
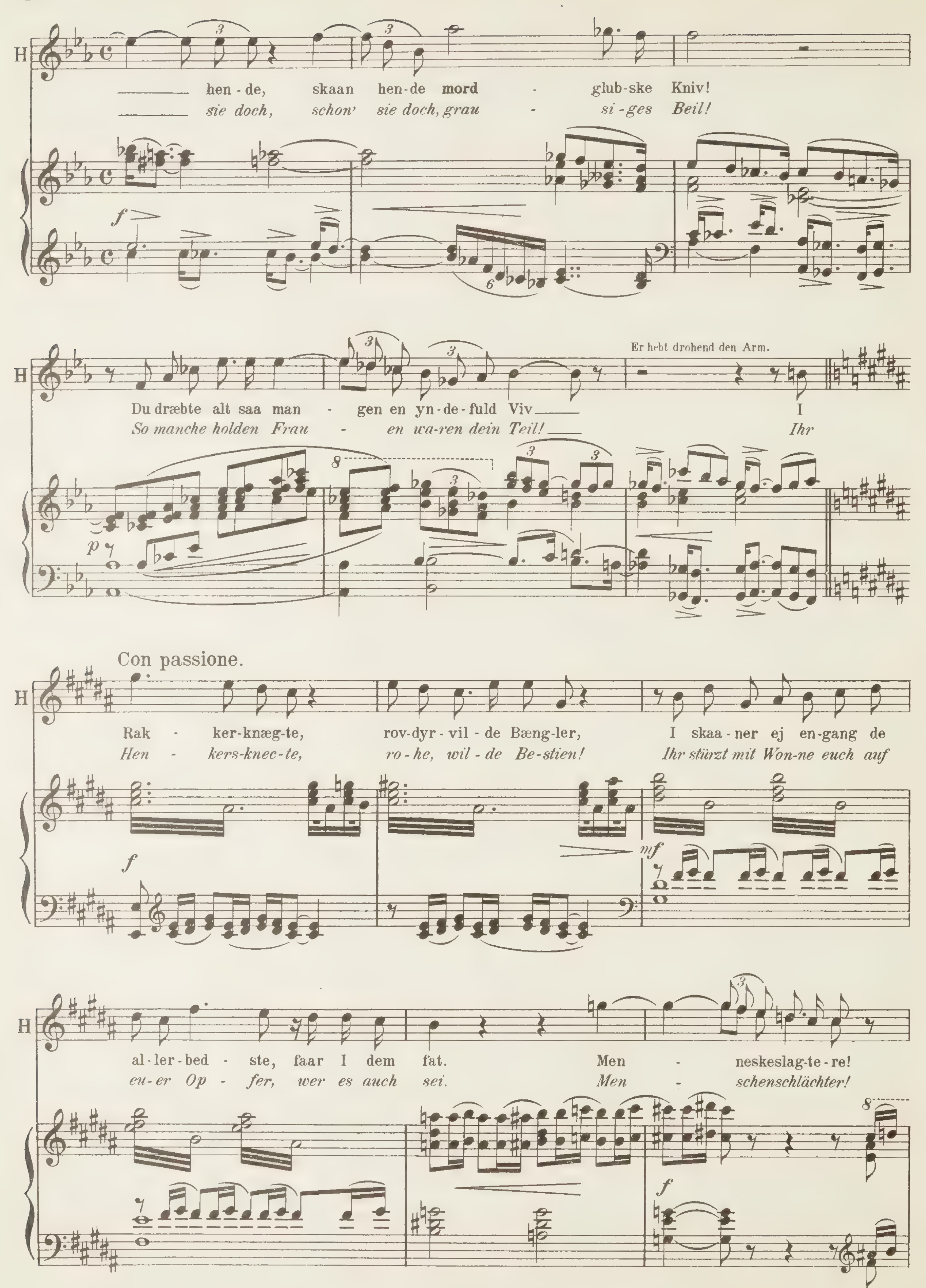

Die Volksmenge singt und tanzt sie in unbändiger Wildheit.
var saa kry, paa Li - vet tru - ed hun vor By. Da
kün - den liess, sie wollt' er - wür - gen ganz Pa - ris. Da
kom saa vort Ar - til - le - ri_ saa var den he - le Drøm for -
ha - ben Ku - geln rings ge - kracht und schnell ihr den Ga - raus ge -
bi. Dans, dans vor Car - mag - no - le, dans vor Car - mag - no - le!
macht. Tanzt, tanzt die Car - mag - no - le, tanzt die Car - mag - no - le!

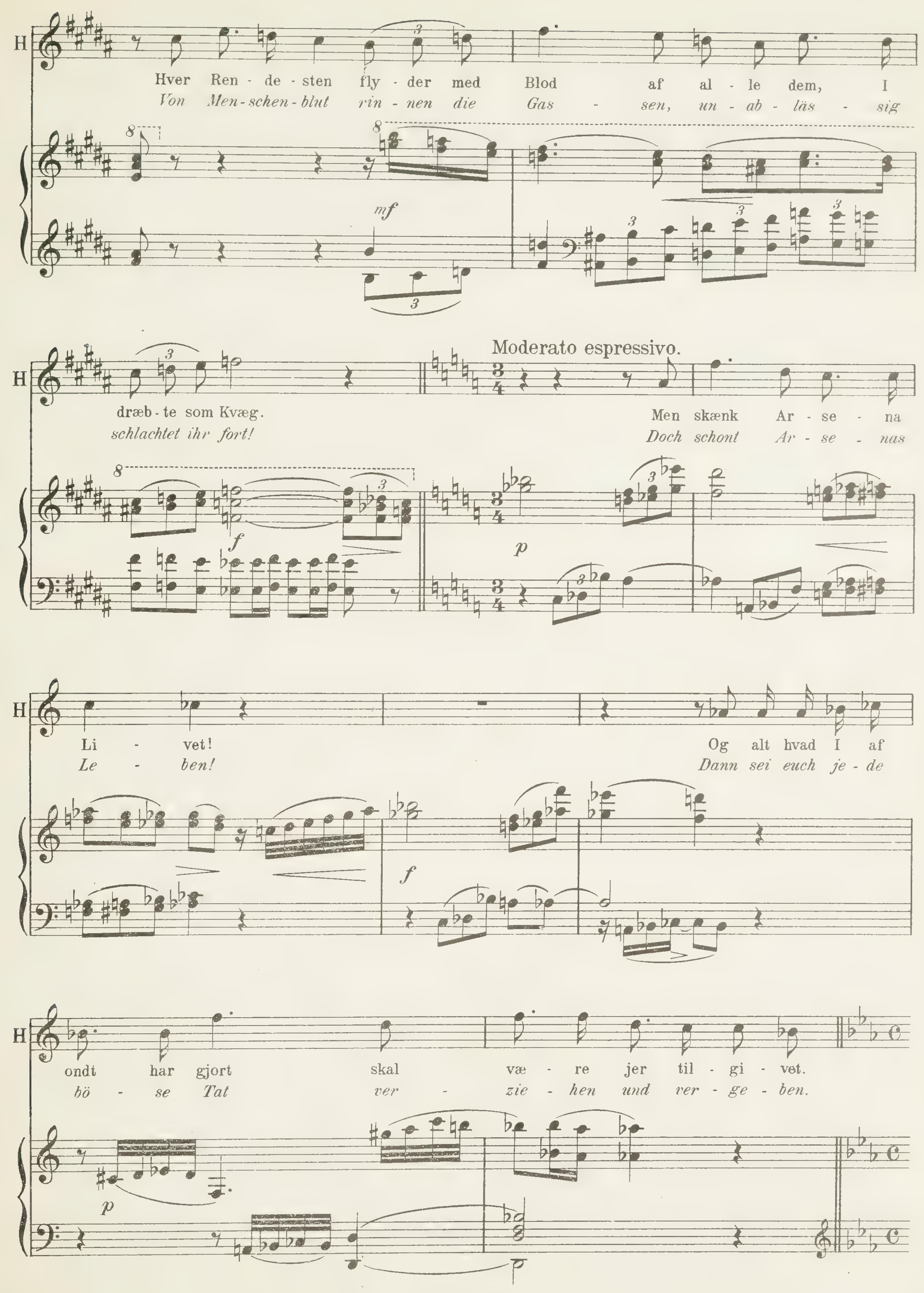

Fyr, Hur-ra! Hur - ra! Og Ka-no - na-de Fyr, Hur - ra! Dans, ja
Hur-ra, vi-vat die Ka-no-ne, hoch ihr Feu-er - ton! Tanzt, o
Fyr, Hur-ra! Hur - ra! Og Ka-no - na-de Fyr, Hur - ra! Dans, ja
Hur-ra, vi-vat die Ka-no-ne, hoch ihr Feu-er - ton! Tanzt, o
dans vor Car-mag - no-le! Ka - no - na - de, Hur - ra! Ma-
tanzt die Car-mag - no-le! Hoch hur - ra! Hoch hur - ra! Ma-
dans vor Car-mag - no-le! Ka - no - na - de, Hur - ra! Ma-
tanzt die Car-mag - no-le! Hoch hur - ra! Hoch hur - ra! Ma-
1.
2.
ra!
ra!
ra!
ra!
Der Tanz gestaltet sich zu einer wahrhaften Orgie.
Allegro furioso.
fff
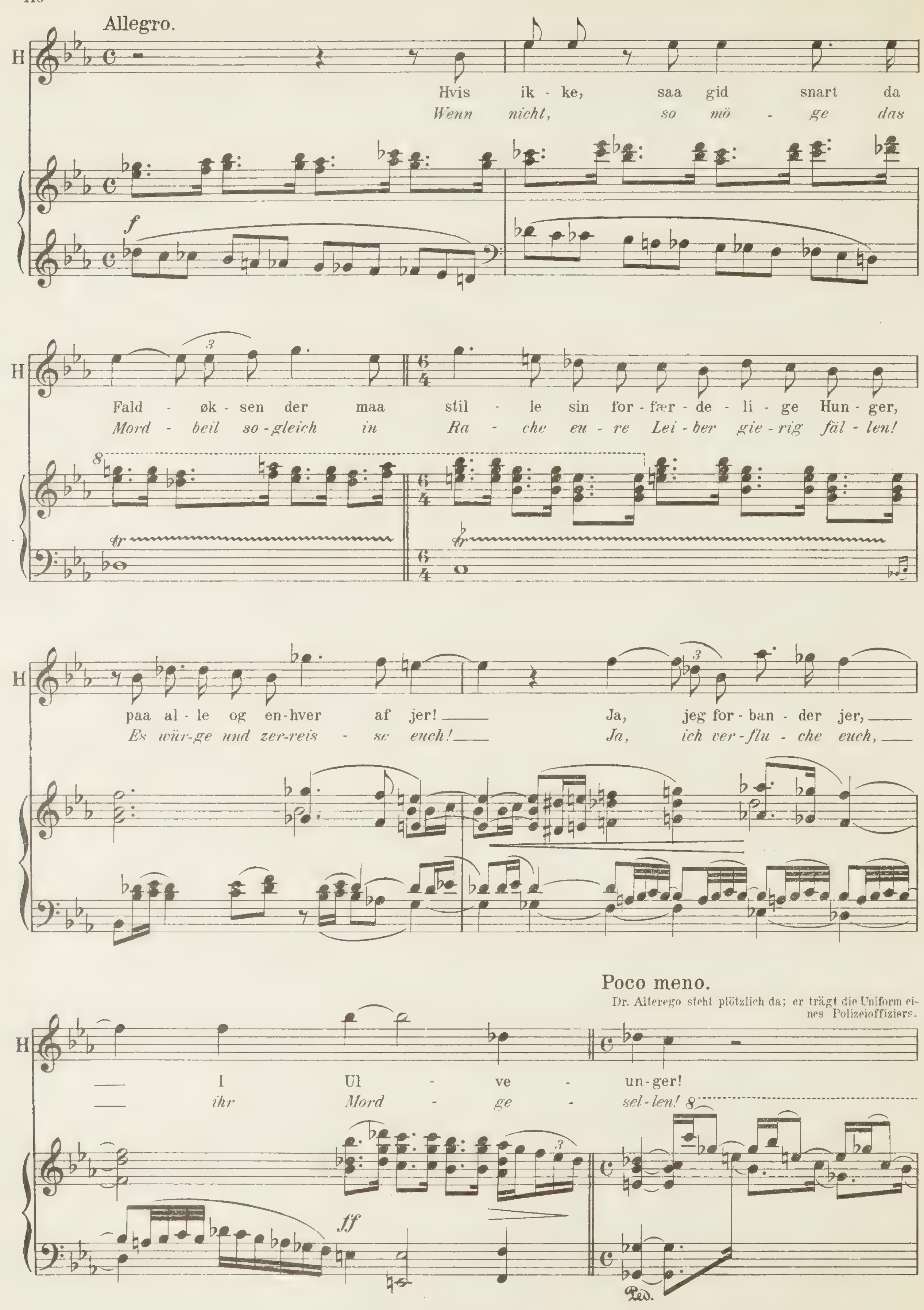

Nach und nach aber wird der Platz leer von Tanzenden, und einsam und in Dunkel getaucht liegt er
da, bis der Mond aufgeht und sein bleiches Licht herniedersendet.
ritard.
Moderato marcato.
f
dim.
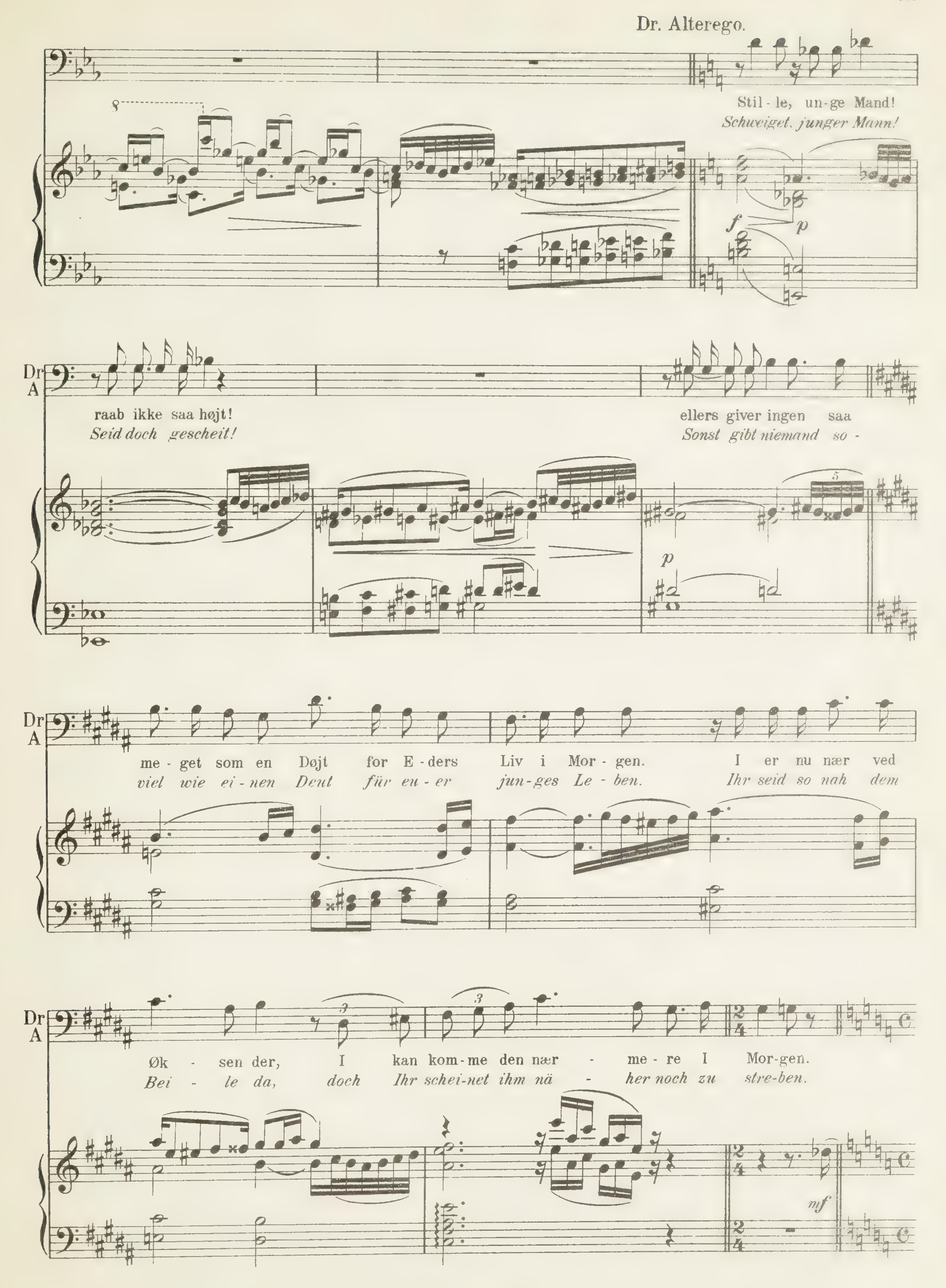

Più mosso.
In weissem Glanze blitzt das Messer der Guillotine.
mf
Poco meno.
p
Hoffmann kommt langsam daher, ein Grausen packt ihn als er die Guillotine erblickt.
Lento.
mf
Hoffmann.
Fryg-te-li-ge Øk - se, gru-ful-de hvi-de Staal! Hvor mangt et
Fürchter-li-ches Ei - sen! Tük-ki-sches, blan-kes Beil! Wie man-ches
p
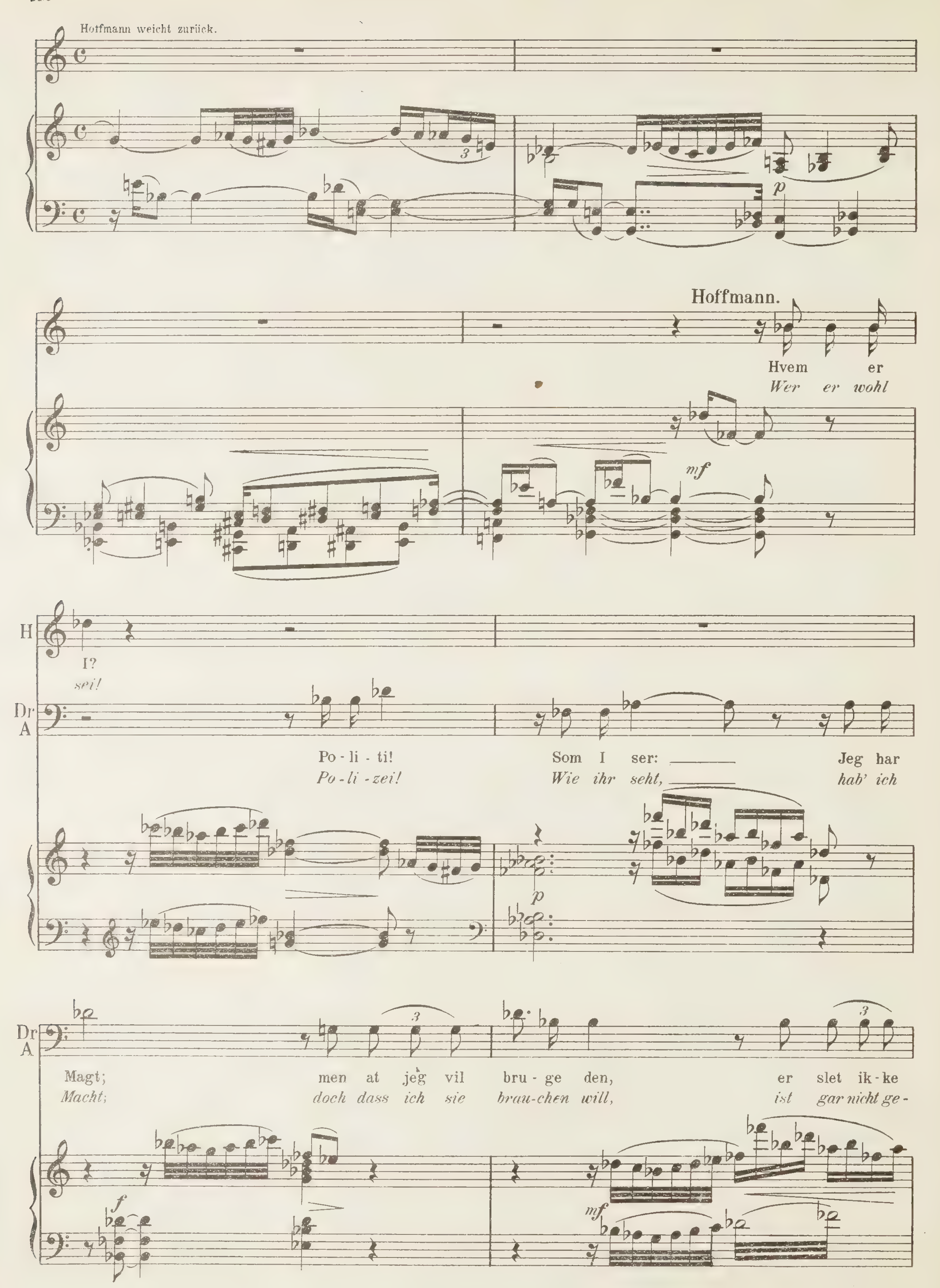

H
æ-delt Ho-ved har du fæl - det! I skæl-ven-de Angst har det ven - tet
ed-le Haupt fällt dir zum Rau - be! In lech-zen-der Gier harrst du sprung - be-
paa dit Hug og ud er Blo-dets rø-de Straa-le væl - det!
reit der Beute; ein Griff: es wälzt das Opfer sich im Stau - be!
Poco piú mosso.
Dej - li-ge Ar - se - na, jeg
Her - li-che Ar - se - na, ich
mf
skæl - ver for dit Liv! Skaan
zitt - re für dein Heil! Schon'

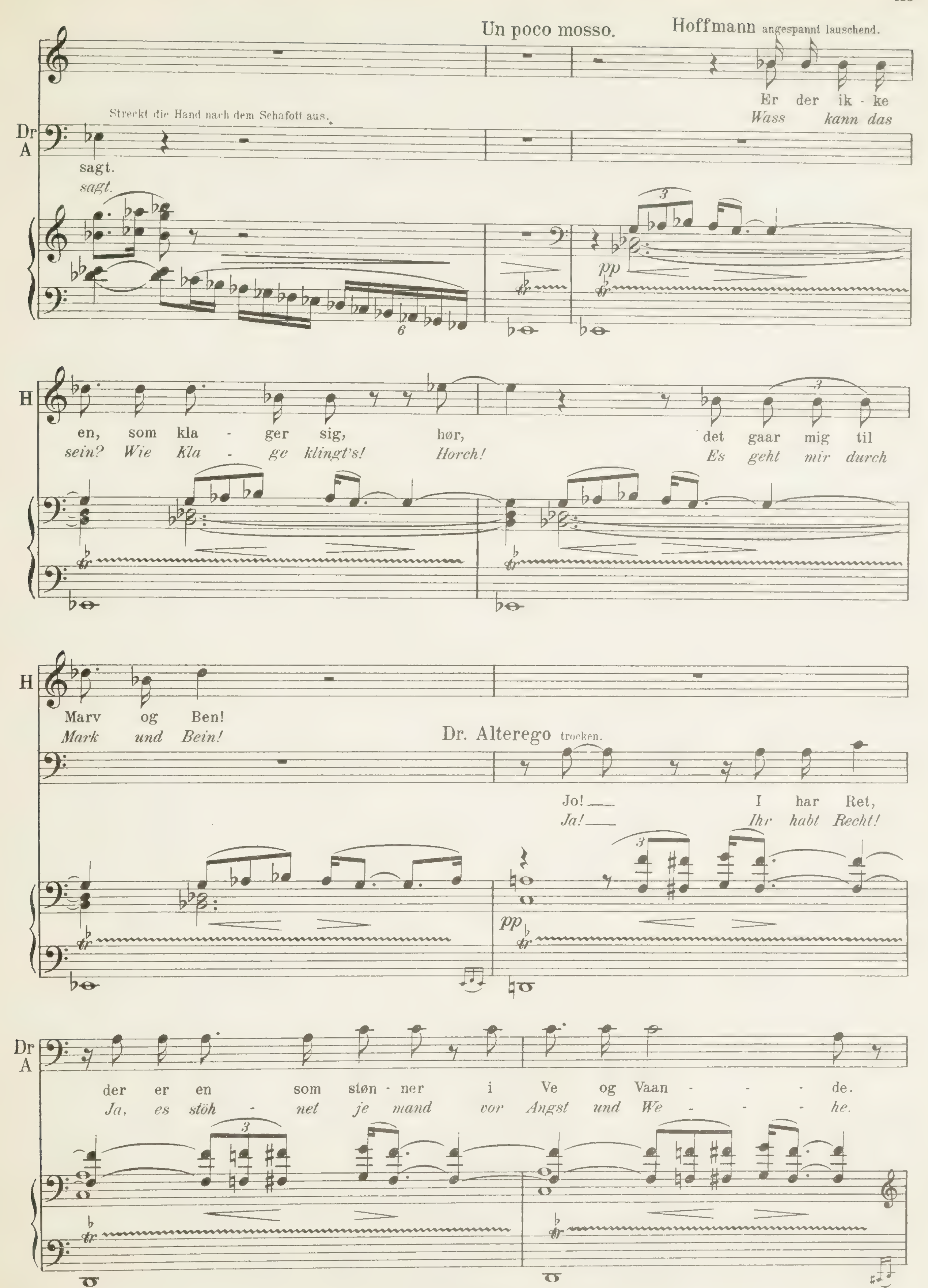

H
hen-de, skaan hen-de mord - glub-ske Kniv!
sie doch, schon' sie doch, grau - si-ges Beil!
f
Du dræbte alt saa man - gen en yn-de-fuld Viv
So manche holden Frau - en wa-ren dein Teil!
Er hebt drohend den Arm.
I
Ihr
p
Con passione.
Rak - ker-knæg-te, rov-dyr-vil-de Bæng-ler, I skaa-ner ej en-gang de
Hen - kers-knec-te, ro-he, wil-de Be-stien! Ihr stürzt mit Won-ne euch auf
mf
al-ler-bed - ste, faar I dem fat. Men - neskeslag-te-re!
eu-er Op - fer, wer es auch sei. Men - schenschlächter!
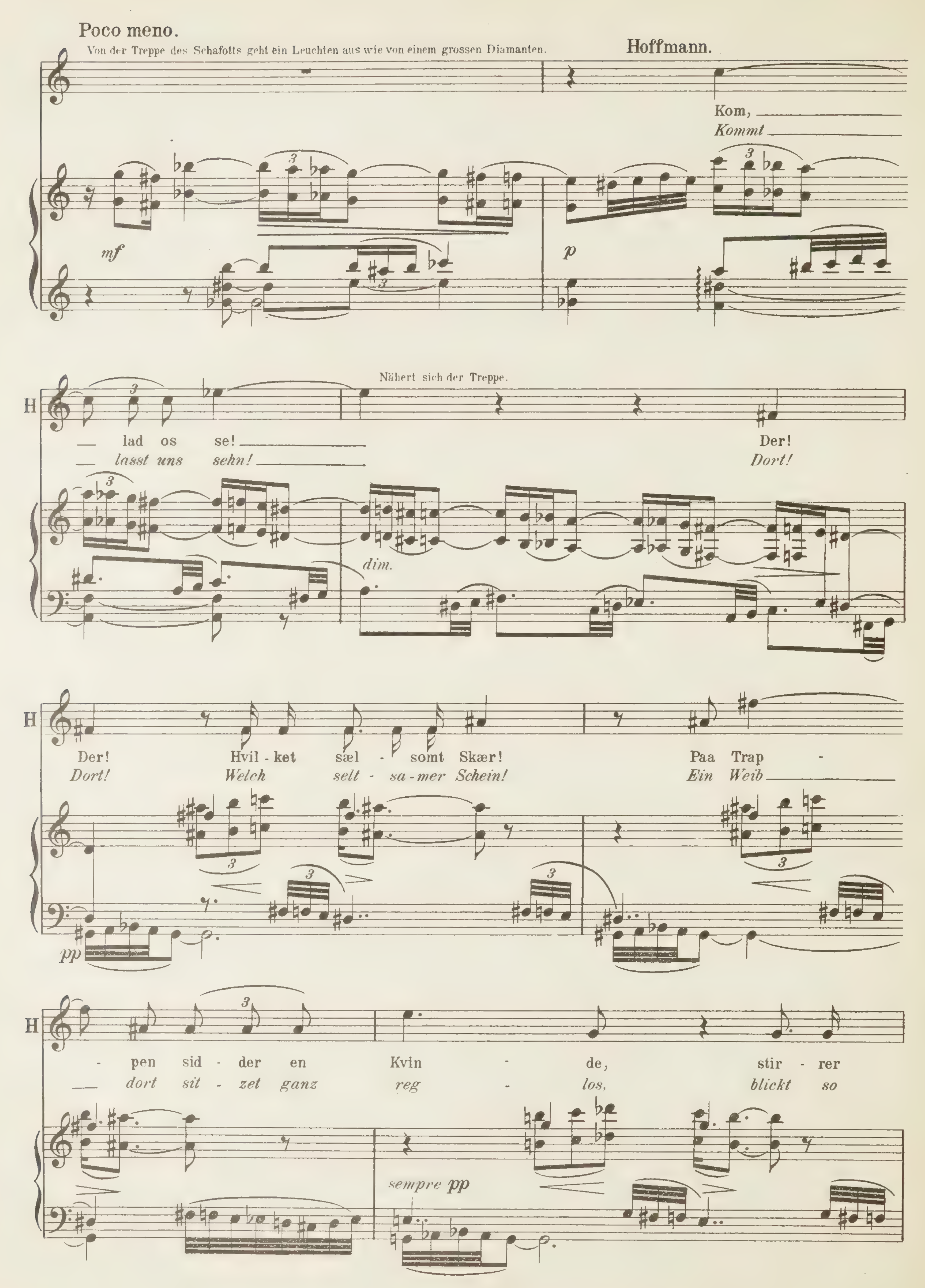

H
Hver Ren - de - sten fly - der med Blod af al - le dem, I
Von Men - schen - blut rin - nen die Gas - sen, un - ab - läs - sig
mf
dræb - te som Kvæg.
schlachtet ihr fort!
Moderato espressivo.
Men skænk Ar - se - na
Doch schont Ar - se - nas
f
p
Li - vet!
Le - ben!
Og alt hvad I af
Dann sei euch je - de
ondt har gjort skal væ - re jer til - gi - vet.
bö - se Tat ver - zie - hen und ver - ge - ben.
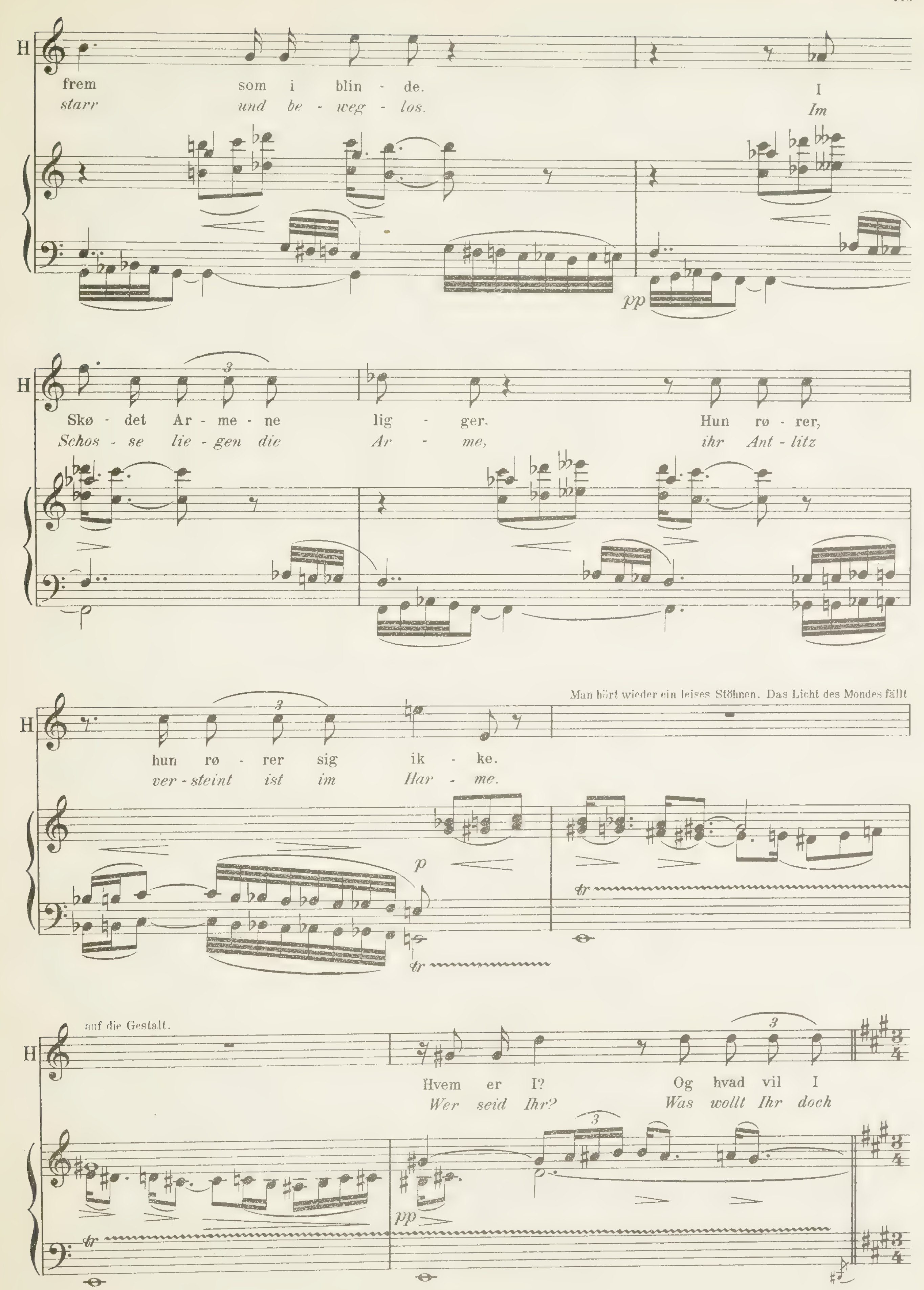

Allegro.
H
Hvis ik - ke, saa gid snart da
Wenn nicht, so mö - ge das
f
Fald - øk - sen der maa stil - le sin for - fær - de - li - ge Hun - ger,
Mord - beil so - gleich in Ra - che eu - re Lei - ber gie - rig fäl - len!
tr
paa al - le og en - hver af jer!
Es wür - ge und zer - reis - se euch!
Ja, jeg for - ban - der jer,
Ja, ich ver - flu - che euch,
Poco meno.
Dr. Alterego steht plötzlich da; er trägt die Uniform eines Polizeioffiziers.
I Ul - ve - un - ger!
ihr Mord - ge - sel - len!
ff
Ped.
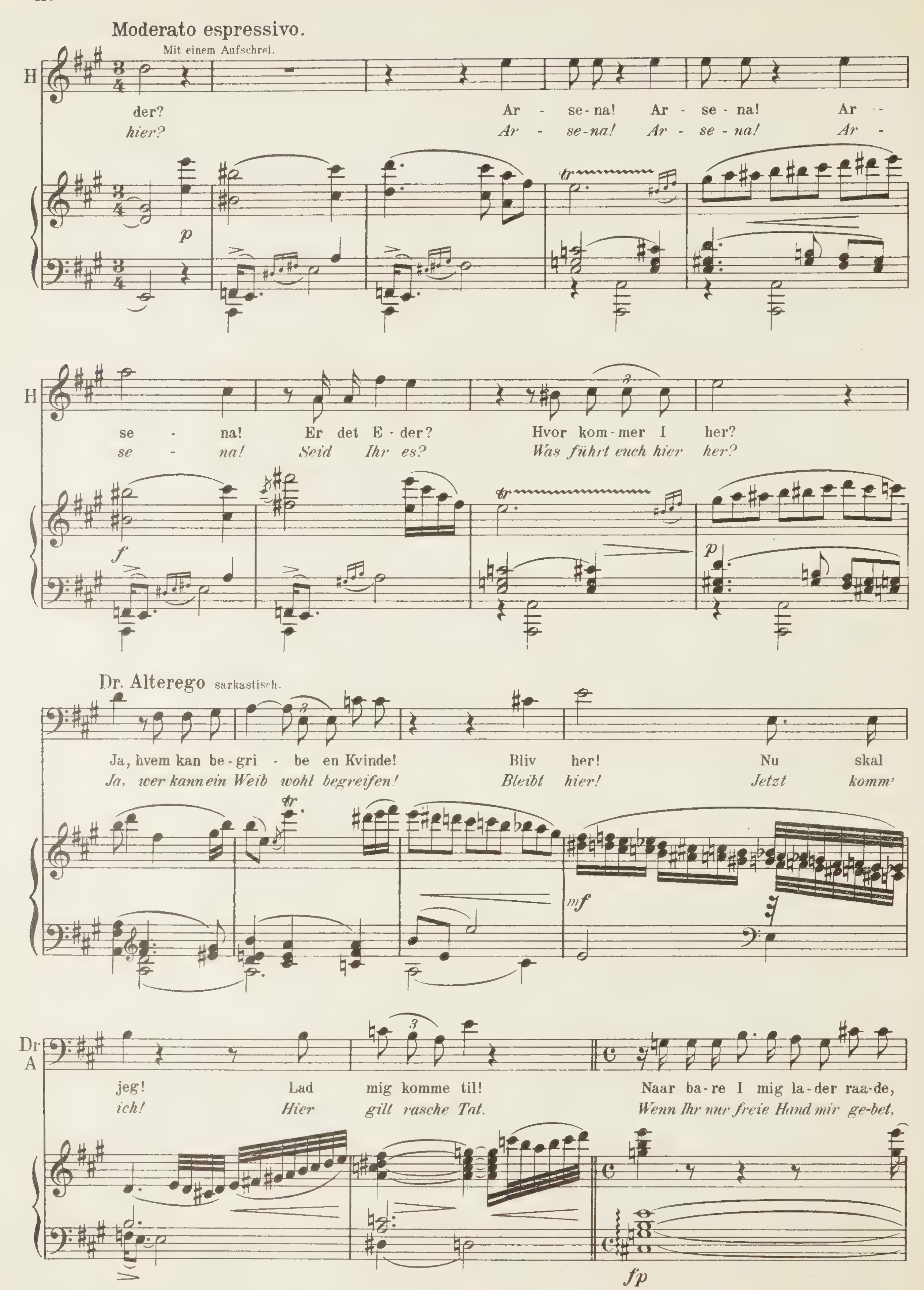

Dr. Alterego.
Stil - le, un-ge Mand!
Schweiget, junger Mann!
Dr
A
raab ikke saa højt!
Seid doch gescheit!
ellers giver ingen saa
Sonst gibt niemand so -
me - get som en Døjt for E - ders Liv i Mor - gen.
viel wie ei - nen Deut für eu - er jun-ges Le - ben.
I er nu nær ved
Ihr seid so nah dem
Øk - sen der, I kan kom-me den nær - me-re I Mor-gen.
Bei - le da, doch Ihr schei-net ihm nä - her noch zu stre-ben.


Hoffmann weicht zurück.
Hoffmann.
Hvem er
Wer er wohl
H
I?
sei!
Dr
A
Po - li - ti!
Po - li - zei!
Som I ser:
Wie ihr seht,
Jeg har
hab' ich
Magt;
Macht;
men at jeg vil
doch dass ich sie
bru - ge den,
brau - chen will,
er slet ik - ke
ist gar nicht ge -


Un poco mosso.
Hoffmann angespannt lauschend.
Streckt die Hand nach dem Schafott aus.
Dr
A
sagt.
sagt.
Er der ik - ke
Wass kann das
pp
H
en, som kla - ger sig, hør, det gaar mig til
sein? Wie Kla - ge klingt's! Horch! Es geht mir durch
Marv og Ben!
Mark und Bein!
Dr. Alterego trocken.
Jo! I har Ret,
Ja! Ihr habt Recht!
pp
der er en som støn - ner i Ve og Vaan - - - de.
Ja, es stöh - net je mand vor Angst und We - - - he.


Poco meno.
Von der Treppe des Schafotts geht ein Leuchten aus wie von einem grossen Diamanten.
Hoffmann.
Kom, ___
Kommt ___
mf
p
— lad os se! ___
— lasst uns sehn! ___
Nähert sich der Treppe.
Der!
Dort!
dim.
Der! Hvil - ket sæl - somt Skær!
Dort! Welch selt - sa - mer Schein!
Paa Trap -
Ein Weib ___
pp
- pen sid - der en Kvin - de, stir - rer
— dort sit - zet ganz reg - los, blickt so
sempre pp


H
frem som i blin - de.
starr und be - weg - los.
I
Im
pp
H
Skø - det Ar - me - ne lig - ger.
Schos - se lie - gen die Ar - me,
Hun rø - rer,
ihr Ant - litz
H
hun rø - rer sig ik - ke.
ver - steint ist im Har - me.
Man hört wieder ein leises Stöhnen. Das Licht des Mondes fällt
p
tr
auf die Gestalt.
H
Hvem er I? Og hvad vil I
Wer seid Ihr? Was wollt Ihr doch
pp
tr


Moderato espressivo.
Mit einem Aufschrei.
H
der? Ar - se-na! Ar - se-na! Ar -
hier? Ar - se-na! Ar - se-na! Ar -
se - na! Er det E-der? Hvor kom-mer I her?
se - na! Seid Ihr es? Was führt euch hier her?
Dr. Alterego sarkastisch.
Ja, hvem kan be-gri - be en Kvinde! Bliv her! Nu skal
Ja, wer kann ein Weib wohl begreifen! Bleibt hier! Jetzt komm'
Dr
A
jeg! Lad mig komme til! Naar ba-re I mig la-der raa-de,
ich! Hier gilt rasche Tat. Wenn Ihr nur freie Hand mir ge-bet,

Dr
A

saa faar I det helt, som I vil.
dann weiss eu-rem Wunsche ich Rat!

Er geht die Treppe hinauf, man sieht deutlich Arsena. Um den Hals hat sie ein schwarzes Halsband, von dessen Agraffe ein starkes Leuchten ausgeht.

Lento con dolore.

ff

Hoffmann ausser sich.

Ar - sè - na!
Ar - se - na!

p

H

Hvor kommer I her?
Wo kommet Ihr her?
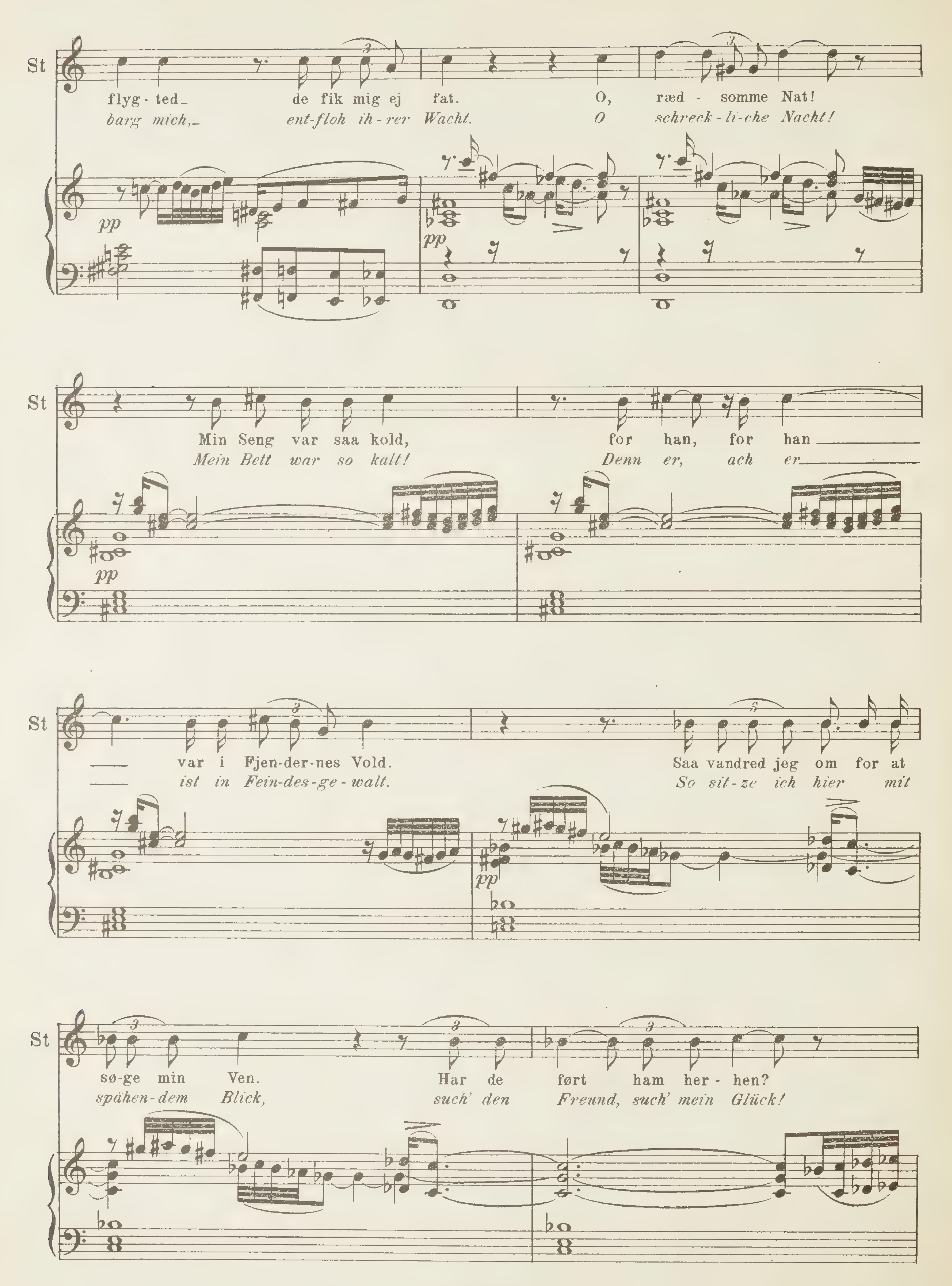
Alterego beugt sich über Arsena; eine schwache Stimme ertönt, als ginge sie von Arsena aus.
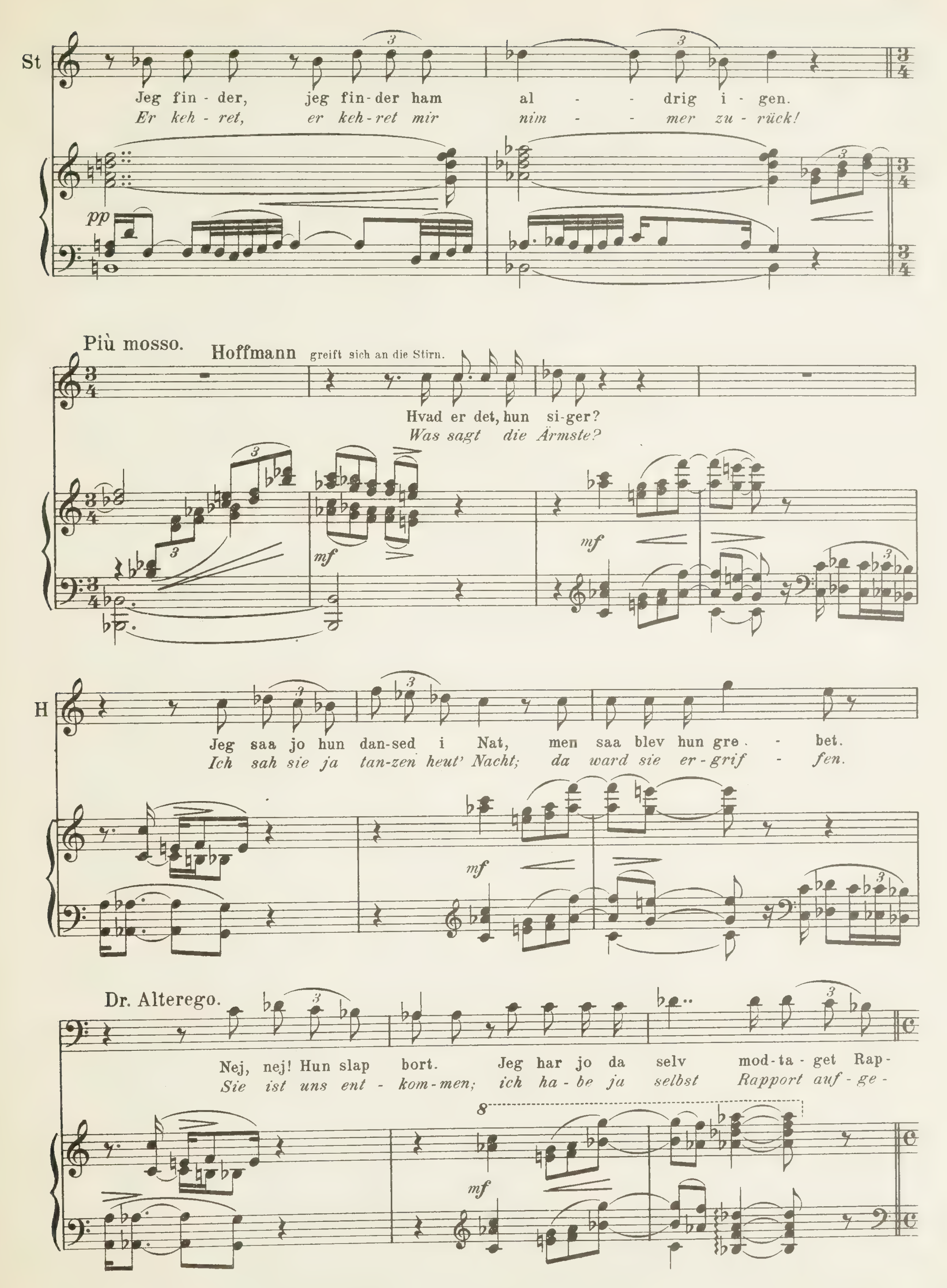
mf
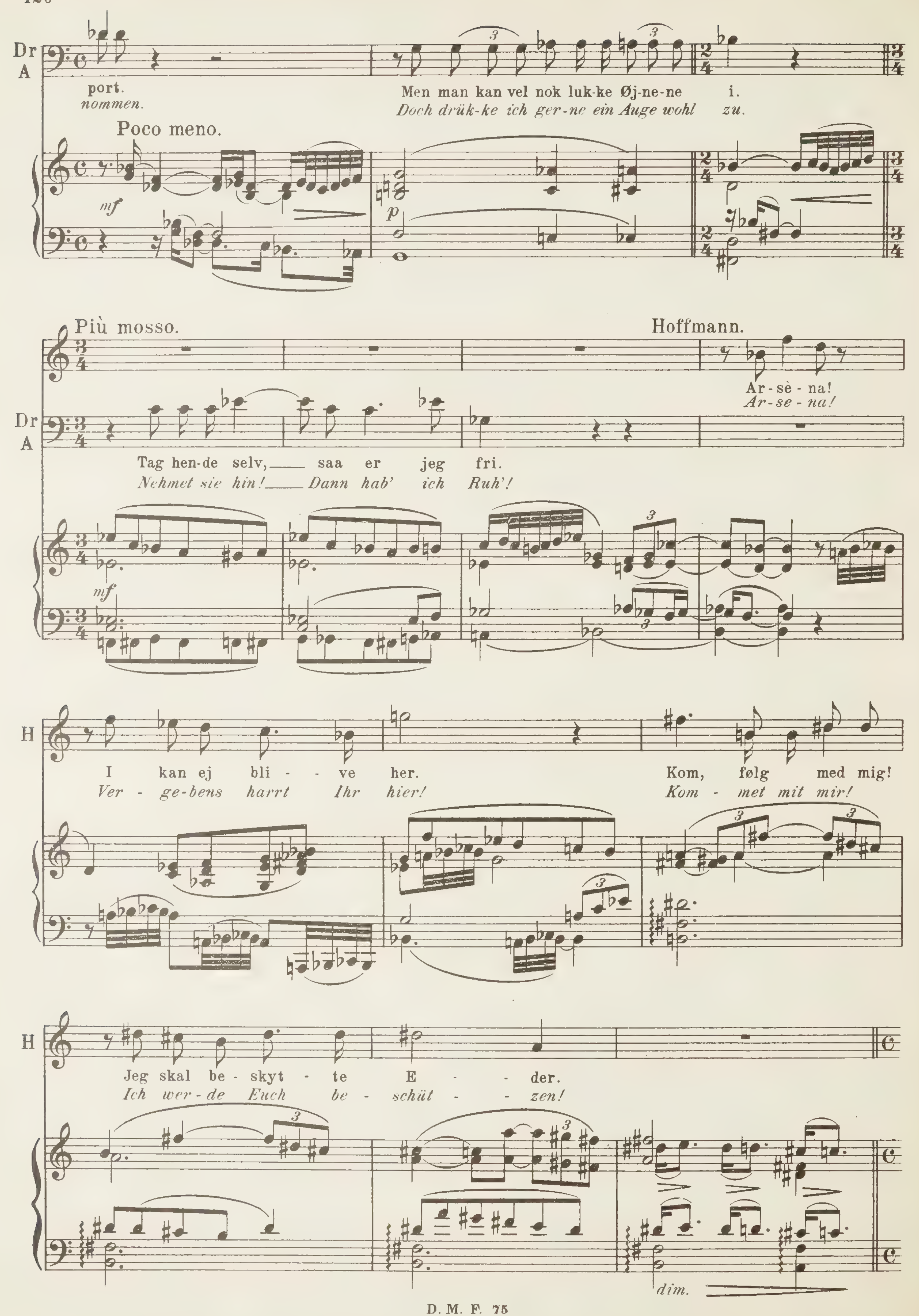
Molto lento.
Eine Stimme.

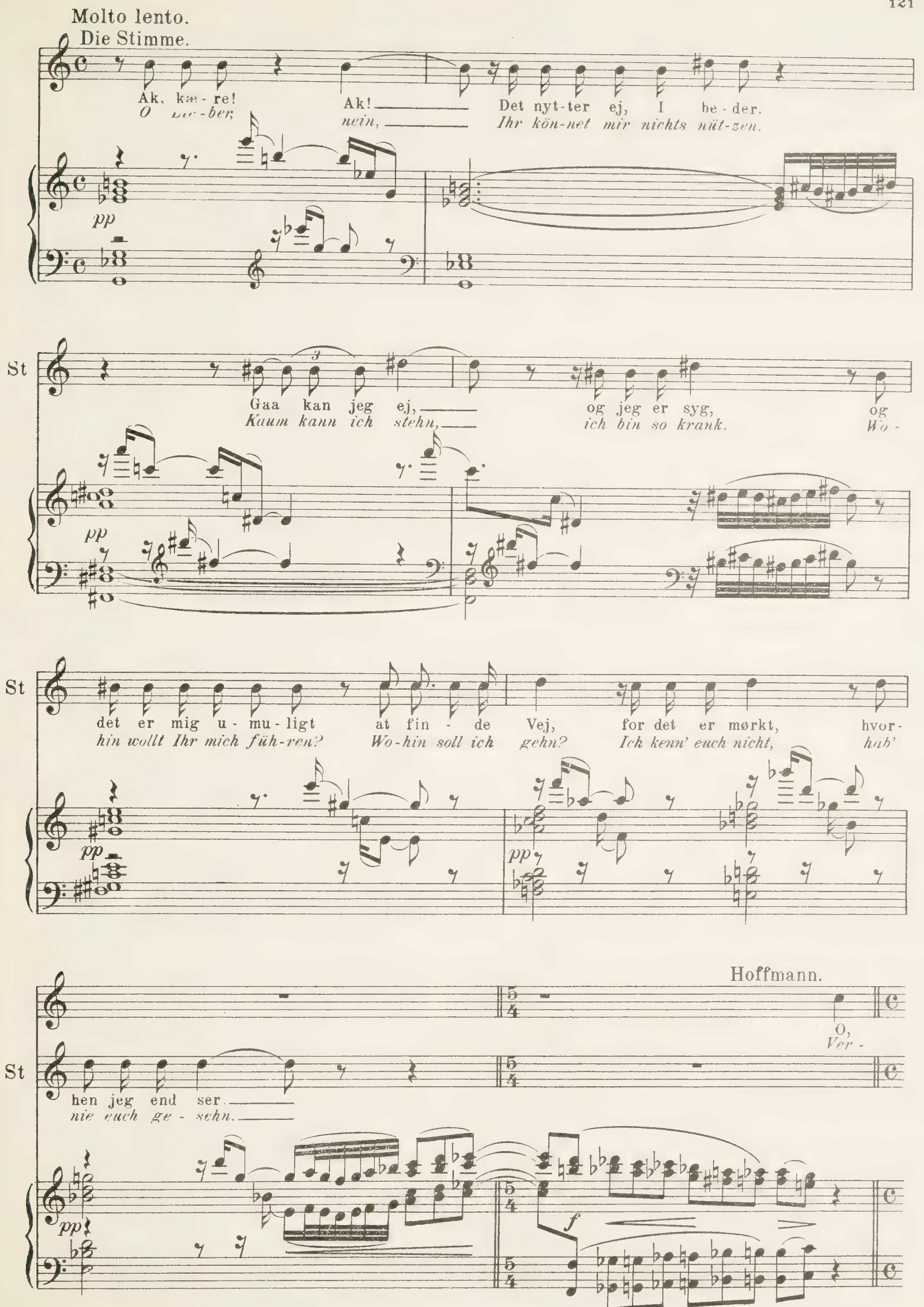
Han blev fængslet i Gaar, der kom Bud ef - ter mig, men jeg
Man er - griff ihn heut' Nacht, und sie such-ten nach mir, ich ver -
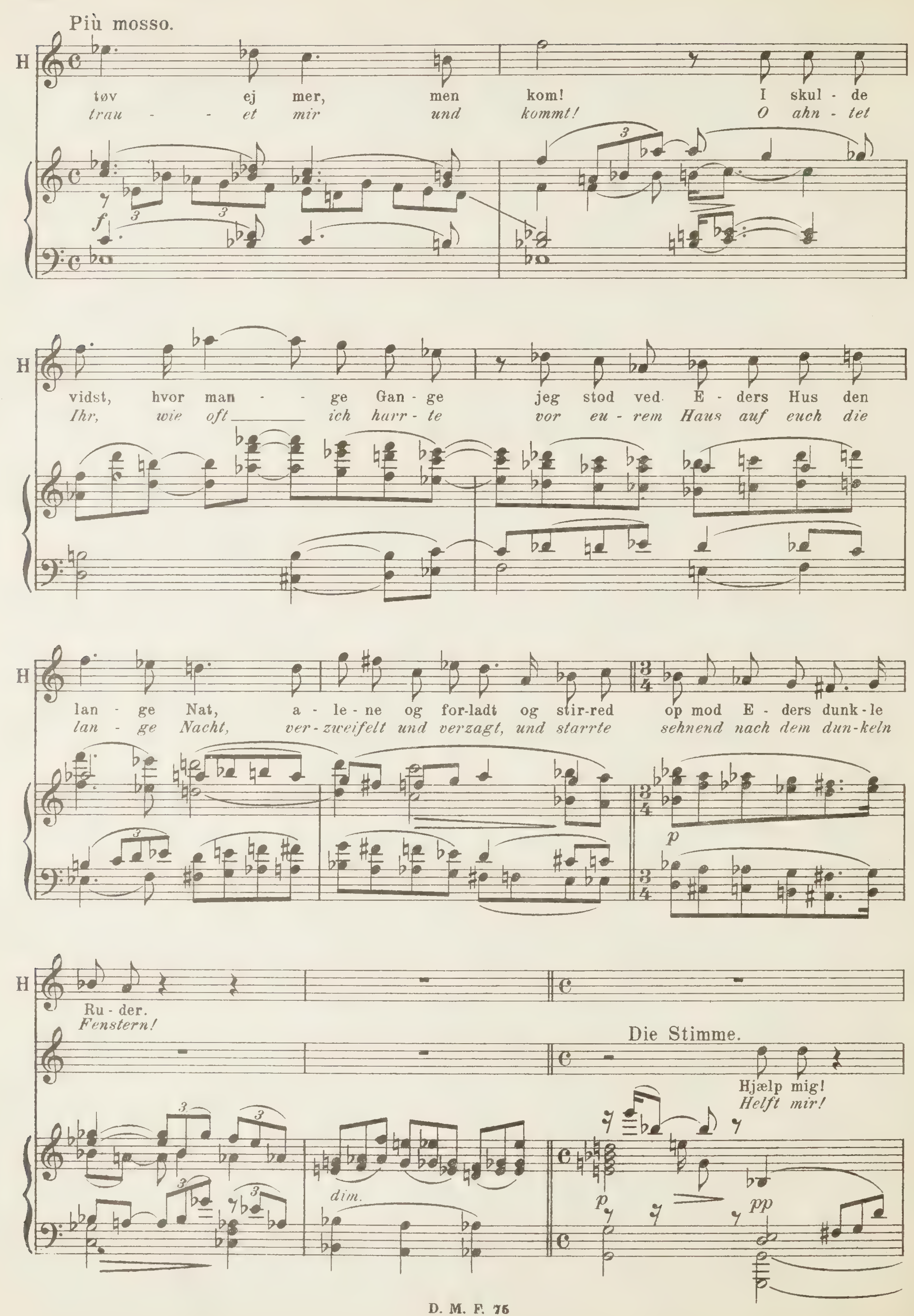
pp

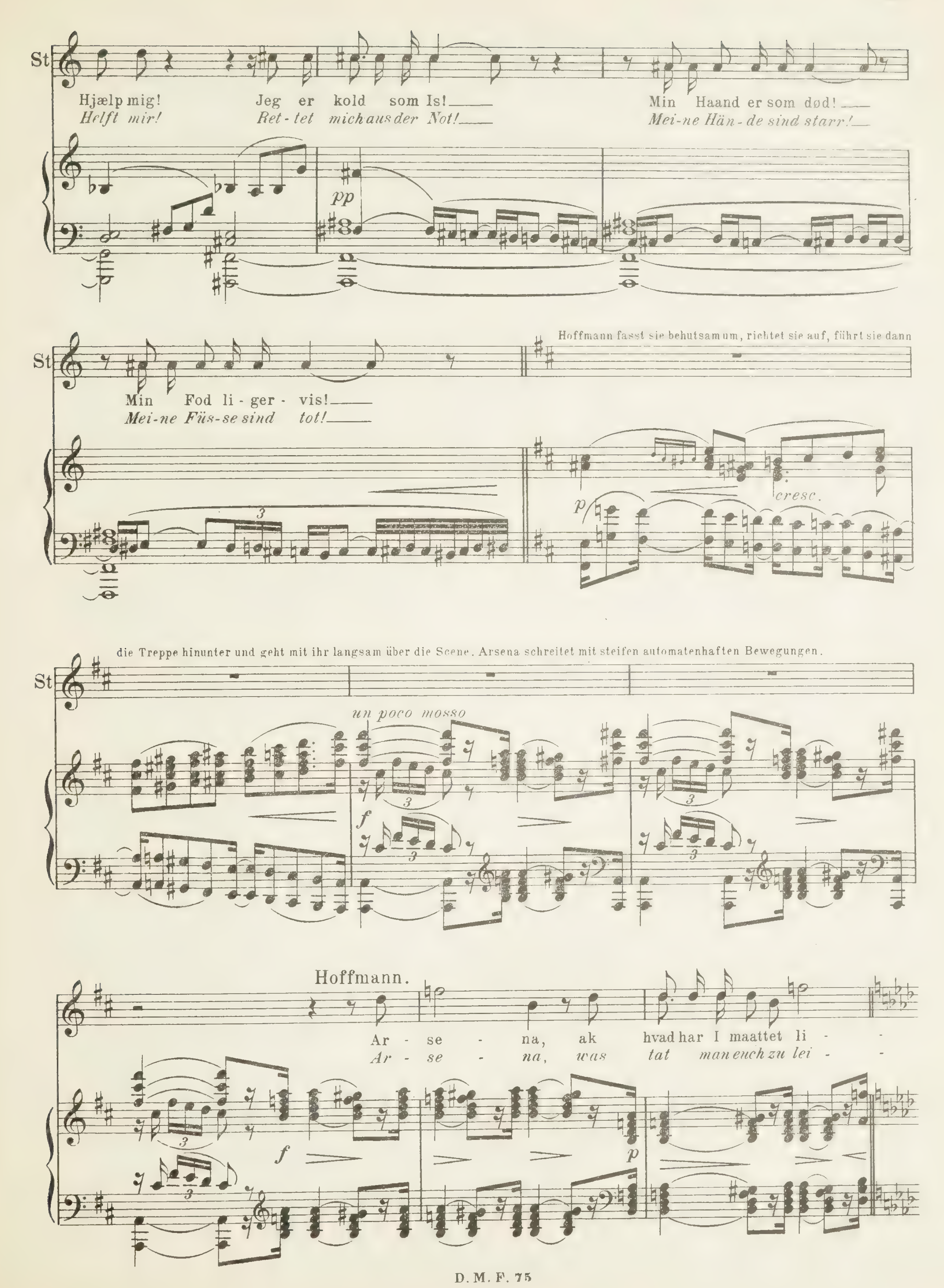

St
flyg - ted _ de fik mig ej fat. O, ræd - somme Nat!
barg mich, _ ent-floh ih - rer Wacht. O schreck - li - che Nacht!
pp
pp
St
Min Seng var saa kold, for han, for han
Mein Bett war so kalt! Denn er, ach er
pp
St
var i Fjen-der-nes Vold. Saa vandred jeg om for at
ist in Fein-des-ge - walt. So sit - ze ich hier mit
pp
St
sø-ge min Ven. Har de ført ham her - hen?
spähen-dem Blick, such' den Freund, such' mein Glück!
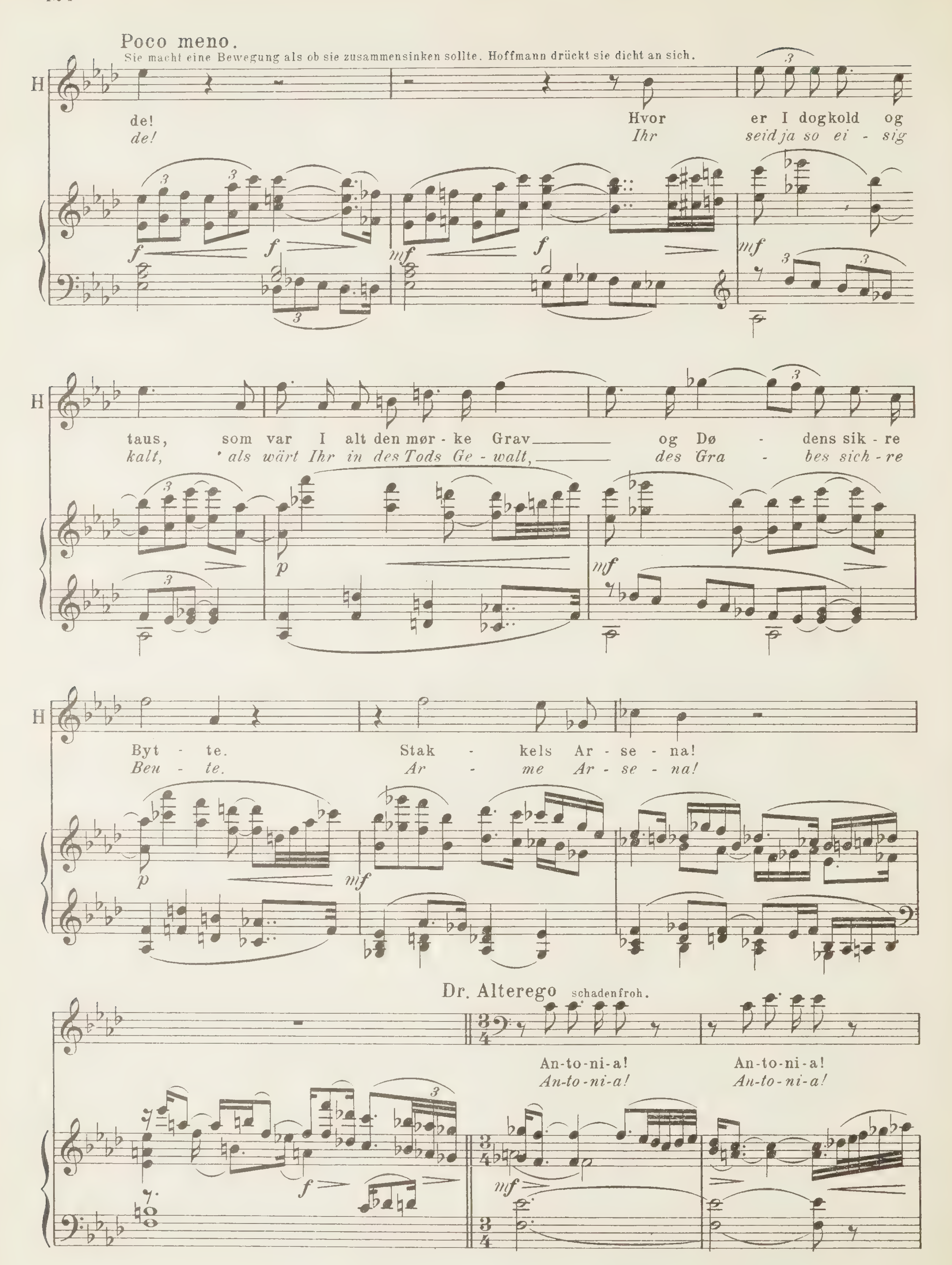

St
Jeg fin - der, jeg fin-der ham al - - drig i - gen.
Er keh - ret, er keh-ret mir nim - - mer zu - rück!
pp
Più mosso.
Hoffmann greift sich an die Stirn.
Hvad er det, hun si-ger?
Was sagt die Ärmste?
mf
H
Jeg saa jo hun dan-sed i Nat, men saa blev hun gre - bet.
Ich sah sie ja tan-zen heut' Nacht; da ward sie er-grif - fen.
mf
Dr. Alterego.
Nej, nej! Hun slap bort. Jeg har jo da selv mod-ta-get Rap-
Sie ist uns ent - kom-men; ich ha-be ja selbst Rapport auf-ge-
mf
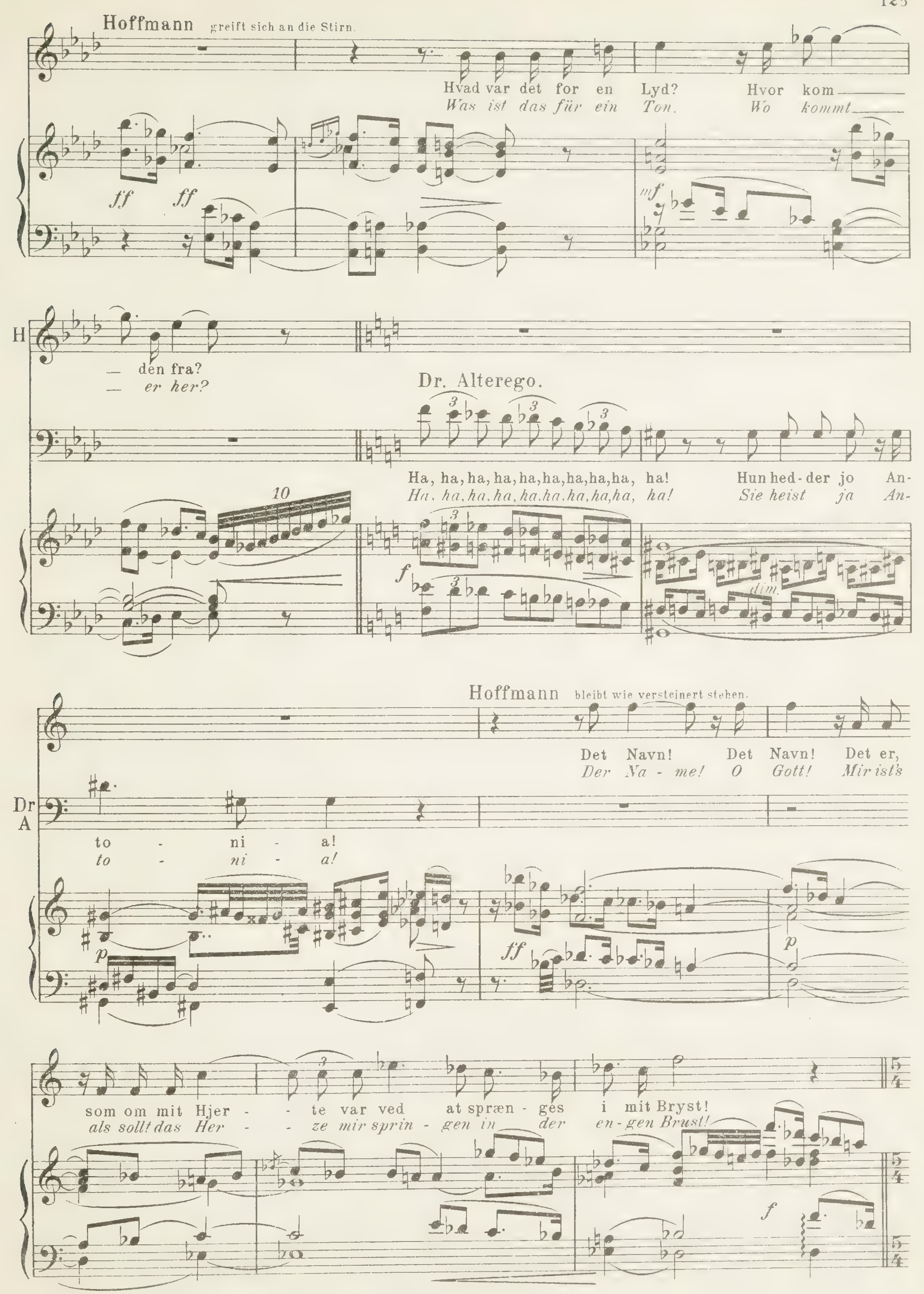

Dr
A
port.
nommen.
Men man kan vel nok luk-ke Øj-ne-ne i.
Doch drük-ke ich ger-ne ein Auge wohl zu.
Poco meno.
mf
p
Più mosso.
Hoffmann.
Ar-sè-na!
Ar-se-na!
Tag hen-de selv, saa er jeg fri.
Nehmet sie hin! Dann hab' ich Ruh'!
H
I kan ej bli-ve her.
Ver-ge-bens harrt Ihr hier!
Kom, følg med mig!
Kom-met mit mir!
Jeg skal be-skyt-te E-der.
Ich wer-de Euch be-schüt-zen!
dim.

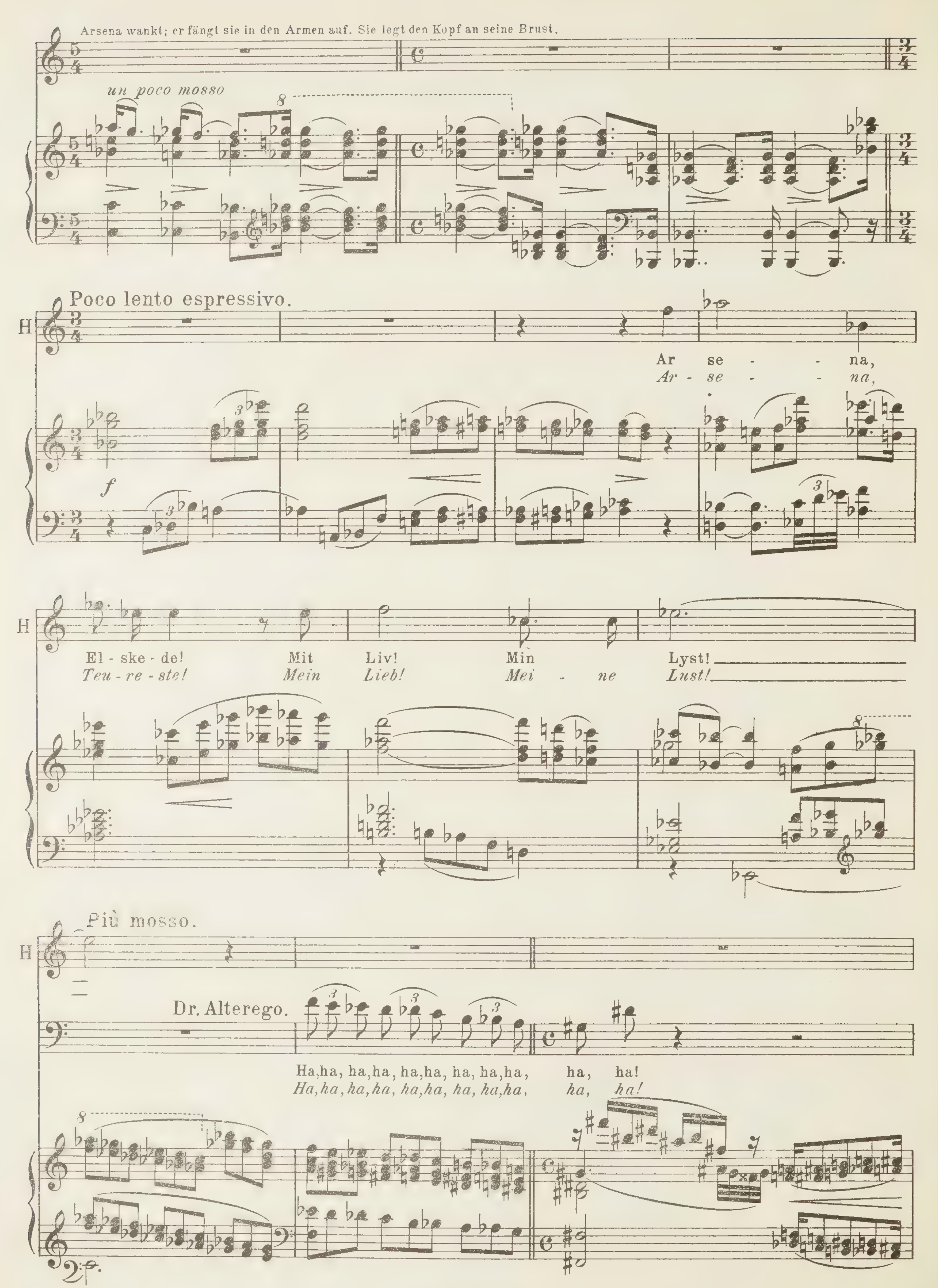

Molto lento.
Die Stimme.
Ak, kære! Ak! Det nyt-ter ej, I be-der.
O Lieber, nein, Ihr kön-net mir nichts nüt-zen.
pp
St
Gaa kan jeg ej, og jeg er syg, og
Kaum kann ich stehn, ich bin so krank. Wo-
pp
St
det er mig u-mu-ligt at fin-de Vej, for det er mørkt, hvor-
hin wollt Ihr mich füh-ren? Wo-hin soll ich gehn? Ich kenn' euch nicht, hab'
pp
pp
Hoffmann.
O,
Ver-
St
hen jeg end ser.
nie euch ge-sehn.
pp
f
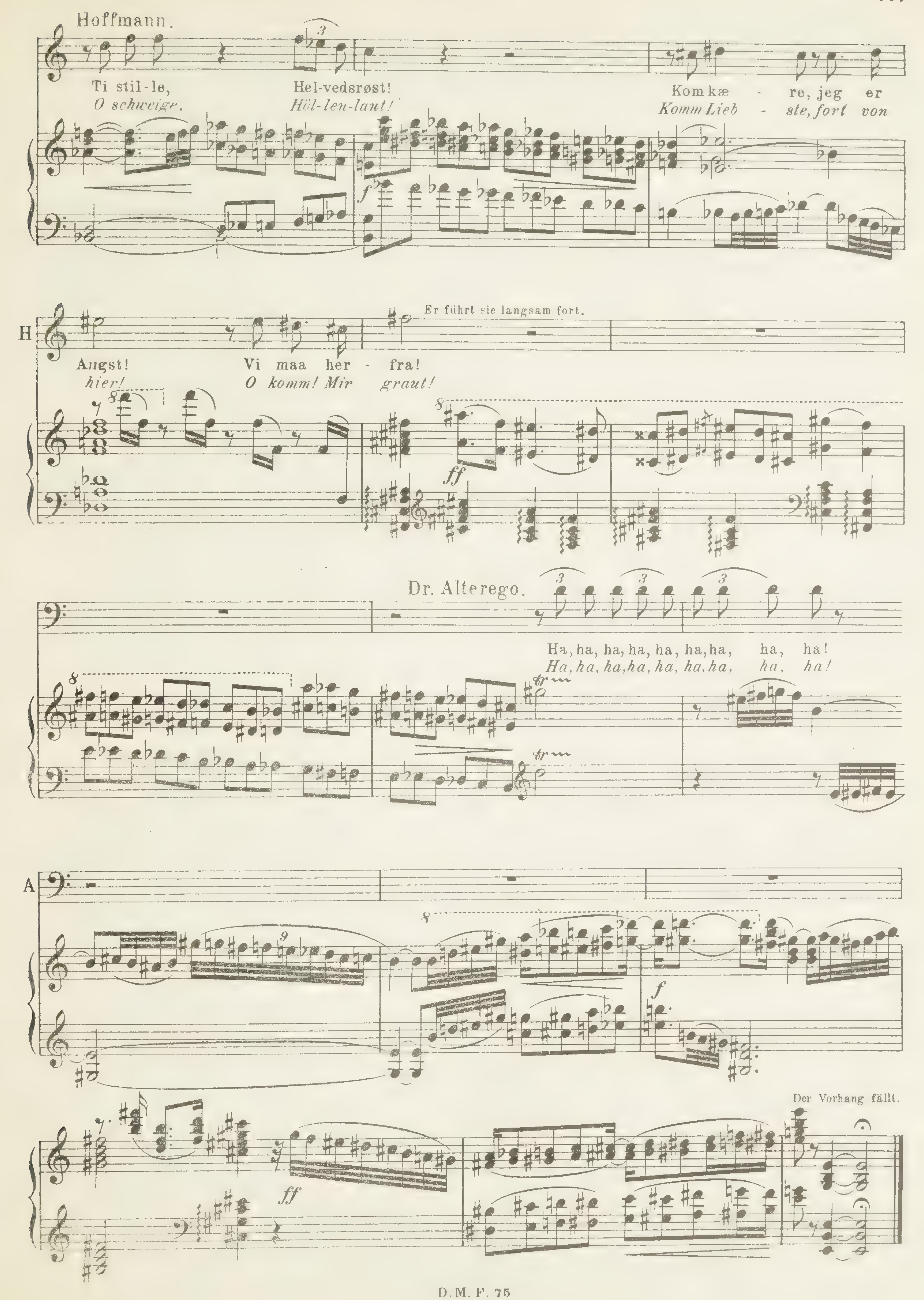

Più mosso.
H
tøv ej mer, men kom! I skul-de
trau - - et mir und kommt! O ahn-tet
f
vidst, hvor man - - ge Gan-ge jeg stod ved E-ders Hus den
Ihr, wie oft ich harr-te vor eu-rem Haus auf euch die
lan-ge Nat, a-le-ne og for-ladt og stir-red op mod E-ders dunk-le
lan-ge Nacht, ver-zweifelt und verzagt, und starrte sehnend nach dem dun-keln
p
Ru-der.
Fenstern!
Die Stimme.
Hjælp mig!
Helft mir!
dim.
p
pp


St
Hjælp mig! Jeg er kold som Is!
Helft mir! Ret-tet mich aus der Not!
Min Haand er som død!
Mei-ne Hän-de sind starr!
pp
St
Min Fod li-ger-vis!
Mei-ne Füs-se sind tot!
Hoffmann fasst sie behutsam um, richtet sie auf, führt sie dann
p
cresc.
die Treppe hinunter und geht mit ihr langsam über die Scene. Arsena schreitet mit steifen automatenhaften Bewegungen.
St
un poco mosso
f
3
Hoffmann.
Ar-se-na, ak hvad har I maattet li-
Ar-se-na, was tat man euch zu lei-
f
p


Poco meno.
Sie macht eine Bewegung als ob sie zusammensinken sollte. Hoffmann drückt sie dicht an sich.
H
de! Hvor er I dogkold og
de! Ihr seid ja so ei - sig
taus, som var I alt den mør - ke Grav og Dø - dens sik - re
kalt, 'als wärt Ihr in des Tods Ge - walt, des Gra - bes sich - re
Byt - te. Stak - kels Ar - se - na!
Beu - te. Ar - me Ar - se - na!
Dr. Alterego schadenfroh.
An-to-ni-a! An-to-ni-a!
An-to-ni-a! An-to-ni-a!


Hoffmann greift sich an die Stirn.
Hvad var det for en Lyd? Hvor kom
Was ist das für ein Ton. Wo kommt
ff ff
mf
H
den fra?
er her?
Dr. Alterego.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Hun hed-der jo An-
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Sie heist ja An-
f
dim.
Hoffmann bleibt wie versteinert stehen.
Det Navn! Det Navn! Det er,
Der Na - me! O Gott! Mir ist's
Dr A
to - ni - a!
to - ni - a!
p
ff
p
som om mit Hjer - te var ved at spræn - ges i mit Bryst!
als sollt das Her - ze mir sprin - gen in der en - gen Brust!
f


Arsena wankt; er fängt sie in den Armen auf. Sie legt den Kopf an seine Brust.
un poco mosso
Poco lento espressivo.
H
Ar se - - na,
Ar - se - - na,
El - ske - de! Mit Liv! Min Lyst!
Teu - re - ste! Mein Lieb! Mei - ne Lust!
Più mosso.
Dr. Alterego.
Ha,ha, ha,ha, ha,ha, ha, ha,ha, ha, ha!
Ha,ha, ha,ha, ha,ha, ha, ha,ha, ha, ha!


Hoffmann.
Ti stil-le, Hel-vedsrøst! Kom kæ - re, jeg er
O schweige. Höl-len-laut! Komm Lieb - ste, fort von
H
Angst! Vi maa her - fra!
hier! O komm! Mir graut!
Er führt sie langsam fort.
Dr. Alterego.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
A
Der Vorhang fällt.



VIERTES · BILD
FJERDE · BILLEDE

· ARSENAS · SALON ·

GOTTLIEBS · STUBE · GOTTLIEBS VÆRELSE.

Lento.
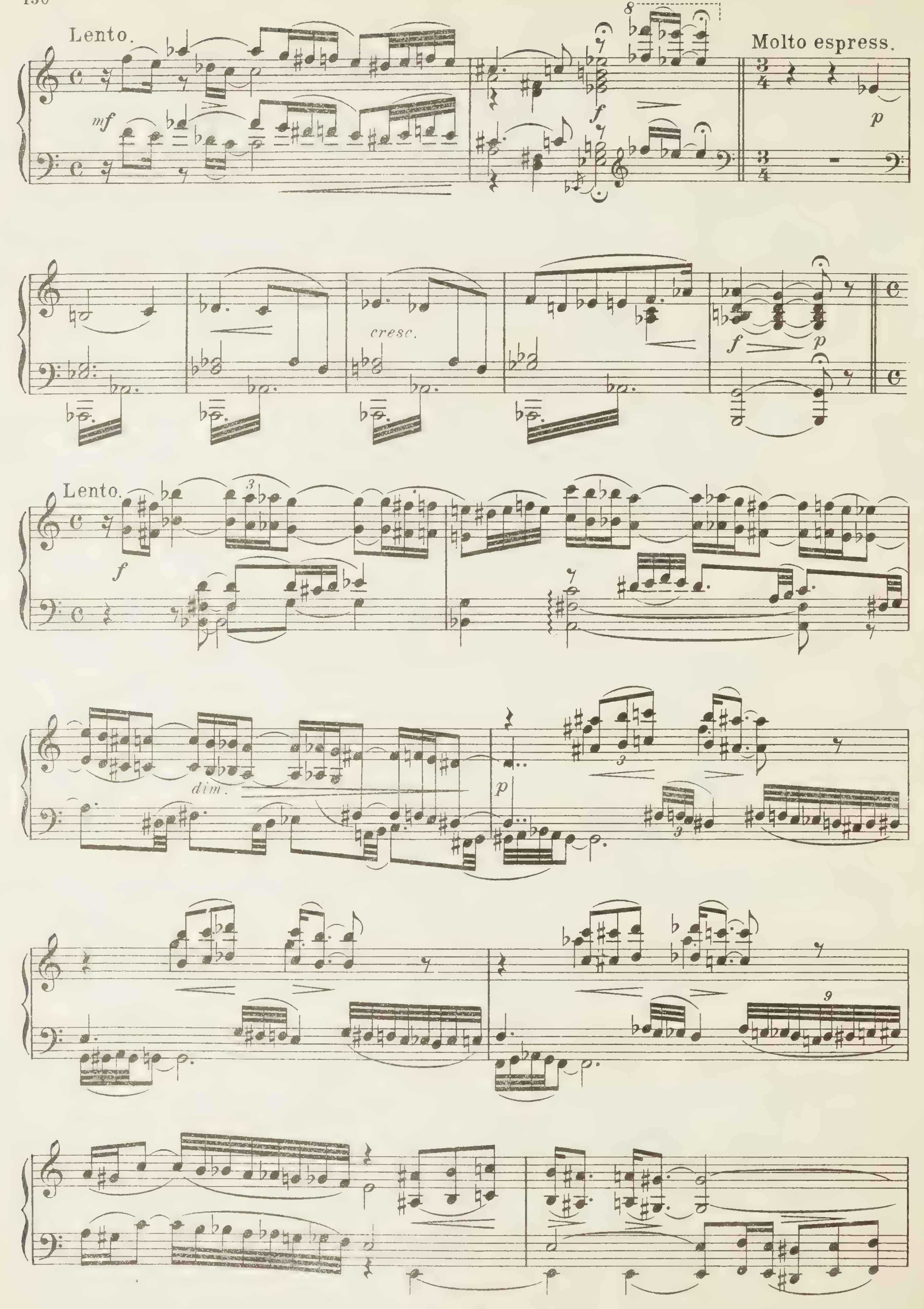
mf

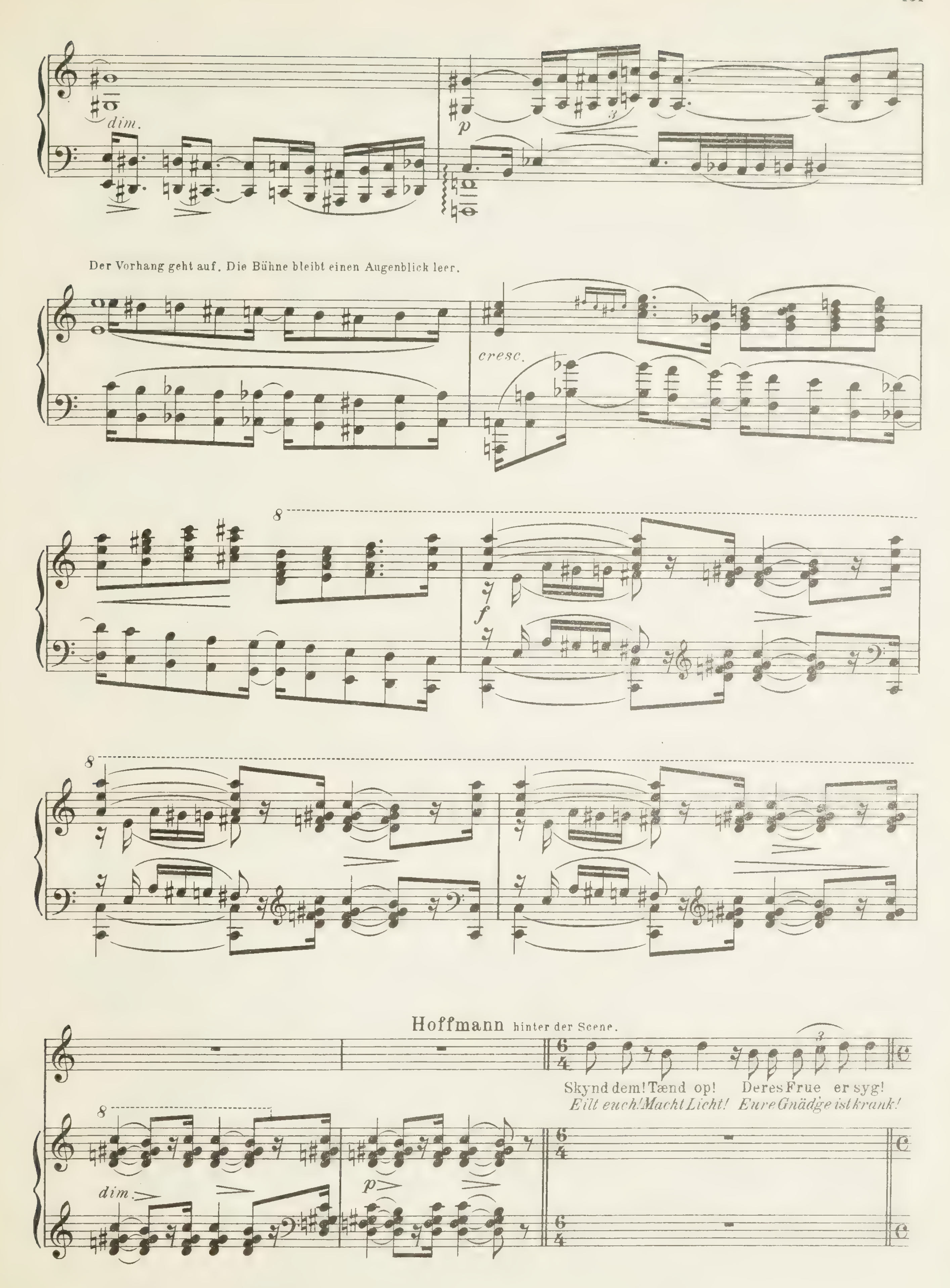
Moderato espressivo.
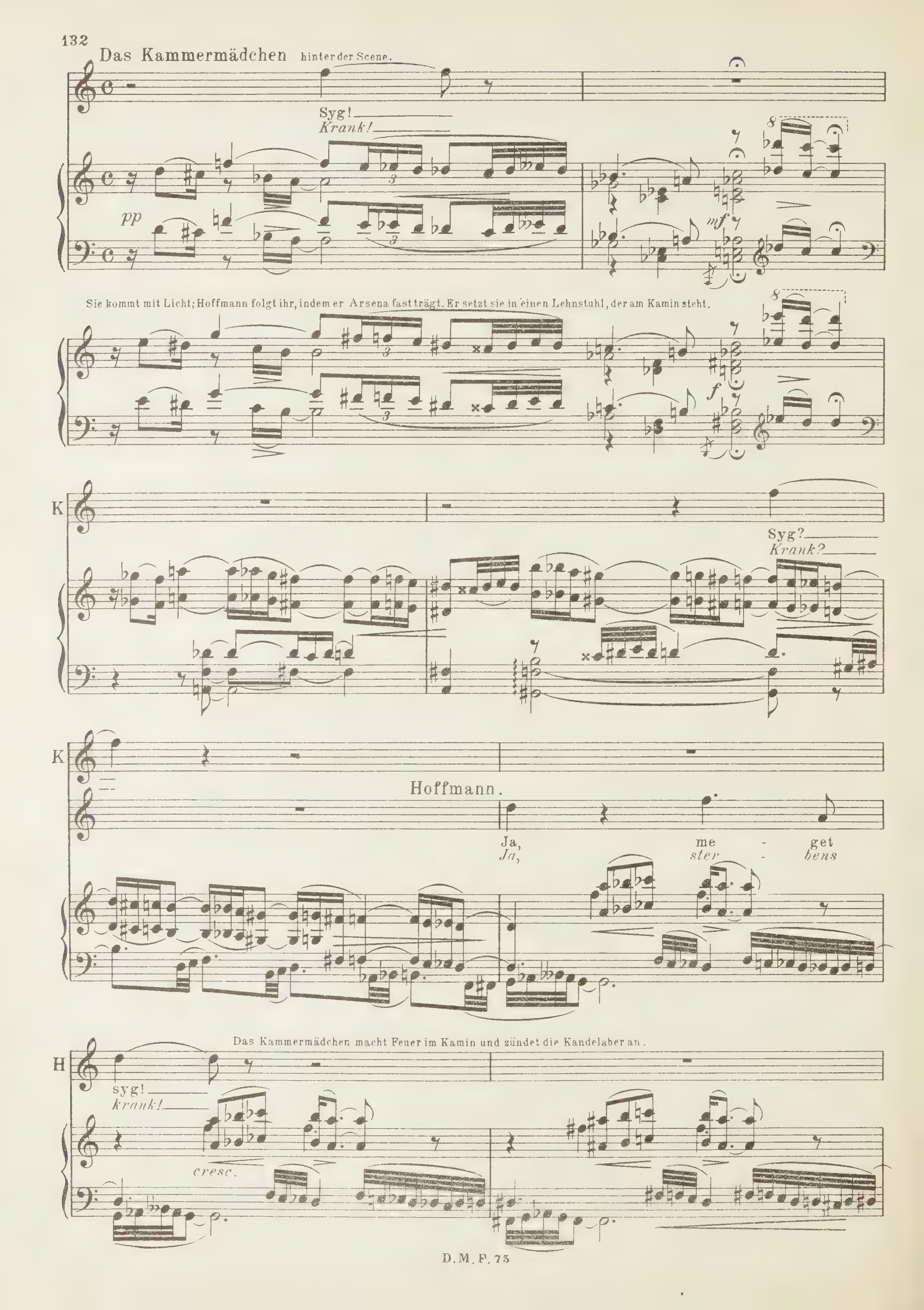
p

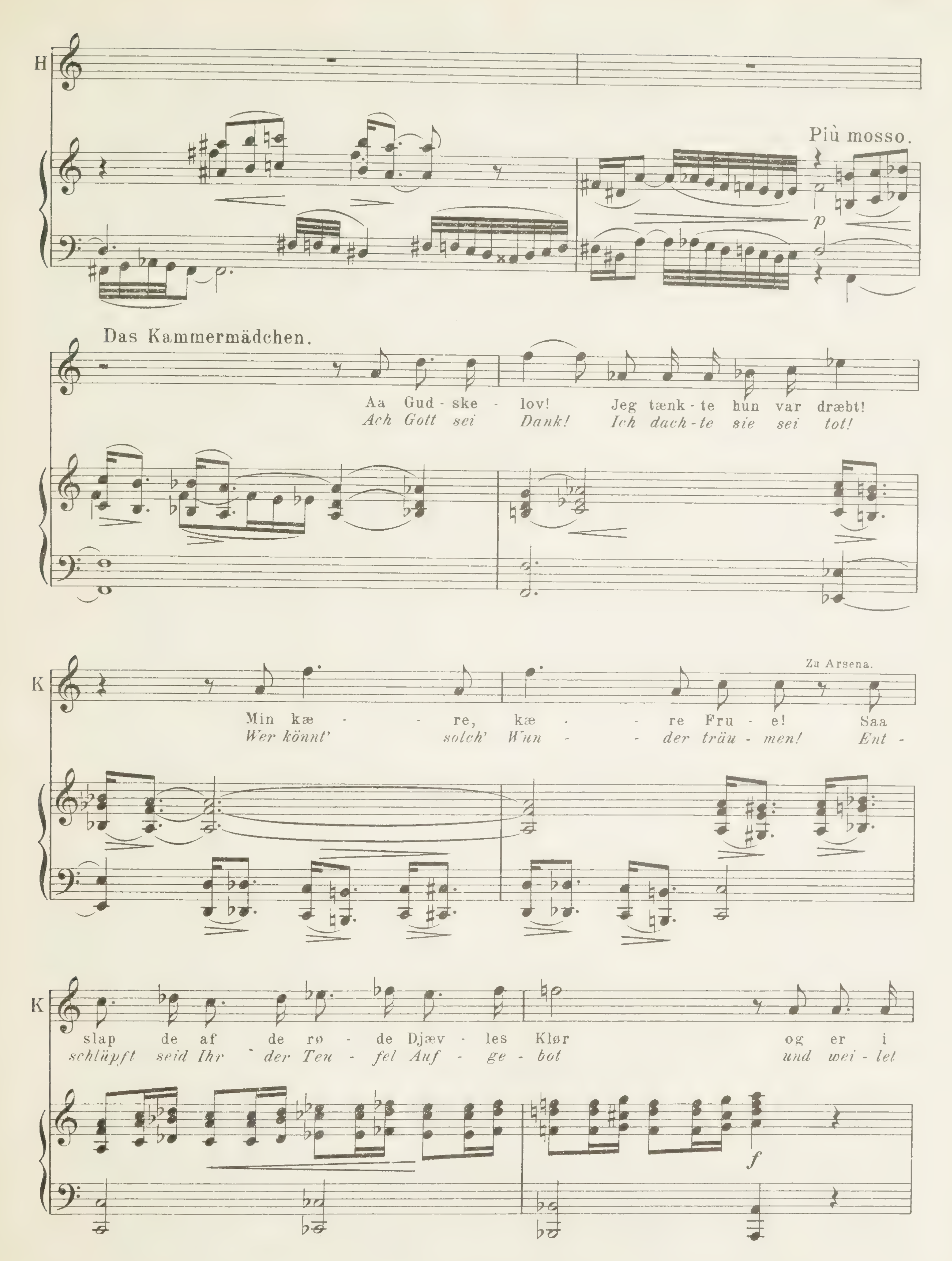
cresc.
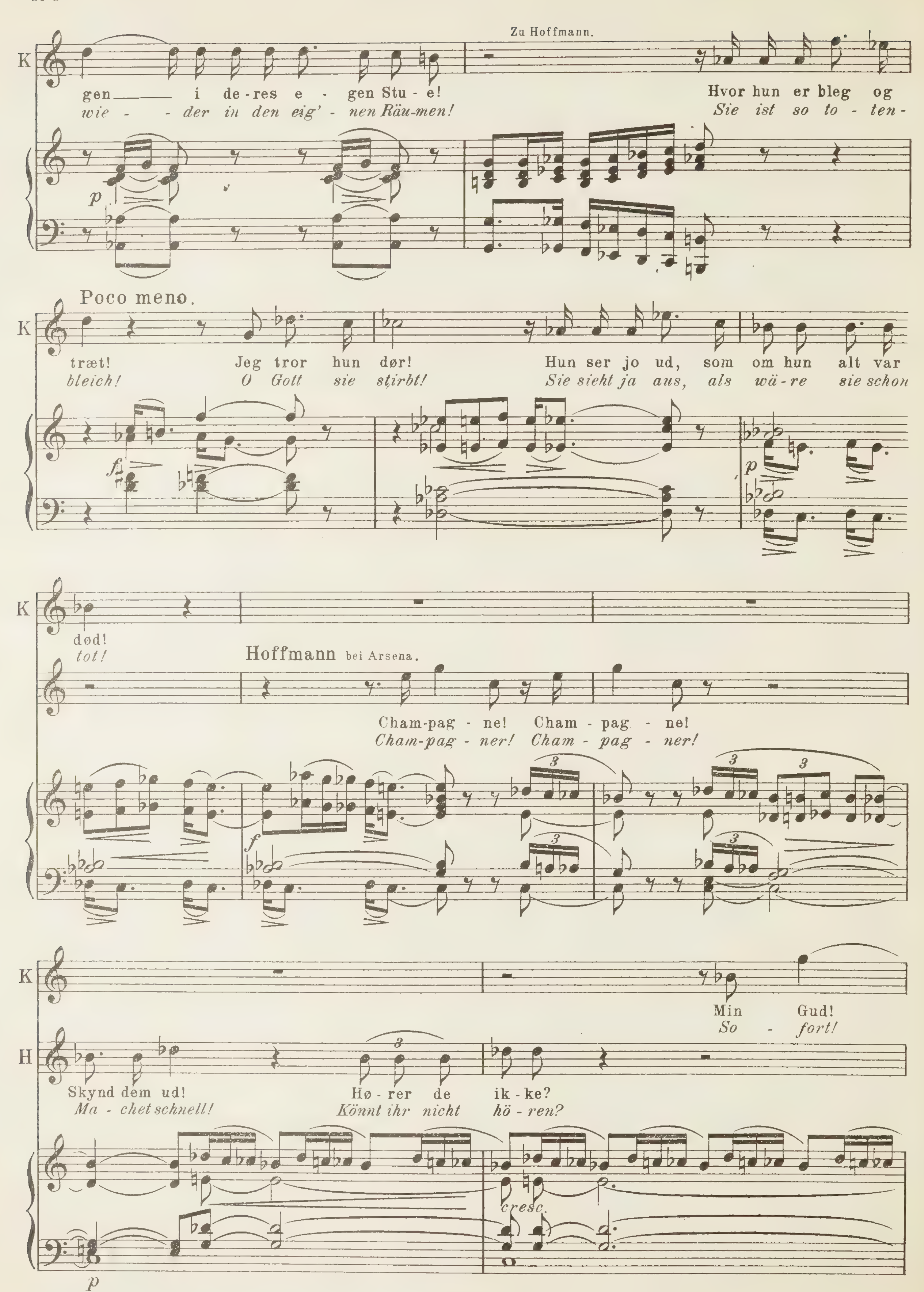
f *p*

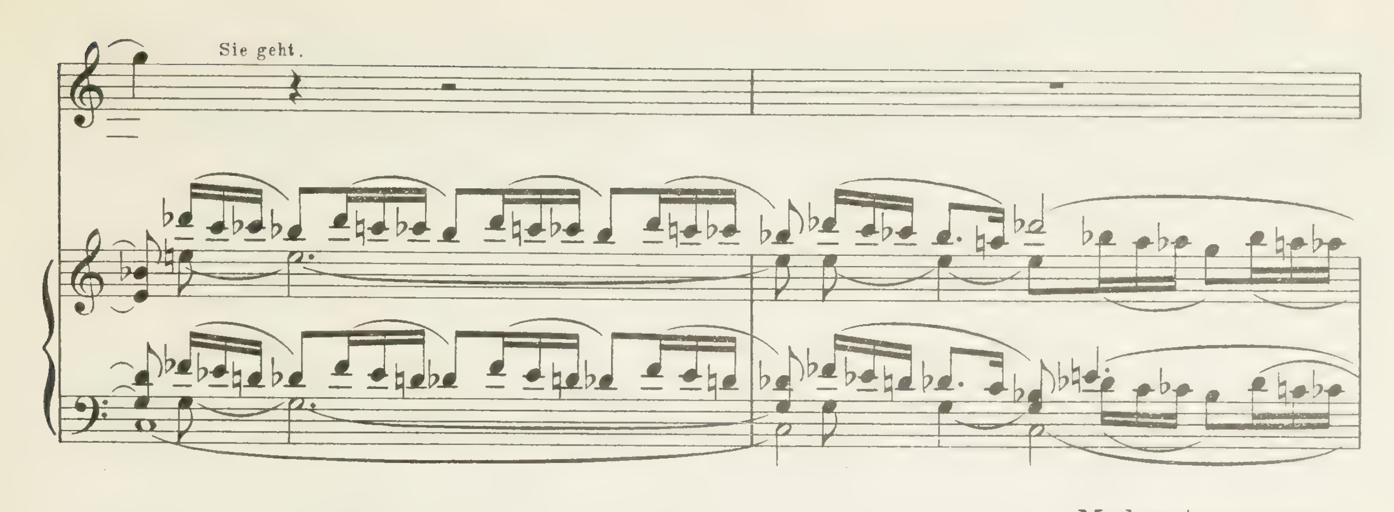

Lento.
mf
f
Molto espress.
p
cresc.
f
p
Lento.
f
dim.
p

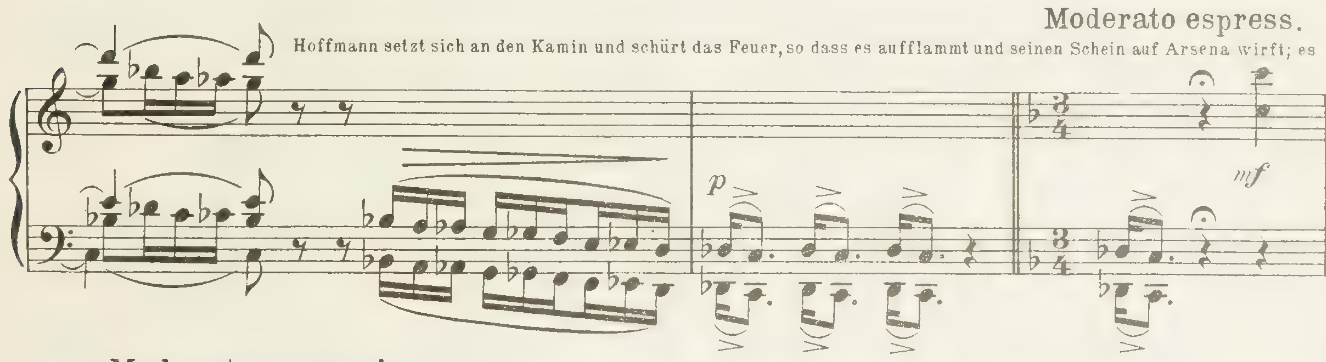

dim.
p
Der Vorhang geht auf. Die Bühne bleibt einen Augenblick leer.
cresc.
8
f
8
Hoffmann hinter der Scene.
Skynd dem! Tænd op! Deres Frue er syg!
Eilt euch! Macht Licht! Eure Gnädge ist krank!
8
dim.
p


Das Kammermädchen hinter der Scene.
Syg!
Krank!
pp
mf
Sie kommt mit Licht; Hoffmann folgt ihr, indem er Arsena fast trägt. Er setzt sie in einen Lehnstuhl, der am Kamin steht.
f
K
Syg?
Krank?
K
Hoffmann.
Ja, me - get
Ja, ster - bens
H
Das Kammermädchen macht Feuer im Kamin und zündet die Kandelaber an.
syg!
krank!
cresc.


H
Più mosso.
Das Kammermädchen.
Aa Gud - ske - lov! Jeg tænk - te hun var dræbt!
Ach Gott sei Dank! Ich dach - te sie sei tot!
K
Zu Arsena.
Min kæ - re, kæ - re Fru - e! Saa
Wer könnt' solch' Wun - der träu - men! Ent -
K
slap de af de rø - de Djæv - les Klør og er i
schlüpft seid Ihr der Teu - fel Auf - ge - bot und wei - let

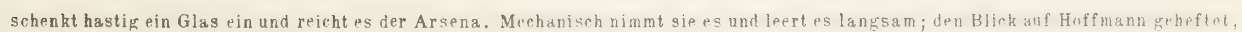

K
Zu Hoffmann.
gen — i de-res e - gen Stu - e!
wie - - der in den eig' - nen Räu-men!
Hvor hun er bleg og
Sie ist so to - ten-
p
Poco meno.
træt! Jeg tror hun dør! Hun ser jo ud, som om hun alt var
bleich! O Gott sie stirbt! Sie sieht ja aus, als wä-re sie schon
f
død!
tot!
Hoffmann bei Arsena.
Cham-pag - ne! Cham - pag - ne!
Cham-pag - ner! Cham - pag - ner!
Min Gud!
So - fort!
H
Skynd dem ud! Hø-rer de ik-ke?
Ma - chet schnell! Könnt ihr nicht hö-ren?
cresc.

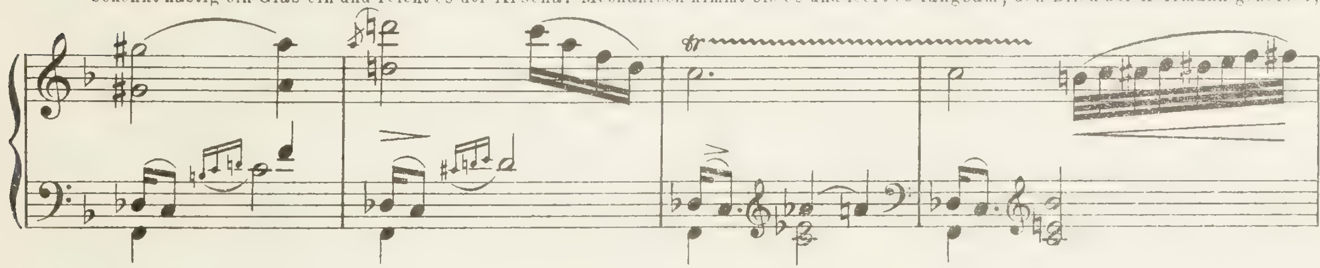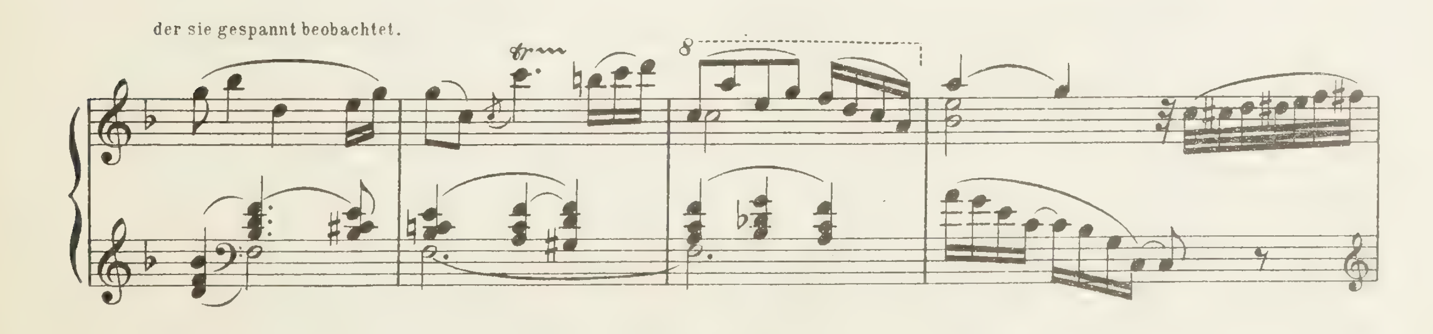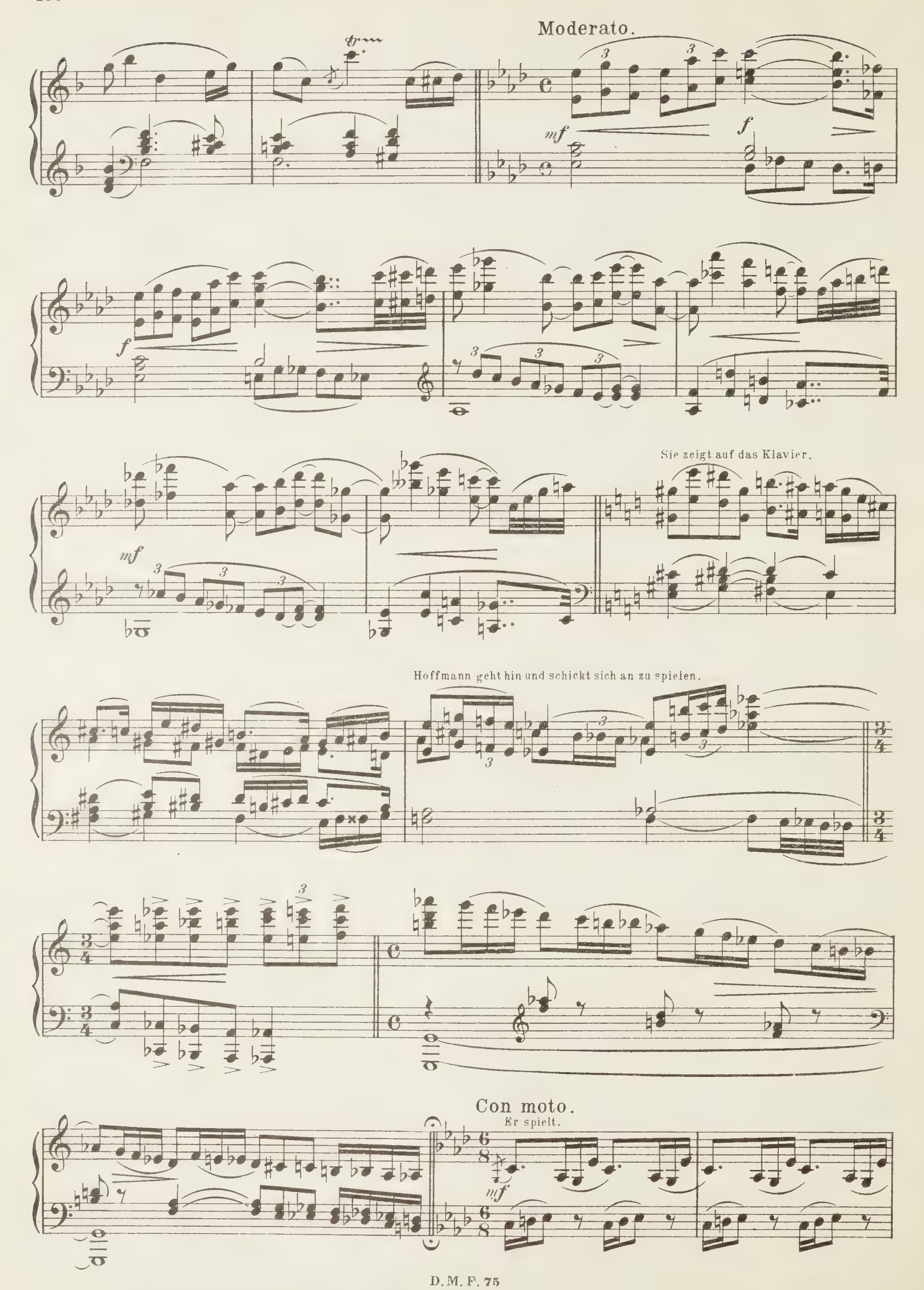




Moderato espressivo.
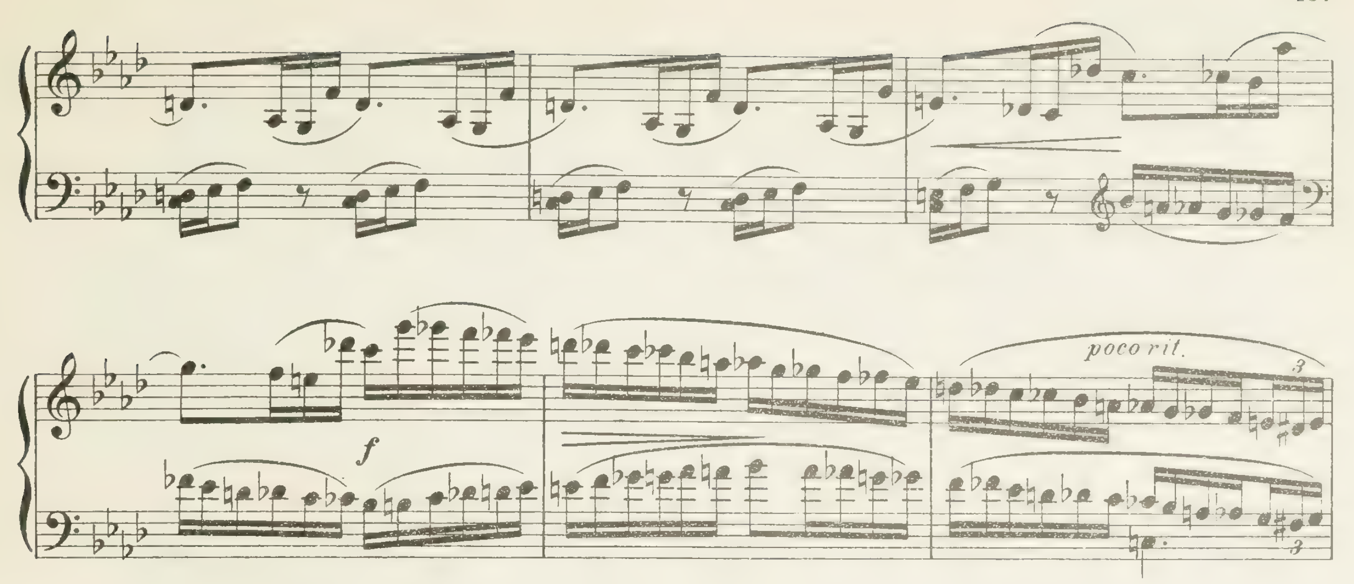
ist als ob ihr Gesicht Leben bekommt. Zwei Mädchen stellen einen kleinen Tisch hinein, auf dem Obst und Champagner stehen. Hoffmann





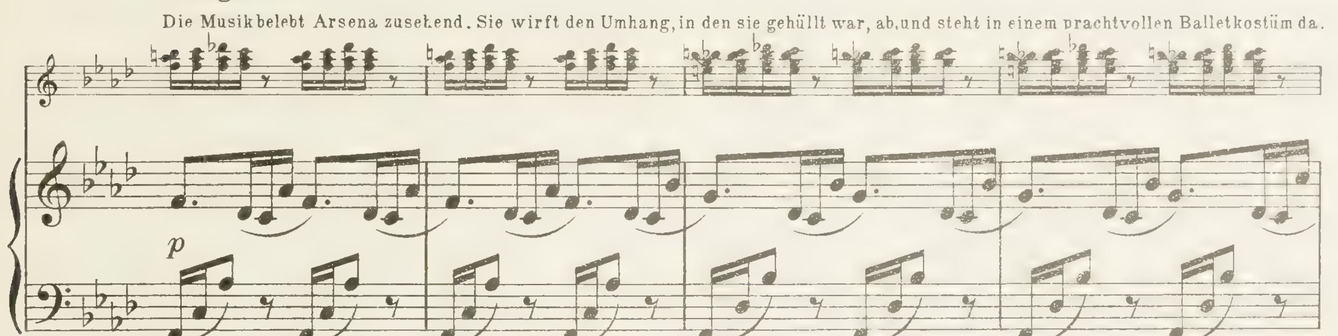



Moderato.
Sie zeigt auf das Klavier.
Hoffmann geht hin und schickt sich an zu spielen.
Con moto.
Er spielt.
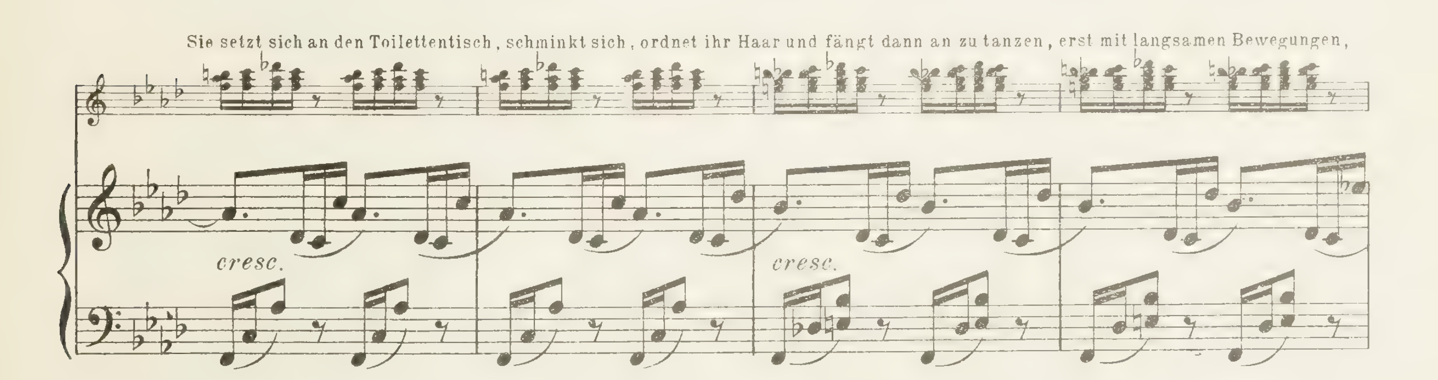


Allegretto vivo.
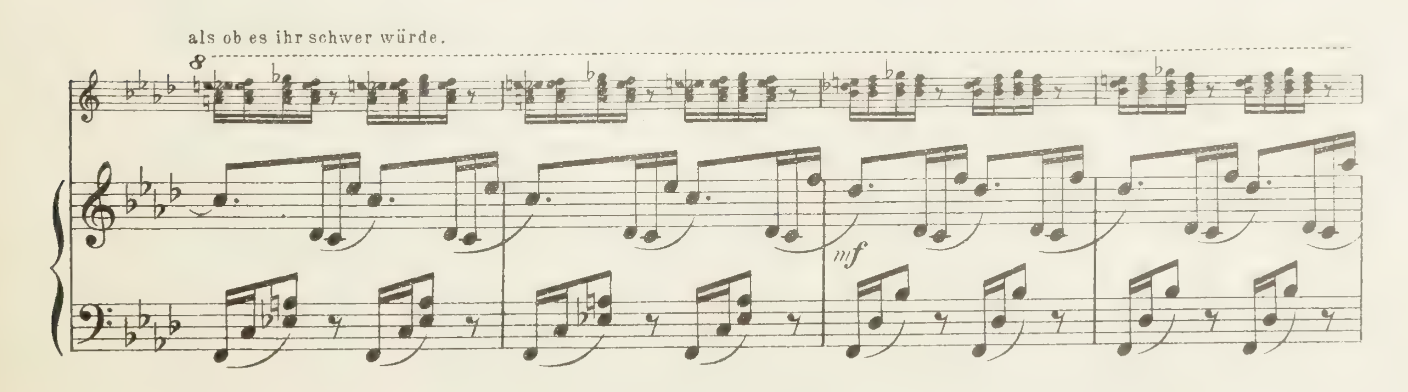
Die Musik belebt Arsena zusehend. Sie wirft den Umhang, in den sie gehüllt war, ab, und steht in einem prachtvollen Balletkostüm da.
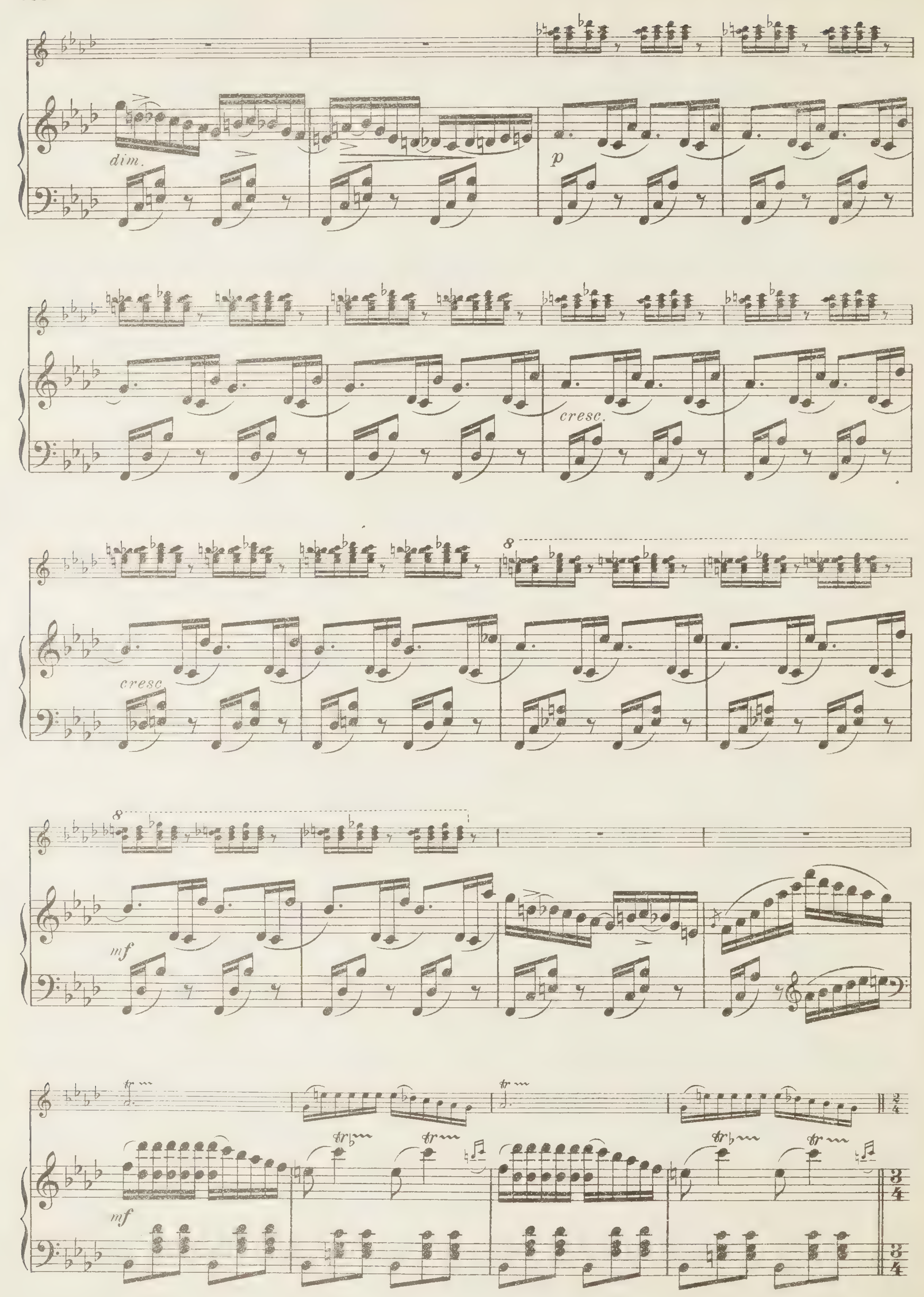


Sie setzt sich an den Toilettentisch, schminkt sich, ordnet ihr Haar und fängt dann an zu tanzen, erst mit langsamen Bewegungen,
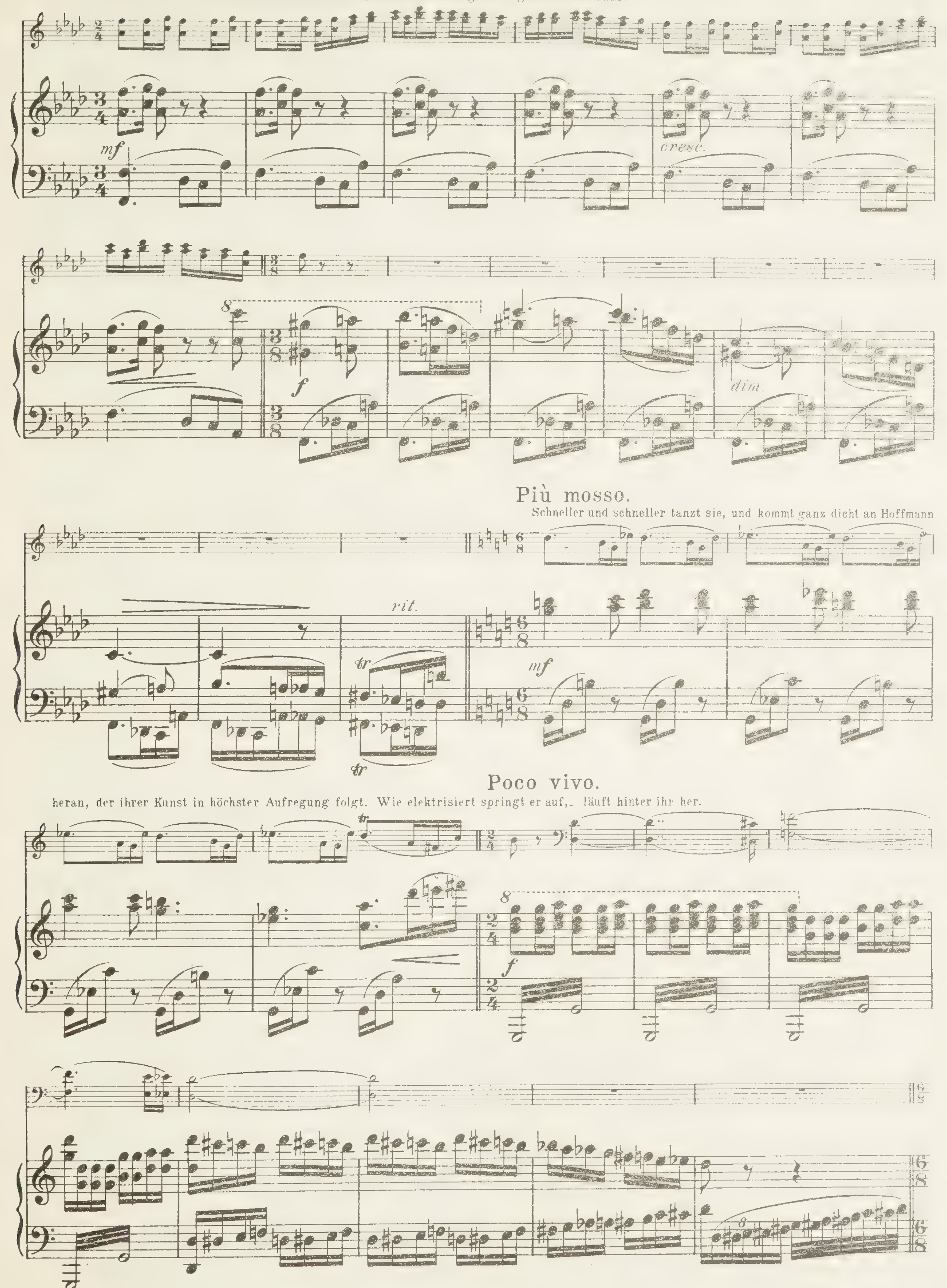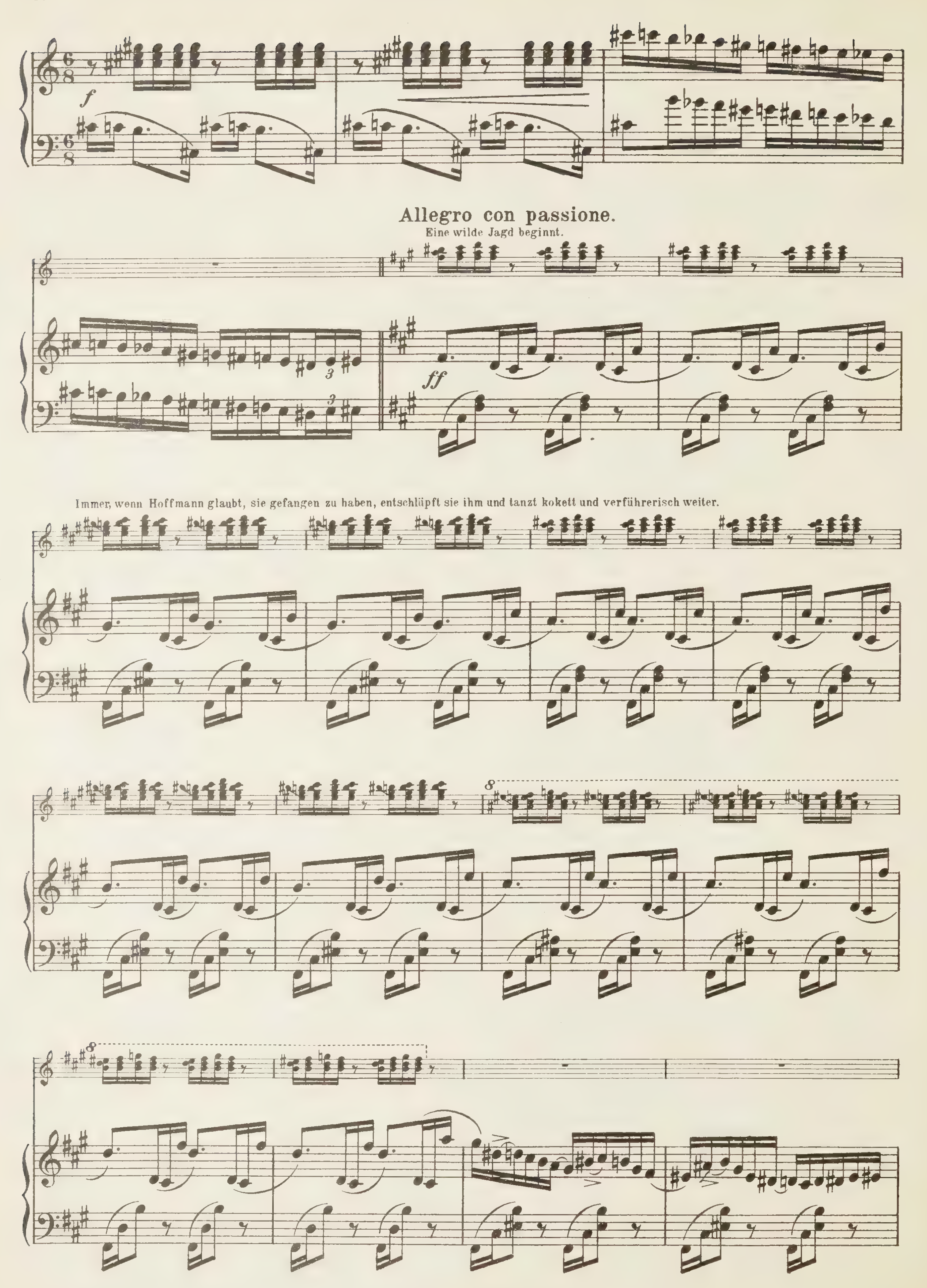


als ob es ihr schwer würde.
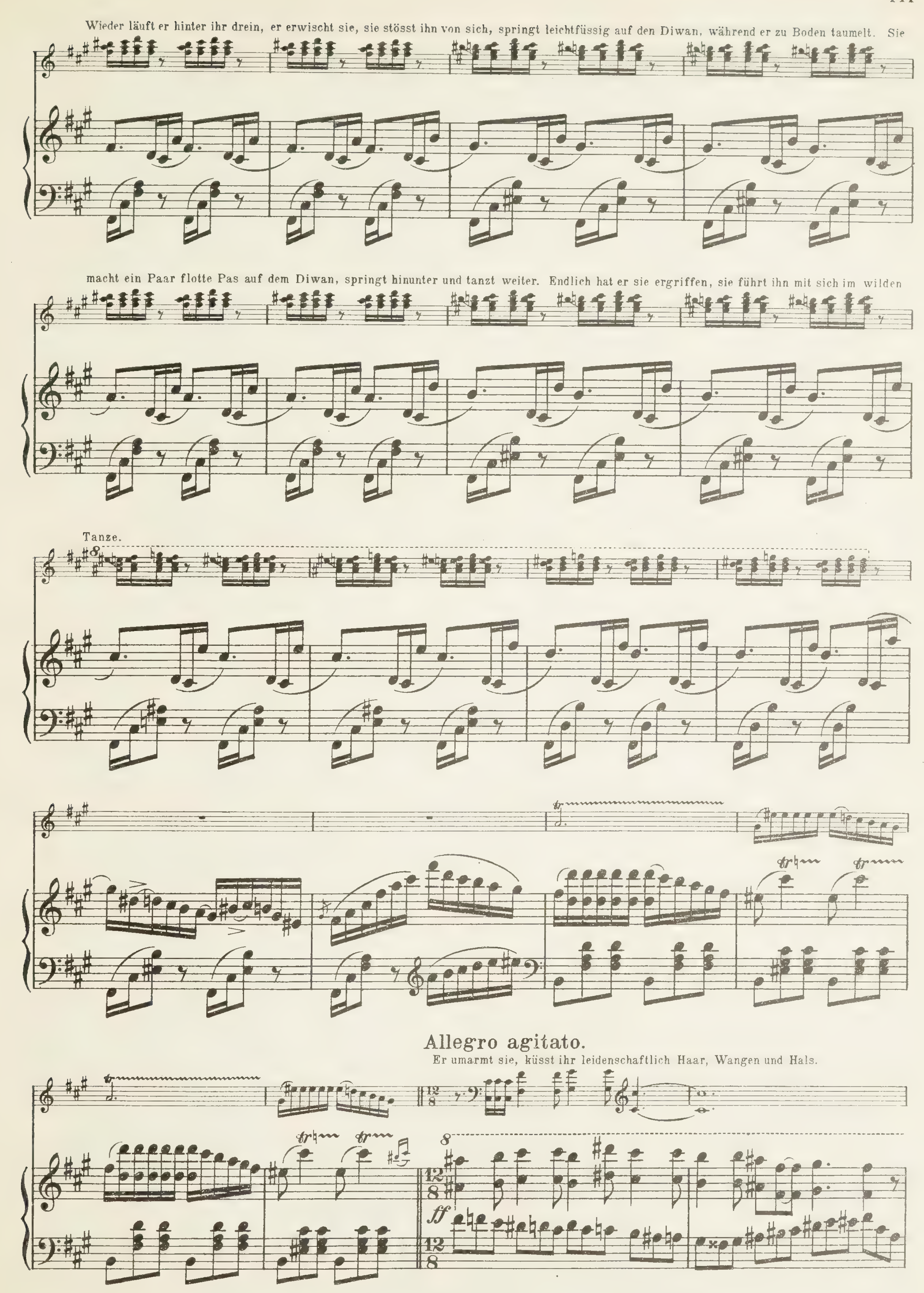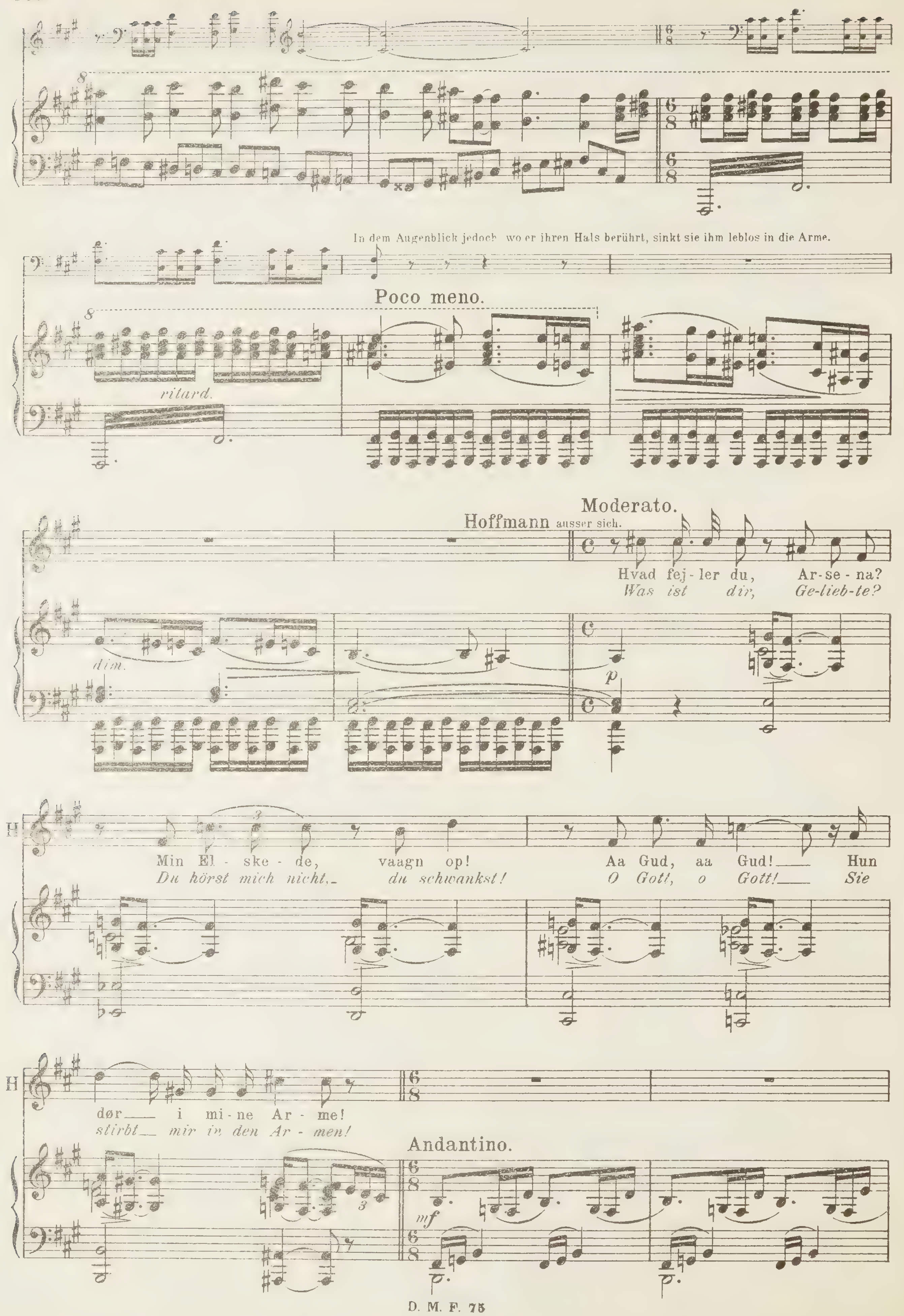




dim.
p
cresc.
cresc
mf
mf


Un poco meno.
Wie vor Schmerz fasst sie sich an den Hals; aber allmählich geht sie ganz auf im Tanze.
mf
cresc.
f
dim.
Più mosso.
Schneller und schneller tanzt sie, und kommt ganz dicht an Hoffmann
rit.
mf
Poco vivo.
heran, der ihrer Kunst in höchster Aufregung folgt. Wie elektrisiert springt er auf,- läuft hinter ihr her.
f


Allegro con passione.
Eine wilde Jagd beginnt.
Immer, wenn Hoffmann glaubt, sie gefangen zu haben, entschlüpft sie ihm und tanzt kokett und verführerisch weiter.


Wieder läuft er hinter ihr drein, er erwischt sie, sie stösst ihn von sich, springt leichtfüssig auf den Diwan, während er zu Boden taumelt. Sie
macht ein Paar flotte Pas auf dem Diwan, springt hinunter und tanzt weiter. Endlich hat er sie ergriffen, sie führt ihn mit sich im wilden
Tanze.
Allegro agitato.
Er umarmt sie, küsst ihr leidenschaftlich Haar, Wangen und Hals.
ff


In dem Augenblick jedoch wo er ihren Hals berührt, sinkt sie ihm leblos in die Arme.
Poco meno.
ritard.
Moderato.
Hoffmann ausser sich.
Hvad fej - ler du, Ar - se - na?
Was ist dir, Ge - lieb - te?
dim.
p
Min El - ske - de, vaagn op! Aa Gud, aa Gud! Hun
Du hörst mich nicht, du schwankst! O Gott, o Gott! Sie
dør i mi - ne Ar - me!
stirbt mir in den Ar - men!
Andantino.
mf

Er legt sie auf den Diwan. Darüber hängt ein lebensgrosses Gemälde, das die heilige Cäcilia, im Singen begriffen, darstellt. Sie ähnt auffal-

cresc.

f

lend der Antonia, sowohl im Aussehen als auch in der Kleidung.

Poco lento.

Hoffmann bemerkt es und fährt sich

ritard.

cresc.

ff

wie erinnernd über die Stirne.
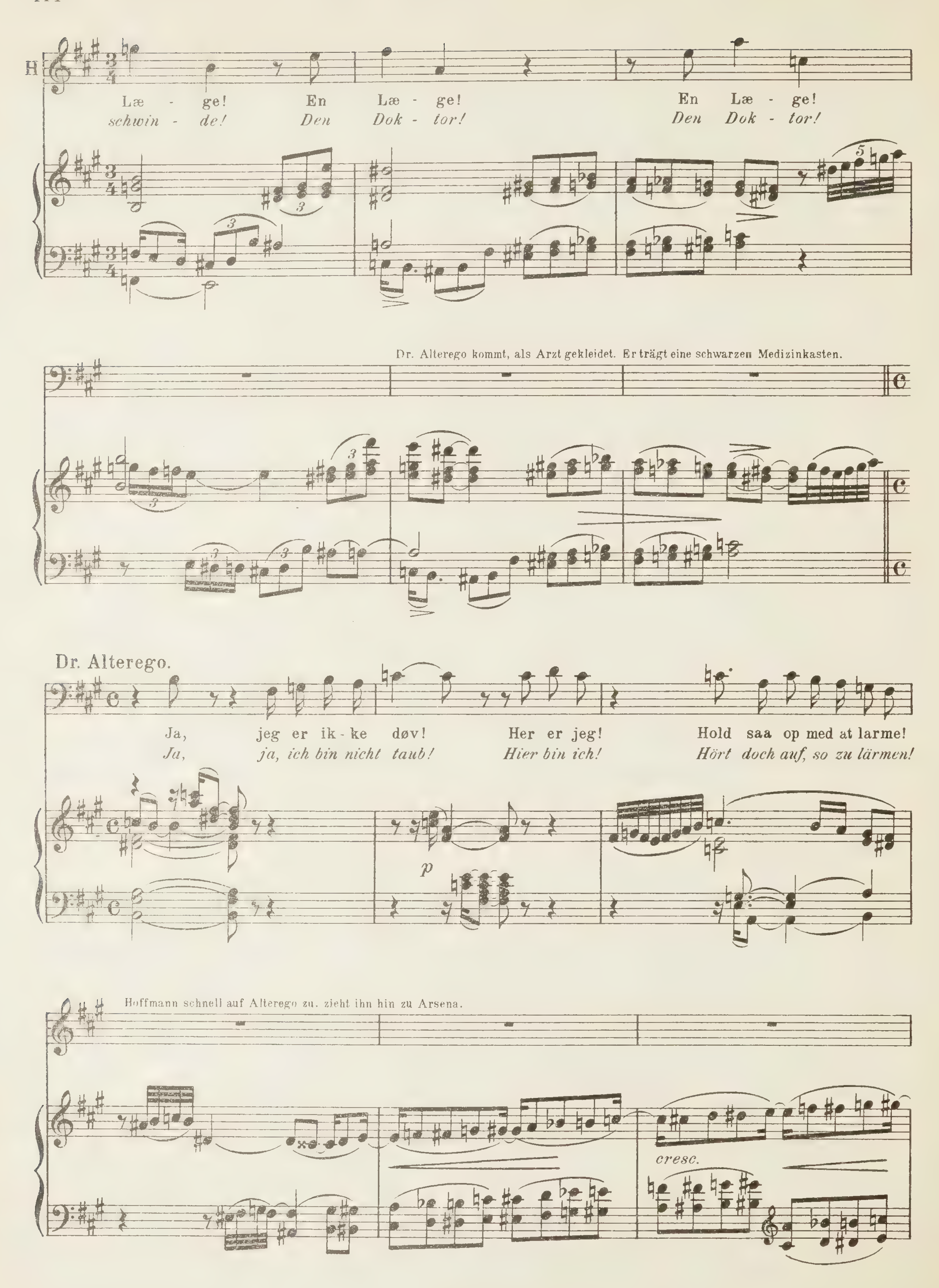
Stürzt dann aber zu Tür, reisst sie auf.

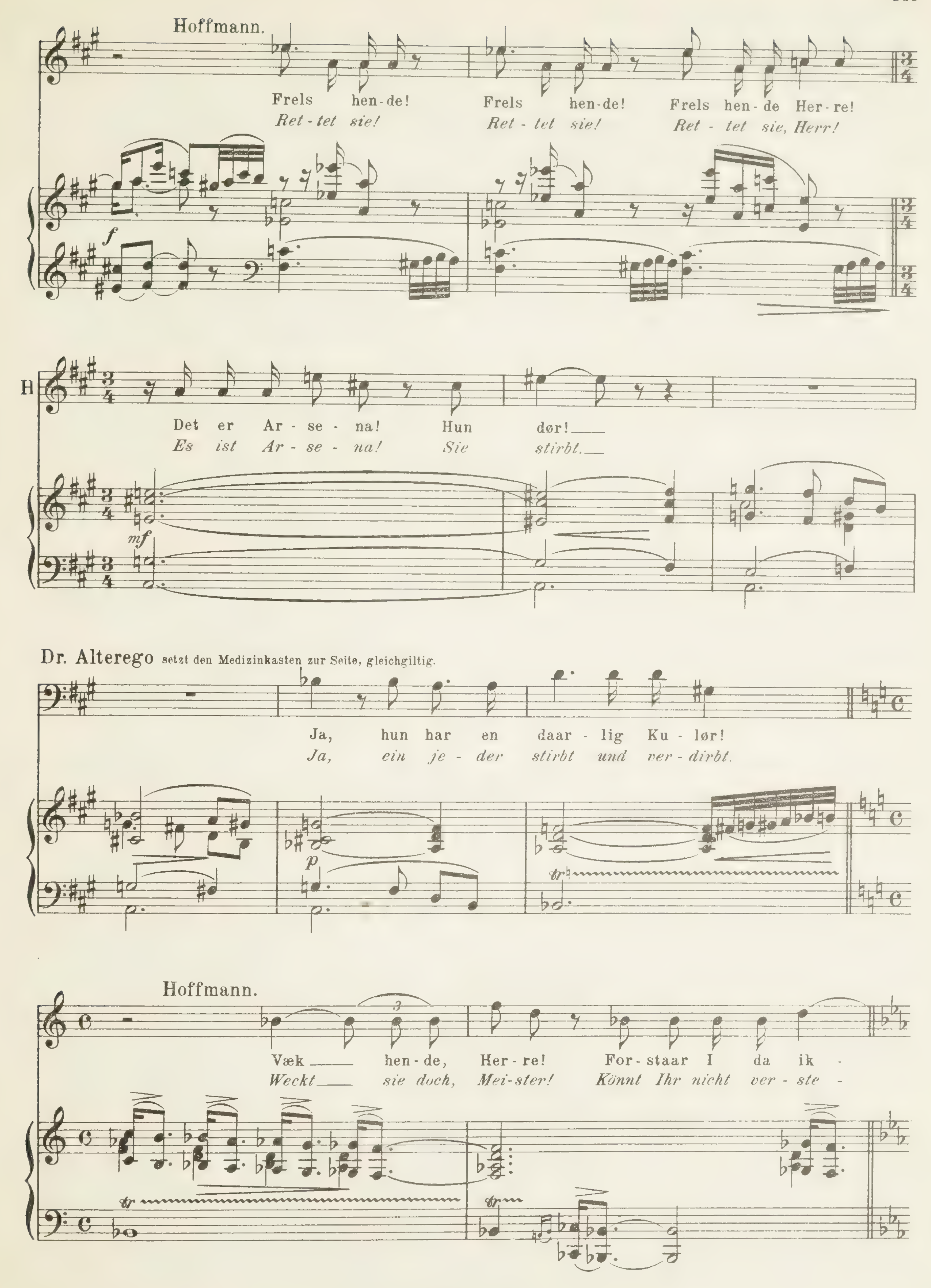
Hoffmann.
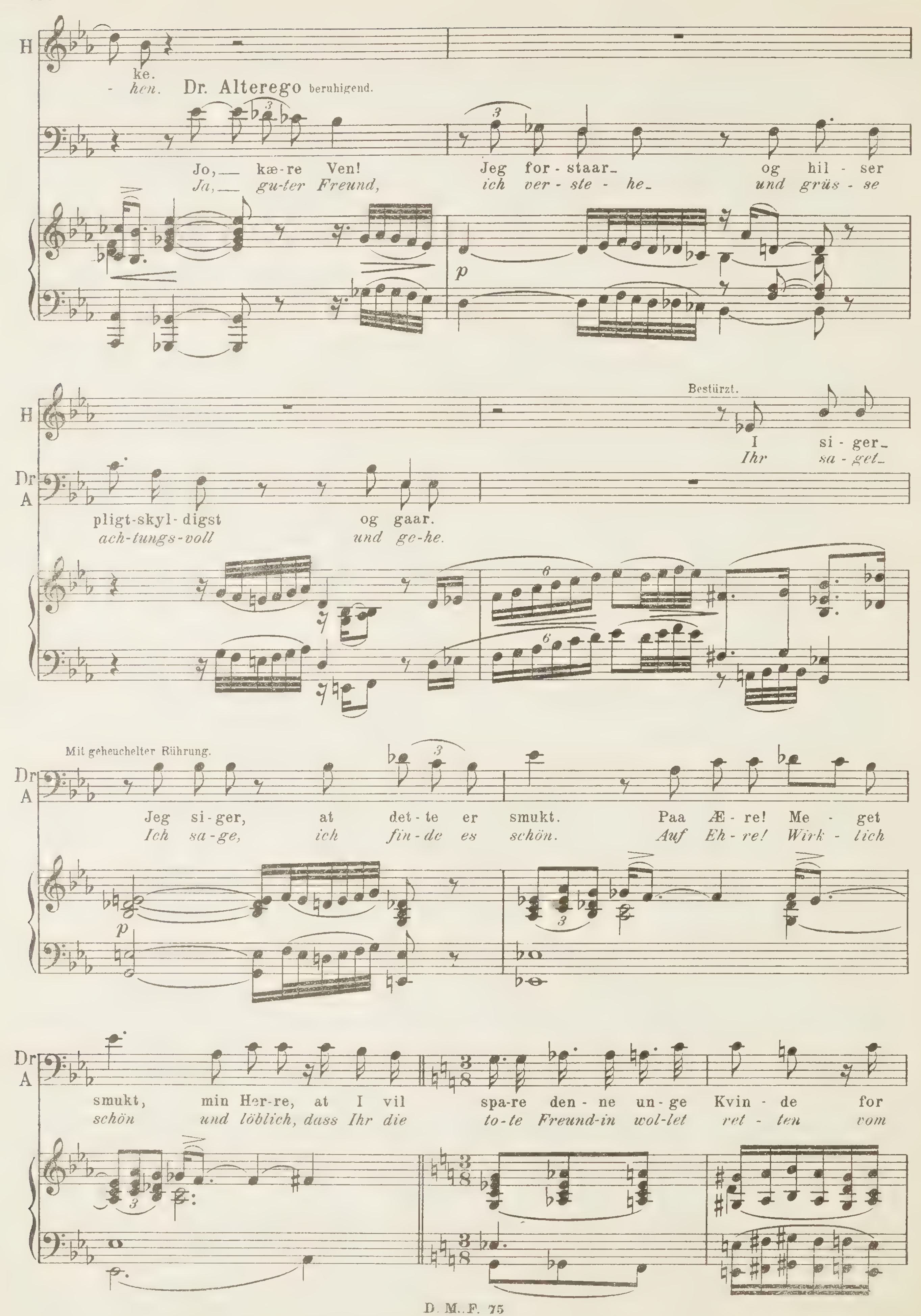
Hjælp! O Hjælp! En
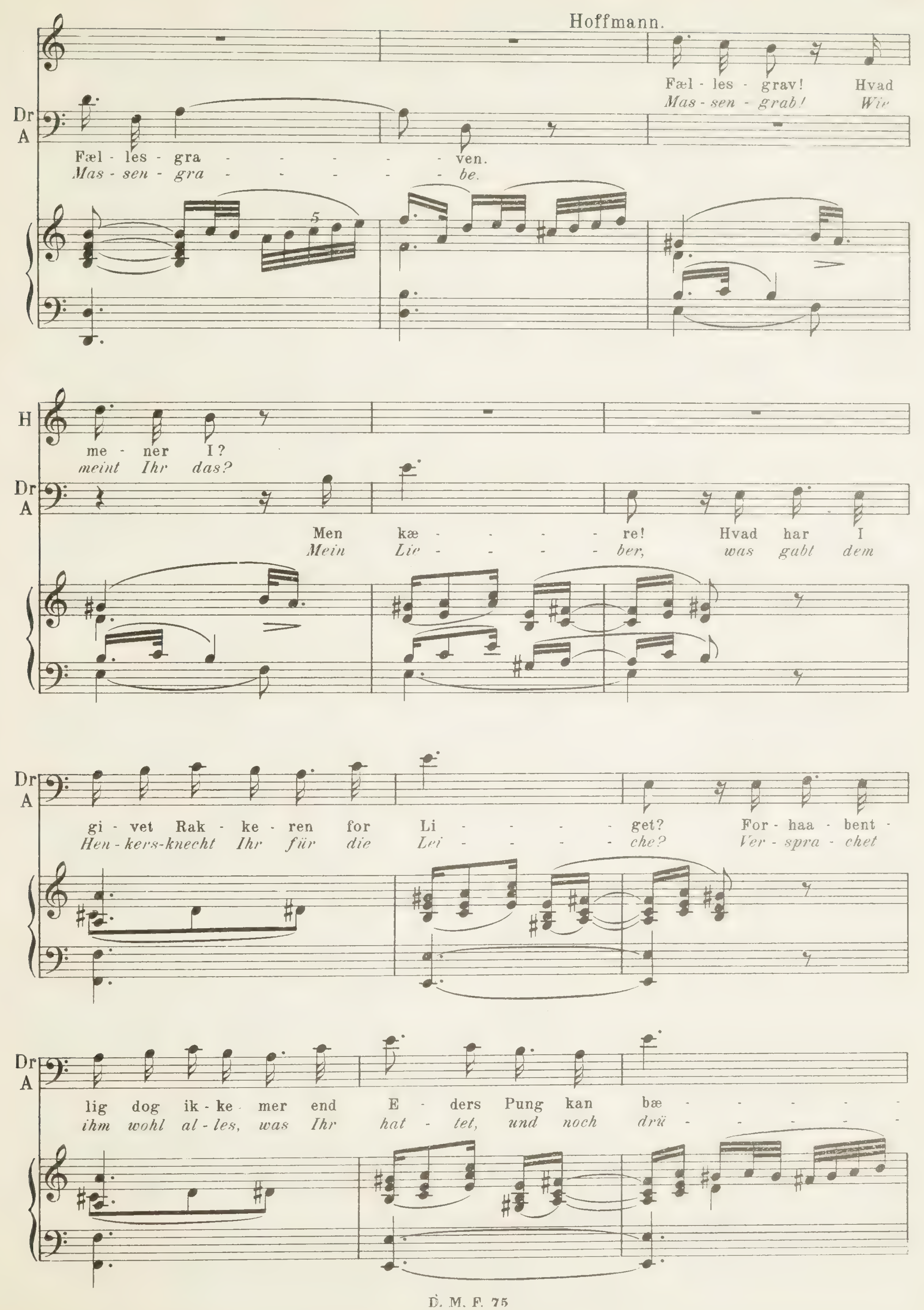
Holt den Arzt! Ge -
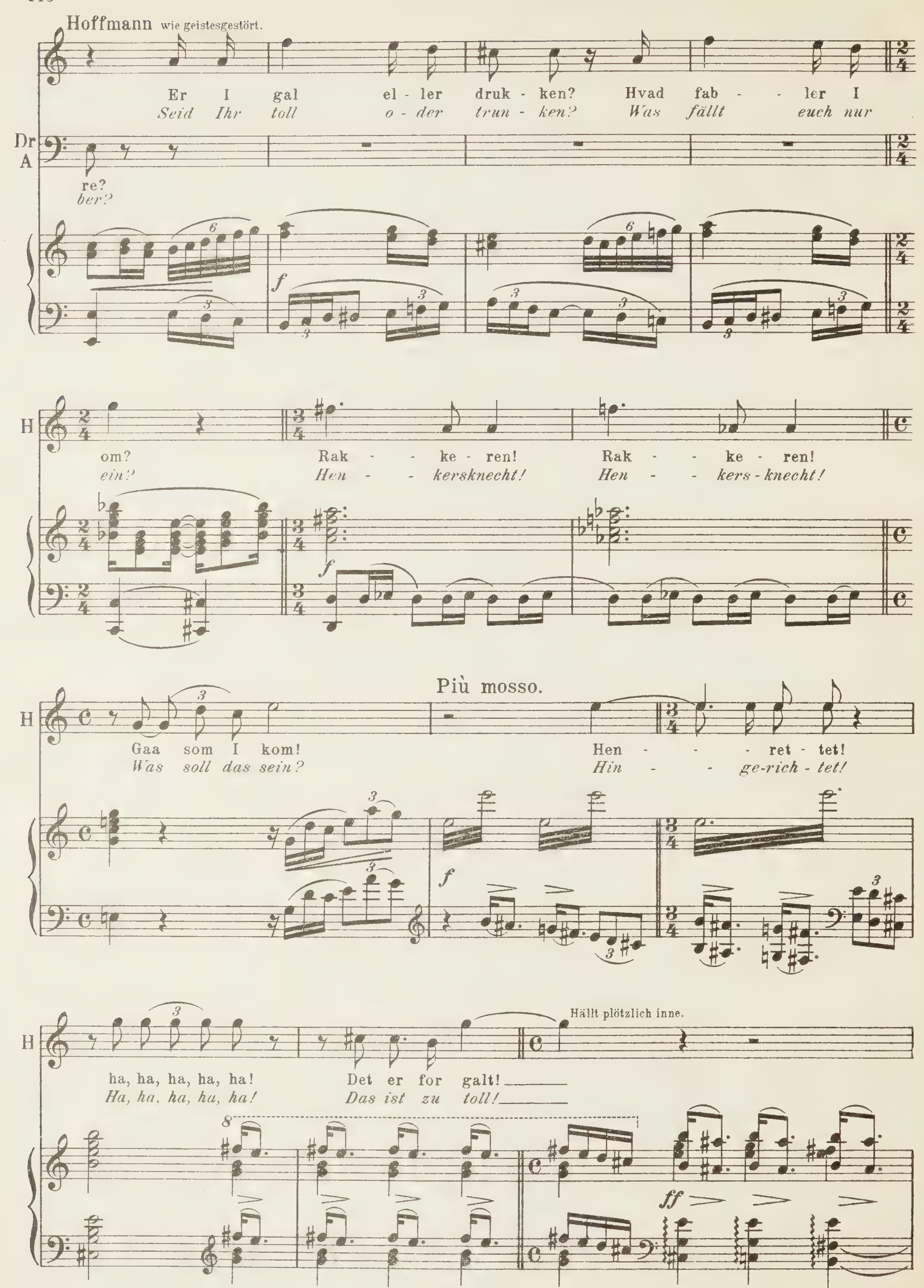
f
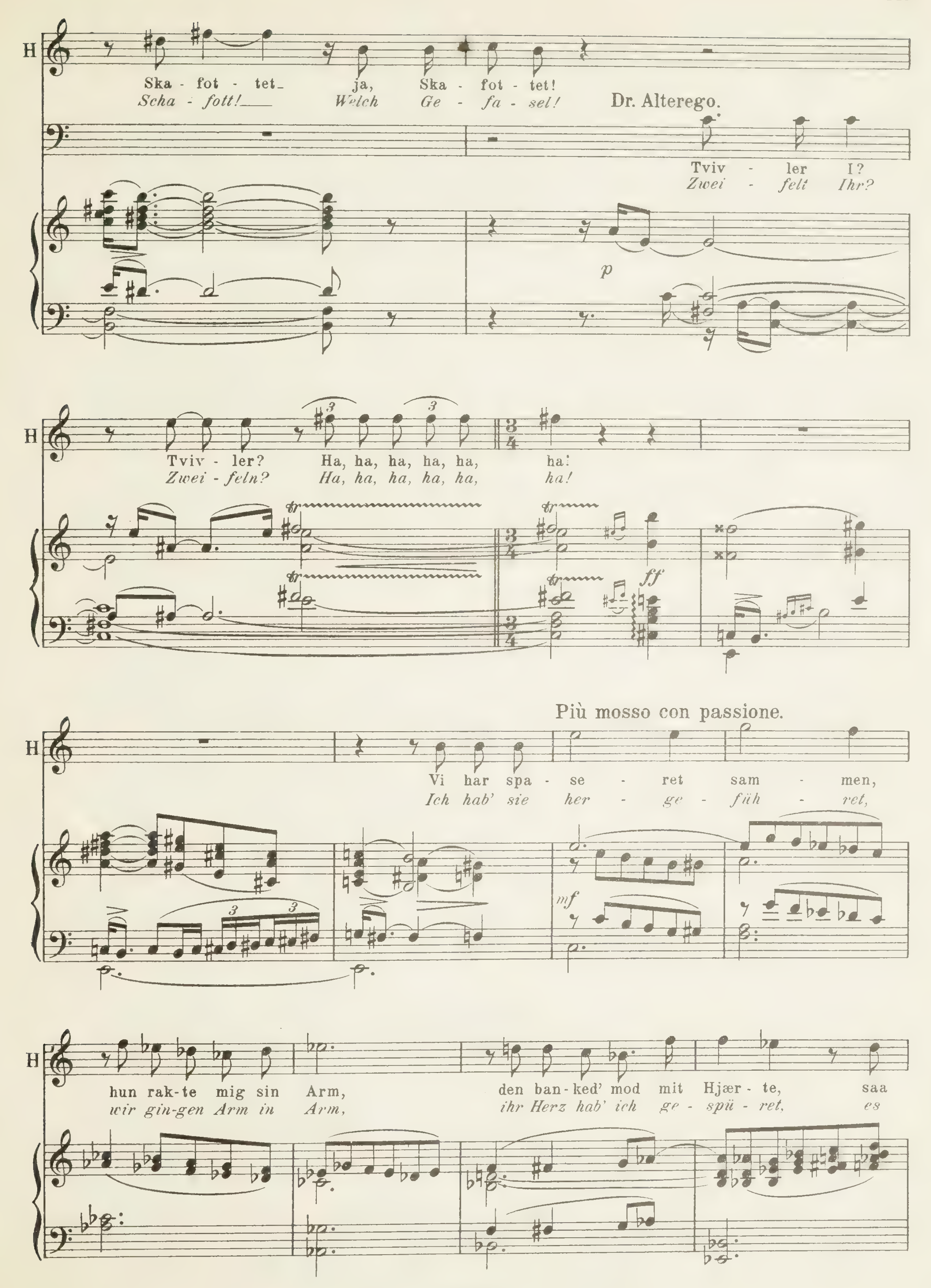

H
Læ - ge! En Læ - ge! En Læ - ge!
schwin - de! Den Dok - tor! Den Dok - tor!
Dr. Alterego kommt, als Arzt gekleidet. Er trägt eine schwarzen Medizinkasten.
Dr. Alterego.
Ja, jeg er ik - ke døv! Her er jeg! Hold saa op med at larme!
Ja, ja, ich bin nicht taub! Hier bin ich! Hört doch auf, so zu lärmen!
p
Hoffmann schnell auf Alterego zu. zieht ihn hin zu Arsena.
cresc.
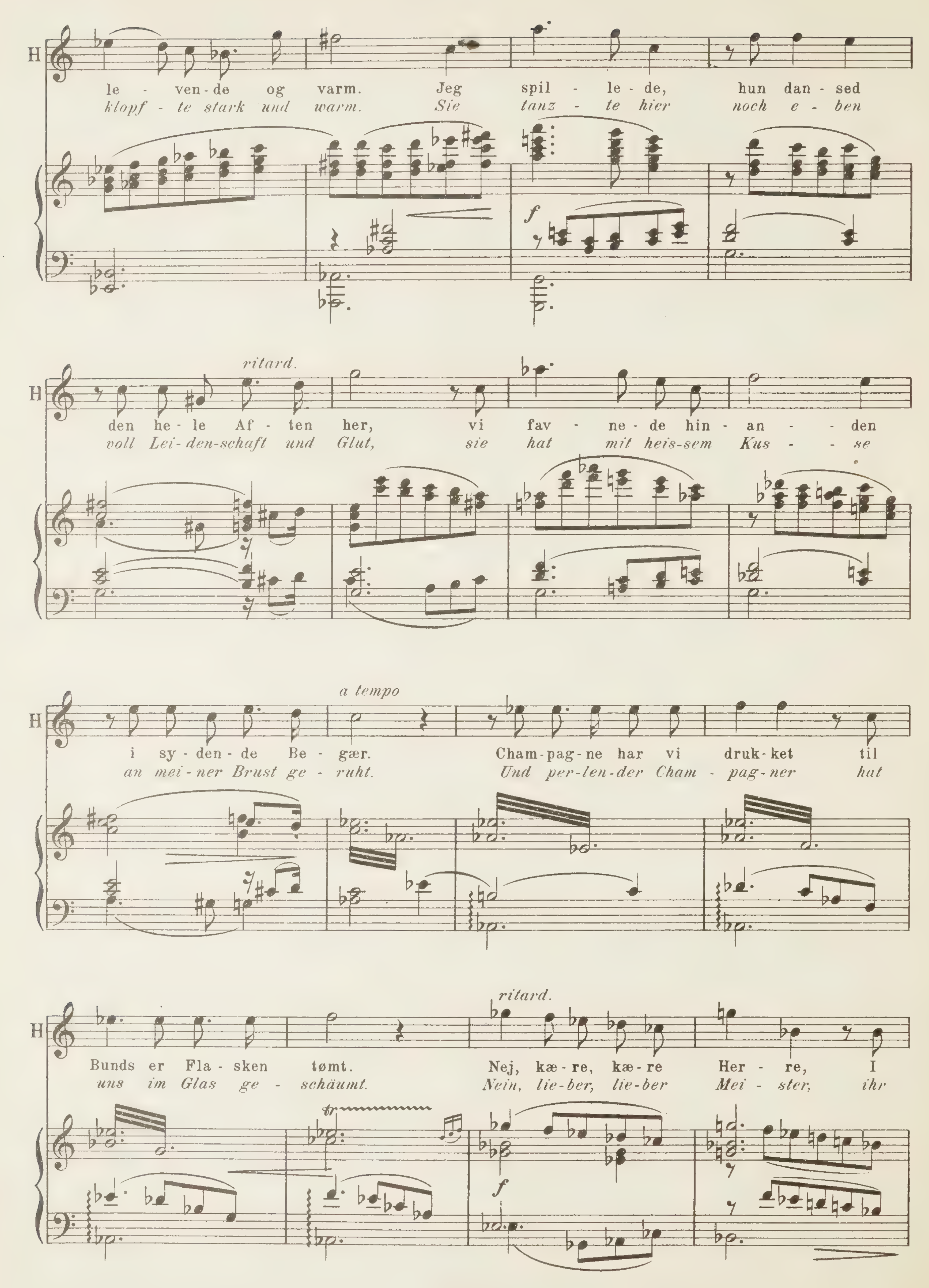

Hoffmann.
Frels hen-de! Frels hen-de! Frels hen-de Her-re!
Ret-tet sie! Ret-tet sie! Ret-tet sie, Herr!
f
H
Det er Ar-se-na! Hun dør!
Es ist Ar-se-na! Sie stirbt.
mf
Dr. Alterego setzt den Medizinkasten zur Seite, gleichgiltig.
Ja, hun har en daar-lig Ku-lør!
Ja, ein je-der stirbt und ver-dirbt.
p
tr
Hoffmann.
Væk hen-de, Her-re! For-staar I da ik-
Weckt sie doch, Mei-ster! Könnt Ihr nicht ver-ste-
3
tr
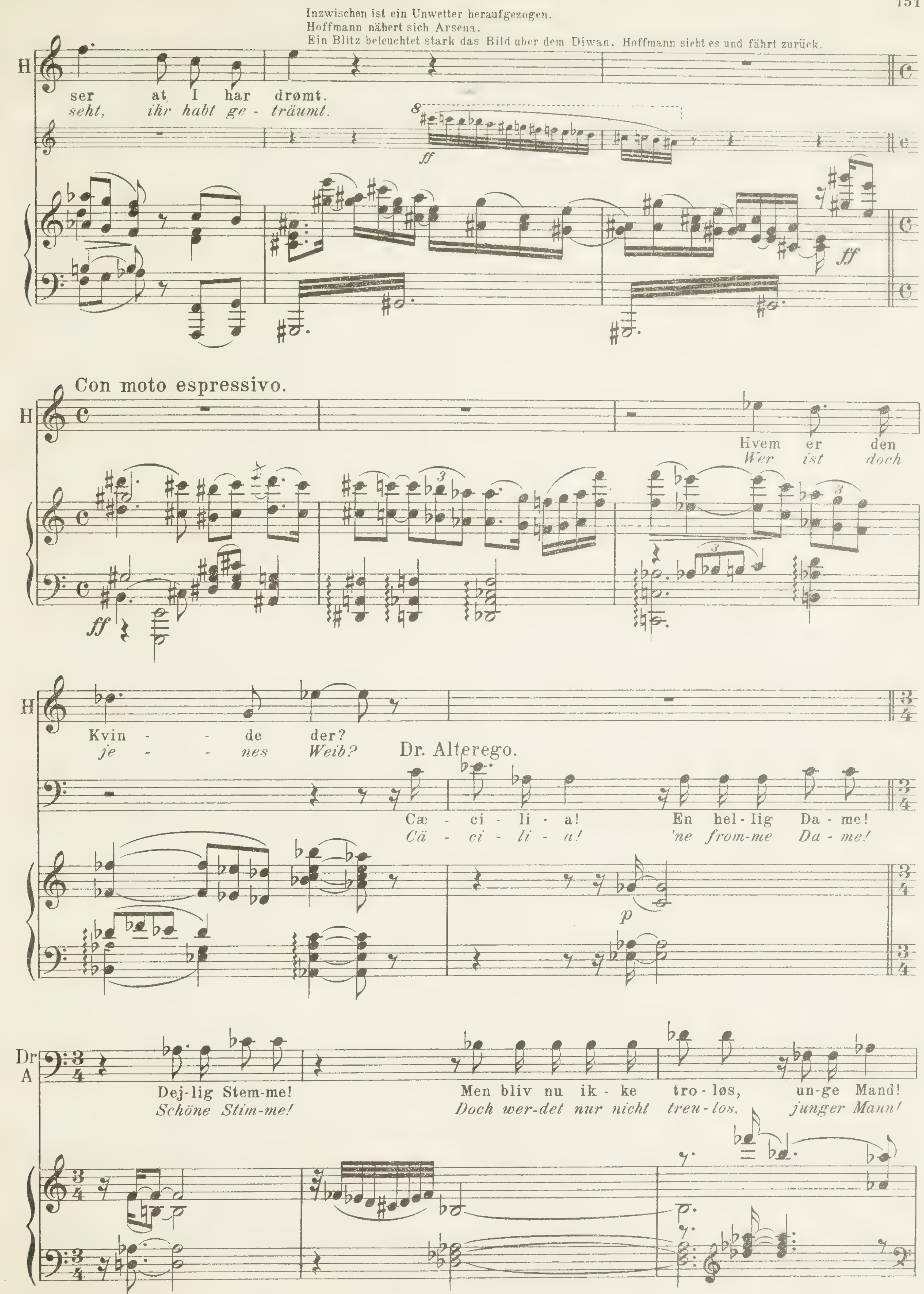

H
ke.
- hen.
Dr. Alterego beruhigend.
Jo, kære Ven! Jeg for-staar og hil-ser
Ja, gu-ter Freund, ich ver-ste-he und grüs-se
p
Bestürzt.
I si-ger-
Ihr sa-get-
Dr
A
pligt-skyl-digst og gaar.
ach-tungs-voll und ge-he.
Mit geheuchelter Rührung.
Jeg si-ger, at det-te er smukt. Paa Æ-re! Me-get
Ich sa-ge, ich fin-de es schön. Auf Eh-re! Wirk-lich
smukt, min Her-re, at I vil spa-re den-ne un-ge Kvin-de for
schön und löblich, dass Ihr die to-te Freund-in wol-let ret-ten vom
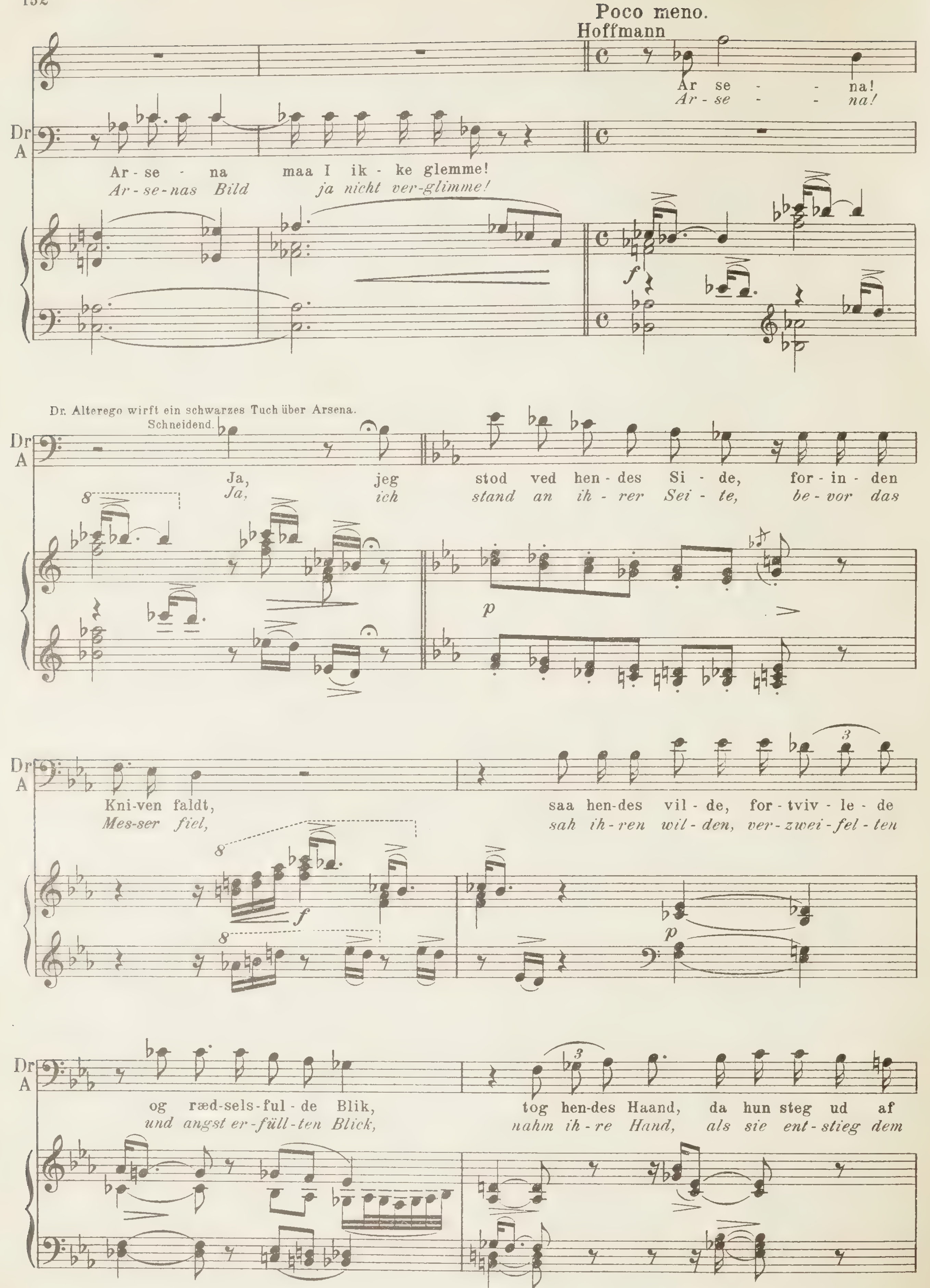

Hoffmann.
Fæl - les - grav! Hvad
Mas - sen - grab! Wie
Dr
A
Fæl - les - gra - - - - - - ven.
Mas - sen - gra - - - - - - be.
5
H
me - ner I?
meint Ihr das?
Men kæ - - - - - re! Hvad har I
Mein Lie - - - - - ber, was gabt dem
gi - vet Rak - ke - ren for Li - - - - - get? For - haa - bent -
Hen - kers-knecht Ihr für die Lei - - - - - che? Ver - spra - chet
lig dog ik - ke mer end E - ders Pung kan bæ - - - - - -
ihm wohl al - les, was Ihr hat - tet, und noch drü - - - - - -


Hoffmann wie geistesgestört.
Er I gal el - ler druk - ken? Hvad fab - - ler I
Seid Ihr toll o - der trun - ken? Was fällt euch nur
Dr
A
re?
ber?
H
om? Rak - - ke - ren! Rak - - ke - ren!
ein? Hen - - kersknecht! Hen - - kers - knecht!
Più mosso.
Gaa som I kom! Hen - - - ret - tet!
Was soll das sein? Hin - - ge-rich - tet!
Hällt plötzlich inne.
ha, ha, ha, ha, ha! Det er for galt!
Ha, ha, ha, ha, ha! Das ist zu toll!


H
Ska - fot - tet ja, Ska - fot - tet!
Schafott! Welch Ge - fa - sel!
Dr. Alterego.
Tviv - ler I?
Zwei - felt Ihr?
p
H
Tviv - ler? Ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Zwei - feln? Ha, ha, ha, ha, ha, ha!
tr
ff
Più mosso con passione.
H
Vi har spa - se - ret sam - men,
Ich hab' sie her - ge - füh - ret,
mf
H
hun rak-te mig sin Arm, den ban-ked' mod mit Hjær - te, saa
wir gin-gen Arm in Arm, ihr Herz hab' ich ge - spü - ret, es


H
le - ven-de og varm. Jeg spil - le-de, hun dan-sed
klopf - te stark und warm. Sie tanz - te hier noch e - ben
f
ritard.
H
den he-le Af - ten her, vi fav - ne-de hin - an - - den
voll Lei-den-schaft und Glut, sie hat mit heis-sem Kus - - se
a tempo
H
i sy-den-de Be - gær. Cham-pag-ne har vi druk-ket til
an mei-ner Brust ge - ruht. Und per-len-der Cham - pag-ner hat
ritard.
H
Bunds er Fla-sken tømt. Nej, kæ-re, kæ-re Her - re, I
uns im Glas ge - schäumt. Nein, lie-ber, lie-ber Mei - ster, ihr
tr
f


Inzwischen ist ein Unwetter heraufgezogen.
Hoffmann nähert sich Arsena.
Ein Blitz beleuchtet stark das Bild über dem Diwan. Hoffmann sieht es und fährt zurück.
H
ser at I har drømt.
seht, ihr habt ge - träumt.
ff
ff
Con moto espressivo.
H
Hvem er den
Wer ist doch
ff
H
Kvin - - de der?
je - - nes Weib?
Dr. Alterego.
Cæ - ci - li - a! En hel-lig Da - me!
Cä - ci - li - a! 'ne from-me Da - me!
p
Dr
A
Dej-lig Stem-me! Men bliv nu ik - ke tro - løs, un-ge Mand!
Schöne Stim-me! Doch wer-det nur nicht treu - los, junger Mann!


Poco meno.
Hoffmann
Ar se - - na!
Ar - se - - na!
Dr A
Ar - se - na maa I ik - ke glemme!
Ar - se - nas Bild ja nicht ver - glimme!
f
Dr. Alterego wirft ein schwarzes Tuch über Arsena.
Schneidend.
Ja, jeg stod ved hen - des Si - de, for - in - den
Ja, ich stand an ih - rer Sei - te, be - vor das
p
Kni - ven faldt, saa hen - des vil - de, for - tviv - le - de
Mes - ser fiel, sah ih - ren wil - den, ver - zwei - fel - ten
og ræd - sels - ful - de Blik, tog hen - des Haand, da hun steg ud af
und angst er - füll - ten Blick, nahm ih - re Hand, als sie ent - stieg dem

Dr A

Kær - ren, fulg - te hen - de op —— paa Ska - fot - tet.
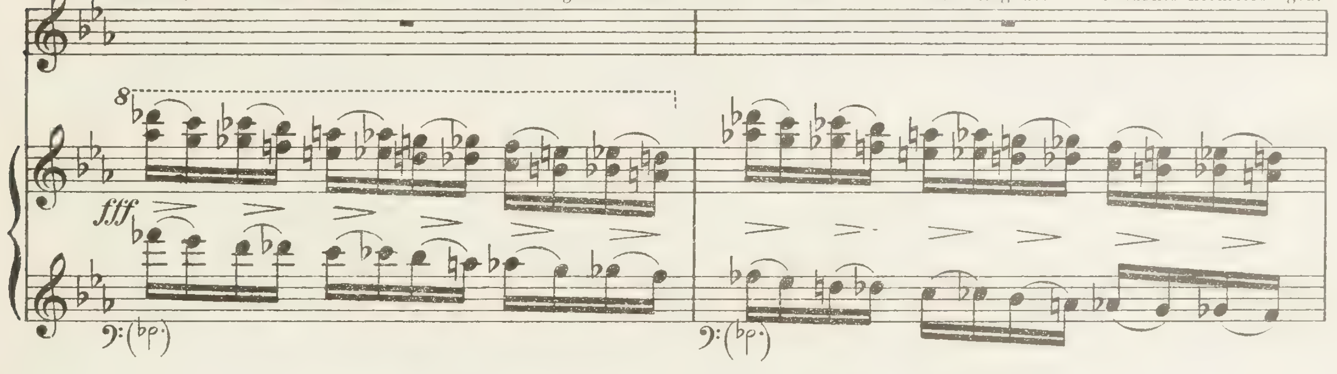
Kar - ren, ging mit ihr hin - auf —— zum Scha - fott.

Se nu, og tro!
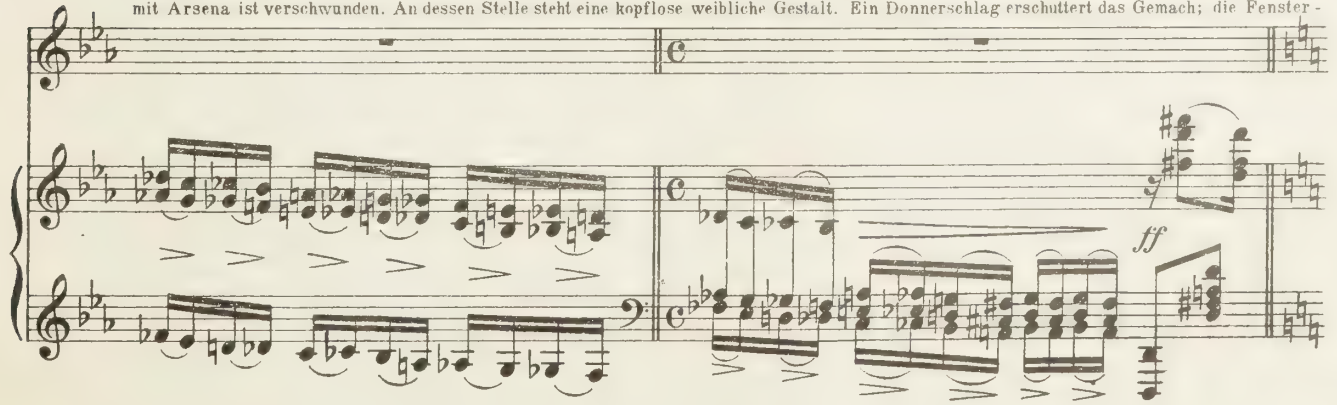
Seht nun, und glaubt!

Poco allegro.
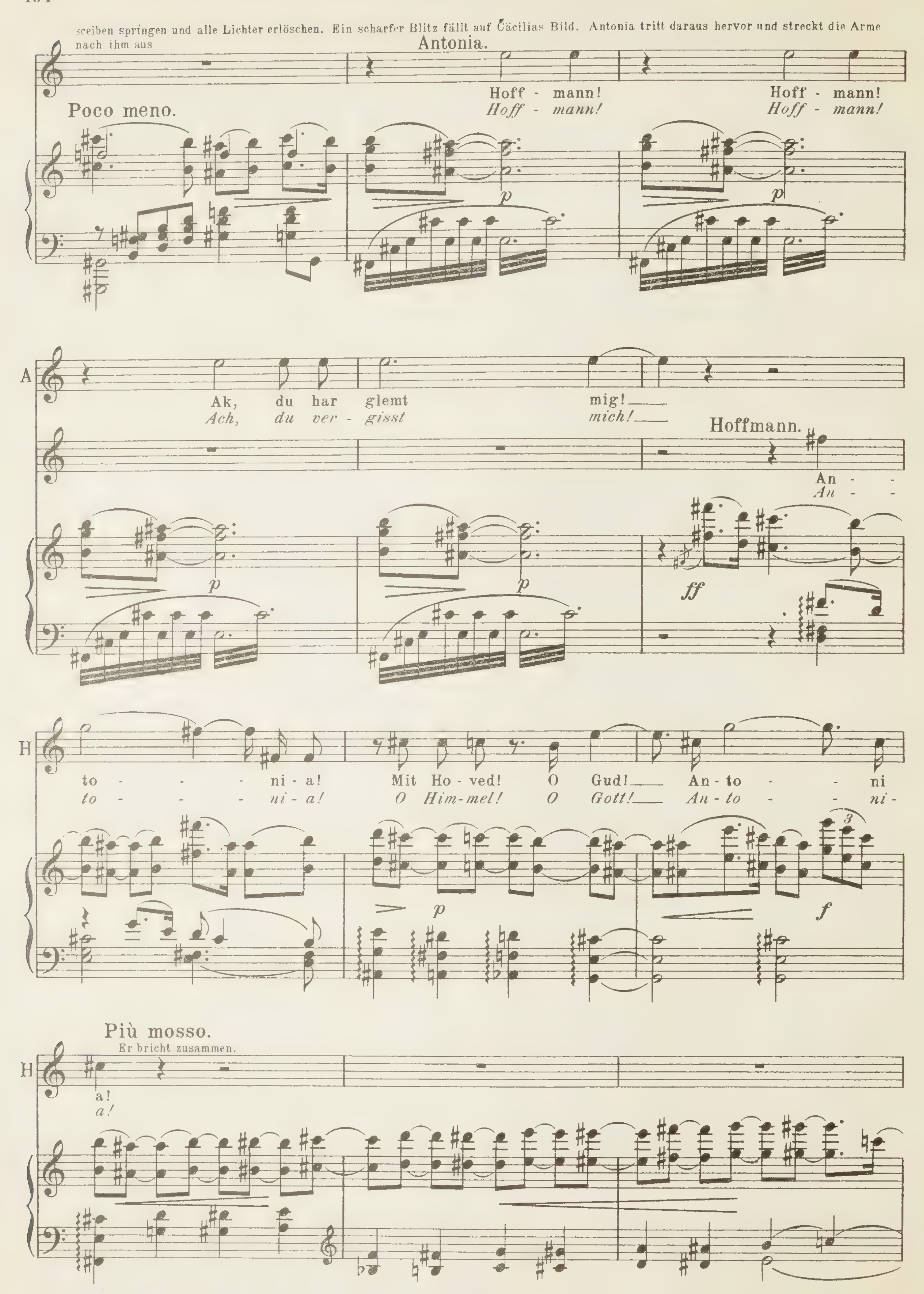
Er nimmt den Medizinkasten hervor und reicht ihn Hoffmann entgegen. Der Deckel springt auf: Arsenas Kopf wird sichtbar. Wachsbleich ruht er auf dem roten Samt. Um den Hals liegt noch das schwarze Halsband mit der Diamantagraffe. Ein starker Lichtstrom geht

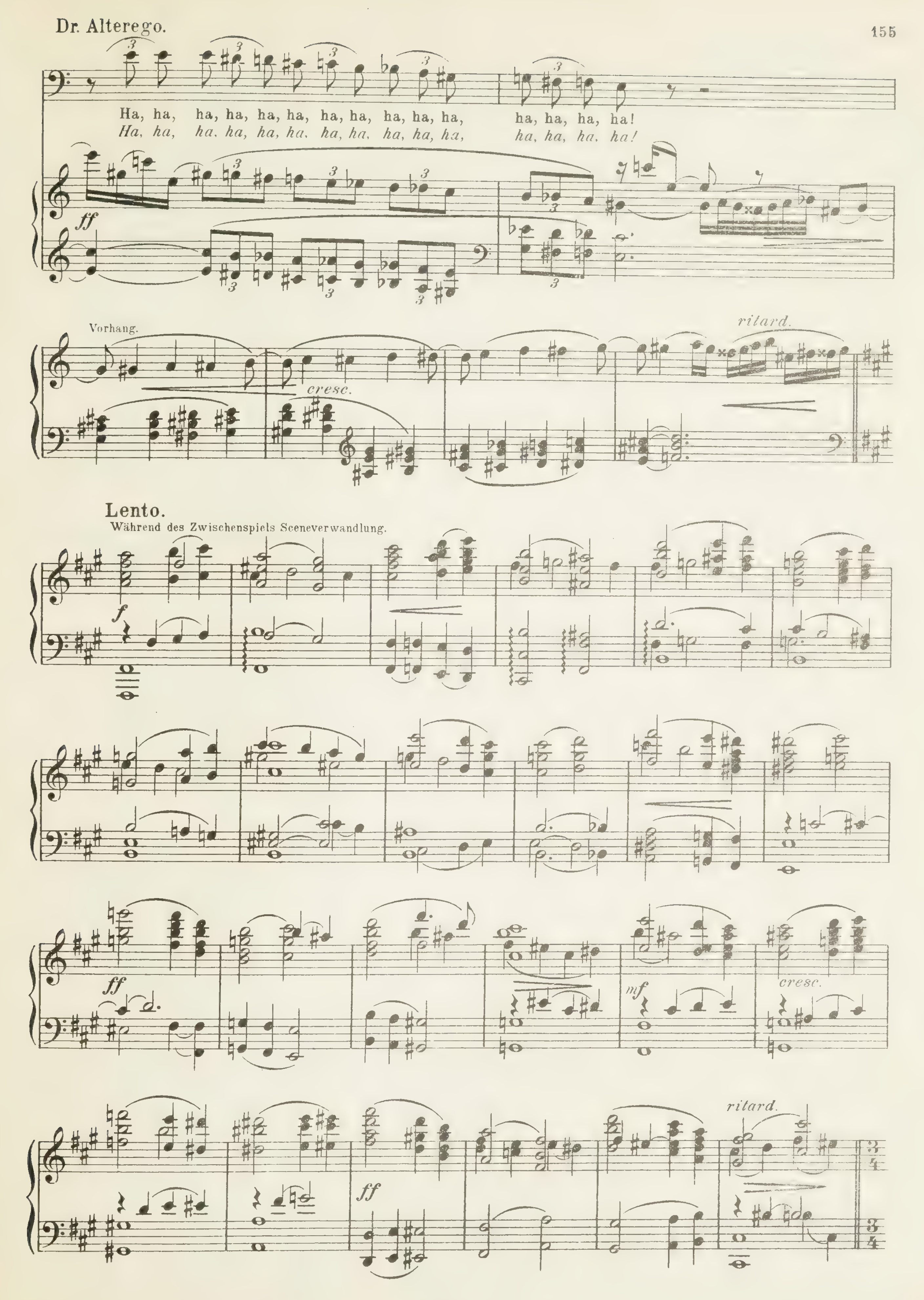


davon aus und beleuchtet Arsenas Antlitz. Hoffmann fährt mit einem Aufschrei zurück, entsetzt auf Arsenas Kopf starrend. Der Diwan mit Arsena ist verschwunden. An dessen Stelle steht eine kopflose weibliche Gestalt. Ein Donnerschlag erschüttert das Gemach; die Fenster -



sceiben springen und alle Lichter erlöschen. Ein scharfer Blitz fällt auf Cäcilias Bild. Antonia tritt daraus hervor und streckt die Arme nach ihm aus




Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
ff
Vorhang.
cresc.
ritard.
Lento.
Während des Zwischenspiels Sceneverwandlung.
f
ff
mf
cresc.
ff
ritard.

Più mosso.

mf
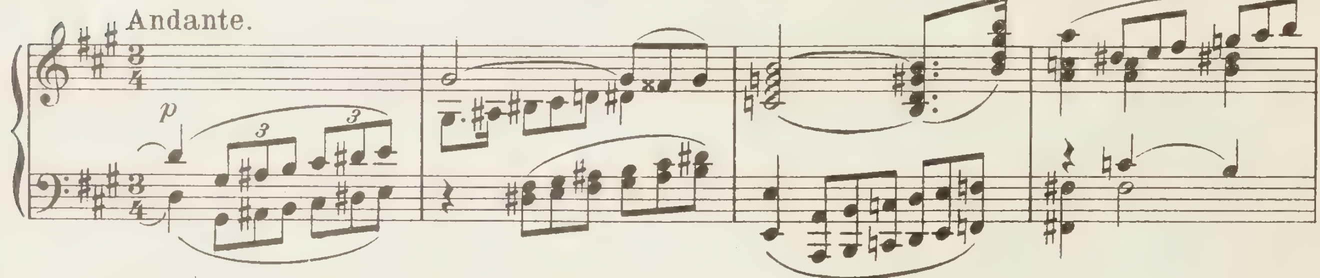
Poco meno espressivo.

f
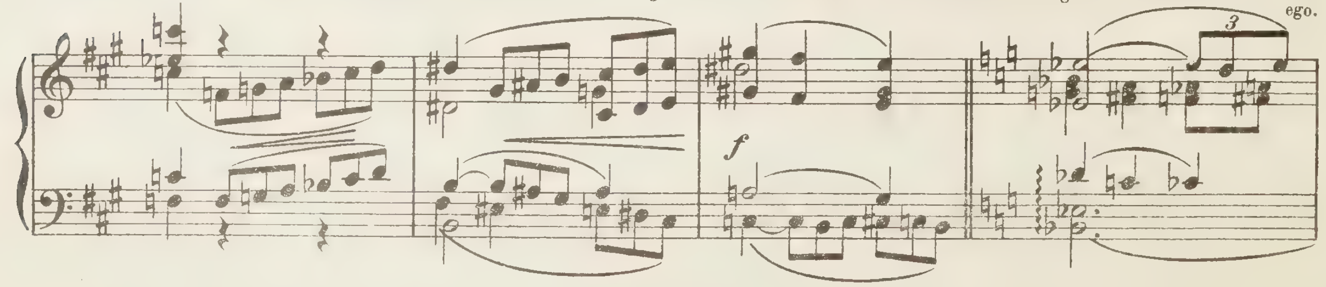
dim.

Vorhang auf.

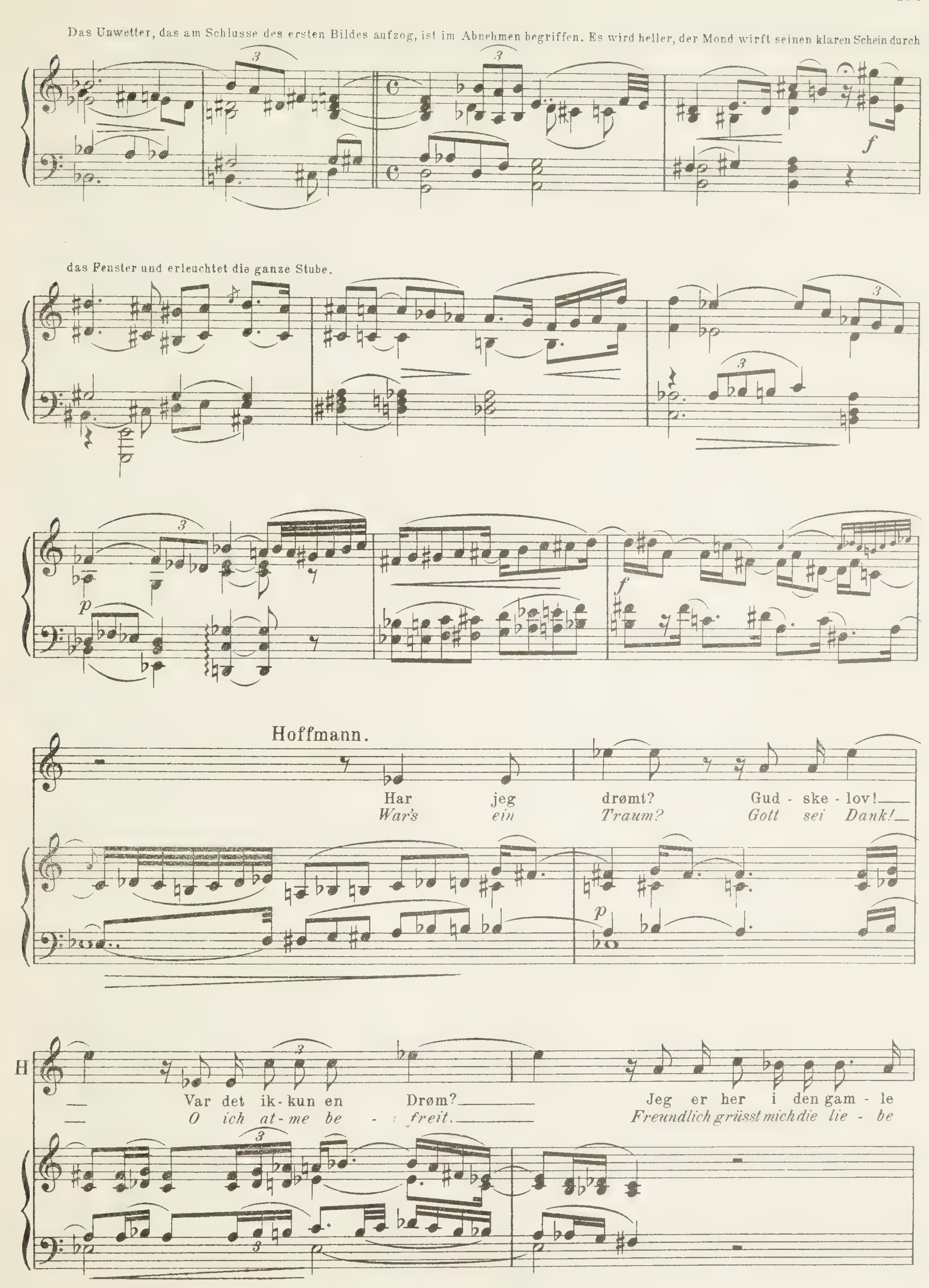
Gottliebs Stube. Hoffmann liegt wie am Schluss des ersten Bildes auf der Ruhebank vor Antonias Porträt. Antonia liegt noch weinend auf dem Sofa und drückt das Taschentuch vor das Gesicht. Dr. Alterego steht neben Hoffmann und starrt ihn an. Allmählich kommt Hoffmann
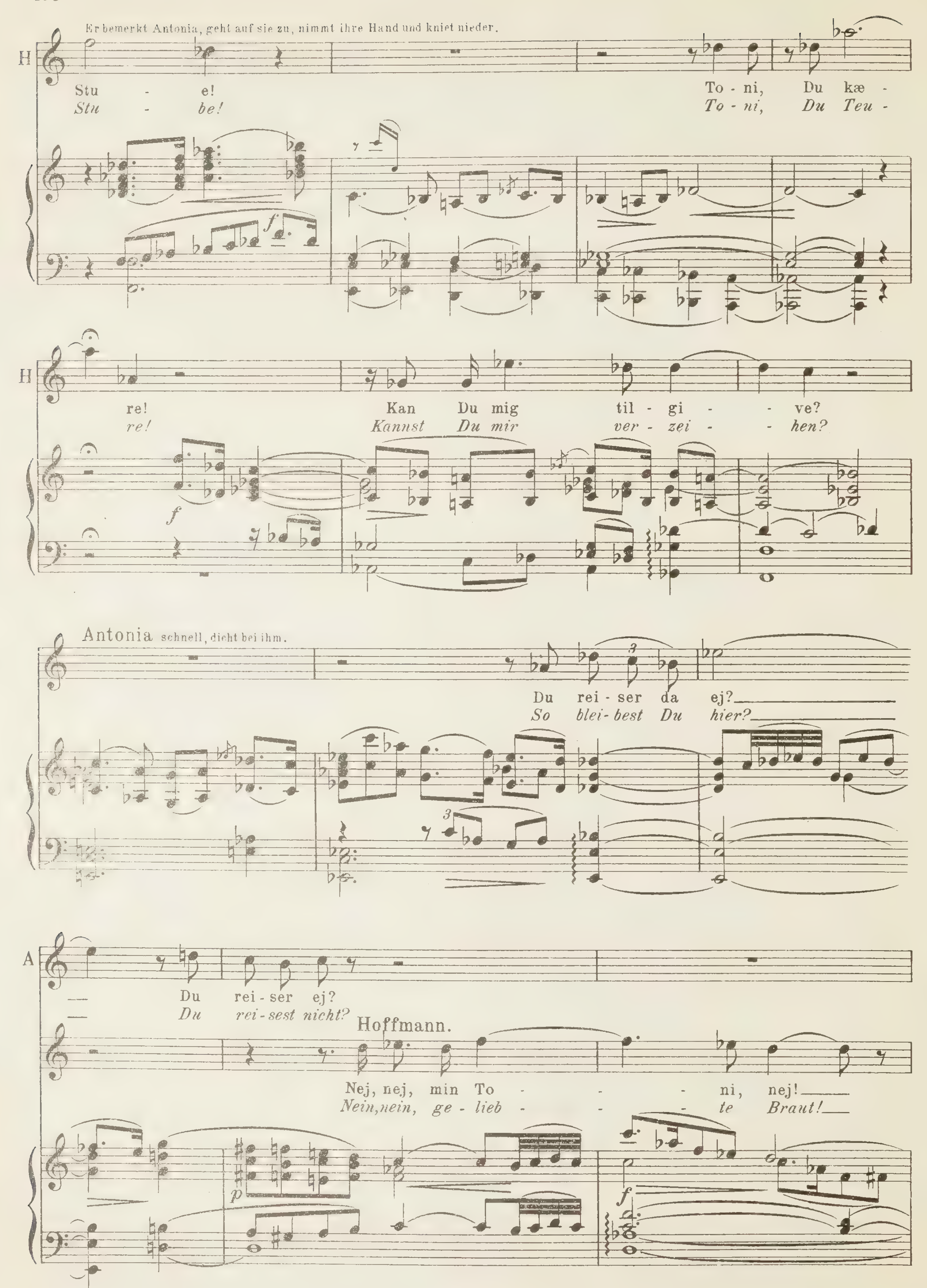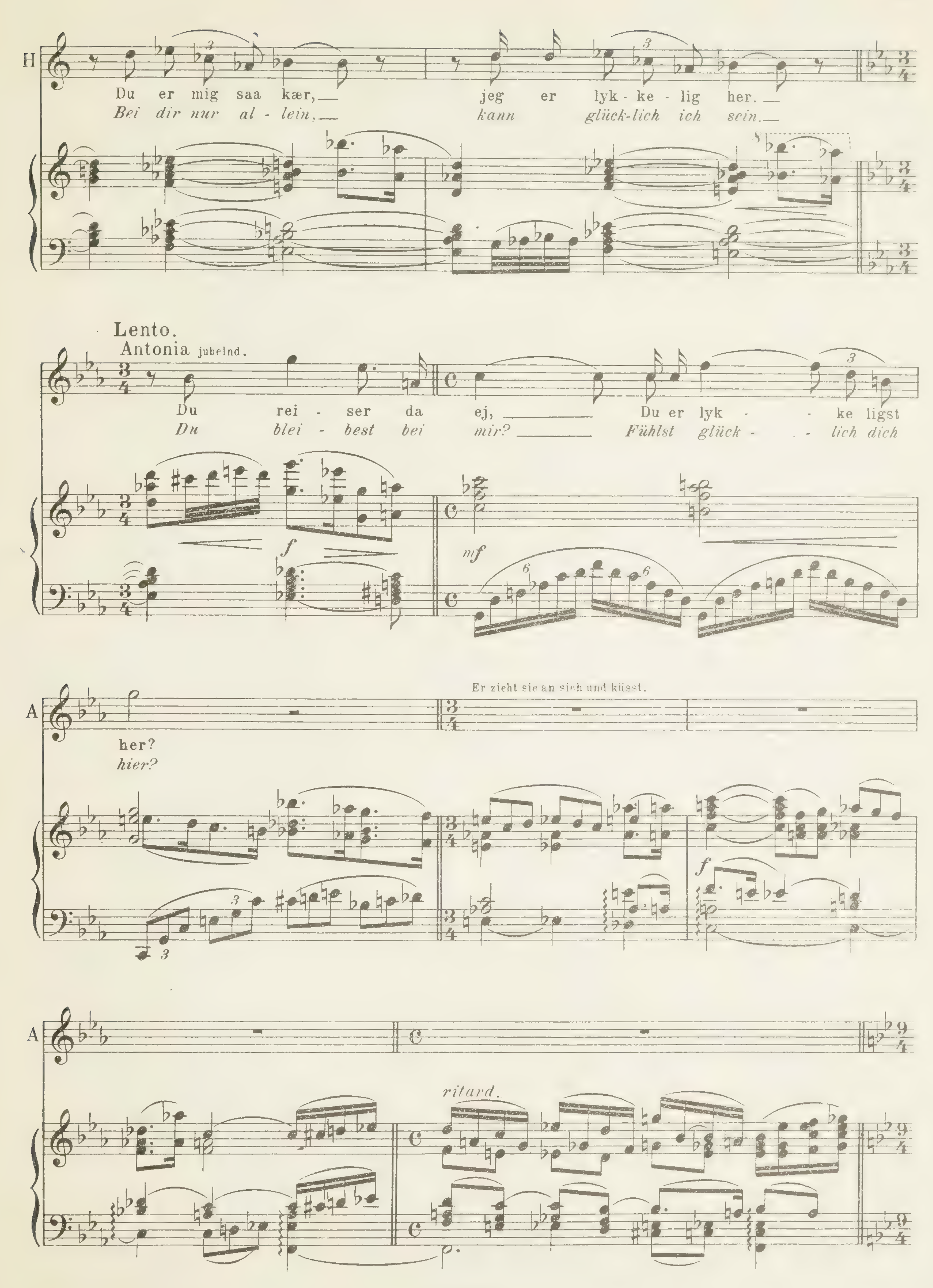


zu sich. Er blickt verwirrt um sich; als er jedoch merkt, dass er zu Hause ist, gleitet ein glückliches Lächeln über seine Züge. Freudig streckt er die Arme nach Antonias Bild aus, steht auf und geht weiter in die Stube hinein. In demselben Augenblick verschwindet Dr. Alterego.

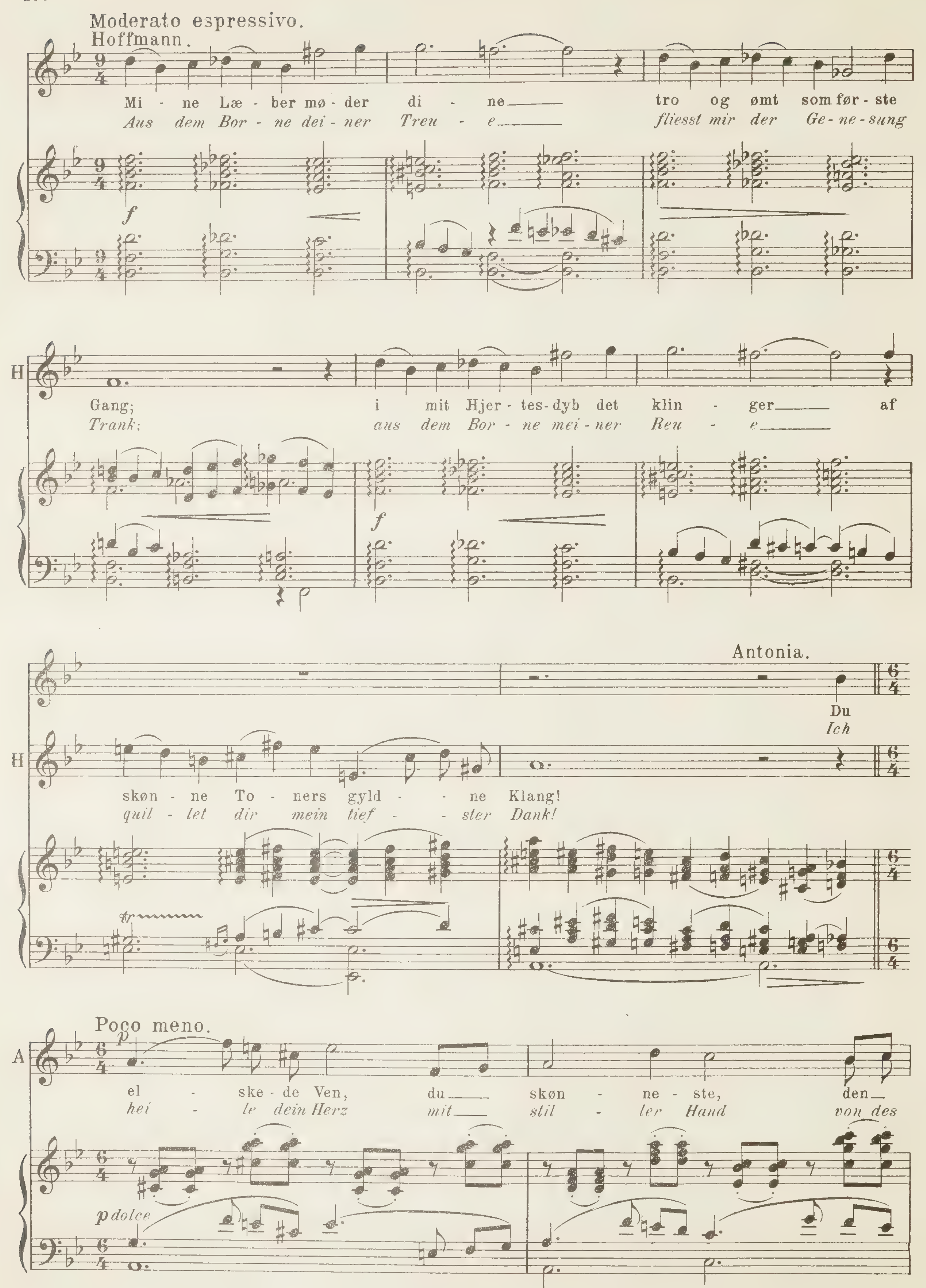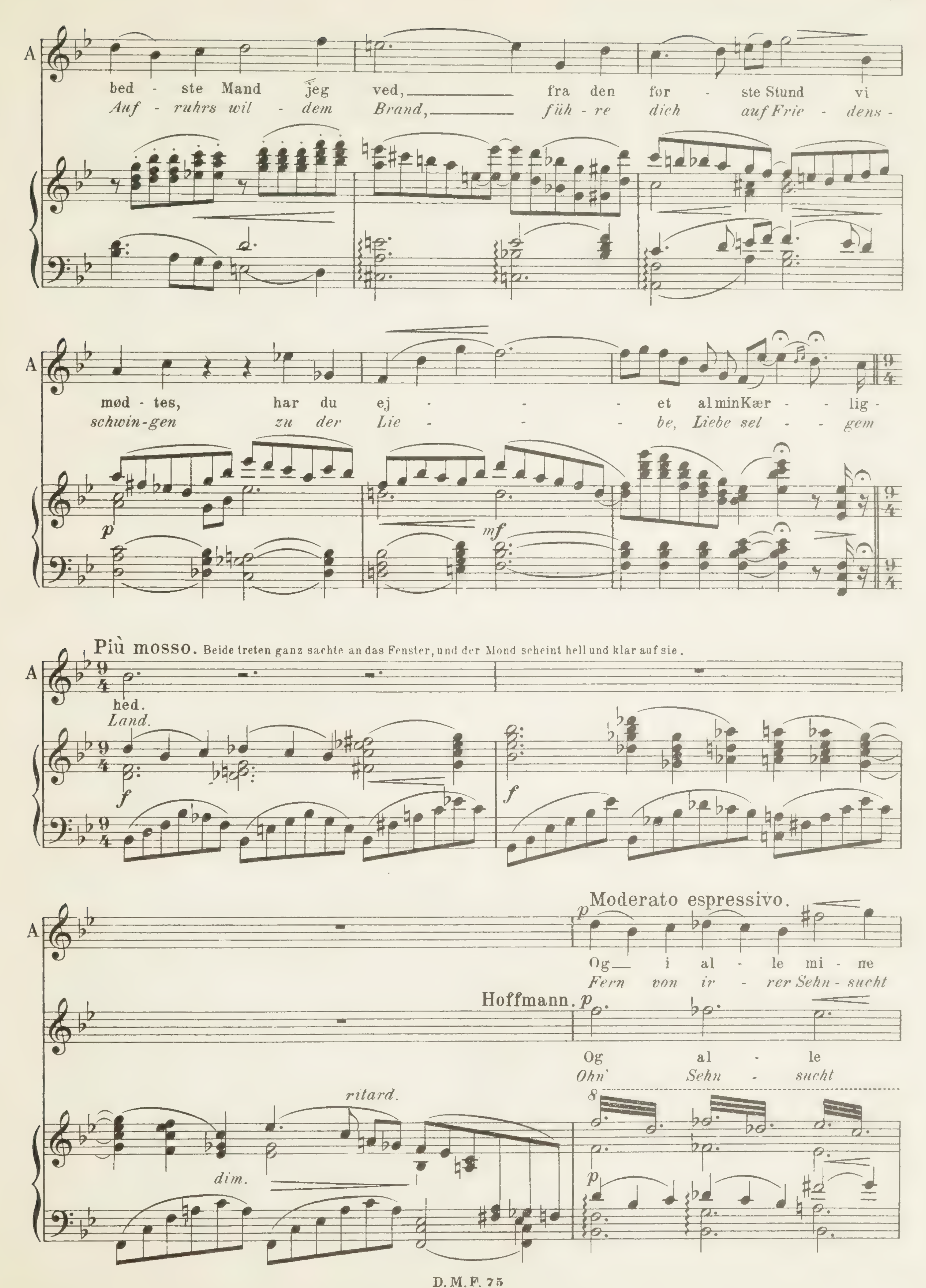


Das Unwetter, das am Schlusse des ersten Bildes aufzog, ist im Abnehmen begriffen. Es wird heller, der Mond wirft seinen klaren Schein durch das Fenster und erleuchtet die ganze Stube.
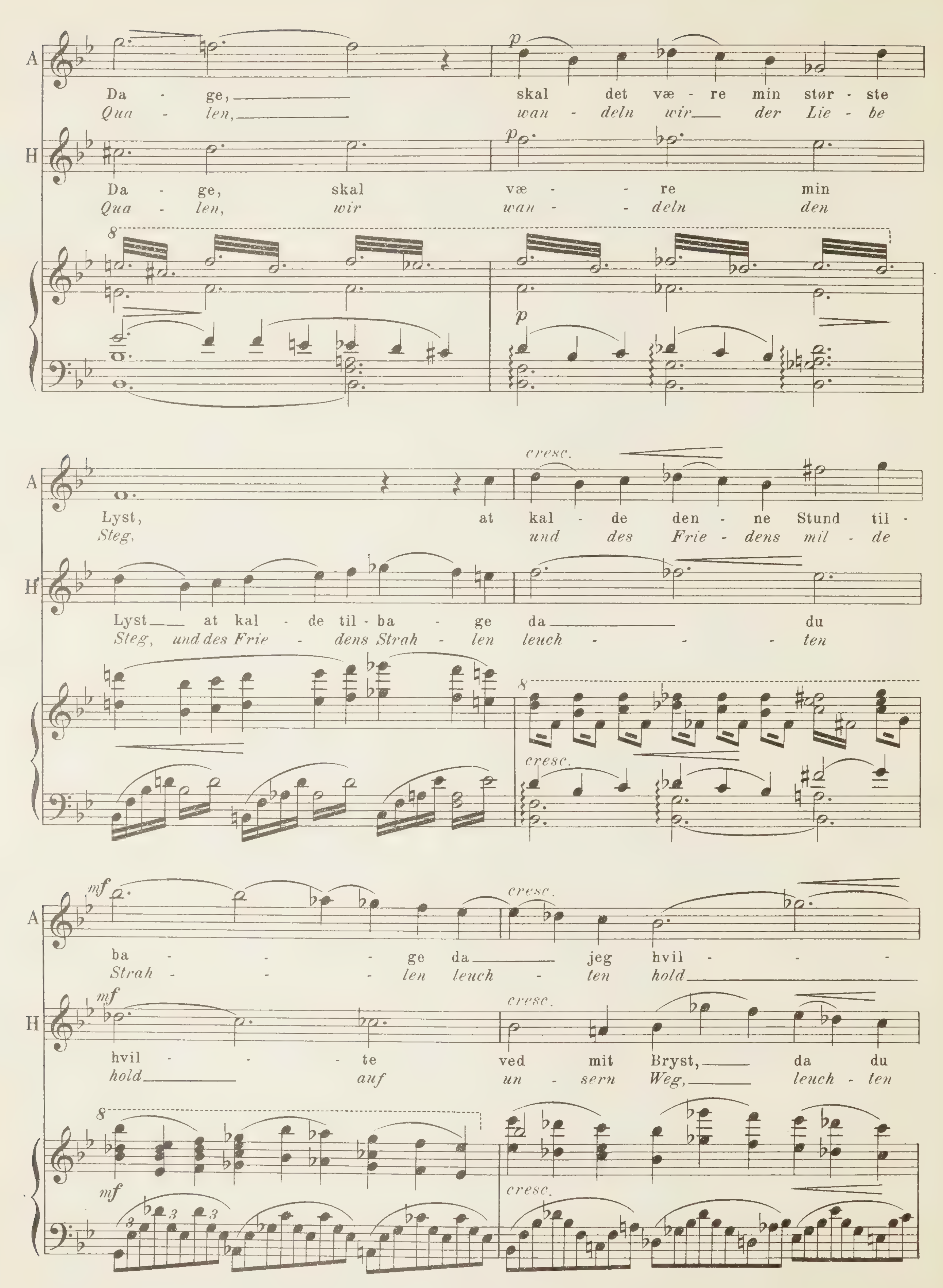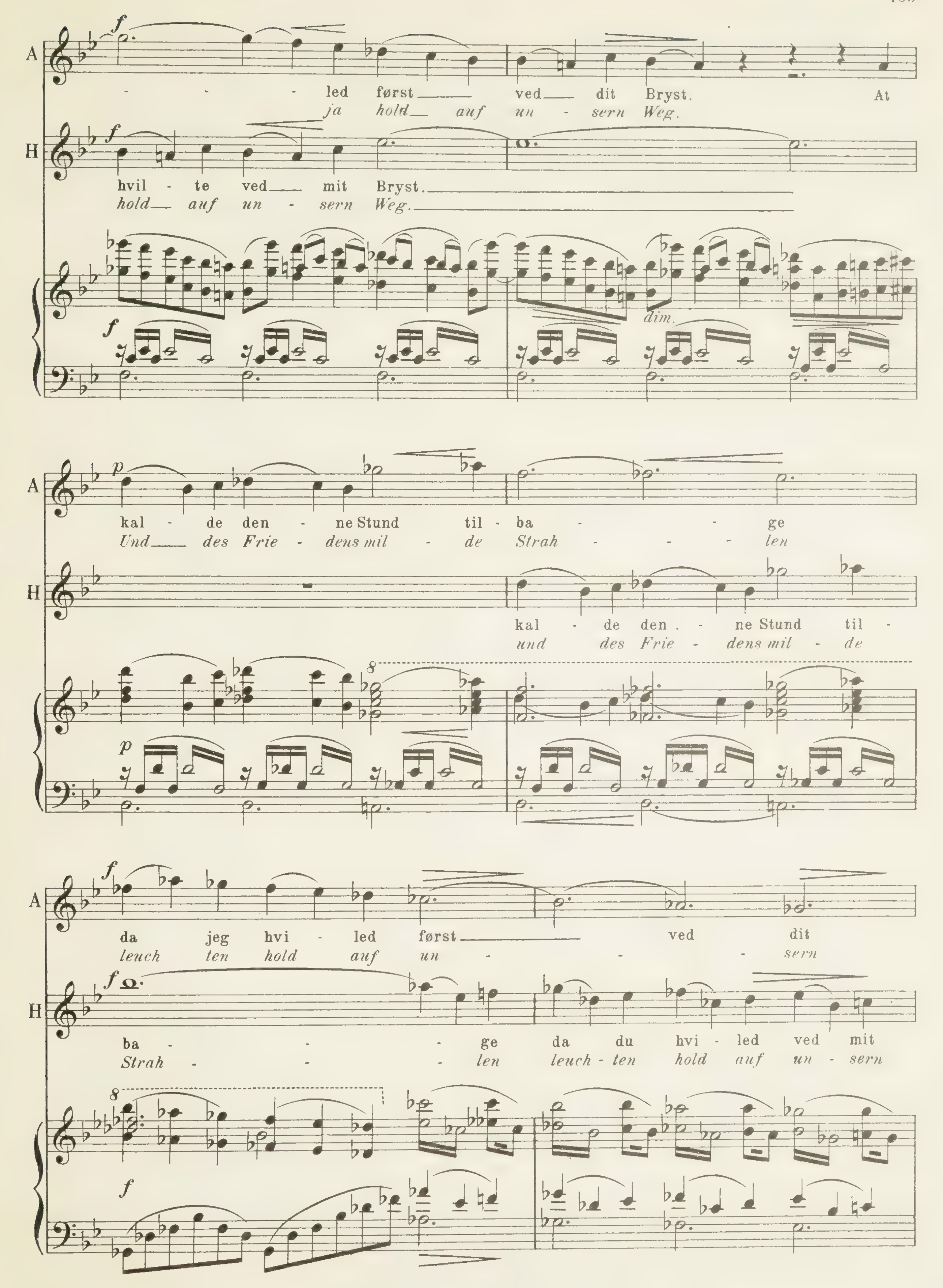



Er bemerkt Antonia, geht auf sie zu, nimmt ihre Hand und kniet nieder.
H
Stu - e! To - ni, Du kæ -
Stu - be! To - ni, Du Teu -
f
H
re! Kan Du mig til - gi - - ve?
re! Kannst Du mir ver - zei - - hen?
f
Antonia schnell, dicht bei ihm.
Du rei - ser da ej?
So blei - best Du hier?
3
3
A
Du rei - ser ej?
Du rei - sest nicht?
Hoffmann.
Nej, nej, min To - - ni, nej!
Nein, nein, ge - lieb - - te Braut!
p
f
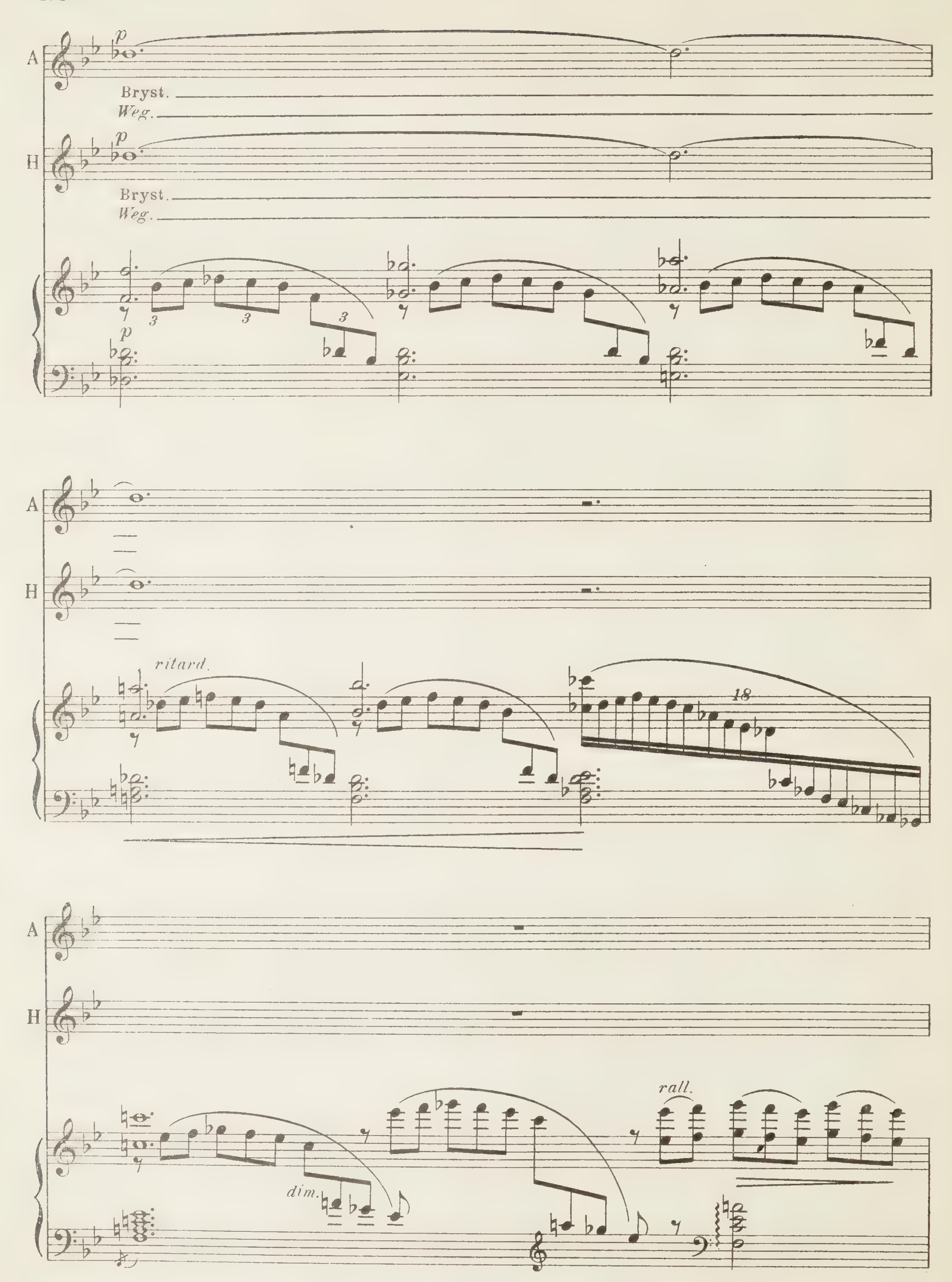

H
Du er mig saa kær, jeg er lyk-ke-lig her.
Bei dir nur al-lein, kann glück-lich ich sein.
Lento.
Antonia jubelnd.
Du rei-ser da ej, Du er lyk-ke ligst
Du blei-best bei mir? Fühlst glück-lich dich
A
her?
hier?
Er zieht sie an sich und küsst.
A
ritard.
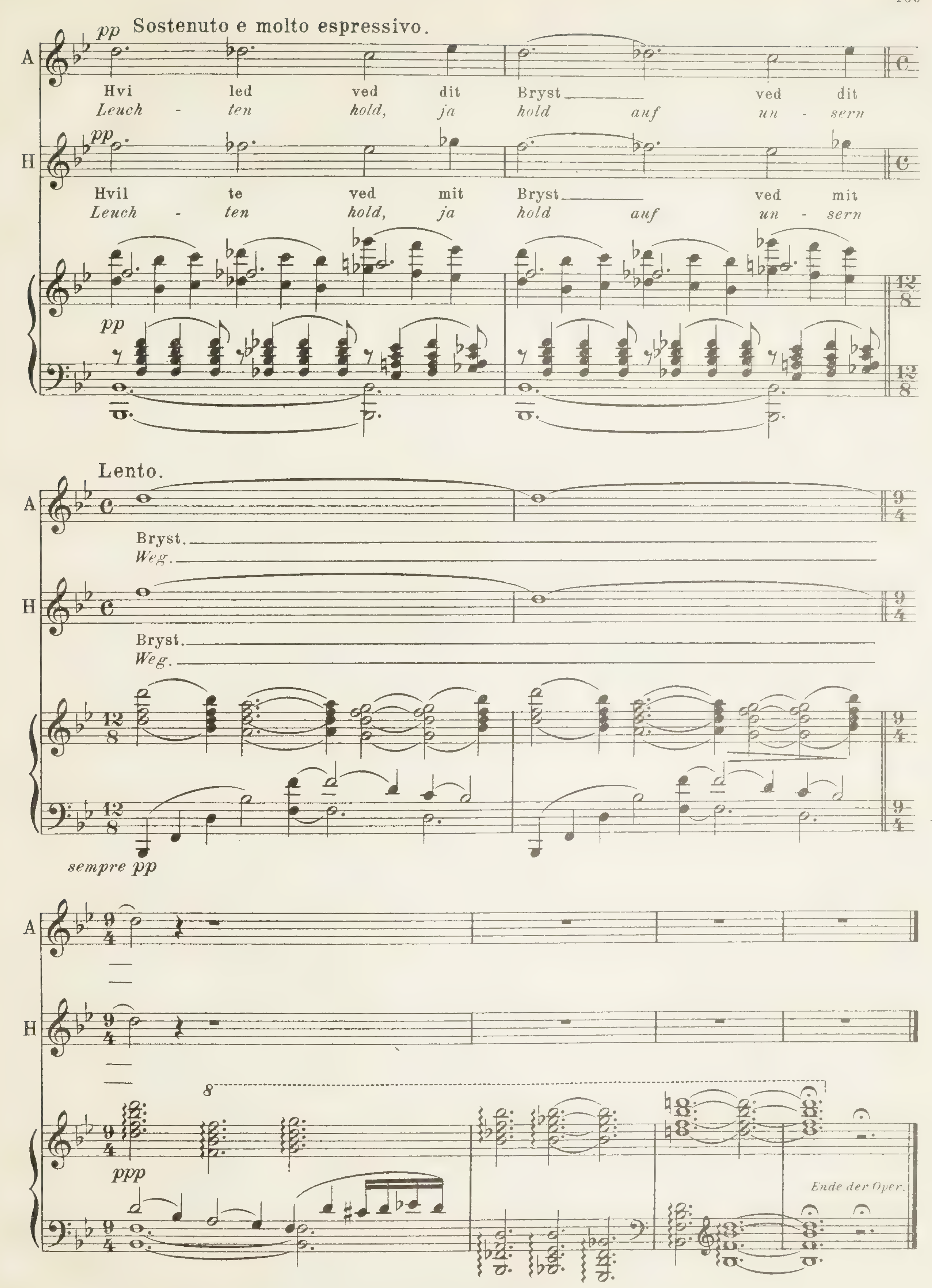

Moderato espressivo.
Hoffmann.
Mi - ne Læ - ber mø - der di - ne tro og ømt som før - ste
Aus dem Bor - ne dei - ner Treu - e fliesst mir der Ge - ne - sung
f
Gang; i mit Hjer - tes - dyb det klin - ger af
Trank; aus dem Bor - ne mei - ner Reu - e
f
Antonia.
Du
Ich
skøn - ne To - ners gyld - ne Klang!
quil - let dir mein tief - ster Dank!
Poco meno.
p
el - ske - de Ven, du skøn - ne - ste, den
hei - le dein Herz mit stil - ler Hand von des
p dolce


A
bed - ste Mand jeg ved, fra den før - ste Stund vi
Auf - ruhrs wil - dem Brand, füh - re dich auf Frie - dens -
mød - tes, har du ej - - - et al min Kær - - lig -
schwin-gen zu der Lie - - - be, Liebe sel - - gem
Più mosso. Beide treten ganz sachte an das Fenster, und der Mond scheint hell und klar auf sie.
hed.
Land.
Moderato espressivo.
Og i al - le mi - ne
Fern von ir - rer Sehn - sucht
Hoffmann.
Og al - le
Ohn' Sehn - sucht
ritard.
dim.


A
Da - ge, skal det væ - re min stør - ste
Qua - len, wan - deln wir der Lie - be
H
Da - ge, skal væ - re min
Qua - len, wir wan - - deln den
A
Lyst, at kal - de den - ne Stund til -
Steg, und des Frie - dens mil - de
H
Lyst at kal - de til - ba - ge da du
Steg, und des Frie - dens Strah - len leuch - - - ten
cresc.
A
ba - - ge da jeg hvil - - -
Strah - - len leuch - ten hold
H
hvil - - te ved mit Bryst, da du
hold auf un - sern Weg, leuch - ten
mf
cresc.
p


A
H
- - - led først ved dit Bryst. At
ja hold auf un - sern Weg.
hvil - te ved mit Bryst.
hold auf un - sern Weg.
dim.
kal - de den - ne Stund til - ba - - ge
Und des Frie - dens mil - de Strah - - - len
kal - de den - ne Stund til -
und des Frie - dens mil - de
da jeg hvi - led først ved dit
leuch ten hold auf un - - - sern
ba - - ge da du hvi - led ved mit
Strah - - len leuch - ten hold auf un - sern


A
Bryst.
Weg.
H
Bryst.
Weg.
ritard.
A
H
rall.
dim.


Sostenuto e molto espressivo.
A
Hvi led ved dit Bryst ved dit
Leuch - ten hold, ja hold auf un - sern
H
Hvil te ved mit Bryst ved mit
Leuch - ten hold, ja hold auf un - sern
pp
Lento.
Bryst.
Weg.
Bryst.
Weg.
sempre pp
ppp
Ende der Oper.

